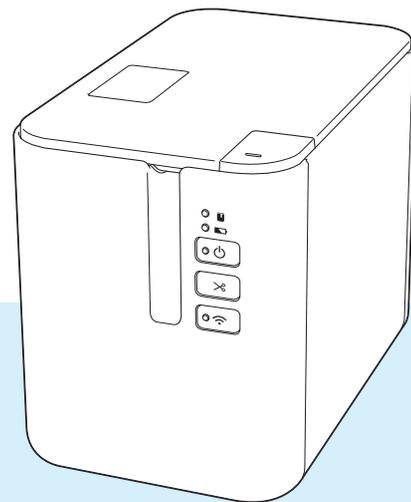


Benutzerhandbuch

P900W
P950NW



Lesen Sie diese Anleitung vor der Benutzung des Produkts vollständig durch und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen auf.

Einleitung

Wichtiger Hinweis

- Der Inhalt dieses Dokuments sowie die Spezifikationen des Produkts können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
- Brother behält sich das Recht vor, Änderungen an den in diesem Dokument enthaltenen Spezifikationen und Materialien ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen, und weist ausdrücklich jede Verantwortung für Schäden (einschließlich Folgeschäden) zurück, die durch das Vertrauen in die Materialien entstehen. Dies umfasst unter anderem Druck- und Satzfehler sowie andere Fehler im Zusammenhang mit den Publikationen.
- In diesem Dokument enthaltene Abbildungen von Bildschirmen können je nach dem Betriebssystem Ihres Computers, Ihrem Produktmodell und der Software abweichen.
- Bevor Sie das P-touch Beschriftungsgerät verwenden, lesen Sie sich bitte alle im Lieferumfang des Geräts enthaltenen Dokumente zum ordnungsgemäßen und sicheren Betrieb durch.
- Das in den Abbildungen dargestellte Gerät kann sich von Ihrem Gerät unterscheiden.
- Nicht alle Optionen und Verbrauchsmaterialien sind in allen Ländern erhältlich, darunter TZe-Schriftbänder, FLe-Einzelfähnchen und HSe-Schrumpfschläuche.
- Die verfügbaren Optionen und Verbrauchsmaterialien können je nach Land variieren.

Verfügbare Handbücher

Besuchen Sie das Brother Solutions Center unter support.brother.com und klicken Sie auf der Seite Ihres Modells auf „Handbücher“, um die neuesten Handbücher herunterzuladen.

Produkt-Sicherheitshinweise ¹	Dieses Handbuch enthält Sicherheitsinformationen, die Sie vor Gebrauch des Geräts lesen müssen.
Installationsanleitung ¹	Dieses Handbuch enthält grundlegende Informationen zur Verwendung des Geräts sowie Tipps zur Problemlösung.
Benutzerhandbuch ²	Dieses Handbuch liefert zusätzliche Informationen zur Einstellung und Bedienung des Geräts, der Netzwerkverbindung samt Einstellungen, Tipps zur Problemlösung sowie Anweisungen zur Wartung.

¹ Im Lieferumfang enthaltene Druckversion.

² Handbuch im PDF-Format über die Website des Brother Solutions Centers.

In diesem Handbuch verwendete Symbole

Im vorliegenden Handbuch werden folgende Symbole verwendet:

 WARNUNG	Weist auf Maßnahmen hin, die Verletzungsrisiken vermeiden.
 VORSICHT	Kennzeichnet Verfahren, die Sie einhalten müssen, um kleinere Verletzungen oder Schäden am Gerät zu vermeiden.
 Wichtig	Weist auf Informationen oder Anweisungen hin, die befolgt werden sollten. Die Nichtbeachtung kann zu Schäden oder Fehlfunktionen führen.
 Hinweis	Hebt Hinweise mit Informationen oder Anweisungen hervor, die zum besseren Verständnis und einer effektiveren Nutzung des Produkts beitragen können.

WICHTIGER HINWEIS

- Dieses Produkt ist ausschließlich für die Benutzung in dem Land zugelassen, in dem es gekauft wurde. Benutzen Sie es nicht in einem anderen Land, da unter Umständen die dort geltenden Vorschriften für drahtlose Telekommunikation und Stromversorgung verletzt werden.
- Windows Vista® steht in diesem Handbuch für alle Editionen von Windows Vista®.
- Windows® 7 steht in diesem Handbuch für alle Editionen von Windows® 7.
- Windows® 8 steht in diesem Handbuch für alle Editionen von Windows® 8.
- Windows® 8.1 steht in diesem Handbuch für alle Editionen von Windows® 8.1.
- Windows® 10 in diesem Dokument steht für Windows® 10 Home, Windows® 10 Pro, Windows® 10 Enterprise und Windows® 10 Education.
Windows® 10 in diesem Dokument steht für Windows® 10 Mobile, Windows® 10 Mobile Enterprise oder Windows® 10 IoT Core.
- Windows Server® 2008 steht in diesem Handbuch für alle Editionen von Windows Server® 2008 und Windows Server® 2008 R2.
- Windows Server® 2012 steht in diesem Handbuch für alle Editionen von Windows Server® 2012 und Windows Server® 2012 R2.
- Nicht alle Modelle sind in allen Ländern erhältlich.

© 2016 Brother Industries, Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Teil I Grundfunktionen

1	Einrichten des P-touch Beschriftungsgeräts	2
	Allgemeine Beschreibung	2
	Vorderseite	2
	Rückseite	3
	Netzanschluss	4
	Bandkassette einlegen	5
	Gerät ein-/ausschalten.....	7
	Bandvorlauf	7
2	Drucken über den Computer	8
	Installieren von Druckertreiber und Software.....	8
	Das Gerät mit einem Computer verbinden	9
	Verbindung über USB.....	9
	Verbindung über WLAN.....	9
	Verbindung über verkabeltes LAN (nur P950NW).....	12
	Von einem Computer aus drucken	13
	Verfügbare Anwendungen.....	13
	Von Ihrem Computer aus drucken.....	14
	Etiketten aufkleben.....	16
3	Von einem Mobilgerät aus drucken	17
	Anwendungen zur Nutzung mit Mobilgeräten installieren.....	17
	Verfügbare Anwendungen.....	17
	Das Gerät mit einem Mobilgerät verbinden	17
	Wireless-Funktion ein- oder ausschalten	18
	Über ein Mobilgerät drucken.....	18
	Über Ihr Mobilgerät drucken	18
	Mit einem Mobilgerät Vorlagen drucken, die auf einem Computer erstellt wurden	21
	Etiketten aufkleben	22
4	Verbindung über andere Schnittstellen (serielle Schnittstelle/Bluetooth)	23
	Druckertreiber und Software installieren.....	23
	Vorlage an den P-touch Transfer Manager übertragen.....	23
	Vorlagen vom Computer auf das Gerät übertragen	23
	Mit einem seriellen Adapter verbinden (optional: PA-SCA-001).....	24
	Seriell Kabel (RS-232C) (nur Windows®).....	25
	Einstellungen der seriellen Schnittstelle	25
	Mit Bluetooth verbinden (optional: PA-BI-002) (nur P950NW)	26
	Produktspezifikation von PA-BI-002	26

5 Einstellungen des P-touch Beschriftungsgeräts ändern 27

Druckereinstellungen-Dienstprogramm für Windows®	27
Bevor Sie das Druckereinstellungen-Dienstprogramm verwenden	27
Verwendung des Druckereinstellungen-Dienstprogramms für Windows®	28
Kommunikationseinstellungen für Windows®	30
Dialogfeld „Einstellungen“	30
Menüleiste	32
Registerkarte „Allgemein“	35
Registerkarten „Verkabeltes LAN“ (nur P950NW) / „Wireless-LAN“	37
Registerkarte „Wireless Direct“	41
Registerkarte „Bluetooth“ (nur P950NW)	42
Geänderte Einstellungen auf mehrere Geräte anwenden	43
Geräteeinstellungen für Windows®	44
Dialogfeld „Einstellungen“	44
Menüleiste	46
Registerkarte „Basis“	48
Registerkarte „Etiketteneinstellungen“	49
Registerkarte „Bedienfeld“ (nur P950NW)	50
Registerkarten „Verwaltung“ (nur P950NW)	51
Geänderte Einstellungen auf mehrere Geräte anwenden	54
Einstellungen für P-touch Template für Windows®	55
Dialogfeld „P-touch Template-Einstellungen“	56
Printer Setting Tool für Mac	58
Bevor Sie das Printer Setting Tool verwenden	58
Verwendung das Printer Setting Tool für Mac	58
Dialogfeld „Einstellungen“	59
Registerkarte „Basis“	60
Registerkarte „Etiketteneinstellungen“	61
Registerkarte „Bluetooth-Einstellungen“ (nur P950NW)	62
Registerkarte „Wireless-LAN“	63
Geänderte Einstellungen auf mehrere Geräte anwenden	64
Einstellungen ändern beim Drucken von einem Mobilgerät	65

6 Etiketten mithilfe von P-touch Template drucken 66

Funktionen von P-touch Template	66
Vorbereitung	67
Einstellungen im P-touch Template Settings Tool festlegen	67
Einstellungen für den seriellen RS-232C-Anschluss festlegen	69
Barcode-Scanner anschließen	70
Vorlagen-Standarddruck	71
Erweiterter Vorlagendruck	73
Druckfunktion Datenbanksuche	76
Druckfunktion Nummerierung (serialisierte Nummer)	79
Textnummerierung (Serialisierung)	79
Barcode-Nummerierung (Serialisierung)	80
Mit Nummerierung (Serialisierung) drucken – erweiterte Funktion	81

7	Andere Funktionen	82
	Einstellungen des P-touch Beschriftungsgeräts bestätigen.....	82
	Massenspeichermodus.....	82
	Beschreibung.....	82
	Verwendung des Massenspeichermodus.....	83
	Verteiltes Drucken (nur Windows®).....	84
	Etiketten im hochauflösenden Modus drucken.....	88
	Etiketten im Hochgeschwindigkeitsmodus drucken.....	89
	Etiketten im Hochqualitätsmodus drucken.....	90

Teil II Anwendung

8	Cable Label Tool verwenden (nur Windows®)	92
	Cable Label Tool starten.....	92
	Kabelbeschriftung erstellen	94
	Anschlüsse	94
	Umlauf	95
	Fähnchen.....	96
	Verteiler	97
	Klemmblock.....	97
	Einzelfähnchen	98
	Schrumpfschlauch	98
	Mit einer Datenbank verknüpfen.....	99
	Mit der Nummerierungsfunktion (serialisierte Nummer) drucken	100
	Mit dem Cable Label Tool drucken.....	100
	Vorlagen vom Cable Label Tool an das P-touch Beschriftungsgerät übertragen.....	101

9	P-touch Editor verwenden	102
	Für Windows®	102
	P-touch Editor starten.....	102
	Mit dem P-touch Editor drucken	104
	Daten an das Gerät übertragen.....	105
	Für Mac.....	106
	P-touch Editor starten.....	106
	Betriebsmodi.....	107
	Daten an das Gerät übertragen.....	108

10	P-touch Transfer Manager und P-touch Library verwenden (nur Windows®)	109
	P-touch Transfer Manager.....	109
	Vorlage an den P-touch Transfer Manager übertragen	109
	Vorlagen oder andere Daten vom Computer auf das Gerät übertragen.....	112
	Im Gerät gespeicherte Vorlagen und andere Daten sichern	117
	Alle Gerätedaten löschen	118
	BLF- oder PDZ-Datei erstellen	119
	P-touch Library	120
	P-touch Library starten	120
	Vorlagen öffnen und bearbeiten	122
	Vorlagen drucken.....	123
	Nach Vorlagen suchen	124

11 Vorlagen mit P-touch Transfer Express übertragen (nur Windows®) 126

P-touch Transfer Express vorbereiten	126
Vorlage an den P-touch Transfer Manager übertragen	127
Vorlage als Transfer-Package-Datei (.pdz) speichern	128
Transfer-Package-Datei (.pdz) und P-touch Transfer Express an den Benutzer verteilen.....	130
Transfer-Package-Datei (.pdz) an das Gerät übertragen	131

12 P-touch-Software aktualisieren 134

Cable Label Tool (nur Windows®) und P-touch Editor aktualisieren	134
Für Windows®	134
Für Mac	136
Firmware aktualisieren.....	138
Für Windows®	138
Für Mac	141

Teil III Netzwerk

13 Einleitung 144

Netzwerkfunktionen	144
--------------------------	-----

14 Netzwerkeinstellungen für das P-touch Beschriftungsgerät ändern 145

Netzwerkeinstellungen des Geräts (IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway) mithilfe von Windows® ändern	145
Mit BRAdmin Light arbeiten.....	145
Weitere Verwaltungsprogramme	147
Web-based Management (Webbrowser) verwenden	147
BRAdmin Professional verwenden (nur Windows®)	147

15 Web-based Management 148

Übersicht.....	148
Geräteeinstellungen mithilfe von Web-based Management (über den Webbrowser) konfigurieren	149

Teil IV Anhang

16 Das P-touch Beschriftungsgerät zurücksetzen 151

Alle Einstellungen mit den Gerätetasten auf die Werkseinstellungen zurücksetzen	151
Daten mit dem Druckereinstellungen-Dienstprogramm zurücksetzen.....	151

17 Wartung 152

Reinigen der äußeren Teile	152
Reinigen des Druckkopfes und der Druckwalze	152
Druckkopf	153
Druckwalze	153
Reinigen der Schneideinheit.....	154

18	Problemlösung	155
	Übersicht.....	155
	Druckprobleme	155
	Probleme mit Etiketten	158
	Probleme mit dem Gerät	159
	Probleme mit der Netzwerkeinrichtung.....	160
	Das Gerät kann nicht über das Netzwerk drucken	
	Das Gerät wird auch nach erfolgreicher Installation nicht im Netzwerk gefunden	161
	Probleme mit der Sicherheitssoftware.....	161
	Den Betrieb der Netzwerkgeräte prüfen	162
	Versionsinformationen.....	162
	LED-Anzeigen.....	163
	Anzeigewarnungen.....	167
19	Produktspezifikationen	168
	Spezifikationen für das P-touch Beschriftungsgerät.....	168
	Betriebsumgebung.....	170
20	Hinweise zur Verwendung des P-touch Transfer Managers	171
	Hinweise zum Erstellen von Vorlagen	171
	Hinweise zum Übertragen von Vorlagen	171
	Hinweise zum Übertragen von anderen Daten als Vorlagen.....	172
21	Netzwerk – Begriffe und Informationen	173
	Unterstützte Protokolle und Sicherheitsfunktionen	173
	Arten von Netzwerkverbindungen und Protokollen.....	174
	Arten der Netzwerkverbindung	174
	Gerät für ein Netzwerk konfigurieren.....	176
	IP-Adressen, Subnetzmasken und Gateways	176
	Wireless-Netzwerk – Begriffe und Konzepte	178
	Sicherheitsbegriffe.....	178
22	Liste der Barcodes für die P-touch Template-Funktion	183
	Allgemeines Verfahren für die P-touch Template-Funktion	183
	Liste der Barcodes zum Festlegen der Einstellungen	184
23	Verwendung des Lithium-Ionen-Akkus und der Akkueinheit (optional: PA-BT-4000LI/PA-BB-002)	187
	Lithium-Ionen-Akku einsetzen	187
	Lithium-Ionen-Akku herausnehmen.....	188
	Lithium-Ionen-Akku laden	189
	Ladevorgang des Lithium-Ionen-Akkus beenden	190
	Tipps zur Verwendung des Lithium-Ionen-Akkus	190
	Merkmale des Lithium-Ionen-Akkus	190
	Produktspezifikationen.....	191

24 Verwendung des Bedienfeld-Displays (optional: PA-TDU-003) (nur P950NW) 192

Allgemeine Beschreibung	192
LCD	193
Hauptbildschirm	193
Bedienfeld	195
Bedienfeld austauschen	196
Drucken mit dem Bedienfeld-Display	199
Einstellungen für das Bedienfeld-Display	200
Festlegen von Einstellungen über das Bedienfeld-Display	200
Etikettenlayout erstellen (nur Windows®)	205
Erstellen einer Vorlage	205
Verknüpfen einer Datenbank mit einer Vorlage	209
Etikettenlayout an das Gerät übertragen	211
Auswählen des Bedienfelds	213
Die den One-Touch-Tasten zugewiesenen Daten auswählen	214
Erstellen eines One-Touch-Bedienfelds	215
Etiketten drucken	216
Drucken mit dem Basis-Bedienfeld	216
Mit dem One-Touch-Bedienfeld drucken	219
Mit Barcode-Scanner drucken	221
Etikettenlayouts im Gerät (Prüfen, Löschen und Protokolleinsicht)	222
Ersetzen der Batterie für Uhrzeit/Datum	223
Häufig gestellte Fragen	225
Produktspezifikationen	227

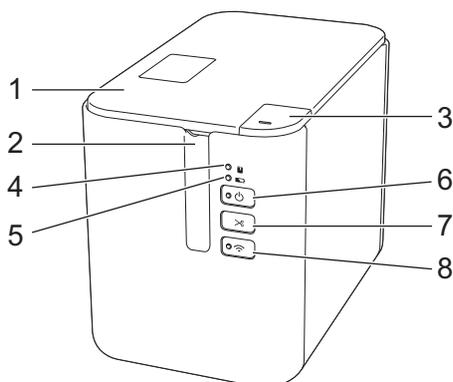


Grundfunktionen

Einrichten des P-touch Beschriftungsgeräts	2
Drucken über den Computer	8
Von einem Mobilgerät aus drucken	17
Verbindung über andere Schnittstellen (serielle Schnittstelle/Bluetooth)	23
Einstellungen des P-touch Beschriftungsgeräts ändern	27
Etiketten mithilfe von P-touch Template drucken	66
Andere Funktionen	82

Allgemeine Beschreibung

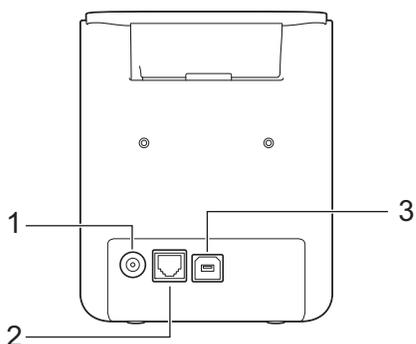
Vorderseite



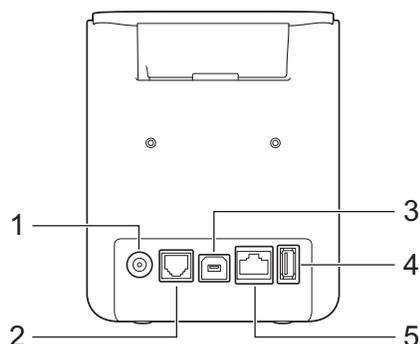
- 1 Bandfach-Abdeckung
- 2 Bandausgabe-Schlitz
- 3 Taste zum Öffnen der Abdeckung
- 4 Anzeige  „Status“
- 5 Anzeige  (Akku)
- 6 Taste  (Ein/Aus)
- 7 Taste  (Bandvorlauf & Schnitt)
- 8  (WLAN)-Taste

Rückseite

P900W



P950NW

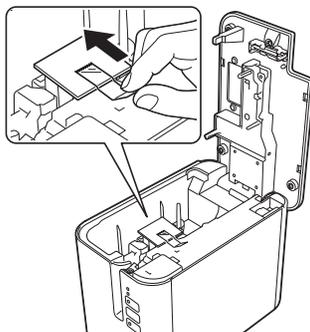


- 1 Netzadapterbuchse
- 2 Serieller Anschluss
- 3 USB-Anschluss (für Computer)
- 4 USB-Host (für Barcode-Scanner)
- 5 LAN-Anschluss

! Wichtig

Bevor Sie das Gerät verwenden, entfernen Sie das Schutzmaterial wie folgt.

- 1 Drücken Sie zum Öffnen der Bandfachabdeckung die entsprechende Taste.
- 2 Ziehen Sie am Klebeband, um es zusammen mit dem Schutzmaterial zu entfernen.

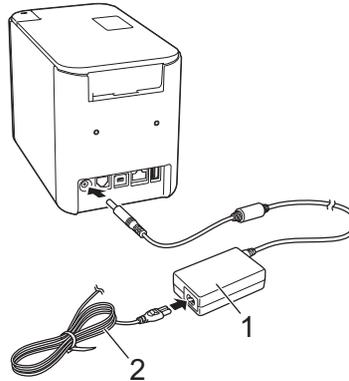


Netzanschluss

1

Verwenden Sie für dieses Gerät den Netzadapter AD9100ESA. Schließen Sie den Netzadapter direkt an das Gerät an.

- 1 Stecken Sie den Stecker des Netzadapterkabels in die mit „DC IN 24 V“ gekennzeichnete Netzadapterbuchse am Gerät.
- 2 Verbinden Sie den Stecker des Stromversorgungskabels mit dem Netzadapter.



1 Netzadapter

2 Stromversorgungskabel

- 3 Stecken Sie den Netzstecker des Netzadapters in eine standardmäßige Netzsteckdose.

! Wichtig

- Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie den Netzadapter abziehen.
- Ziehen Sie nicht am Netzadapter- und Stromversorgungskabel und knicken Sie es nicht.
- Nach dem Anschließen des Netzsteckers an die Netzsteckdose kann es einige Sekunden dauern, bis die Taste  (Ein/Aus) aktiviert ist.

Hinweis

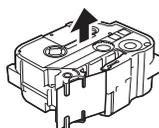
Zur Sicherung des Speichers im Gerät sollte der Akku (optional: PA-BT-4000LI) in das Gerät eingelegt sein, wenn dieses von der Netzstromversorgung getrennt wird.

Bandkassette einlegen

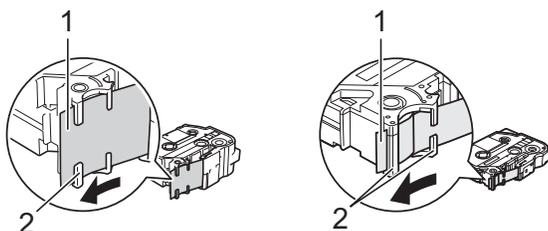
In Ihrem Gerät können TZe-, FLe- und HSe-Kassetten verwendet werden.

! Wichtig

Entfernen Sie vor dem Einlegen der Bandkassette gegebenenfalls die zugehörige Schutzpappe.



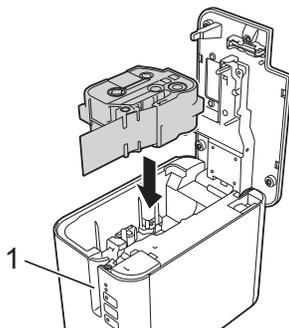
- 1 Stellen Sie sicher, dass das Schriftband nicht gewellt ist und dass es unter den Bandführungen liegt. Liegt es nicht unter den Bandführungen, führen Sie es wie abgebildet unter ihnen hindurch.



1 Bandende

2 Bandführungen (Die tatsächliche Form kann je nach Bandbreite abweichen)

- 2 Drücken Sie zum Öffnen der Bandfachabdeckung die entsprechende Taste.
- 3 Legen Sie vorsichtig die Bandkassette so in das Bandfach ein, dass das Bandende in Richtung des Bandausgabe-Schlitzes des Geräts zeigt. Drücken Sie dann die Bandkassette fest nach unten, bis sie richtig sitzt.



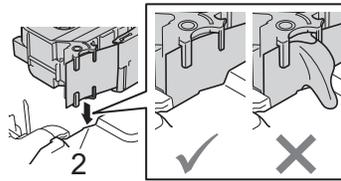
1 Bandausgabe-Schlitz

! Wichtig

- Achten Sie beim Einlegen der Bandkassette darauf, dass weder das Schriftband noch das Farbband am Druckkopf hängen bleibt.
- Achten Sie darauf, dass das Band straff gezogen ist. Sonst kann das Band am Vorsprung (2) hängen bleiben, wird geknickt oder zerknittert und verursacht einen Bandstau.

Ziehen Sie das Band wie in der Abbildung in Schritt ❶ dargestellt aus der Bandführung, um es straff zu ziehen.

- Achten Sie beim Herausnehmen der Bandkassette darauf, dass das Band nicht am Vorsprung (2) hängen bleibt.



- 4** Schließen Sie die Bandfach-Abdeckung.

! Wichtig

Lagern Sie die Bandkassetten an einem kühlen, dunklen Ort und setzen Sie sie keinem direkten Sonnenlicht, keinen hohen Temperaturen, keiner hohen Luftfeuchtigkeit und keiner extrem staubigen Umgebung aus. Verwenden Sie die Bandkassette so bald wie möglich, nachdem Sie die Verpackung geöffnet haben.

Gerät ein-/ausschalten

Ein: Drücken Sie die Taste  (Ein/Aus), um das Gerät einzuschalten. Die Anzeige  (Ein/Aus) leuchtet grün.

Aus: Drücken Sie die Taste  (Ein/Aus) und halten Sie sie gedrückt, um das Gerät auszuschalten. Eventuell leuchtet die Anzeige  (Ein/Aus) orange, bis der Ausschaltvorgang abgeschlossen ist.

! Wichtig

Wenn Sie das Gerät ausschalten, entfernen Sie NICHT den Akku und ziehen Sie NICHT den Netzadapter ab, bevor die orange leuchtende Anzeige  (Ein/Aus) erlischt.

Bandvorlauf

! Wichtig

- Nach dem Einlegen der Bandkassette sollten Sie unbedingt einen Bandvorlauf durchführen, um das Schriftband und das Farbband zu spannen.
- **Ziehen Sie nicht am Etikett, während es aus dem Bandausgabe-Schlitz des Geräts ausgegeben wird.** Andernfalls wird neben dem Schriftband auch das Farbband herausgeschoben. Wenn das Farbband herausgeschoben wurde, ist das Schriftband möglicherweise nicht mehr funktionsfähig.
- Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände vor dem Bandausgabe-Schlitz liegen, während gedruckt oder das Band vorgeschoben wird. Dadurch kann ein Bandstau entstehen.

Bandvorlauf und Schnitt

Die Bandvorlauffunktion schiebt einen etwa 22,3 mm langen Rand des Bandes vor, der dann abgeschnitten wird.

Drücken Sie die Taste  (Bandvorlauf & Schnitt).

Installieren von Druckertreiber und Software

Installieren Sie zum Drucken von Ihrem Windows®- oder Mac-Computer die entsprechenden Druckertreiber, das Cable Label Tool, den P-touch Editor und weitere Anwendungen.

- 1 Besuchen Sie unsere Website (www.brother.com/inst) und laden Sie das Installationsprogramm für die aktuellste Software und die Handbücher herunter.
- 2 Doppelklicken Sie auf die heruntergeladene Datei und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation durchzuführen.



Hinweis

- Nach Beginn der Installation können Sie auswählen, welche Elemente installiert werden sollen.
 - Zum Herstellen einer WLAN-Verbindung zwischen dem P-touch Beschriftungsgerät und einem Computer empfiehlt sich folgende Vorgehensweise:
 - Nehmen Sie die WLAN-Einstellungen bereits beim Installieren der Software vor. Die Einstellungen können zu einem späteren Zeitpunkt mit dem Druckereinstellungen-Dienstprogramm geändert werden. Weitere Informationen siehe *Einstellungen des P-touch Beschriftungsgeräts ändern* auf Seite 27.
 - Installieren Sie die Software auf einem Computer, der drahtlos mit Ihrem Netzwerk verbunden ist, und konfigurieren Sie das Gerät über ein USB-Kabel.
 - Ermitteln Sie vorab die SSID (Netzwerkname) und das Kennwort (Netzwerkschlüssel) des Wireless-Netzwerks.
-
- 3 Schließen Sie das Dialogfeld, wenn die Installation abgeschlossen ist.

Das Gerät mit einem Computer verbinden

Schließen Sie das Gerät unter Verwendung einer der folgenden Methoden an:

- **Verbindung über USB-Kabel**
Siehe *Verbindung über USB* auf Seite 9.
- **Wireless-LAN-Verbindung**
Siehe *Verbindung über WLAN* auf Seite 9.
- **Verkabelte LAN-Verbindung (nur P950NW)**
Siehe *Verbindung über verkabeltes LAN (nur P950NW)* auf Seite 12.

Verbindung über USB

- 1 Bevor Sie das USB-Kabel anschließen, vergewissern Sie sich, dass das Gerät ausgeschaltet ist.
- 2 Stecken Sie das geräteseitige Ende des USB-Kabels in den USB-Anschluss auf der Rückseite des Geräts.
- 3 Stecken Sie das andere Ende des USB-Kabels in den USB-Anschluss am Computer.
- 4 Schalten Sie das Gerät ein.

Verbindung über WLAN

Die folgenden WLAN-Verbindungsarten werden unterstützt:

- **Infrastruktur-Modus**
- **Ad-hoc-Modus** (Der Ad-hoc-Modus wird mit dem Druckereinstellungen-Dienstprogramm eingerichtet (siehe *Einstellungen des P-touch Beschriftungsgeräts ändern* auf Seite 27).)

Infrastruktur-Modus

Im Infrastruktur-Modus können Sie das Gerät über einen Wireless-Zugangspunkt/Router mit einem Computer verbinden.

■ Vorbereitung

Zunächst müssen Sie die WLAN-Einstellungen des Geräts konfigurieren, damit dieses mit Ihrem Wireless-Zugangspunkt/Router kommunizieren kann. Nach der Konfiguration des Geräts können Computer in Ihrem Netzwerk auf das Gerät zugreifen.

❗ Wichtig

- Wenn Sie das Gerät mit Ihrem Netzwerk verbinden wollen, sollten Sie sich vor der Installation an Ihren Systemadministrator wenden. Bevor Sie mit dieser Installation beginnen können, müssen Sie Ihre WLAN-Einstellungen bestätigen.
- Wenn Sie die WLAN-Einstellungen erneut konfigurieren möchten oder der Status der WLAN-Verbindung für Ihr Gerät nicht klar ist, setzen Sie die WLAN-Einstellungen des Geräts zurück.
 - 1 Vergewissern Sie sich, dass das Gerät ausgeschaltet ist.
 - 2 Halten Sie die Tasten  (Ein/Aus) und  (Bandvorlauf & Schnitt) mehr als drei Sekunden lang gedrückt. Die Statusanzeige  blinkt grün und die Anzeige  (Ein/Aus) leuchtet orange.
 - 3 Halten Sie weiterhin die Taste  (Ein/Aus) gedrückt und drücken Sie zwei Mal die Taste  (Bandvorlauf & Schnitt) (für AIPPA Ein) oder vier Mal (für AIPPA Aus).
 - 4 Lassen Sie die Taste  (Ein/Aus) los. Die Statusanzeige  blinkt drei Mal grün und die Anzeige  (Ein/Aus) blinkt drei Mal orange.

Hinweis

- Weiterhin empfiehlt sich, die SSID (Netzwerkname) und das Kennwort (Netzwerkschlüssel) des Wireless-Netzwerks vorab vorzubereiten.
- Um optimale Ergebnisse im alltäglichen Druckbetrieb zu erzielen, sollten Sie das Gerät möglichst nahe am Wireless-Zugangspunkt/Router aufstellen und darauf achten, dass sich möglichst keine Hindernisse dazwischen befinden. Große Gegenstände und Wände zwischen den beiden Geräten sowie Funkstörungen durch andere elektronische Geräte können die Geschwindigkeit der Datenübertragung beeinträchtigen.

■ Anschluss des Geräts mit einem Wireless-Zugangspunkt/Router

- 1 Notieren Sie zunächst die SSID (Netzwerkname) und das Kennwort (Netzwerkschlüssel) des Wireless-Zugangspunkt/Routers.
- 2 Verbinden Sie das Gerät über ein USB-Kabel mit dem Computer.
- 3 Halten Sie die Taste  (WLAN) Ihres Geräts eine Sekunde lang gedrückt, um die WLAN-Funktion zu aktivieren. Die Anzeige  (WLAN) blinkt alle drei Sekunden grün auf.
- 4 Konfigurieren Sie die Einstellungen für den Infrastruktur-Modus des Geräts mit dem Computer.

■ Für Windows®

Starten Sie das Druckereinstellungen-Dienstprogramm auf Ihrem Computer und klicken Sie auf die Schaltfläche **[Kommunikationseinstellungen]**. Wählen Sie **[Infrastruktur oder Ad-hoc]** oder **[Infrastruktur und Wireless Direct]** für **[Ausgewählte Schnittstelle]** in **[Kommunikationseinstellungen]** auf der Registerkarte **[Allgemein]** und wählen Sie **[Infrastruktur]** für **[Kommunikationsmodus]** in **[Wireless-Einstellungen]** auf der Registerkarte **[Wireless-LAN]**.

Für weitere Einzelheiten siehe *Einstellungen des P-touch Beschriftungsgeräts ändern* auf Seite 27.

■ Für Mac

Starten Sie den Konfigurationsassistenten für Wireless-Geräte, der im Druckertreiberpaket enthalten ist, und befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm. Der Konfigurationsassistent für Wireless-Geräte befindet sich im Ordner **[Dienstprogramme]**.

- 5 Geben Sie die von Ihnen notierte SSID ein oder klicken Sie auf **[Suchen]**, um die SSID aus der angezeigten Liste auszuwählen.
- 6 Geben Sie das Kennwort in das Feld **[Passphrase]** (Schlüsselsatz) ein.



Hinweis

Die erforderlichen Informationen hängen von der Authentifizierungsmethode und dem Verschlüsselungsmodus ab; geben Sie ausschließlich die Informationen ein, die für Ihre Netzwerkkumgebung relevant sind.

- 7 Um die Einstellungen an das Gerät zu senden, klicken Sie auf **[Anwenden]**. Wenn die Verbindung zwischen dem Gerät und Ihrem Wireless-Zugangspunkt/Router eingerichtet ist, leuchtet die Anzeige  (WLAN) grün. Computer, die sich im selben Netzwerk wie das Gerät befinden, haben Zugang zum Gerät.



Hinweis

Mithilfe des Druckereinstellungen-Dienstprogramms können Sie auch andere Netzwerkeinstellungen ändern (siehe *Einstellungen des P-touch Beschriftungsgeräts ändern* auf Seite 27).

■ **WPS (Wi-Fi Protected Setup™)**

Wenn der Wireless-Zugangspunkt/Router WPS unterstützt, können Sie die Einstellungen und Verbindung über eine Funkverbindung konfigurieren.

- 1 Vergewissern Sie sich zuerst, dass Ihr Wireless-Zugangspunkt/Router mit dem WPS-Symbol gekennzeichnet ist.



- 2 Platzieren Sie das Gerät in Reichweite Ihres Wireless-Zugangspunkts/Routers. Die Reichweite kann je nach Umgebung unterschiedlich sein. Lesen Sie die Anleitung zu Ihrem Wireless-Zugangspunkt/Router.
- 3 Drücken Sie die WPS-Taste am Wireless-Zugangspunkt/Router und halten Sie die Taste  (WLAN) am Gerät fünf Sekunden lang gedrückt. Die Anzeige  (WLAN) am Gerät blinkt grün. Wenn die Verbindung hergestellt ist, leuchtet die Anzeige  (WLAN) grün. Computer, die sich im selben Netzwerk wie das Gerät befinden, haben Zugang zum Gerät.



Hinweis

Ihr Gerät versucht zwei Minuten lang, eine Verbindung über WPS herzustellen. Wenn während dieser Zeit die Taste  (WLAN) weitere fünf Sekunden lang gedrückt wird, versucht das Gerät weitere zwei Minuten lang, eine Verbindung herzustellen.

Ad-hoc-Modus

Nachdem Sie unter Windows den Druckertreiber und andere Anwendungen auf Ihrem Computer installiert haben, stellen Sie den Ad-hoc-Modus über das auf dem Computer installierte Druckereinstellungen-Dienstprogramm ein.

Bei einem Mac richten Sie den Ad-hoc-Modus mit dem Assistenten zur Einrichtung von Wireless-Geräten ein.

Wireless-Funktion ein- oder ausschalten

Zum Ein- oder Ausschalten der Wireless-Funktion drücken Sie die Taste  (WLAN).

- 1 Drücken Sie die Taste  (WLAN). Die Wireless-Funktion ist nun eingeschaltet. Die Anzeige  (WLAN) blinkt grün.
- 2 Drücken Sie erneut die WLAN-Taste , um die Wireless-Funktion auszuschalten. Die Anzeige  (WLAN) erlischt.



Hinweis

Bei eingeschalteter Wireless-Funktion lässt die Leistung des optionalen Lithium-Ionen-Akkus schnell nach. Um die Stromversorgung zu ändern, schließen Sie den Netzadapter an.

Verbindung über verkabeltes LAN (nur P950NW)



Hinweis

Um das Gerät über eine statische IP-Adresse mit einem verkabelten LAN zu verbinden, installieren Sie den Druckertreiber und das Druckereinstellungen-Dienstprogramm und nehmen Sie dann die LAN-Einstellungen über die **[Kommunikationseinstellungen]** im Druckereinstellungen-Dienstprogramm vor.

Weitere Informationen siehe *Einstellungen des P-touch Beschriftungsgeräts ändern* auf Seite 27.

- 1 Bevor Sie das LAN-Kabel anschließen, vergewissern Sie sich, dass das Gerät ausgeschaltet ist.
- 2 Schließen Sie das eine Ende des LAN-Kabels an den LAN-Anschluss auf der Rückseite des Geräts und das andere Ende an einen aktiven LAN-Anschluss des Netzwerks an.
- 3 Schalten Sie das Gerät ein.



Hinweis

Die Kommunikationseinstellungen des Druckers können über die **[Kommunikationseinstellungen]** im „Druckereinstellungen-Dienstprogramm“ geändert werden.

Weitere Informationen siehe *Einstellungen des P-touch Beschriftungsgeräts ändern* auf Seite 27.

Netzwerkkabel

Verwenden Sie ein direktes Twisted-Pair-Kabel der Kategorie 5 oder höher für 10BASE-T- oder 100BASE-TX Fast Ethernet Netzwerke.



Hinweis

Schließen Sie das Gerät nur an eine LAN-Verbindung an, die gegen Überspannungen geschützt ist.

Von einem Computer aus drucken

Verfügbare Anwendungen

Für einen effizienten Einsatz des Geräts sind diverse Anwendungen und Funktionen verfügbar.

Sie müssen den Druckertreiber installieren, um diese Anwendungen zu verwenden.

Besuchen Sie unsere Website (www.brother.com/inst) und laden Sie das Installationsprogramm für die Anwendungen und den Druckertreiber herunter.

Anwendung	Windows	Mac	Funktionen
Cable Label Tool	✓		Etiketten für Kabel, Verteiler, Anschlüsse, Elektrogeräte und Ähnliches erstellen und drucken.
P-touch Editor	✓	✓	Benutzerdefinierte Etiketten mit integrierten Zeichentools sowie Text in verschiedenen Schriften und Stilen, importierten Grafiken und Barcodes gestalten und drucken.
P-touch Transfer Manager	✓		Mit diesem Programm können Vorlagen und andere Daten zum Gerät übertragen und Sicherungskopien der Daten auf dem Computer gespeichert werden. Diese Anwendung wird mit dem P-touch Editor installiert.
P-touch Library	✓		Verwaltet und druckt P-touch Editor Vorlagen. Mit der P-touch Library können Vorlagen gedruckt werden. Diese Anwendung wird mit dem P-touch Editor installiert.
P-touch Update Software	✓	✓	Aktualisiert die Software auf die neueste Version.
Druckereinstellungen-Dienstprogramm	✓	✓	Konfiguriert über einen Computer die Geräteeinstellungen des Geräts.
Assistent zur Einrichtung von Wireless-Geräten		✓	Mit dieser Anwendung kann das Gerät für ein Wireless-Netzwerk konfiguriert werden.
BRAdmin Light	✓		Sucht das Gerät im Netzwerk und wird zur Einstellung der grundlegenden Konfigurationseinstellungen von einem Computer aus verwendet.
BRAdmin Professional	✓		Sucht das Gerät im Netzwerk und wird zur Einstellung der fortschrittlichen Konfigurationseinstellungen und zur Durchführung von Updates von einem Computer aus verwendet.

Nützliche Funktion	Windows	Mac	Funktionen
Verteiltes Drucken	✓		Wenn sehr viele Etiketten gedruckt werden sollen, kann der Druckvorgang auf mehrere Geräte verteilt werden. Da der Druck auf mehreren Druckern gleichzeitig erfolgt, lässt sich damit die Gesamtdruckzeit verringern. Weitere Informationen siehe <i>Verteiltes Drucken (nur Windows®)</i> auf Seite 84.

Von Ihrem Computer aus drucken

Mit diesem Gerät kann auf verschiedene Arten gedruckt werden.

Im Folgenden wird das Verfahren zum Drucken über einen Computer mithilfe des Cable Label Tools oder des P-touch Editors beschrieben.

- 1 Starten Sie das Cable Label Tool oder den P-touch Editor und öffnen Sie dann das zu druckende Dokument.
- 2 Erstellen Sie ein Etikettendesign.
- 3 Überprüfen Sie die Schnittoptionen. (Siehe *Schnittoptionen* auf Seite 14.)
- 4 Wählen Sie in der Menüleiste **[Datei]** und dann **[Drucken]** oder klicken Sie auf das Symbol **[Drucken]**.

Schnittoptionen

Mit den Schnittoptionen kann festgelegt werden, wie das Schriftband beim Ausdruck vorgeschoben und abgeschnitten wird. Stellen Sie die Schnittoption über den Druckertreiber ein, wenn Sie über die Anwendung von einem Computer aus drucken.

Eine Liste der verfügbaren Einstellungen finden Sie in der folgenden Tabelle:

Tabelle Schnittoptionen

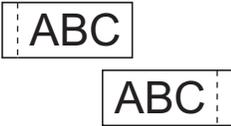
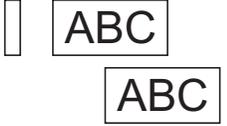
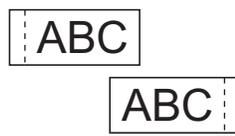
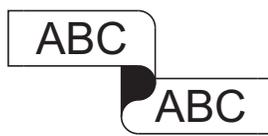
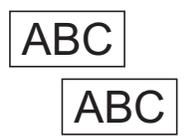
Autoschnitt	Halbschnitt	Kettendruck	Bild
Nein	Ja	Nein	
Ja	Ja	Nein	
Nein	Nein	Nein	
Ja	Nein	Nein	

Tabelle Schnittoptionen

Autoschnitt	Halbschnitt	Kettendruck	Bild
Nein	Ja	Ja	
Ja	Ja	Ja	
Nein	Nein	Ja	
Ja	Nein	Ja	
Spezialband			
Nein (FLe-Einzelfähnchen)	—	—	
Ja (FLe-Einzelfähnchen)	—	—	

 **Hinweis**

- Wenn Sie mehrere Kopien verschiedener Etiketten drucken, wählen Sie die Option „Kettendruck“, um den Leerraum zwischen den Etiketten zu reduzieren. (Siehe *Tabelle Schnittoptionen* auf Seite 14.)
- Bei Verwendung der Option „Kettendruck“ drücken Sie die Taste  (Bandvorlauf & Schnitt), nachdem das letzte Etikett gedruckt wurde.

Etiketten aufkleben

- 1 Falls notwendig, schneiden Sie mit einer Schere das Etikett in die gewünschte Form und Größe.
- 2 Ziehen Sie das Etikett von der Trägerfolie ab.
- 3 Kleben Sie es dann auf den gewünschten Gegenstand und streichen Sie mit dem Finger darüber, um das Etikett sicher zu befestigen.



Hinweis

- Die Trägerfolie einiger Schriftbandtypen ist in der Mitte geteilt, so dass sie leicht abgezogen werden kann. Um die Trägerfolie zu entfernen, falten Sie das Etikett der Länge nach, so dass der Text innen liegt. Ziehen Sie dann die Trägerfolien nacheinander ab.
 - Achten Sie darauf, dass der Untergrund nicht nass, schmutzig oder uneben ist. Die Etiketten haften sonst eventuell nicht richtig und könnten sich ablösen.
 - Extra-stark klebendes Schriftband:
 - Für raue und strukturierte Oberflächen wird die Verwendung von extra-stark klebendem Schriftband empfohlen.
 - Lesen Sie sich die Anleitungen für Textil-Aufbügellächer, extra-stark klebende Bänder und andere Spezialbänder sorgfältig durch und beachten Sie die darin enthaltenen Hinweise.
-

Anwendungen zur Nutzung mit Mobilgeräten installieren

Brother bietet verschiedene Anwendungen (Apps) für die Nutzung mit Ihrem P-touch Beschriftungsgerät an, mit denen Sie zum Beispiel direkt von Ihrem Apple iPhone, iPad, iPod touch oder von Ihrem Android™-Smartphone oder Tablet aus drucken können oder mit denen Sie Daten, wie etwa Vorlagen, Symbole und Datenbanken, die mit einem Computer erstellt wurden, drahtlos an Ihr Gerät senden können.

Verfügbare Anwendungen

Die folgenden Brother-Apps können kostenlos aus dem App Store oder von Google Play™ heruntergeladen werden:

Anwendung	Funktionen
Mobile Cable Label Tool	Etiketten für Kabel und Verteiler mithilfe von Vorlagen direkt von einem Smartphone, Tablet oder einem sonstigen Mobilgerät aus mit dem Gerät drucken.
Brother iPrint&Label	Etiketten mithilfe von Vorlagen direkt von einem Smartphone, Tablet oder einem sonstigen Mobilgerät aus erstellen und mit dem Gerät drucken.
Mobile Transfer Express	Ermöglicht, über ein Mobilgerät Datenbanken und Vorlagen, die mit dem P-touch Editor auf einem Computer erstellt und bei einem Cloud-Dienst gespeichert wurden, herunterzuladen und sie an das Gerät zu senden.

Das Gerät mit einem Mobilgerät verbinden

Sie können das Gerät mit einem Mobilgerät verbinden. Um Etiketten direkt auf Ihrem Mobilgerät zu erstellen und von dort aus zu drucken, installieren Sie die Brother-Apps und verbinden Sie dann das Gerät mit Ihrem Mobilgerät.

- 1 Bestätigen Sie die Wireless-Direct-Einstellungen des Geräts.
 - Für Windows®
Verbinden Sie das Gerät über ein USB-Kabel mit dem Computer. Starten Sie das Druckereinstellungen-Dienstprogramm auf Ihrem Computer und klicken Sie auf die Schaltfläche **[Kommunikationseinstellungen]**. Vergewissern Sie sich, dass auf der Registerkarte **[Allgemein]** für **[Ausgewählte Schnittstelle]** in **[Kommunikationseinstellungen]** die Option **[Infrastruktur und Wireless Direct]** oder **[Wireless Direct]** ausgewählt ist.
Weitere Informationen siehe *Druckereinstellungen-Dienstprogramm für Windows®* auf Seite 27.
 - Für Mac
Verbinden Sie das Gerät über ein USB-Kabel mit dem Computer. Starten Sie das Druckereinstellungen-Dienstprogramm auf Ihrem Computer und vergewissern Sie sich, dass auf der Registerkarte **[Wireless LAN]** (Wireless-LAN) die Option **[Wireless Direct]** auf **[On]** (Ein) geschaltet ist.
Weitere Informationen siehe *Printer Setting Tool für Mac* auf Seite 58.

- 2 Halten Sie die Taste  (WLAN) Ihres Geräts eine Sekunde lang gedrückt, um die WLAN-Funktion zu aktivieren.
Die Anzeige  (WLAN) blinkt alle drei Sekunden grün auf.
- 3 Wählen Sie in den WLAN-Einstellungen Ihres Mobilgeräts die SSID des Geräts und geben Sie das Kennwort ein.

Hinweis

- Die SSID-/Kennwort-Werkseinstellung lautet:
SSID: „DIRECT-*****_PT-P900W“ bzw. „DIRECT-*****_PT-P950NW“ mit „*****“ als die letzten fünf Ziffern der Seriennummer des Produkts.
(Das Etikett mit der Seriennummer finden Sie im Bandfach des Geräts.)
Kennwort (Netzwerkschlüssel): 00000000
- Über einen Wireless-Zugangspunkt/Router können Sie das Gerät im Infrastruktur-Modus mit einem Mobilgerät verbinden.

Wireless-Funktion ein- oder ausschalten

Zum Ein- oder Ausschalten der Wireless-Funktion drücken Sie die Taste  (WLAN).

- 1 Drücken Sie die Taste  (WLAN). Die Wireless-Funktion ist nun eingeschaltet. Die Anzeige  (WLAN) blinkt grün.
- 2 Drücken Sie erneut die WLAN-Taste , um die Wireless-Funktion auszuschalten. Die Anzeige  (WLAN) erlischt.

Hinweis

Bei eingeschalteter Wireless-Funktion lässt die Leistung des optionalen Lithium-Ionen-Akkus schnell nach. Um die Stromversorgung zu ändern, schließen Sie den Netzadapter an.

Über ein Mobilgerät drucken

Über Ihr Mobilgerät drucken

- 1 Starten Sie die App (Mobile Cable Label Tool/Brother iPrint&Label) auf Ihrem Mobilgerät.
(Siehe *Verfügbare Anwendungen* auf Seite 17.)

Hinweis

Vergewissern Sie sich, dass das Gerät mit Ihrem Mobilgerät verbunden ist.
Siehe *Das Gerät mit einem Mobilgerät verbinden* auf Seite 17.

- Wählen Sie eine Etikettenvorlage oder ein Etikettendesign aus.



Hinweis

Sie können auch ein Etikett selbst gestalten oder ein Bild auswählen und es ausdrucken.

- Überprüfen Sie die Schnittoptionen. (Siehe *Schnittoptionen* auf Seite 19.)
- Tippen Sie im Menü der App auf **[Drucken]**.

Schnittoptionen

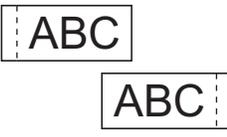
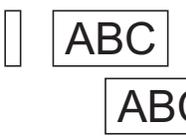
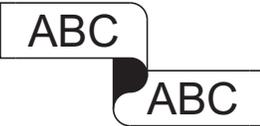
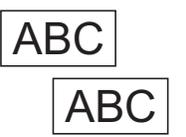
Mit den Schnittoptionen kann festgelegt werden, wie das Schriftband beim Ausdruck vorgeschoben und abgeschnitten wird. Wenn Sie über die App von einem Mobilgerät aus drucken, stellen Sie die Schnittoption über die Druckoption ein.

Eine Liste der verfügbaren Einstellungen finden Sie in der folgenden Tabelle:

Tabelle Schnittoptionen

Autoschnitt	Halbschnitt	Kettendruck	Bild
Nein	Ja	Nein	
Ja	Ja	Nein	
Nein	Nein	Nein	
Ja	Nein	Nein	
Nein	Ja	Ja	

Tabelle Schnittoptionen

Autoschnitt	Halbschnitt	Kettendruck	Bild
Ja	Ja	Ja	
Nein	Nein	Ja	
Ja	Nein	Ja	
Spezialband			
Nein (FLe-Einzelfähnchen) (Nur Mobile Cable Label Tool)	—	—	
Ja (FLe-Einzelfähnchen) (Nur Mobile Cable Label Tool)	—	—	

 **Hinweis**

- Wenn Sie mehrere Kopien verschiedener Etiketten drucken, wählen Sie die Option „Kettendruck“, um den Leerraum zwischen den Etiketten zu reduzieren. (Siehe *Tabelle Schnittoptionen* auf Seite 19.)
- Bei Verwendung der Option „Kettendruck“ drücken Sie die Taste  (Bandvorlauf & Schnitt), nachdem das letzte Etikett gedruckt wurde.

Mit einem Mobilgerät Vorlagen drucken, die auf einem Computer erstellt wurden

Mit dem P-touch Transfer Manager können Sie Vorlagendaten, die mit dem P-touch Editor erstellt wurden, im BLF- oder PDZ-Format speichern. Anschließend können Sie die gespeicherte Datei mit Mobile Transfer Express über Ihr Mobilgerät an das Gerät senden und die Datei drucken.

- 1 Nutzen Sie den P-touch Transfer Manager, um die Vorlagendaten im BLF-Format oder im PDZ-Format zu speichern.
Weitere Informationen siehe *BLF- oder PDZ-Datei erstellen* auf Seite 119.
- 2 Wählen Sie eine der folgenden Methoden, um eine .blf-Datei oder eine .pdz-Datei mit Ihrem Mobilgerät zu verwenden.
 - Speichern Sie die Datei unter Verwendung eines Cloud-Speicherdienstes und nutzen Sie dann die Freigabefunktion des Betriebssystems Ihres Mobilgeräts, um die Datei freizugeben.
 - Senden Sie die Datei als eine E-Mail-Anlage vom Computer an das Mobilgerät und speichern Sie sie anschließend auf dem Mobilgerät.
- 3 Verbinden Sie das Gerät mit Ihrem Mobilgerät und starten Sie dann Mobile Transfer Express. Die Vorlagendaten werden angezeigt.
- 4 Wählen Sie die zu druckende Vorlage und übertragen Sie anschließend die Vorlage an das Gerät.



Hinweis

Um die Datei von einem Cloud-Speicherdienst auf Ihr Mobilgerät herunterzuladen, müssen Sie das Mobilgerät per Infrastruktur-Modus verbinden. Wenn Sie folglich Ihr Mobilgerät auch per Infrastruktur-Modus mit dem Gerät verbinden, können Sie heruntergeladene Dateien schnell übertragen (nur .blf-Datei).

- 5 Wählen Sie einen optionalen Barcode-Scanner oder das Bedienfeld-Display (optional: PA-TDU-003) (nur P950NW) die Vorlage, die Sie aus der übertragenen Datei drucken möchten, und drucken Sie sie.

Etiketten aufkleben

- 1 Falls notwendig, schneiden Sie mit einer Schere das Etikett in die gewünschte Form und Größe.
- 2 Ziehen Sie das Etikett von der Trägerfolie ab.
- 3 Kleben Sie es dann auf den gewünschten Gegenstand und streichen Sie mit dem Finger darüber, um das Etikett sicher zu befestigen.



Hinweis

- Die Trägerfolie einiger Schriftbandtypen ist in der Mitte geteilt, so dass sie leicht abgezogen werden kann. Um die Trägerfolie zu entfernen, falten Sie das Etikett der Länge nach, so dass der Text innen liegt. Ziehen Sie dann die Trägerfolien nacheinander ab.
 - Achten Sie darauf, dass der Untergrund nicht nass, schmutzig oder uneben ist. Die Etiketten haften sonst eventuell nicht richtig und könnten sich ablösen.
 - Extra-stark klebendes Schriftband:
 - Für raue und strukturierte Oberflächen wird die Verwendung von extra-stark klebendem Schriftband empfohlen.
 - Lesen Sie sich die Anleitungen für Textil-Aufbügellächer, extra-stark klebende Bänder und andere Spezialbänder sorgfältig durch und beachten Sie die darin enthaltenen Hinweise.
-

Verbindung über andere Schnittstellen (serielle Schnittstelle/Bluetooth)

Um einen Barcode-Scanner oder eine Waage mit dem P-touch Beschriftungsgerät über ein serielles Kabel oder Bluetooth zu verbinden und die Funktionen von P-touch Template zu verwenden, müssen Sie im Vorfeld eine Vorlage auf das Gerät übertragen.

Druckertreiber und Software installieren

Installieren Sie den Druckertreiber und die Software (P-touch Editor).

Nähere Informationen zum Installieren des Druckertreibers und der Software finden Sie unter *Installieren von Druckertreiber und Software* auf Seite 8.

Vorlage an den P-touch Transfer Manager übertragen

Erstellen Sie die Vorlage mit dem P-touch Editor und übertragen Sie die Vorlage anschließend an den P-touch Transfer Manager.

Weitere Informationen siehe *Vorlage an den P-touch Transfer Manager übertragen* auf Seite 109.

Vorlagen vom Computer auf das Gerät übertragen

Übertragen Sie die Vorlage mit dem P-touch Transfer Manager an das Gerät.

Weitere Informationen siehe *Vorlagen oder andere Daten vom Computer auf das Gerät übertragen* auf Seite 112.

Mit einem seriellen Adapter verbinden (optional: PA-SCA-001)

Sie können das Gerät über die serielle Schnittstelle mit einem Barcode-Scanner oder einer Waage verbinden.

- 1 Bevor Sie das serielle Kabel anschließen, vergewissern Sie sich, dass das Gerät und der Barcode-Scanner bzw. die Waage ausgeschaltet sind.
- 2 Schließen Sie das RJ25-seitige Ende des Adapters an das Gerät an.
- 3 Schließen Sie das geräteseitige Ende des seriellen Kabels an die DB9M-Seite des Adapters an.
- 4 Verbinden Sie das andere Ende des seriellen Kabels mit dem seriellen Anschluss am Barcode-Scanner oder an der Waage.



Hinweis

- Die serielle Schnittstelle ist nicht mit dem Windows[®]- oder Mac-Druckertreiber kompatibel und wird nur im Vorlagenmodus verwendet.
- Die Standard-Kommunikationseinstellungen lauten:

Baudrate: 9600 bps

Parität: Keine

Bitlänge: 8 Bit

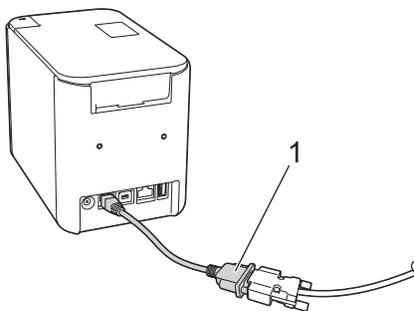
Betriebskontrolle: DTR

- Zum Ändern der Kommunikationseinstellungen verwenden Sie [P-touch Template-Einstellungen] im Druckereinstellungen-Dienstprogramm. Für weitere Informationen zum Einstellen der Baudrate für das Gerät laden Sie das *P-touch Template Manual/Raster Command Reference* (nur auf Englisch; *P-touch Template Handbuch/Referenz zu Rasterbefehlen*) aus dem Brother Solutions Center unter folgender Adresse herunter: support.brother.com

So laden Sie die neuesten Versionen der Handbücher von der Webseite des Brother Solutions Centers herunter:

- 1 Besuchen Sie support.brother.com
- 2 Wählen Sie zunächst das Produkt und anschließend [Handbücher]

Der serielle Adapter wandelt einen RJ25-Anschluss in einen 9-poligen D-sub-Stecker um.



1 Serieller RJ25-auf-DB9M-Adapter

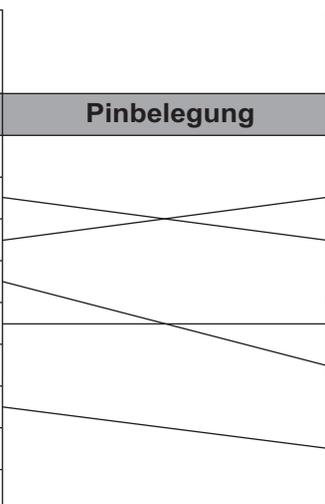
Serielles Kabel (RS-232C) (nur Windows®)

Serielle Kabel (RS-232C) sind kein Standardzubehör.

Hinweis

- Für serielle Schnittstellen sollten Sie geschirmte Schnittstellenkabel verwenden, um die Einhaltung der EMV-Grenzwerte (elektromagnetische Verträglichkeit) sicherzustellen.
- Änderungen, die nicht ausdrücklich von Brother Industries, Ltd. genehmigt wurden, können die Leistung und Druckqualität beeinträchtigen und werden von der begrenzten Garantie nicht abgedeckt.

In der folgenden Tabelle ist die Pinbelegung der seriellen Datenkabel (RS-232C-Kabel) dargestellt, die mit diesem Gerät verwendet werden können. Sie erhalten diese Kabel im Fachhandel. Verwenden Sie kein serielles Kabel, das länger als 2,0 m ist.

PA-SCA-001 Seite (D-Sub-Buchse, Befestigungsschraube #4–40 Zoll Schraube)		Seite des Barcode-Scanners oder der Waage (D-Sub-Buchse, 9-polig)		
Signalname	Pinnummer	Pinbelegung	Pinnummer	Signalname
DCD	1		1	DCD
RXD	2		2	RXD
TXD	3		3	TXD
DTR	4		4	DTR
GND	5		5	GND
DSR	6		6	DSR
RTS	7		7	RTS
CTS	8		8	CTS
RI	9		9	RI

Einstellungen der seriellen Schnittstelle

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Einstellungen für den Anschluss und die Baudrate auf dem Barcode-Scanner oder der Waage und dem Gerät zu ändern oder zu bestätigen.

Baudrate für den Barcode-Scanner oder die Waage einstellen

Weitere Informationen zum Einstellen der Baudrate finden Sie in der Betriebsanleitung des Barcode-Scanners oder der Waage.

Die Baudrate für das Gerät einstellen (nur Windows®)

Informationen zur Einstellung der Baudrate für das Gerät siehe *Vorbereitung* auf Seite 67. Für weitere Informationen laden Sie das *P-touch Template Manual/Raster Command Reference* (nur auf Englisch; *P-touch Template Handbuch/Referenz zu Rasterbefehlen*) aus dem Brother Solutions Center unter folgender Adresse herunter: support.brother.com

[Wählen Sie Ihr Land.] – [Handbücher] – [Wählen Sie Ihr Produkt].

Mit Bluetooth verbinden (optional: PA-BI-002) (nur P950NW)

Sie können das Gerät über Bluetooth (optional: PA-BI-002) mit einem Barcode-Scanner oder einer Waage verbinden.



Hinweis

- Folgen Sie den Empfehlungen des Herstellers Ihrer Bluetooth-fähigen Geräte, wie z. B. des Barcode-Scanners oder Ihres Bluetooth-Adapters, und installieren Sie die erforderliche Hard- und Software.
- Die Bluetooth-Verbindungseinstellungen bleiben auch nach dem Ausschalten des Geräts weiterhin gespeichert.

Zur Nutzung einer Bluetooth-Verbindung muss die Bluetooth-Schnittstelle am Gerät angeschlossen sein. Weitere Informationen zum Anschließen der Bluetooth-Schnittstelle finden Sie in der Betriebsanleitung.

- So verbinden Sie das Gerät über Bluetooth mit einem Computer:

Siehe **[FAQ & Fehlerbehebung]** im Brother Solutions Center unter support.brother.com

- So verbinden Sie das Gerät über Bluetooth mit einem Barcode-Scanner:

Das Gerät kann nicht sofort über Bluetooth drucken, nachdem Bluetooth aktiviert wurde.

Zunächst müssen Sie die unten genannten Schritte ausführen, damit das Gerät mit dem Barcode-Scanner kommunizieren kann. Sobald eine Verbindung hergestellt wurde, bleibt diese bestehen, bis das Gerät ausgeschaltet wird. Dadurch wird verhindert, dass es eine Verbindung zu einem anderen Gerät aufbauen kann.

- 1 Prüfen Sie, ob die Bluetooth-Schnittstelle richtig am Gerät angeschlossen ist, und aktivieren Sie dann die Bluetooth-Schnittstelle über den Schalter.
- 2 Drücken Sie gleichzeitig die Tasten (WLAN) und (Ein/Aus) und halten Sie diese gedrückt. Das Gerät wird im Massenspeichermodus gestartet, die Anzeige (Ein/Aus) leuchtet grün und die Anzeige (Status) orange.
- 3 Halten Sie (ca. 5 Sekunden lang) die Taste (WLAN) gedrückt, bis die Anzeige (WLAN) grün blinkt.
- 4 Falls das Gerät automatisch ausgeschaltet wurde, schalten Sie es wieder ein.
- 5 Prüfen Sie, ob die Bluetooth-Anzeige auf der Bluetooth-Schnittstelle grün leuchtet. Das Gerät befindet sich nun im Bluetooth-Modus. Wenn die Bluetooth-Anzeige an der Bluetooth-Schnittstelle erlischt, konnte das Gerät nicht in den Bluetooth-Modus versetzt werden. Wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 3.
- 6 Verwenden Sie die Funktion zum Suchen und Verbinden des Barcode-Scanners, um das Gerät zu finden und eine Verbindung herzustellen.

Produktspezifikation von PA-BI-002

Größe: ca. 97 (B) × 71 (T) × 18 (H) mm

Gewicht: ca. 0,048 kg

Druckereinstellungen-Dienstprogramm für Windows®

Über das Druckereinstellungen-Dienstprogramm können Sie die Kommunikationseinstellungen des Geräts, die Geräteeinstellungen und die Einstellungen für P-touch Template von einem Windows®-Computer aus festlegen.



Hinweis

- Bei der Erstinstallation des Druckertreibers über das Installationsprogramm wird das Druckereinstellungen-Dienstprogramm automatisch installiert. Weitere Informationen siehe *Installieren von Druckertreiber und Software* auf Seite 8.
- Das „Druckereinstellungen-Dienstprogramm“ wird in der [Systemsteuerung] und als Verknüpfung auf dem Desktop unter dem englischen Namen „Printer Setting Tool“ angezeigt.



Wichtig

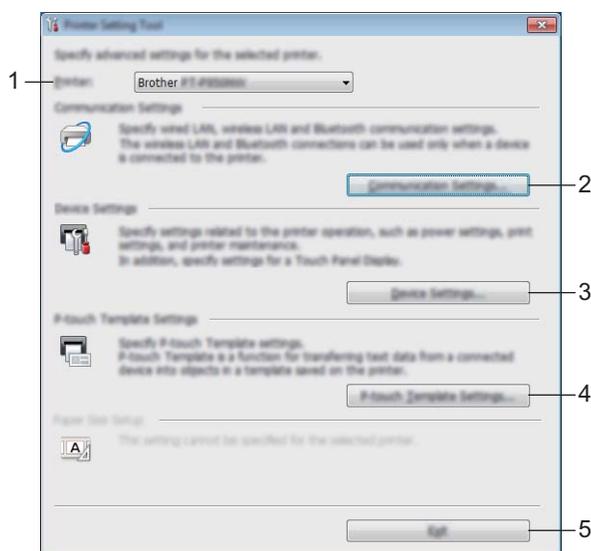
Das Druckereinstellungen-Dienstprogramm ist nur in Verbindung mit kompatiblen Brother Geräten verfügbar.

Bevor Sie das Druckereinstellungen-Dienstprogramm verwenden

- Vergewissern Sie sich, dass der Netzadapter am Gerät und an eine Steckdose angeschlossen oder ein vollständig aufgeladener Akku eingelegt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Druckertreiber richtig installiert ist und Sie drucken können.
- Verbinden Sie dieses Gerät über ein USB-Kabel mit einem Computer. Bei diesem Dienstprogramm können die Einstellungen nicht über WLAN vorgenommen werden.

Verwendung des Druckereinstellungen-Dienstprogramms für Windows®

- 1 Verbinden Sie das zu konfigurierende Gerät mit dem Computer.
- 2 Starten Sie das Druckereinstellungen-Dienstprogramm.
 - Für Windows Vista® / Windows® 7 / Windows Server® 2008 / Windows Server® 2008 R2:
Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und anschließend auf [Alle Programme] – [Brother] – [Label & Mobile Printer] – [Druckereinstellungen-Dienstprogramm].
 - Für Windows® 8 / Windows® 8.1 / Windows Server® 2012 / Windows Server® 2012 R2:
Klicken Sie im Bildschirm [Apps] auf das Symbol [Druckereinstellungen-Dienstprogramm].
 - Für Windows® 10:
Wählen Sie über die Start-Schaltfläche [Alle Apps] und klicken Sie anschließend auf [Brother] – [Label & Mobile Printer] – [Druckereinstellungen-Dienstprogramm].Das Hauptfenster wird angezeigt.



1 Drucker

Zeigt eine Liste der verbundenen Geräte an.

2 Kommunikationseinstellungen

Legen Sie die Kommunikationseinstellungen für verkabeltes LAN (nur P950NW), Wireless-LAN und Bluetooth (nur P950NW) fest.

Zur Nutzung der Bluetooth-Verbindung müssen Sie die optionale Einheit am Gerät anschließen und die Verbindungseinstellungen festlegen.

3 Geräteeinstellungen

Legt für das Gerät die Einstellungen zur Stromversorgung und die Geräteeinstellungen fest. Auch für das Bedienfeld-Display können Einstellungen festgelegt werden (nur P950NW).

4 P-touch Template-Einstellungen

Legt die Einstellungen für P-touch Template fest.

Wenn Sie weitere Informationen zu P-touch Template erhalten möchten, laden Sie das *P-touch Template Manual/Raster Command Reference* (nur auf Englisch; *P-touch Template Handbuch/Referenz zu Rasterbefehlen*) aus dem Brother Solutions Center support.brother.com herunter:

5 Beenden

Schließt das Fenster.

- 3 Vergewissern Sie sich, dass neben **[Drucker]** das Gerät angezeigt wird, das Sie konfigurieren möchten. Wenn ein anderes Gerät angezeigt wird, wählen Sie das gewünschte Gerät aus der Dropdown-Liste aus.



Hinweis

Wenn nur ein Gerät angeschlossen ist, muss keine Auswahl getroffen werden, da nur dieses Gerät zur Verfügung steht.

- 4 Wählen Sie die Einstellung, die Sie ändern möchten, und konfigurieren oder ändern Sie dann die Einstellungen im Dialogfeld. Einzelheiten zu den Einstellungsdialogfeldern finden Sie unter *Kommunikationseinstellungen für Windows®* auf Seite 30, *Geräteinstellungen für Windows®* auf Seite 44 oder *Einstellungen für P-touch Template für Windows®* auf Seite 55.
- 5 Klicken Sie im Einstellungsdialogfeld auf **[Anwenden]** – **[Beenden]**, um die Einstellungen auf das Gerät anzuwenden.
- 6 Klicken Sie im Hauptfenster auf **[Beenden]**, um die Festlegung der Einstellungen abzuschließen.

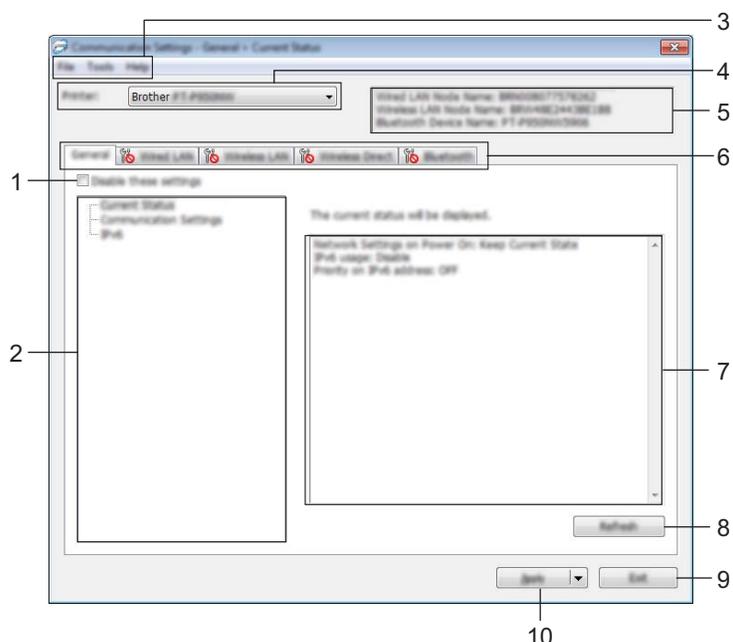
! Wichtig

Konfigurieren Sie das Gerät nur dann mit dem Druckereinstellungen-Dienstprogramm, wenn sich das Gerät im Bereitschaftsmodus befindet. Wenn Sie das Gerät während eines Druckauftrags konfigurieren, kann es zu einer Fehlfunktion kommen.

Kommunikationseinstellungen für Windows®

Mit den [Kommunikationseinstellungen] im Druckereinstellungen-Dienstprogramm können die Kommunikationsinformationen des Geräts festgelegt oder geändert werden, wenn das Gerät und der Computer über ein USB-Kabel oder über Bluetooth miteinander verbunden sind (nur P950NW). Sie können nicht nur die Kommunikationseinstellungen für ein Gerät ändern, sondern auch dieselben Einstellungen auf mehrere Geräte anwenden.

Dialogfeld „Einstellungen“



1 Einstellungen deaktivieren

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird auf der Registerkarte  angezeigt und die Einstellungen können nicht mehr festgelegt oder geändert werden.

Einstellungen auf einer Registerkarte, auf der  angezeigt wird, werden auch beim Klicken auf [Anwenden] nicht auf das Gerät angewendet. Zudem werden die Einstellungen auf der Registerkarte nicht gespeichert oder exportiert, wenn der Befehl [In Befehlsdatei speichern] oder [Exportieren] ausgeführt wird.

Um die Einstellungen auf das Gerät anzuwenden oder zu exportieren, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

2 Elemente

Wenn [Aktueller Status] ausgewählt ist, werden die aktuellen Einstellungen im Bereich zum Anzeigen/Ändern der Einstellungen angezeigt.

Wählen Sie das Element für die Einstellungen aus, die Sie ändern möchten.

3 Menüleiste

4 Drucker

Zeigt eine Liste der verbundenen Geräte an.

5 Knotenname

Zeigt den Knotennamen an (Knoten können umbenannt werden). (Siehe *Menüleiste* auf Seite 32.)

6 Registerkarten zum Festlegen der Einstellungen

Enthalten die Einstellungen, die festgelegt oder geändert werden können.

Wenn  auf der Registerkarte angezeigt wird, werden die Einstellungen dieser Registerkarte nicht auf das Gerät angewendet.

7 Bereich zum Anzeigen/Ändern der Einstellungen

Zeigt die aktuellen Einstellungen für das ausgewählte Element an.

8 Aktualisieren

Aktualisiert die angezeigten Einstellungen mit den neuesten Informationen.

9 Beenden

Beendet die **[Kommunikationseinstellungen]** und bringt Sie zum Hauptfenster des Druckereinstellungen-Dienstprogramms zurück.

! Wichtig

Die vorgenommenen Änderungen an den Einstellungen werden nicht von den Geräten übernommen, wenn Sie auf **[Beenden]** klicken, ohne zuvor auf die Schaltfläche **[Anwenden]** geklickt zu haben.

10 Anwenden

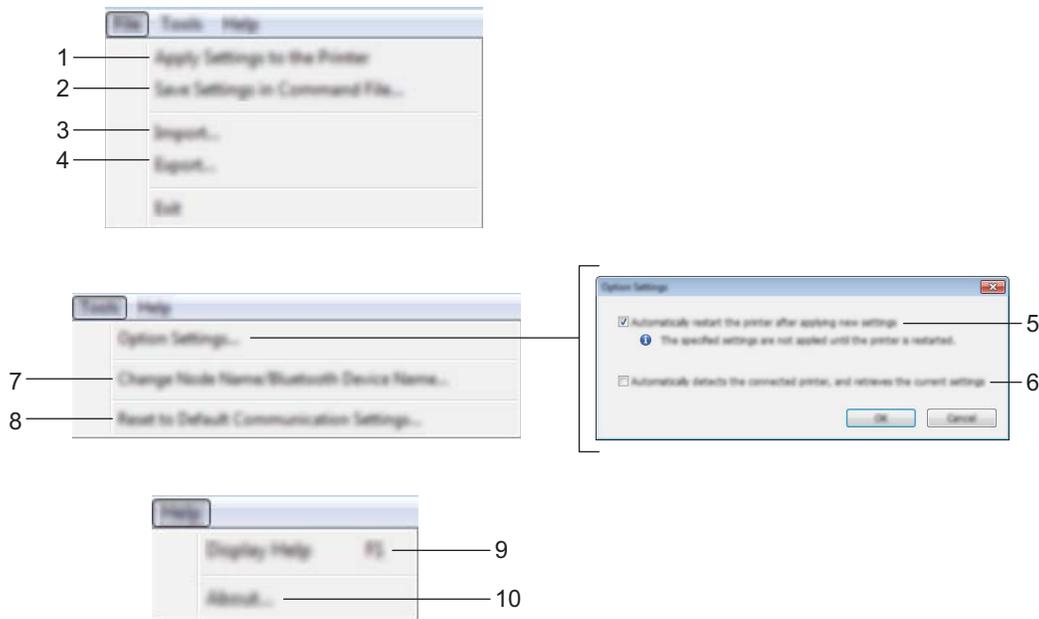
Wendet die Einstellungen auf das Gerät an.

Um die angegebenen Einstellungen in einer Befehlsdatei zu speichern, wählen Sie aus der Dropdown-Liste die Option **[In Befehlsdatei speichern]**. Die gespeicherte Befehlsdatei kann mit dem Massenspeichermodus zum Anwenden der Einstellungen auf ein Gerät genutzt werden. (Siehe *Massenspeichermodus* auf Seite 82.)

! Wichtig

Durch Klicken auf **[Anwenden]** werden die Einstellungen aller Registerkarten auf das Gerät angewendet. Wenn das Kontrollkästchen **[Einstellungen deaktivieren]** aktiviert ist, werden die Einstellungen dieser Registerkarte nicht angewendet.

Menüleiste



1 Einstellungen auf den Drucker übertragen

Wendet die Einstellungen auf das Gerät an.

2 Einstellungen in Befehlsdatei speichern

Speichert die festgelegten Einstellungen in einer Befehlsdatei. Die Dateinamenerweiterung lautet .bin. Die gespeicherte Befehlsdatei kann mit dem Massenspeichermodus zum Anwenden der Einstellungen auf ein Gerät genutzt werden. (Siehe *Massenspeichermodus* auf Seite 82.)



Hinweis

Wenn das Kontrollkästchen **[Einstellungen deaktivieren]** aktiviert ist, werden die Einstellungen dieser Registerkarte nicht gespeichert.

! Wichtig

- Folgende Informationen werden nicht mit der Befehlsdatei gespeichert:
 - Knotenname
 - IP-Adresse, Subnetzmaske und Standard-Gateway (wenn die IP-Adresse auf **[STATIC]** eingestellt ist)
- Die gespeicherten Kommunikationseinstellungsbefehle sind zum Übertragen von Einstellungen auf ein Gerät vorgesehen. Um die Einstellungen auf das Gerät mit dieser Befehlsdatei anzuwenden, aktivieren Sie den Massenspeichermodus.
- Gespeicherte Befehlsdateien enthalten Authentifizierungsschlüssel und Kennwörter. Treffen Sie die notwendigen Vorkehrungen, um gespeicherte Befehlsdateien zu schützen, z. B. indem Sie sie an einem Ort speichern, der für andere Benutzer nicht zugänglich ist.
- Senden Sie die Befehlsdatei nicht an ein anderes Gerätemodell.

3 Importieren

■ Aktuelle Wireless-Einstellungen des Computers importieren

Importiert die Einstellungen vom Computer.



Hinweis

- Zum Importieren der Wireless-Einstellungen des Computer sind Administratorrechte für den Computer erforderlich.
 - Nur die Einstellungen für die persönliche Sicherheitsauthentifizierung (offenes System, Authentifizierung mit öffentlichem Schlüssel und WPA/WPA2-PSK) können importiert werden. Einstellungen für die Sicherheitsauthentifizierung für Unternehmen (z. B. LEAP oder EAP-FAST) und für WPA2-PSK (TKIP) und WPA-PSK (AES) können nicht importiert werden.
 - Wenn mehrere Wireless-LANs für den verwendeten Computer aktiviert sind, werden die jeweils ersten erkannten Wireless-Einstellungen (nur persönliche Einstellungen) für den Datenimport berücksichtigt.
 - Nur die Einstellungen (Kommunikationsmodus, SSID, Authentifizierungsmethode, Verschlüsselungsmodus und Authentifizierungsschlüssel) von der Registerkarte **[Wireless-LAN]** – Fensterbereich **[Wireless-Einstellungen]** können importiert werden.
-

■ Profil zum Importieren auswählen

Importiert die exportierte Datei und wendet die Einstellungen auf ein Gerät an.

Klicken Sie auf **[Durchsuchen]** und wählen Sie die Datei aus, die importiert werden soll. Die Einstellungen in der ausgewählten Datei werden im Bereich zum Anzeigen/Ändern der Einstellungen angezeigt.



Hinweis

- Alle Einstellungen, wie z. B. Wireless- oder TCP/IP-Einstellungen, ausgenommen der Knotennamen, können importiert werden.
 - Nur Profile, die mit dem gewählten Gerät kompatibel sind, können importiert werden.
 - Wenn in einem importierten Profil die IP-Adresse auf **[STATIC]** eingestellt ist, ändern Sie die IP-Adresse im importierten Profil ggf. so, dass sie nicht identisch mit der IP-Adresse eines anderen konfigurierten Geräts im Netzwerk ist.
-

4 Exportieren

Speichert die aktuellen Einstellungen in einer Datei.



Hinweis

Wenn das Kontrollkästchen **[Einstellungen deaktivieren]** aktiviert ist, werden die Einstellungen dieser Registerkarte nicht gespeichert.



Wichtig

Exportierte Dateien werden nicht verschlüsselt.

5 Drucker nach Übernahme der neuen Einstellungen automatisch neu starten

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird das Gerät nach dem Anwenden der Kommunikationseinstellungen automatisch neu gestartet.

Wenn dieses Kontrollkästchen deaktiviert ist, müssen Sie das Gerät manuell neu starten.



Hinweis

Wenn Sie mehrere Geräte konfigurieren, können Sie die für das Ändern der Einstellungen benötigte Zeit verkürzen, indem Sie das Kontrollkästchen deaktivieren. In diesem Fall empfiehlt es sich, das Kontrollkästchen beim Konfigurieren des ersten Geräts zu aktivieren, damit Sie sich davon überzeugen können, dass die einzelnen Einstellungen die gewünschte Wirkung haben.

6 Angeschlossenen Drucker automatisch erkennen und aktuelle Einstellungen abrufen

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird das Gerät automatisch erkannt, sobald das Gerät mit dem Computer verbunden wird. Die aktuellen Einstellungen des Geräts werden im Fensterbereich **[Aktueller Status]** angezeigt.



Hinweis

Wird ein anderes Gerätemodell angeschlossen als das Gerät, das in der Dropdown-Liste **[Drucker]** angegeben ist, ändern sich die Einstellungen aller Registerkarten entsprechend dem angeschlossenen Gerät.

7 Knotennamen/Bluetooth-Gerätenamen ändern

Erlaubt das Umbenennen eines Knotens.

8 Auf Standard-Kommunikationseinstellungen zurücksetzen

Setzt die Kommunikationseinstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.

9 Hilfe anzeigen

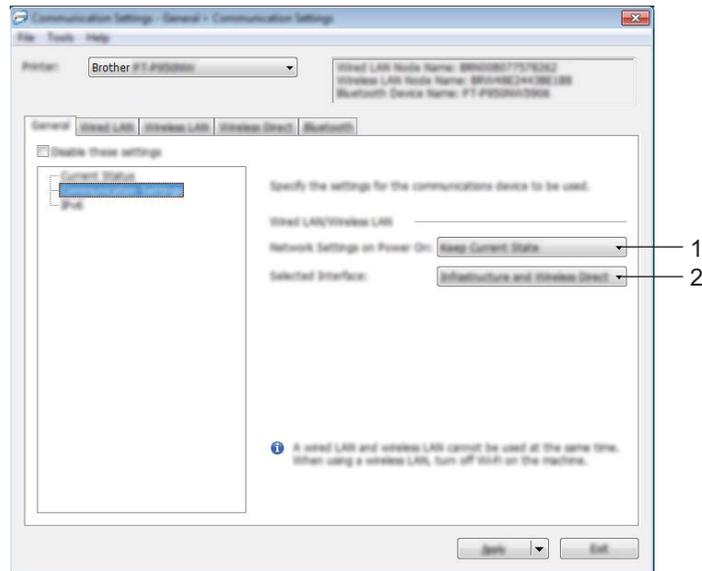
Zeigt die Hilfedatei an.

10 Info

Zeigt Versionsinformationen an.

Registerkarte „Allgemein“

Kommunikationseinstellungen



1 Netzwerkeinstellungen beim Einschalten

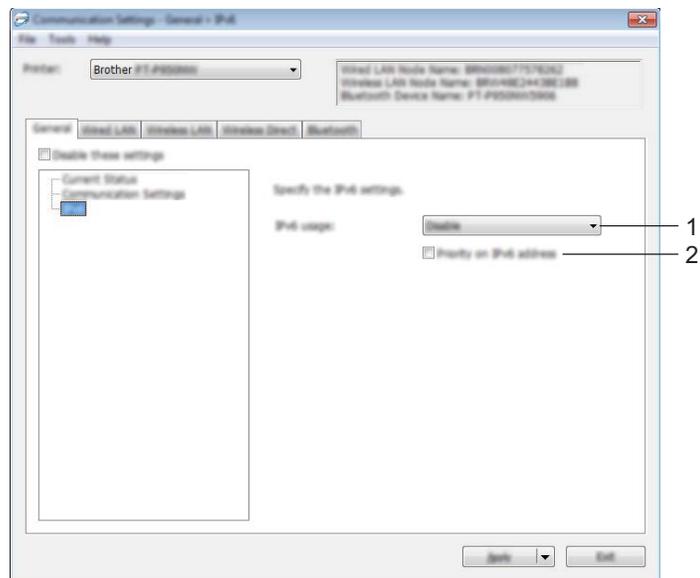
Legt die Bedingungen für das Herstellen der Verbindung über WLAN beim Einschalten des Geräts fest.
P900W: Wählen Sie [**Standardmäßig eingeschaltet**], [**Standardmäßig ausgeschaltet**] oder [**Aktuellen Status beibehalten**].

P950NW: Wählen Sie [**Wireless-LAN als Standard**], [**Verkabeltes LAN als Standard**] oder [**Aktuellen Status beibehalten**].

2 Ausgewählte Schnittstelle

Wählen Sie [**Infrastruktur oder Ad-hoc**], [**Infrastruktur und Wireless Direct**] oder [**Wireless Direct**].

IPv6



1 IPv6-Nutzung

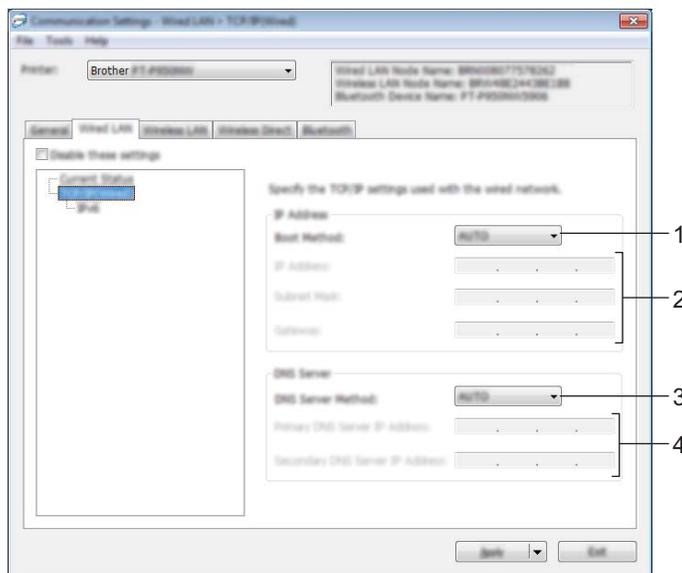
Wählen Sie **[Aktivieren]** oder **[Deaktivieren]**.

2 IPv6-Adresse vorziehen

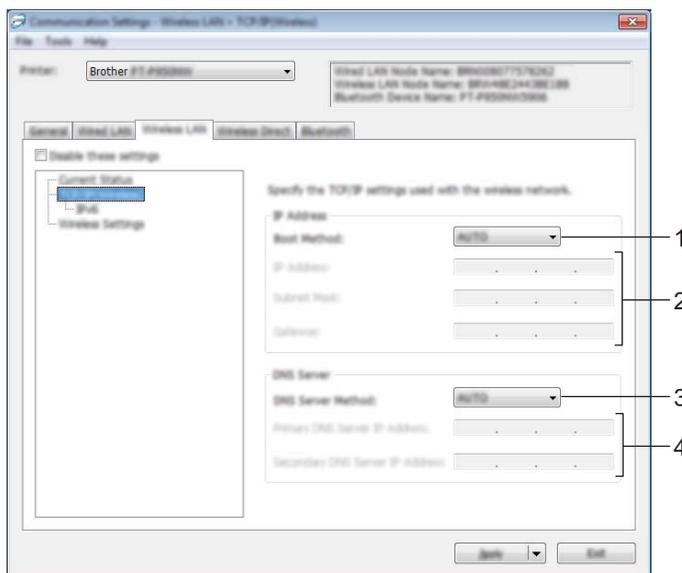
Wählen Sie diese Option aus, um der IPv6-Adresse Vorrang einzuräumen.

Registerkarten „Verkabeltes LAN“ (nur P950NW) / „Wireless-LAN“

TCP/IP (Verkabelt)



TCP/IP (Wireless)



1 Boot-Methode

Wählen Sie [AUTO], [BOOTP], [DHCP], [RARP] oder [STATIC].

2 IP-Adresse/Subnetzmaske/Gateway

Legt die verschiedenen Werte für den Netzwerkbetrieb fest.

Sie können diese Werte nur eingeben, wenn die IP-Adresseinstellung [STATIC] ist.

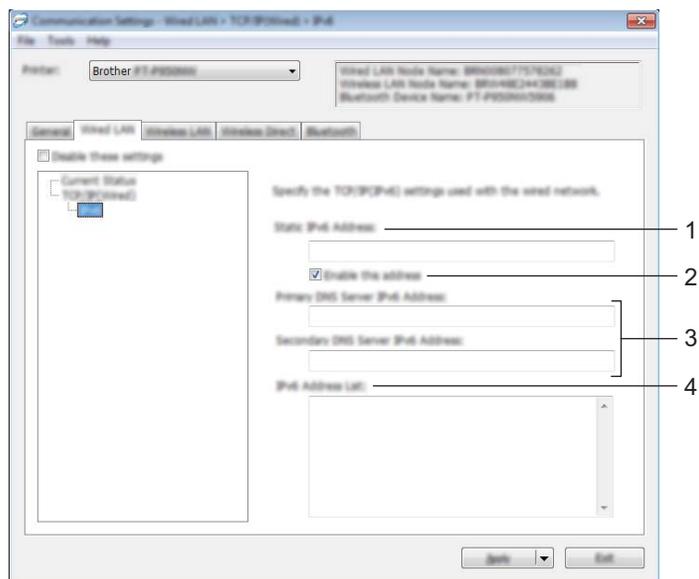
3 Methode für DNS-Server

Wählen Sie **[AUTO]** oder **[STATIC]**.

4 Primäre IP-Adresse des DNS-Servers / Sekundäre IP-Adresse des DNS-Servers

Sie können diese Werte nur eingeben, wenn die Einstellung für DNS-Server **[STATIC]** ist.

IPv6



1 Statische IPv6-Adresse

Legt die permanente IPv6-Adresse fest.

2 Diese Adresse aktivieren

Aktiviert die angegebene statische IPv6-Adresse.

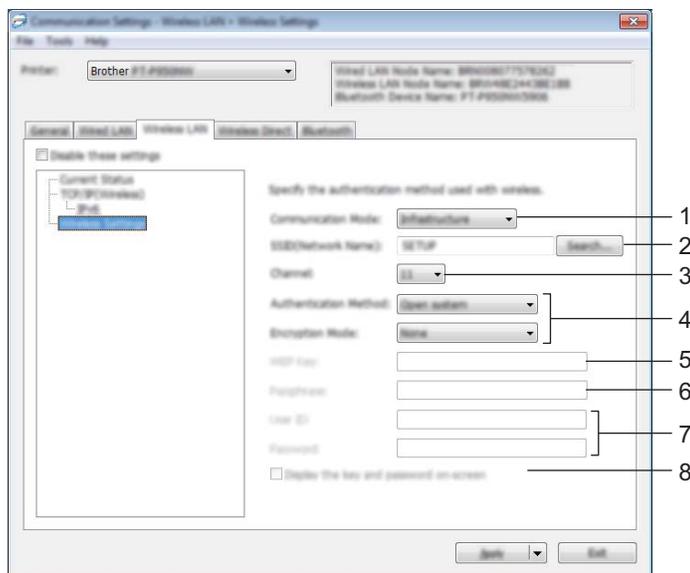
3 IPv6-Adresse des primären DNS-Servers / IPv6-Adresse des sekundären DNS-Servers

Legt die IPv6-Adressen des DNS-Servers fest.

4 IPv6-Adressliste

Zeigt eine Liste der IPv6-Adressen an.

Wireless-Einstellungen



1 Kommunikationsmodus

Wählen Sie [Infrastruktur] oder [Ad-hoc].

2 SSID (Netzwerkname)

Durch Klicken auf [Suchen] werden die zur Auswahl stehenden SSIDs in einem separaten Dialogfeld angezeigt.

3 Kanal

Zeigt eine Liste der verfügbaren Kanäle auf.



Hinweis

Diese Einstellung gilt nur für den Ad-hoc-Modus.

4 Authentifizierungsmethode/Verschlüsselungsmodus

Die unterstützten Verschlüsselungsmodi für die Authentifizierungsmethoden sind unter *Kommunikationsmodi und Authentifizierungsmethoden/Verschlüsselungsmodi* auf Seite 40 aufgeführt.

5 WEP-Schlüssel

Sie können eine Einstellung nur festlegen, wenn WEP als Verschlüsselungsmethode ausgewählt wurde.

6 Schlüsselsatz (Passphrase)

Sie können eine Einstellung nur festlegen, wenn WPA/WPA2-PSK als Authentifizierungsmethode ausgewählt wurde.

7 Benutzername/Kennwort

Sie können Einstellungen nur festlegen, wenn LEAP, EAP-FAST, PEAP, EAP-TTLS oder EAP-TLS als Authentifizierungsmethode ausgewählt wurde. Zudem muss bei EAP-TLS kein Kennwort, sondern ein Client-Zertifikat registriert werden. Zum Registrieren eines Zertifikats stellen Sie über einen Webbrowser eine Verbindung zum Gerät her und geben Sie dann das Zertifikat an. Weitere Informationen zur Verwendung eines Webbrowsers finden Sie unter *Web-based Management* auf Seite 148.

8 Schlüssel und Kennwort auf dem Bildschirm anzeigen

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, werden Schlüssel und Kennwort als Klartext (unverschlüsselter Text) angezeigt.

Kommunikationsmodi und Authentifizierungsmethoden/Verschlüsselungsmodi

- Wenn für **[Kommunikationsmodus]** **[Ad-hoc]** eingestellt ist

Authentifizierungsmethode	Verschlüsselungsmodus
Offenes System	Keine / WEP

- Wenn für **[Kommunikationsmodus]** **[Infrastruktur]** eingestellt ist

Authentifizierungsmethode	Verschlüsselungsmodus
Offenes System	Keine / WEP
Shared Key	WEP
WPA/WPA2-PSK	TKIP+AES / AES
LEAP	CKIP
EAP-FAST/KEINE	TKIP+AES / AES
EAP-FAST/MS-CHAPv2	TKIP+AES / AES
EAP-FAST/GTC	TKIP+AES / AES
PEAP/MS-CHAPv2	TKIP+AES / AES
PEAP/GTC	TKIP+AES / AES
EAP-TTLS/CHAP	TKIP+AES / AES
EAP-TTLS/MS-CHAP	TKIP+AES / AES
EAP-TTLS/MS-CHAPv2	TKIP+AES / AES
EAP-TTLS/PAP	TKIP+AES / AES
EAP-TLS	TKIP+AES / AES

❗ Wichtig

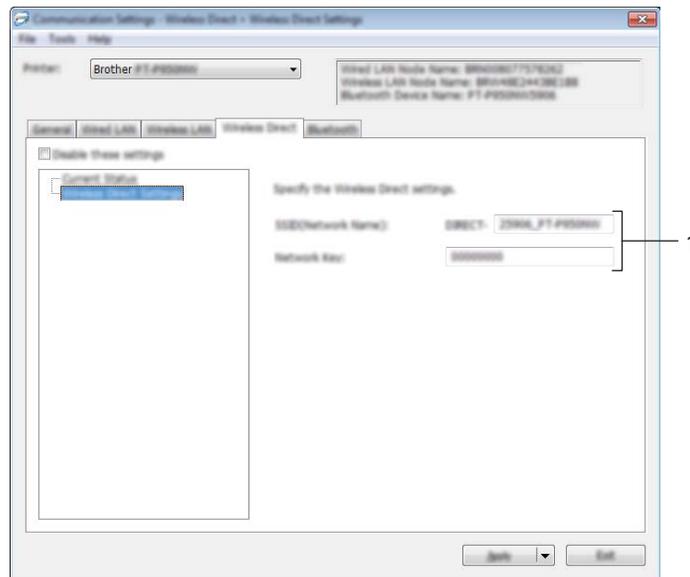
So legen Sie die übergeordneten Sicherheitseinstellungen fest:

Bei Zertifikat-Überprüfungen mit den Authentifizierungsmethoden EAP-FAST, PEAP, EAP-TTLS oder EAP-TLS kann das Zertifikat nicht über das Druckereinstellungen-Dienstprogramm festgelegt werden. Um das Zertifikat festzulegen, müssen Sie daher, nachdem das Gerät für den Anschluss an das Netzwerk konfiguriert ist, über einen Webbrowser auf das Gerät zugreifen.

Weitere Informationen zur Verwendung eines Webbrowsers finden Sie unter *Web-based Management* auf Seite 148.

Registerkarte „Wireless Direct“

Wireless Direct-Einstellungen



1 SSID (Netzwerkname) / Netzwerkschlüssel

Legt die SSID (höchstens 25 ASCII-Zeichen) und den Netzwerkschlüssel (höchstens 63 Zeichen) fest, die bzw. den Sie im Wireless Direct-Modus verwenden möchten.

Hinweis

Die SSID-/Kennwort-Werkseinstellung lautet:

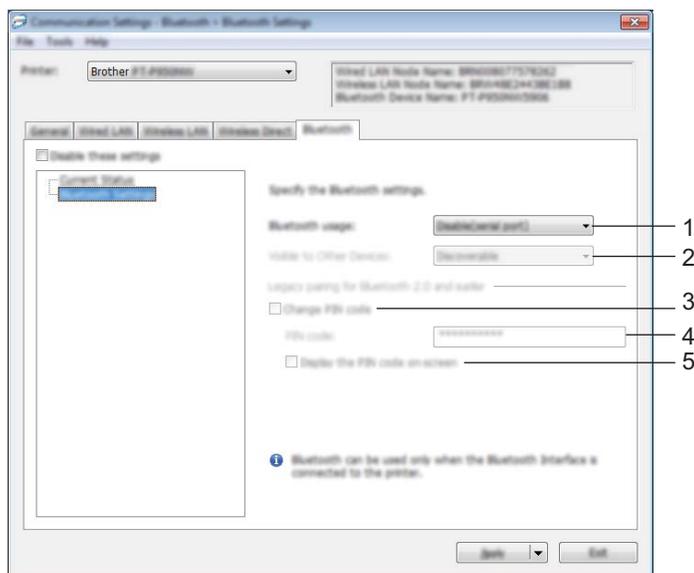
SSID: „DIRECT-*****_PT-P900W“ bzw. „DIRECT-*****_PT-P950NW“, mit „*****“ als die letzten fünf Ziffern der Seriennummer des Produkts.

(Das Etikett mit der Seriennummer finden Sie im Bandfach des Geräts.)

Kennwort (Netzwerkschlüssel): 00000000

Registerkarte „Bluetooth“ (nur P950NW)

Bluetooth-Einstellungen



1 Bluetooth-Nutzung

Wählen Sie **[Aktivieren]** oder **[Deaktivieren (serieller Anschluss)]**.

2 Für andere Geräte sichtbar

Erlaubt, dass das Gerät von anderen Bluetooth-Geräten erkannt wird.
Mögliche Einstellungen: **[Auffindbar]**, **[Nicht auffindbar]**

3 PIN-Code ändern

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, können Sie die PIN ändern.

4 PIN-Code

Legt die PIN fest, die zur Kopplung mit Geräten verwendet wird, die mit Bluetooth 2.0 oder älter kompatibel sind.

5 PIN-Code auf dem Bildschirm anzeigen

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, zeigt Ihr Computer standardmäßig PINs an.

Geänderte Einstellungen auf mehrere Geräte anwenden

- 1 Nachdem Sie Einstellungen auf das erste Gerät angewendet haben, trennen Sie das Gerät vom Computer und schließen Sie anschließend das zweite Gerät an den Computer an.
- 2 Wählen Sie in der Dropdown-Liste **[Drucker]** das neu angeschlossene Gerät aus.

Hinweis

Nachdem das Kontrollkästchen **[Angeschlossenen Drucker automatisch erkennen und aktuelle Einstellungen abrufen.]** im Dialogfeld **[Optionseinstellungen]** aktiviert wurde, wird automatisch das über das USB-Kabel angeschlossene Gerät ausgewählt.

Weitere Informationen siehe *Kommunikationseinstellungen für Windows*[®] auf Seite 30.

- 3 Klicken Sie auf **[Anwenden]**.
Damit werden dieselben Einstellungen, die auf das erste Gerät angewendet wurden, jetzt auch auf das zweite Gerät übertragen.

Hinweis

Wir empfehlen, beim Konfigurieren des ersten Geräts das Kontrollkästchen **[Drucker nach Übernahme der neuen Einstellungen automatisch neu starten]** zu aktivieren, damit Sie sich davon überzeugen können, dass mit diesen Einstellungen eine Verbindung mit dem Wireless-Zugangspunkt/Router hergestellt werden kann. Weitere Informationen siehe *Kommunikationseinstellungen für Windows*[®] auf Seite 30.

- 4 Wiederholen Sie die Schritte ❶ bis ❸ für alle Geräte, deren Einstellungen Sie ändern möchten.

Wichtig

Wenn die IP-Adresse auf **[STATIC]** eingestellt ist, wird auch die IP-Adresse des Geräts auf dieselbe IP-Adresse geändert wie bei dem ersten Gerät.
Ändern Sie ggf. die IP-Adresse.

Hinweis

Wenn Sie die vorgenommenen Einstellungen in einer Datei speichern wollen, klicken Sie auf **[Datei] – [Exportieren]**.

Dieselben Einstellungen können Sie auch auf ein weiteres Gerät anwenden, indem Sie auf **[Datei] – [Importieren]** klicken und dann die exportierte Einstellungsdatei auswählen. (Siehe *Kommunikationseinstellungen für Windows*[®] auf Seite 30.)

Geräteeinstellungen für Windows®

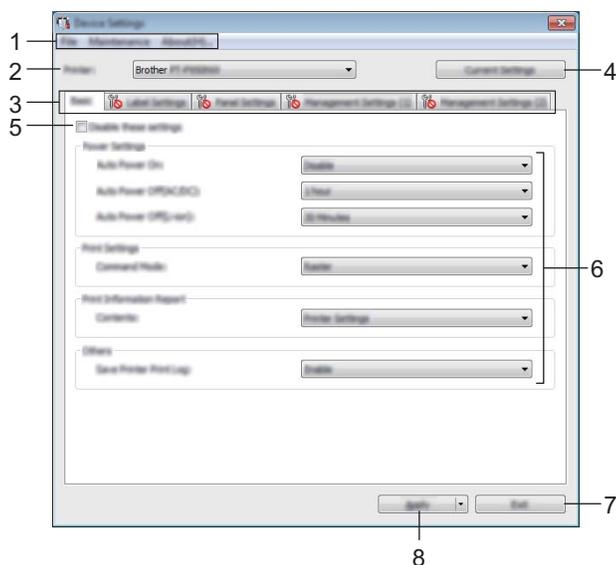
Mit den [Geräteeinstellungen] im Druckereinstellungen-Dienstprogramm können die Geräteeinstellungen festgelegt oder geändert werden, wenn das Gerät und der Computer über ein USB-Kabel oder über Bluetooth miteinander verbunden sind. Sie können nicht nur die Geräteeinstellungen für ein Gerät ändern, sondern auch dieselben Einstellungen auf mehrere Geräte anwenden.

Wenn Sie von einer Computeranwendung aus drucken, können Sie verschiedene Druckereinstellungen über den Druckertreiber festlegen. Über die [Geräteeinstellungen] im Druckereinstellungen-Dienstprogramm können jedoch noch weitere Einstellungen festgelegt werden.

Beim Öffnen der [Geräteeinstellungen] werden die aktuellen Einstellungen des Geräts abgerufen und angezeigt. Wenn die aktuellen Einstellungen nicht abgerufen werden können, werden die vorherigen Einstellungen angezeigt. Wenn die aktuellen Einstellungen nicht abgerufen werden können und zuvor keine Einstellungen festgelegt wurden, werden die Werkseinstellungen des Programms angezeigt.

5

Dialogfeld „Einstellungen“



1 Menüleiste

Wählen Sie den gewünschten Befehl aus der Liste von Menüeinträgen.

2 Drucker

Legt das Gerät fest, dessen Geräteeinstellungen konfiguriert werden sollen.

Wenn nur ein Gerät angeschlossen ist, muss keine Auswahl getroffen werden, da nur dieses Gerät zur Verfügung steht.

3 Registerkarten zum Festlegen der Einstellungen

Enthalten die Einstellungen, die festgelegt oder geändert werden können.

Hinweis

Wenn  auf der Registerkarte angezeigt wird, können die Einstellungen dieser Registerkarte nicht angegeben oder geändert werden. Die Einstellungen auf der Registerkarte werden auch beim Klicken auf **[Anwenden]** nicht auf das Gerät angewendet. Zudem werden die Einstellungen in der Registerkarte nicht gespeichert oder exportiert, wenn der Befehl **[In Befehlsdatei speichern]** oder **[Exportieren]** ausgeführt wird.

4 Aktuelle Einstellungen

Ruft die Einstellungen vom derzeit angeschlossenen Gerät ab und zeigt diese im Dialogfeld an. Die Einstellungen werden auch für Parameter auf Registerkarten mit  abgerufen.

5 Einstellungen deaktivieren

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird auf der Registerkarte  angezeigt und die Einstellungen können nicht mehr festgelegt oder geändert werden.

Einstellungen auf einer Registerkarte, auf der  angezeigt wird, werden auch beim Klicken auf **[Anwenden]** nicht auf das Gerät angewendet. Zudem werden die Einstellungen auf der Registerkarte nicht gespeichert oder exportiert, wenn der Befehl **[In Befehlsdatei speichern]** oder **[Exportieren]** ausgeführt wird.

6 Parameter

Zeigt die aktuellen Einstellungen an.

7 Beenden

Beendet die **[Geräteeinstellungen]** und bringt Sie zum Hauptfenster des Druckereinstellungen-Dienstprogramms zurück.

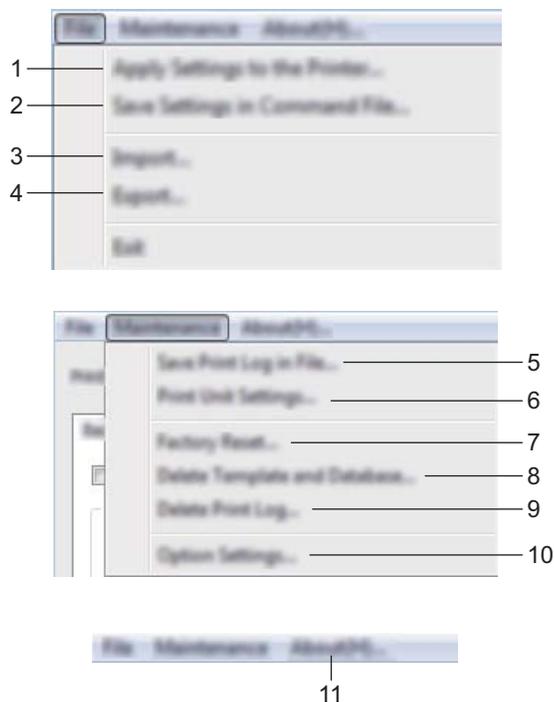
8 Anwenden

Wendet die Einstellungen auf das Gerät an.

Um die angegebenen Einstellungen in einer Befehlsdatei zu speichern, wählen Sie aus der Dropdown-Liste die Option **[In Befehlsdatei speichern]**.

Die gespeicherte Befehlsdatei kann mit dem Massenspeichermodus zum Anwenden der Einstellungen auf ein Gerät genutzt werden. (Siehe *Massenspeichermodus* auf Seite 82.)

Menüleiste



1 Einstellungen auf den Drucker übertragen

Wendet die Einstellungen auf das Gerät an.

Führt denselben Vorgang wie beim Klicken auf **[Anwenden]** aus.

2 Einstellungen in Befehlsdatei speichern

Speichert die festgelegten Einstellungen in einer Befehlsdatei.

Führt die gleiche Aktion wie beim Auswählen von **[In Befehlsdatei speichern]** in der Dropdown-Liste **[Anwenden]** aus.

3 Importieren

Importiert die exportierte Datei.

4 Exportieren

Speichert die aktuellen Einstellungen in einer Datei.

5 Druckprotokoll in Datei speichern

Speichert das Druckprotokoll in einer Datei im CSV-Format.

6 Einstellungen der Druckeinheit

Druckt einen Bericht, der die Firmware-Version und die Informationen zu den Geräteeinstellungen enthält. Sie können diesen Bericht auch mit der Taste  (Bandvorlauf & Schnitt) ausdrucken (siehe *Einstellungen des P-touch Beschriftungsgeräts bestätigen* auf Seite 82).



Hinweis

Wenn Sie diesen Bericht drucken, verwenden Sie ein 24 mm oder 36 mm breites Schriftband.

7 Auf Werkseinstellungen zurücksetzen

Setzt alle Geräteeinstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.

8 Vorlage und Datenbank löschen

Löscht die im Gerät gespeicherten Vorlagen und Datenbanken.

9 Druckprotokoll löschen

Löscht das im Gerät gespeicherte Druckprotokoll.

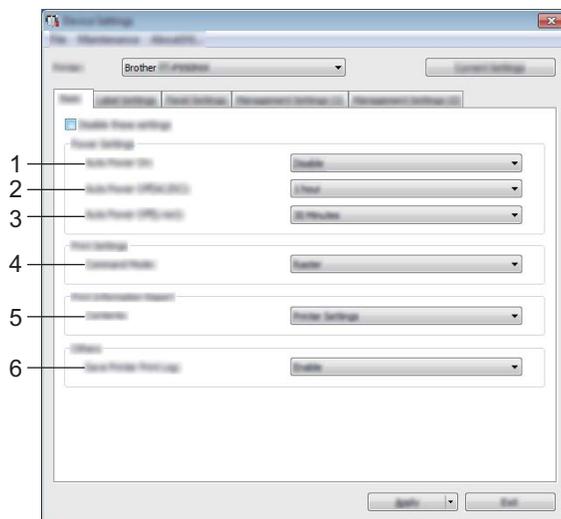
10 Optionseinstellungen

Wenn das Kontrollkästchen [**Keine Fehlermeldung anzeigen, wenn aktuelle Einstellungen bei Start nicht abgerufen werden können**] aktiviert ist, wird beim nächsten Mal keine Meldung angezeigt.

11 Info

Zeigt Versionsinformationen an.

Registerkarte „Basis“



1 Automatisches Einschalten

Legt fest, ob das Gerät automatisch eingeschaltet wird, wenn das Netzkabel in eine Steckdose gesteckt wird.

Mögliche Einstellungen: **[Deaktivieren]**, **[Aktivieren]**

2 Automatisches Ausschalten (Wechselstrom/Gleichstrom)

Legt fest, nach welcher Zeit das Gerät automatisch ausgeschaltet wird, wenn es an eine Steckdose angeschlossen ist.

Mögliche Einstellungen: **[Keine]**, 10/20/30/40/50 Minuten, 1/2/4/8/12 Stunden

3 Automatische Abschaltung (Akkubetrieb)

Legt fest, nach welcher Zeit das Gerät automatisch ausgeschaltet wird, wenn es mit einem Lithium-Ionen-Akku betrieben wird.

Mögliche Einstellungen: **[Keine]**, 10/20/30/40/50 Minuten, 1 Stunde

4 Befehlsmodus

Bestimmt das Befehlsformat des Geräts.

Mögliche Einstellungen: **[Raster]**, **[ESC/P]**, **[P-touch Template]**

5 Inhalt

Gibt die zu druckenden Geräteinformationen an.

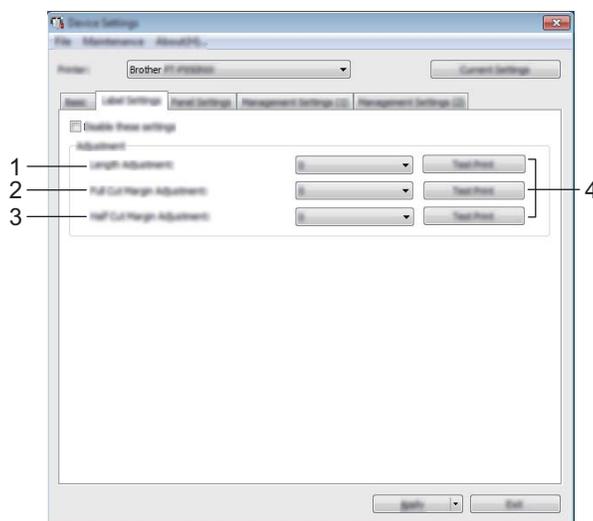
Mögliche Einstellungen: **[Alles]**, **[Nutzungsprotokoll]**, **[Druckereinstellungen]**, **[Drucker-Übertragungsdaten]**

6 Druckprotokoll des Druckers speichern

Bestimmt, ob das Druckprotokoll des Geräts gespeichert werden soll. Wenn **[Deaktivieren]** auf das Gerät angewendet wird, funktioniert **[Wartung]** – **[Druckprotokoll in Datei speichern]** nicht.

Mögliche Einstellungen: **[Aktivieren]**, **[Deaktivieren]**

Registerkarte „Etiketteneinstellungen“



1 Längen Anpassung

Passt die Länge des gedruckten Etiketts an die auf dem Computer angezeigte Länge an.
Mögliche Einstellungen: -4 bis +4 (in Schritten von 1)

2 Randanpassung für Vollschnitt

Passt die Randbreite beim Vollschnitt für Etiketten an.
Mögliche Einstellungen: -2 bis +2 (in Schritten von 1)

3 Randanpassung für Halbschnitt

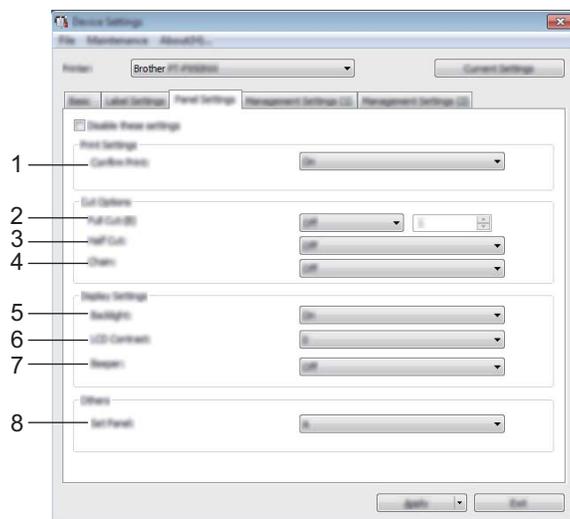
Passt die Randbreite beim Halbschnitt für Etiketten an.
Mögliche Einstellungen: -2 bis +2 (in Schritten von 1)

4 Testdruck

Druckt ein Probeetikett zum Überprüfen der Anpassungsergebnisse.

Registerkarte „Bedienfeld“ (nur P950NW)

Legen Sie diese Einstellungen fest, wenn das Bedienfeld-Display (optional) verwendet wird.



1 Druck bestät.

Bestimmt, ob vor dem Drucken eine Meldung erscheint, in der die Anzahl der Kopien angegeben werden kann.
Mögliche Einstellungen: **[Ein]**, **[Aus]**

2 Vollschnitt

Legt fest, ob die Etiketten automatisch geschnitten werden und wie viele Etiketten vor dem Schneiden gedruckt werden.

Mögliche Einstellungen: **[Ein]**, **[Aus]** (Es kann eine Zahl zwischen 1 und 99 festgelegt werden.)

3 Halbschnitt

Wählt aus, ob Halbschnitt verwendet werden soll.

Mögliche Einstellungen: **[Ein]**, **[Aus]**

4 Kettendruck

Wählt aus, ob Kettendruck verwendet werden soll.

Mögliche Einstellungen: **[Ein]**, **[Aus]**

5 Beleucht.

Bestimmt, ob die LCD-Hintergrundbeleuchtung eingeschaltet ist.

Mögliche Einstellungen: **[Ein]**, **[Aus]**

6 LCD-Kontrast

Bestimmt den LCD-Kontrast.

Mögliche Einstellungen: -2 bis +2

7 Piepser

Bestimmt, ob das Gerät einen Piepton erzeugt, wenn eine Bedienfeldtaste gedrückt wird.

Mögliche Einstellungen: **[Ein]**, **[Aus]**

8 Panel einste.

Bestimmt das Bedienfeld, das verwendet werden soll.

Mögliche Einstellungen: **[A]**, **[B]**

Registerkarten „Verwaltung“ (nur P950NW)

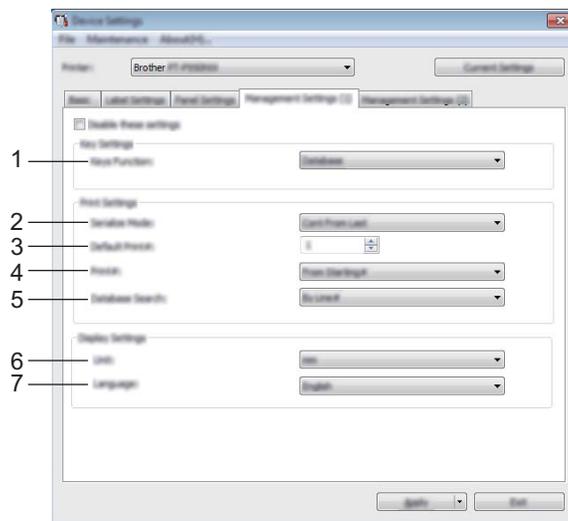
Legen Sie diese Einstellungen fest, wenn das Bedienfeld-Display (optional) verwendet wird.

! Wichtig

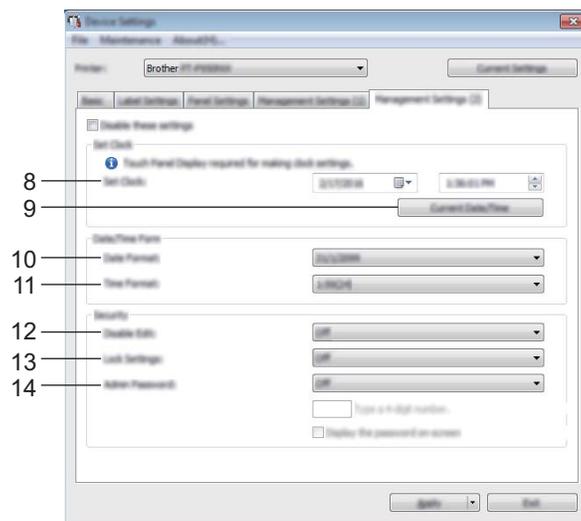
Sie können diese Registerkarten nur anzeigen, wenn Sie für den Computer oder das Gerät über Administratorberechtigungen verfügen.

Sie können die Administratorberechtigungen für das Gerät auf der Registerkarte [Sicherheit] unter [Druckereigenschaften] bestätigen.

Verwaltung (1)



Verwaltung (2)



1 Tastenfunkt.

Bestimmt den Datentyp, der den Tasten auf dem One-Touch-Bedienfeld zugewiesen ist.

Zum Zuweisen von Vorlagen wählen Sie **[Vorlage]**.

Zum Zuweisen von Datenbankeinträgen für einzelne Vorlagen wählen Sie **[Datenbank]**.

Mögliche Einstellungen: **[Vorlage]**, **[Datenbank]**

2 Seriell-Modus

Bestimmt, ob die Nummerierung ab der letzten gedruckten Nummer fortgesetzt wird.

Mögliche Einstellungen: **[Weit.v.Letzt.]**, **[Von Start-Nr.]**

3 Std.-Druck-Nr.

Stellt die voreingestellte Anzahl von Exemplaren ein, die beim Drucken erscheint.

Mögliche Einstellungen: 1–999

4 Drucknummer

Bestimmt, ob die auf dem Bedienfeld-Display eingestellte Anzahl der Kopien erhalten bleibt, nachdem die Kopien gedruckt wurden.

Diese Bedienfeldeinstellung bleibt aktiv, bis das Gerät ausgeschaltet wird.

Mögliche Einstellungen: **[Von Start-Nr.]**, **[Weit.v.Letzt.]**

5 DB-Suche

Wenn Sie eine Vorlage mit einer verbundenen Datenbank verwenden, bestimmt diese Option, ob in den Datenbankdatensätzen nach deren Zeilennummer oder deren Daten gesucht wird.

Mögliche Einstellungen: **[Nach Zeilennr.]**, **[Nach Daten]**

6 Einheit

Bestimmt die Maßeinheit der angezeigten Einstellungen.

Mögliche Einstellungen: **[mm]**, **[Zoll]**

7 Sprache

Bestimmt die Sprache für das Bedienfeld-Display.

Mögliche Einstellungen: **[Dansk]**, **[Deutsch]**, **[English]**, **[Español]**, **[Français]**, **[Italiano]**, **[Nederlands]**, **[Norsk]**, **[Português]**, **[Suomi]**, **[Svenska]**, **[中文]**, **[日本語]**



Hinweis

Die möglichen Anzeigesprachen unterscheiden sich je nach verwendetem Gerätemodell. Wenn die ausgewählte Sprache nicht für das Bedienfeld-Display verwendet werden kann, wird die Anzeigesprache nicht geändert.

Vergewissern Sie sich, dass das Bedienfeld-Display die ausgewählte Sprache anzeigen kann.

8 Uhr einstellen

Stellt Datum und Uhrzeit für das Bedienfeld-Display ein.

Sie können die Uhrzeit nur einstellen, wenn das Bedienfeld-Display angeschlossen ist.

9 Aktuelle(s) Datum/Uhrzeit

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit vom Computer abzurufen und anzuzeigen.

10 Datumsformat

Bestimmt das Datumsformat für die Uhr.

11 Uhrzeitformat

Bestimmt das Uhrzeitformat für die Uhr.

12 Bearb. deakt.

Bestimmt, ob die Etikettenlayouts bearbeitet werden können.

Mögliche Einstellungen: **[Ein]**, **[Aus]**

13 Einst. sperren

Bestimmt, ob Einstellungen, die durch Drücken von **[⚙]** (Einstellungstaste) auf dem Bedienfeld-Display gewählt wurden, geändert werden können.

Mögliche Einstellungen: **[Ein]**, **[Aus]**

14 Admin-Kennwort

Dient zum Festlegen eines Kennworts für den Zugriff auf Grundeinstellungen, die durch Drücken von **[Admin]** (Admin-Taste) auf dem Bedienfeld-Display vorgenommen wurden. Legen Sie ein 4-stelliges Kennwort fest. Wenn das Kontrollkästchen **[Kennwort auf dem Bildschirm anzeigen]** aktiviert ist, werden festgelegte Kennwörter in Computerfenstern angezeigt.

Geänderte Einstellungen auf mehrere Geräte anwenden

- 1 Nachdem Sie Einstellungen auf das erste Gerät angewendet haben, trennen Sie das Gerät vom Computer und schließen Sie anschließend das zweite Gerät an den Computer an.
- 2 Wählen Sie in der Dropdown-Liste **[Drucker]** das neu angeschlossene Gerät aus.
- 3 Klicken Sie auf **[Anwenden]**.
Damit werden dieselben Einstellungen, die auf das erste Gerät angewendet wurden, jetzt auch auf das zweite Gerät übertragen.
- 4 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3 für alle Geräte, deren Einstellungen Sie ändern möchten.



Hinweis

Wenn Sie die vorgenommenen Einstellungen in einer Datei speichern wollen, klicken Sie auf **[Datei] – [Exportieren]**.

Dieselben Einstellungen können Sie auch auf ein weiteres Gerät anwenden, indem Sie auf **[Datei] – [Importieren]** klicken und dann die exportierte Einstellungsdatei auswählen. (Siehe *Geräteeinstellungen für Windows*[®] auf Seite 44.)

Einstellungen für P-touch Template für Windows®

Der P-touch-Vorlagenmodus bietet Funktionen zum Einfügen von Daten in Text und Barcode-Objekten in eine heruntergeladene Vorlage von einem Barcode-Scanner (optional: PA-BR-001) oder einem anderen Gerät, das mit dem Gerät verbunden ist.

Mit den **[P-touch Template-Einstellungen]** im Druckereinstellungen-Dienstprogramm können Einstellungen zur Verwendung der P-touch Template-Funktionen festgelegt oder geändert werden.

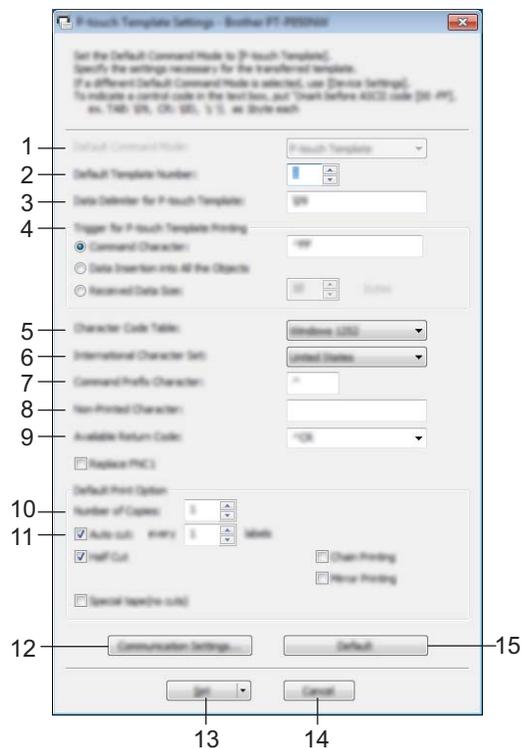


Hinweis

- Der P-touch-Vorlagenmodus ist auch mit anderen Eingabegeräten, wie einer Waage, einer Prüfmaschine, einer Steuerung oder einem programmierbaren logischen Bauteil, kompatibel.
- Wenn Sie weitere Informationen zu P-touch Template erhalten möchten, laden Sie das *P-touch Template Manual/Raster Command Reference* (nur auf Englisch; *P-touch Template Handbuch/Referenz zu Rasterbefehlen*) aus dem Brother Solutions Center support.brother.com herunter:

[Wählen Sie Ihr Land.] – [Handbücher] – [Wählen Sie Ihr Produkt]

Dialogfeld „P-touch Template-Einstellungen“



1 Default Command Mode (Standardbefehlsmodus)

Legt den P-touch Template-Modus als Standardmodus fest.
Sie können diesen Modus über die Geräteeinstellungen ändern.

2 Default Template Number (Standard-Vorlagenummer)

Legt eine Vorlagenummer fest, die als Standardeinstellung beim Einschalten des Geräts ausgewählt wird.
Wenn jedoch eine Vorlage nicht an das Gerät übertragen werden soll, geben Sie keine Vorlagenummer an.

3 Data Delimiter for P-touch Template (Datentrennzeichen für P-touch Template)

Ein Symbol zum Anzeigen von Grenzen zwischen Datengruppen in einer Datei. Hierfür können zwischen 1 und 20 Zeichen festgelegt werden.

4 Trigger for P-touch Template Printing (Auslöser für das Drucken von P-touch Template)

Sie können einen Auslöser festlegen, um von einer Vielzahl von Optionen aus mit dem Drucken zu beginnen.

[Command Character] (Befehlszeichen): Der Druck beginnt, wenn das hier festgelegte Befehlszeichen empfangen wird.

[Data Insertion into All the Objects] (Dateneinfügung in alle Objekte): Der Druck beginnt, wenn das Trennzeichen für das letzte Objekt empfangen wird.

[Received Data Size] (Empfangene Datengröße): Der Druck beginnt, wenn die hier angegebene Zeichenanzahl empfangen wird. Trennzeichen werden jedoch bei der Zeichenzählung nicht mitgezählt.

5 Character Code Table (Zeichencodetabelle)

Wählen Sie einen der folgenden Zeichencodesätze:

Mögliche Einstellungen: **[Windows 1252]**, **[Windows 1250 Eastern Europe]** (Windows 1250 Osteuropa), **[Brother standard]** (Brother-Standard)

6 International Character Set (Internationaler Zeichensatz)

Zeigt eine Liste der Zeichensätze für bestimmte Länder an.

Mögliche Einstellungen: **[United States]** (USA), **[France]** (Frankreich), **[Germany]** (Deutschland), **[Britain]** (Großbritannien), **[Denmark]** (Dänemark), **[Sweden]** (Schweden), **[Italy]** (Italien), **[Spain]** (Spanien), **[Japan]**, **[Norway]** (Norwegen), **[Denmark II]** (Dänemark II), **[Spain II]** (Spanien II), **[Latin America]** (Lateinamerika), **[Korea]** (Südkorea), **[Legal]**

Die Umschaltung der folgenden 12 Codes erfolgt je nachdem, welches der oben genannten Länder ausgewählt wurde.

23h 24h 40h 5Bh 5Ch 5Dh 5Eh 60h 7Bh 7Ch 7Dh 7Eh

Welche Zeichen sich hierbei ändern, ist im *P-touch Template Manual/Raster Command Reference* (*P-touch Template Handbuch/Referenz zu Rasterbefehlen*) beschrieben (auf der Website des Brother Solutions Centers zum Herunterladen verfügbar).

7 Command Prefix Character (Präfixzeichen für Befehle)

Legt den Präfixzeichen-Code zum Identifizieren von Befehlen fest, die im P-touch Template-Modus verwendet werden.

8 Non-Printed Character (Nicht gedrucktes Zeichen)

Die hier festgelegten Zeichen werden beim Empfang von Daten nicht gedruckt. Legen Sie 1 bis 20 Zeichen fest.

9 Available Return Code (Verfügbarer Rückgabecode)

Durch den Zeilenumbruchcode wird beim Einfügen von Daten in ein Textobjekt signalisiert, dass die nachfolgenden Daten in die nächste Zeile verschoben werden sollen. Sie können einen der folgenden vier Zeilenumbruchcodes auswählen oder 1 bis 20 Zeichen als Zeilenvorschubcode festlegen:

Mögliche Einstellungen: **[^CR]**, **[^OD^OA]**, **[^OA]**, **[^OD]**

10 Number of Copies (Anzahl der Kopien)

Bestimmt die Anzahl der Kopien. Es kann eine Zahl zwischen 1 und 99 festgelegt werden.

11 Cut option (Schnittoption)

Legt fest, ob die Etiketten automatisch geschnitten werden und wie viele Etiketten vor dem Schneiden gedruckt werden. Es kann eine Zahl zwischen 1 und 99 festgelegt werden.

Sie können auch andere Schnittoptionen auswählen.

12 Communication Settings (Kommunikationseinstellungen)

Legt die Kommunikationseinstellungen fest.

13 Set (Satz)

Wendet die Einstellungen auf das Gerät an.

Um die angegebenen Einstellungen in einer Befehlsdatei zu speichern, wählen Sie aus der Dropdown-Liste die Option **[Save in Command File]** (In Befehlsdatei speichern). Die gespeicherte Befehlsdatei kann mit dem Massenspeichermodus zum Anwenden der Einstellungen auf ein Gerät genutzt werden. (Siehe *Massenspeichermodus* auf Seite 82.)

14 Cancel (Abbrechen)

Hebt die Einstellungen auf und schließt das Dialogfeld. Die bestehenden Einstellungen bleiben unverändert.

15 Default (Standard)

Stellt die Werkzeugeinstellungen wieder her.

Printer Setting Tool für Mac

Über das Printer Setting Tool (Druckereinstellungen-Dienstprogramm) können Sie die Kommunikationseinstellungen des Geräts und die Geräteeinstellungen von einem Mac aus festlegen. Sie können nicht nur die Geräteeinstellungen für ein Gerät ändern, sondern auch dieselben Einstellungen auf mehrere Geräte anwenden.



Hinweis

Bei der Erstinstallation des Druckertreibers über das Installationsprogramm wird das Printer Setting Tool (Druckereinstellungen-Dienstprogramm) automatisch installiert. Weitere Informationen siehe *Installieren von Druckertreiber und Software* auf Seite 8.



Wichtig

Das Printer Setting Tool (Druckereinstellungen-Dienstprogramm) ist nur in Verbindung mit kompatiblen Brother Geräten verfügbar.

Bevor Sie das Printer Setting Tool verwenden

- Vergewissern Sie sich, dass der Netzadapter am Gerät und an eine Steckdose angeschlossen oder ein vollständig aufgeladener Akku eingelegt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Druckertreiber richtig installiert ist und Sie drucken können.
- Verbinden Sie dieses Gerät über ein USB-Kabel mit einem Computer. Bei diesem Dienstprogramm können die Einstellungen nicht über WLAN vorgenommen werden.

Verwendung des Printer Setting Tool für Mac

- 1 Verbinden Sie das zu konfigurierende Gerät mit dem Computer.
- 2 Klicken Sie auf **[Macintosh HD] – [Programme] – [Brother] – [Printer Setting Tool]** (Druckereinstellungen-Dienstprogramm) – **[Printer Setting Tool.app]**.
Das Fenster **[Printer Setting Tool]** (Druckereinstellungen-Dienstprogramm) wird angezeigt.
- 3 Vergewissern Sie sich, dass neben **[Printer]** (Drucker) das Gerät angezeigt wird, das Sie konfigurieren möchten. Wenn ein anderes Gerät angezeigt wird, wählen Sie das gewünschte Gerät aus der Dropdown-Liste aus.



Hinweis

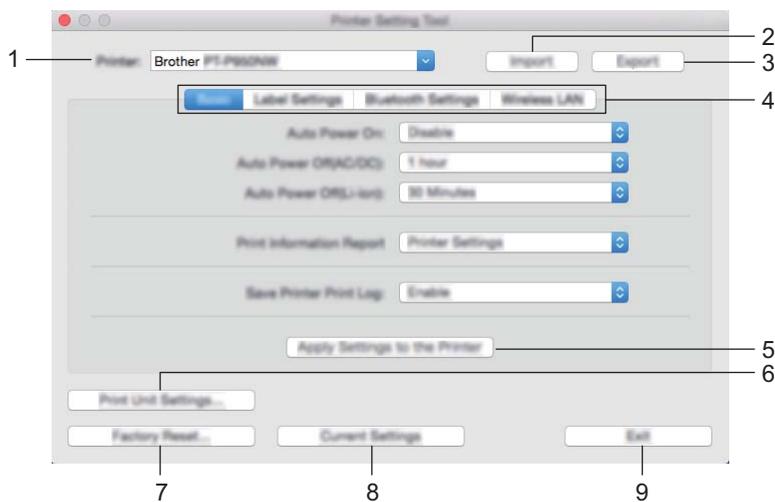
Wenn nur ein Gerät angeschlossen ist, muss keine Auswahl getroffen werden, da nur dieses Gerät zur Verfügung steht.

- 4 Wählen Sie eine Registerkarte „Einstellungen“ und legen Sie die Einstellungen fest bzw. ändern Sie sie.
- 5 Klicken Sie auf **[Apply Settings to the Printer]** (Einstellungen auf den Drucker übertragen) auf der Registerkarte „Einstellungen“, um die Einstellungen auf das Gerät anzuwenden.
- 6 Klicken Sie auf **[Exit]** (Beenden), um das Festlegen der Einstellungen abzuschließen.

! Wichtig

Konfigurieren Sie das Gerät nur dann mit dem Printer Setting Tool (Druckereinstellungen-Dienstprogramm), wenn sich das Gerät im Bereitschaftsmodus befindet. Wenn Sie das Gerät während eines Druckauftrags konfigurieren, kann es zu einer Fehlfunktion kommen.

Dialogfeld „Einstellungen“



1 Printer (Drucker)

Zeigt eine Liste der verbundenen Geräte an.

2 Import (Importieren)

Importiert die Einstellungen aus einer Datei.

3 Export (Exportieren)

Speichert die aktuellen Einstellungen in einer Datei.

4 Registerkarten zum Festlegen der Einstellungen

Enthalten die Einstellungen, die festgelegt oder geändert werden können.

5 Apply Settings to the Printer (Einstellungen auf den Drucker übertragen)

Wendet die Einstellungen auf das Gerät an.

6 Print Unit Settings (Einstellungen der Druckereinheit)

Druckt einen Bericht, der die Firmware-Version und die Informationen zu den Geräteeinstellungen enthält. Sie können diesen Bericht auch mit der Taste \times (Bandvorlauf & Schnitt) ausdrucken (siehe *Einstellungen des P-touch Beschriftungsgeräts bestätigen* auf Seite 82).



Hinweis

Wenn Sie diesen Bericht drucken, verwenden Sie ein 24 mm oder 36 mm breites Schriftband.

7 Factory Reset (Auf Werkseinstellungen zurücksetzen)

Setzt die Geräteeinstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.

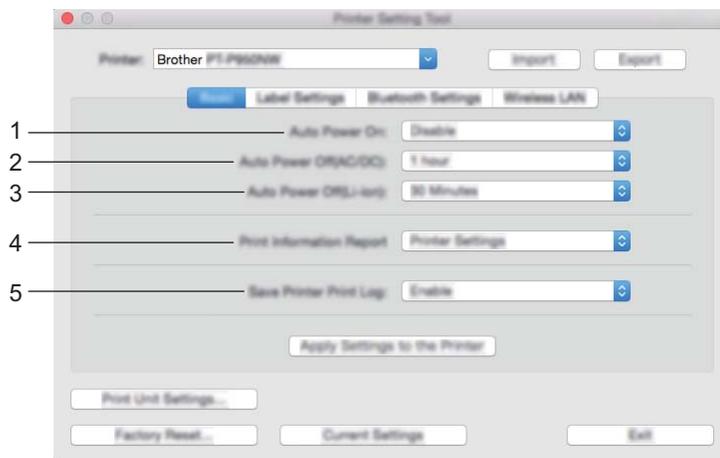
8 Current Settings (Aktuelle Einstellungen)

Ruft die Einstellungen vom derzeit angeschlossenen Gerät ab und zeigt diese im Dialogfeld an.

9 Exit (Beenden)

Beendet das Printer Setting Tool (Druckereinstellungen-Dienstprogramm).

Registerkarte „Basis“



1 Auto Power On (Automatisches Einschalten)

Legt fest, ob das Gerät automatisch eingeschaltet wird, wenn das Netzkabel in eine Steckdose gesteckt wird.

Mögliche Einstellungen: **[Disable]** (Deaktivieren), **[Enable]** (Aktivieren)

2 Auto Power Off (AC/DC) (Automatisches Ausschalten (Wechselstrom/Gleichstrom))

Legt fest, nach welcher Zeit das Gerät automatisch ausgeschaltet wird, wenn es an eine Steckdose angeschlossen ist.

Mögliche Einstellungen: **[None]** (Keine), 10/20/30/40/50 Minuten, 1/2/4/8/12 Stunden

3 Auto Power Off (Li-ion) (Automatische Abschaltung (Akkubetrieb))

Legt fest, nach welcher Zeit das Gerät automatisch ausgeschaltet wird, wenn es mit einem Lithium-Ionen-Akku betrieben wird.

Mögliche Einstellungen: **[None]** (Keine), 10/20/30/40/50 Minuten, 1 Stunde

4 Print Information Report (Informationsbericht drucken)

Gibt die zu druckenden Geräteinformationen an.

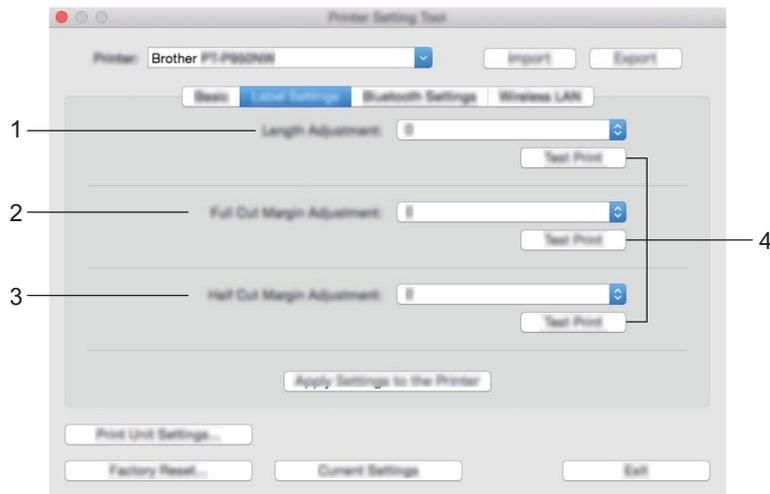
Mögliche Einstellungen: **[All]** (Alles), **[Usage Log]** (Nutzungsprotokoll), **[Printer Settings]** (Druckereinstellungen), **[Printer Transfer Data]** (Drucker-Übertragungsdaten)

5 Save Printer Print Log (Druckprotokoll des Druckers speichern)

Bestimmt, ob das Druckprotokoll des Geräts gespeichert werden soll.

Mögliche Einstellungen: **[Enable]** (Aktivieren), **[Disable]** (Deaktivieren)

Registerkarte „Etiketteneinstellungen“



1 Length Adjustment (Längenanpassung)

Passt die Länge des gedruckten Etiketts an die auf dem Computer angezeigte Länge an.
Mögliche Einstellungen: -4 bis +4 (in Schritten von 1)

2 Full Cut Margin Adjustment (Randanpassung für Vollschnitt)

Passt die Randbreite beim Vollschnitt für Etiketten an.
Mögliche Einstellungen: -2 bis +2 (in Schritten von 1)

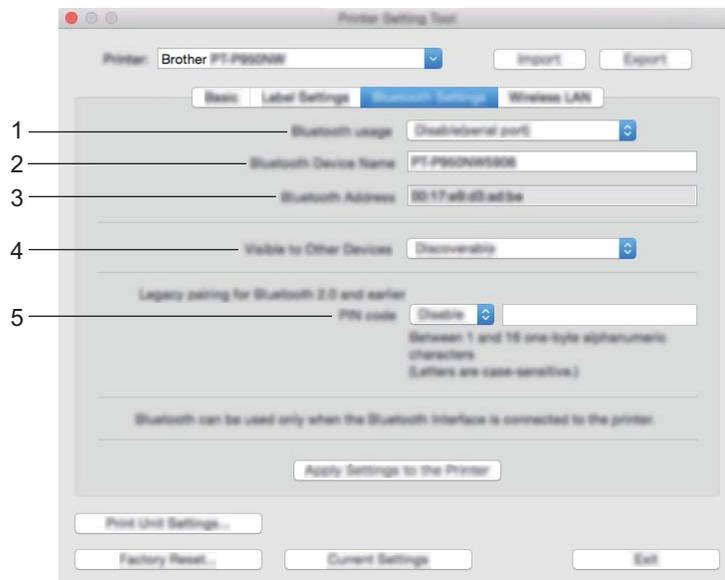
3 Half Cut Margin Adjustment (Randanpassung für Halbschnitt)

Passt die Randbreite beim Halbschnitt für Etiketten an.
Mögliche Einstellungen: -2 bis +2 (in Schritten von 1)

4 Test Print (Testdruck)

Druckt ein Probeetikett zum Überprüfen der Ergebnisse der Einstellungen.

Registerkarte „Bluetooth-Einstellungen“ (nur P950NW)



1 Bluetooth usage (Bluetooth-Nutzung)

Wählen Sie **[Enable]** (Aktivieren) oder **[Disable(serial port)]** (Deaktivieren (serieller Anschluss)).

2 Bluetooth Device Name (Name des Bluetooth-Geräts)

Ermöglicht die Eingabe des Namens des Bluetooth-Geräts.

3 Bluetooth Address (Bluetooth-Adresse)

Zeigt die erfasste Bluetooth-Adresse an.

4 Visible to Other Devices (Für andere Geräte sichtbar)

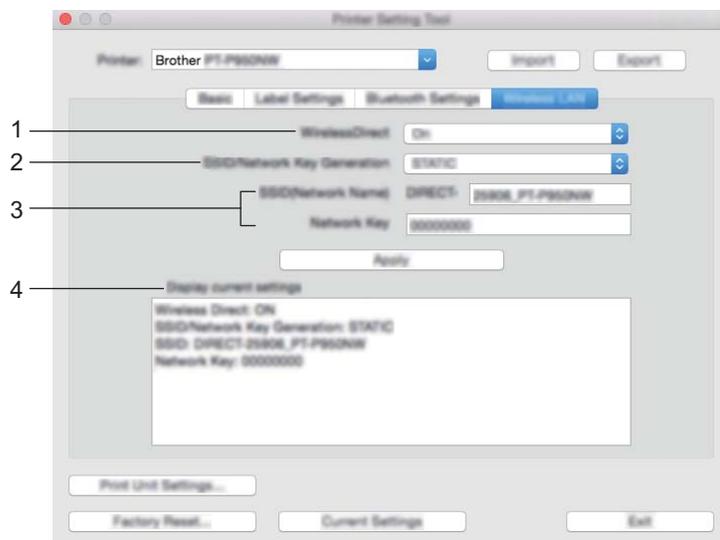
Erlaubt, dass das Gerät von anderen Bluetooth-Geräten erkannt wird.

Mögliche Einstellungen: **[Discoverable]** (Auffindbar), **[Not Discoverable]** (Nicht auffindbar)

5 PIN code (PIN-Code)

Aktiviert oder deaktiviert die PIN, die bei der Kopplung mit Geräten verwendet wird.

Registerkarte „Wireless-LAN“



1 Wireless Direct

Schaltet die Wireless Direct-Funktion ein oder aus.

2 SSID/Network Key Generation (Generieren der SSID/des Netzwerkschlüssels)

Wählen Sie **[AUTO]** oder **[STATIC]** (Statisch).

3 SSID (Network Name) (SSID (Netzwerkname))/Network Key (Netzwerkschlüssel)

Legt die SSID (3 bis 25 ASCII-Zeichen) und den Netzwerkschlüssel fest, die bzw. den Sie im Wireless Direct-Modus verwenden möchten.

Sie können dann eine Einstellung festlegen, wenn unter **[SSID/Network Key Generation]** (Generieren der SSID/des Netzwerkschlüssels) die Option **[STATIC]** (Statisch) gewählt wurde.

4 Display current settings (Aktuelle Einstellungen anzeigen)

Zeigt die aktuellen Einstellungen für Wireless Direct an. Klicken Sie auf **[Current Settings]** (Aktuelle Einstellungen), um die angezeigten Einstellungen zu aktualisieren.

Geänderte Einstellungen auf mehrere Geräte anwenden

- 1 Nachdem Sie Einstellungen auf das erste Gerät angewendet haben, trennen Sie das Gerät vom Computer und schließen Sie anschließend das zweite Gerät an den Computer an.
- 2 Wählen Sie in der Dropdown-Liste **[Printer]** (Drucker) das neu angeschlossene Gerät aus.
- 3 Klicken Sie auf **[Apply Settings to the Printer]** (Einstellungen auf den Drucker übertragen). Damit werden dieselben Einstellungen, die auf das erste Gerät angewendet wurden, jetzt auch auf das zweite Gerät übertragen.
- 4 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3 für alle Geräte, deren Einstellungen Sie ändern möchten.



Hinweis

Wenn die vorgenommenen Einstellungen in einer Datei gespeichert werden sollen, klicken Sie auf **[Export]** (Exportieren).

Dieselben Einstellungen können Sie auch auf ein weiteres Gerät anwenden, indem Sie auf **[Import]** (Importieren) klicken und dann die exportierte Einstellungsdatei auswählen. (Siehe *Dialogfeld „Einstellungen“* auf Seite 59.)

Einstellungen ändern beim Drucken von einem Mobilgerät

Beim Verwenden eines Mobilgeräts ändern Sie mithilfe der Anwendung vor dem Drucken die Einstellungen nach Bedarf. Die Einstellungen können entsprechend der Anwendung variieren.

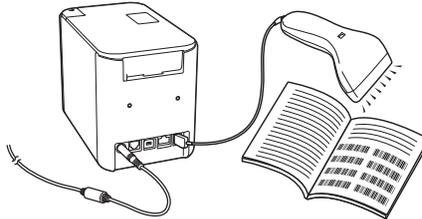


Hinweis

Vor der Verbindung mit einem Mobilgerät können Sie detaillierte Einstellungen angeben, indem Sie das Gerät an einen Computer anschließen und das Druckereinstellungen-Dienstprogramm verwenden (siehe *Einstellungen des P-touch Beschriftungsgeräts ändern* auf Seite 27).

Funktionen von P-touch Template

Der P-touch-Vorlagenmodus bietet Funktionen zum Einfügen von Daten in Text und Barcode-Objekten in eine heruntergeladene Vorlage von einem Barcode-Scanner (optional: PA-BR-001) oder einem anderen Gerät, das an das P-touch Beschriftungsgerät angeschlossen ist.



Grundfunktionen

■ *Vorlagen-Standarddruck* (siehe Seite 71)

Sie können häufig genutzte Vorlagen oder Bilder herunterladen und einfach einen Barcode scannen, um die gewünschte Vorlage zum Drucken auszuwählen.

■ *Erweiterter Vorlagendruck* (siehe Seite 73)

Laden Sie eine Vorlage herunter und scannen Sie einen Barcode, um eine Kopie zu drucken oder die gescannten Daten in ein Etikett mit einem anderen Erscheinungsbild einzufügen.

■ *Druckfunktion Datenbanksuche* (siehe Seite 76)

Laden Sie eine Datenbank herunter, die mit einer Vorlage verknüpft ist. Scannen Sie dann einen Barcode, um einen Datensatz zu finden, der in die Vorlage eingefügt und gedruckt werden soll.

Erweiterte Funktionen

■ *Druckfunktion Nummerierung (serialisierte Nummer)* (siehe Seite 79)

Ein Text oder Barcode kann beim Drucken in einer beliebigen heruntergeladenen Vorlage automatisch erhöht werden.



Hinweis

- Der P-touch-Vorlagenmodus ist auch mit anderen Eingabegeräten, wie einer Waage, einer Prüfmaschine, einer Steuerung oder einem programmierbaren logischen Bauteil, kompatibel.
- Weitere Informationen finden Sie im *P-touch Template Manual/Raster Command Reference (P-touch Template Handbuch/Referenz zu Rasterbefehlen)*. Sie können die neueste Version vom Brother Solutions Center (support.brother.com) herunterladen:

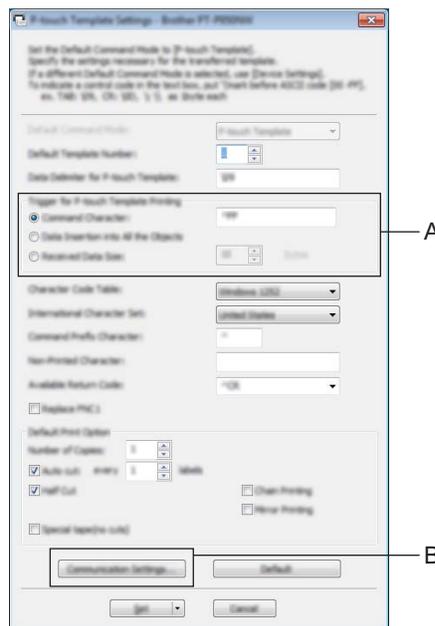
[Wählen Sie Ihr Land.] – [Handbücher] – [Wählen Sie Ihr Produkt]

Vorbereitung

Bevor Sie den Barcode-Scanner an das Gerät anschließen, legen Sie mit dem Dienstprogramm P-touch Template (im Druckereinstellungen-Dienstprogramm) die Einstellungen für den Barcode-Scanner fest.

Einstellungen im P-touch Template Settings Tool festlegen

- 1 Verbinden Sie das Gerät über ein USB-Kabel mit dem Computer und schalten Sie das Gerät ein.
- 2 Starten Sie das Druckereinstellungen-Dienstprogramm.
 - Für Windows Vista® / Windows® 7 / Windows Server® 2008 / Windows Server® 2008 R2: Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und anschließend auf [Alle Programme] – [Brother] – [Label & Mobile Printer] – [Druckereinstellungen-Dienstprogramm].
 - Für Windows® 8 / Windows® 8.1 / Windows Server® 2012 / Windows Server® 2012 R2: Klicken Sie im Bildschirm [Apps] auf das Symbol [Druckereinstellungen-Dienstprogramm].
 - Für Windows® 10: Wählen Sie über die Start-Schaltfläche [Alle Apps] und klicken Sie anschließend auf [Brother] – [Label & Mobile Printer] – [Druckereinstellungen-Dienstprogramm].
- 3 Klicken Sie auf [P-touch Template-Einstellungen].
- 4 Wählen Sie die entsprechenden Einstellungen und klicken Sie dann auf [Set] (Einstellungen).





Hinweis

- Standardmäßig beginnt der Druck mit dem Code „^FF“, der mit einem Barcode-Scanner von einem Barcode gescannt wurde. (Dies kann mit den Einstellungen unter A geändert werden.)
Wenn **[Received Data Size]** (Größe der empfangenen Daten) ausgewählt und die Anzahl an Bytes eingestellt wurde, wird die Vorlage nach dem Scannen der ausgewählten Anzahl an Bytes automatisch gedruckt.
 - Da bei jedem Drucken vom Computer die Druckmodus-Einstellung zum Rastermodus zurückkehrt, müssen Sie die Einstellung wieder in den Vorlagenmodus ändern.
 - Wenn Sie das Gerät ausschalten und anschließend wieder einschalten, startet das Gerät im Vorlagenmodus.
-

Einstellungen für den seriellen RS-232C-Anschluss festlegen

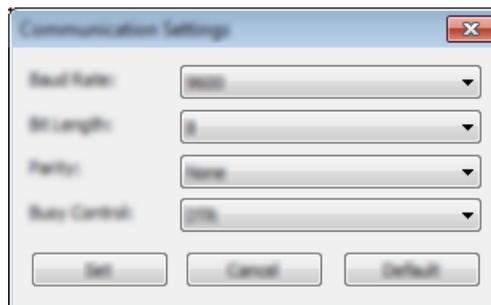
Wenn Sie einen Barcode-Scanner oder ein anderes Gerät mit einer seriellen RS-232C-Schnittstelle verwenden, müssen Sie im Barcode-Scanner und im Gerät dieselben Einstellungen für die serielle Kommunikation festlegen, um eine zuverlässige Funktionsweise zu gewährleisten. Sie benötigen außerdem einen seriellen Adapter (optional: PA-SCA-001).

Hinweis

Lesen Sie sich vor dem Festlegen dieser Einstellungen das Referenzhandbuch zur Programmierung des Barcode-Scanners durch. Wir empfehlen Ihnen, mit den Werkseinstellungen des Barcode-Scanners zu beginnen und die Kommunikationseinstellungen im Gerät zu ändern, da die Programmierung von Barcode-Scannern schwieriger ist. Die Werkseinstellungen für die Kommunikation für das Gerät werden nachfolgend angezeigt.

Baudrate	[9600] bps
Bitlänge	[8] Bit
Parität	[Keine]
Betriebskontrolle	[DTR]

- 1 Klicken Sie auf Communication Settings (Kommunikationseinstellungen) (B), wie im vorherigen Schritt 4 „Einstellungen im P-touch Template Settings Tool festlegen“ dargestellt.



- 2 Ändern Sie die Einstellungen nach Bedarf und klicken Sie dann auf **[Set]** (Einstellungen).

Hinweis

Bei der Festlegung der richtigen Kommunikationseinstellungen ist es unter Umständen erforderlich, verschiedene Einstellungen auszuprobieren, damit sich das Feld „Kommunikationseinstellungen“ nicht schließt, nachdem Sie auf die Schaltfläche **[Set]** (Einstellungen) geklickt haben. Nachdem die richtigen Einstellungen durchgeführt wurden, klicken Sie auf **[Cancel]** (Abbrechen) oder das rote **[x]** in der oberen rechten Ecke, um das Feld „Kommunikationseinstellungen“ zu schließen.

Barcode-Scanner anschließen

Wir empfehlen, dass Sie einen zuverlässigen und hochwertigen Barcode-Scanner verwenden und vor der Entscheidung für ein Modell die Spezifikationen des Barcode-Scanners überprüfen.

■ Verbindungsarten für Barcode-Scanner

Verwenden Sie für das P900W die serielle RS-232C-Schnittstelle.

Verwenden Sie für das P950NW den USB-Hostanschluss, die serielle RS-232C-Schnittstelle oder die Bluetooth-Schnittstelle.

Hinweis

- Wenn Sie die serielle RS-232C-Schnittstelle verwenden, benötigen Sie unter Umständen den seriellen RJ25-auf-DB9M-Adapter (optional: PA-SCA-001).
- Wenn Sie die Bluetooth-Schnittstelle mit dem P950NW verwenden, benötigen Sie außerdem die Bluetooth-Schnittstelle (optional: PA-BI-002).

■ Empfohlene Auswahlkriterien für Barcode-Scanner

- Bei Verwendung eines USB-Hostanschlusses: Modelle der HID-Klasse, die als Tastatur erkannt werden können (z. B. optional: PA-BR-001)
- Bei Verwendung der seriellen RS-232C-Schnittstelle: Programmierbare Modelle mit Akku und externem Netzadapter

Die Kommunikationseinstellungen für das Gerät werden nachfolgend angezeigt:

Baudrate	Von [300] bit/s bis [115.200] bit/s
Bitlänge	[7] Bit, [8] Bit
Parität	[Keine], [Ungerade], [Gerade]
Betriebskontrolle	[DTR], [XON/XOFF]

- Bei Verwendung der Bluetooth-Schnittstelle: Modelle mit Bluetooth Ver. 2.1+EDR (Klasse 1) mit Unterstützung für die SPP- oder OPP-Profile

Hinweis

- Für den P-touch Vorlagenmodus müssen Sie zunächst mit dem P-touch Transfer Manager Vorlagen von einem Computer auf das Gerät herunterladen. Weitere Informationen finden Sie unter *P-touch Transfer Manager und P-touch Library verwenden (nur Windows®)* auf Seite 109.
- Der Barcode-Scanner sollte zur Verwendung der englischen Tastatur programmiert werden. Anfänger sollten den Barcode-Scanner zum Scannen von Daten ohne Präfix- und Suffixzeichen programmieren. Fortgeschrittene Benutzer können die Präfix- und/oder Suffixzeichen als Befehle für das Gerät verwenden, um die Benutzerfreundlichkeit des P-touch-Vorlagenmodus zu erhöhen.
- Beim Scannen von Barcodes mit kodierten Zeichen empfehlen wird die Verwendung eines Barcode-Scanners mit serieller RS-232C-Schnittstelle.
- Weitere Informationen zur Nutzung und Programmierung Ihres Barcode-Scanners erhalten Sie von dessen Hersteller.

Vorlagen-Standarddruck

Sie können häufig genutzte Vorlagen oder Bilder herunterladen und einfach einen Barcode scannen, um die gewünschte Vorlage zum Drucken auszuwählen.

<Schild>



<Elektroschild>



Hinweis

- Weitere Informationen zu den Barcodes, die unter Verwendung der verschiedenen Einstellungen gescannt werden können, finden Sie unter *Liste der Barcodes für die P-touch Template-Funktion* auf Seite 183.
- Zu Gruppen zusammengefasste Objekte werden konvertiert und als Bild gesendet.

- 1 Übertragen Sie eine Vorlage (Etikettenlayout) mithilfe des P-touch Transfer Managers (vom P-touch Editor) zum Gerät. (Siehe *P-touch Transfer Manager und P-touch Library verwenden (nur Windows®)* auf Seite 109.)

Hinweis

Ein Textobjekt im Etikettenlayout kann in ein Bild umgewandelt werden. Nach der Umwandlung in ein Bild kann der Text nicht mehr geändert werden. Dies hat den Vorteil, dass häufig verwendete Vorlagen vor versehentlicher Bearbeitung geschützt werden.

Klicken Sie im P-touch Editor-Fenster mit der rechten Maustaste auf das Textobjekt und klicken Sie dann auf **[Eigenschaften]**. Klicken Sie auf die Registerkarte **[Erweitert]** und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **[Text kann nicht bearbeitet werden]**.

Klicken Sie andernfalls im Menü **[Werkzeuge]** auf **[Optionen]**, dann auf die Registerkarte **[Allgemein]** und aktivieren Sie schließlich unter **[Andere Einstellungen]** das Kontrollkästchen **[Registerkarte [Erweitert] in den Objekteigenschaften anzeigen]**.

Wenn das Kontrollkästchen deaktiviert ist, wird das Objekt wieder in bearbeitbaren Text zurückverwandelt.

- 2 Wenn Sie Daten an **[Konfigurationen]** im P-touch Transfer Manager übertragen, wählen Sie den Ordner mit den Daten, die übertragen werden sollen.

Hinweis

- Wenn eine Vorlage im P-touch Transfer Manager an **[Konfigurationen]** übertragen wird, wird automatisch die **[Schlüssel zuordnen]**-Nummer zugewiesen.
- Jeder beliebigen Vorlage, die in das Gerät heruntergeladen wurden, können Sie unter **[Schlüssel zuordnen]** eine Zahl zwischen 1 und 10 zuweisen.
- Für erweiterte Funktionen können Sie eine **[Schlüssel zuordnen]**-Nummer zwischen 1 und 99 für beliebige Vorlagen zuweisen, die in das Gerät heruntergeladen wurden. In Schritt 6 müssen Sie jedoch verschiedene Barcodes scannen, um sie auszuwählen und zu drucken. Für weitere Informationen laden Sie das *P-touch Template Manual/Raster Command Reference* (nur auf Englisch; *P-touch Template Handbuch/Referenz zu Rasterbefehlen*) aus dem Brother Solutions Center unter folgender Adresse herunter: support.brother.com
[Wählen Sie Ihr Land.] – [Handbücher] – [Wählen Sie Ihr Produkt]
- Unter **[Konfigurationen]** können Sie benutzerdefinierte Ordner hinzufügen und eine übertragene Vorlage per Drag-and-Drop in den benutzerdefinierten Ordner verschieben, um verschiedene Vorlagensätze zu verwalten.

- 3 Wählen Sie die übertragene Vorlage und klicken Sie anschließend auf **[Übertragen]**, um die Vorlage auf das Gerät herunterzuladen und ihr die **[Schlüssel zuordnen]**-Nummer zuzuweisen.
- 4 Scannen Sie den Barcode „P-touch-Vorlagenbefehl (Initialisieren + Festlegen der Einstellungen starten)“. Siehe *Liste der Barcodes für die P-touch Template-Funktion* auf Seite 183.
- 5 Scannen Sie unter „Grundeinstellungen“ jeden Barcode aus der Liste der Barcodes, um einen Befehl oder eine Einstellung an das Gerät zu senden.

Hinweis

- Die Einstellungen können mit mehreren Befehlen vorgenommen werden.
- Wenn keine Einstellungen durch Scannen von Barcode-Befehlen festgelegt wurden, werden Vorlagen unter Verwendung der Einstellungen für P-touch Template gedruckt. In der Standardeinstellung von P-touch Template wird eine einzelne Kopie mit aktiviertem „Autoschnitt“ („Ein“) gedruckt. Wenn Sie weitere Informationen zu den Einstellungen von P-touch Template wünschen, laden Sie das *P-touch Template Manual/Raster Command Reference* (nur auf Englisch; *P-touch Template Handbuch/Referenz zu Rasterbefehlen*) aus dem Brother Solutions Center unter support.brother.com [Wählen Sie Ihr Land.] – [Handbücher] – [Wählen Sie Ihr Produkt] herunter.
- Um die Anzahl der gewünschten Kopien anzugeben, scannen Sie den Barcode „Anzahl der Kopien“ und anschließend die Barcodes unter „Zur Eingabe von Zahlen“, um eine dreistellige Zahl anzugeben.
Beispiel:
Geben Sie die Zahlen an, indem Sie die folgenden Barcodes scannen: 7-[0][0][7], 15-[0][1][5]
- Um die Einstellung für die Anzahl der Kopien zu ändern, scannen Sie den Barcode „Anzahl der Kopien“ erneut und anschließend die Barcodes für die neue dreistellige Zahl.

- 6 Scannen Sie den Barcode unter „Nummer der vordefinierten Vorlage“ mit derselben Nummer wie die **[Schlüssel zuordnen]**-Nummer für das gewünschte Etikettenlayout.
- 7 Das angegebene Etikett wird gedruckt.

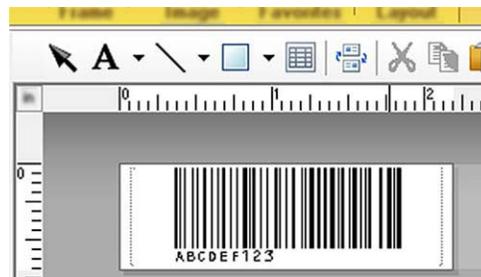
Erweiterter Vorlagendruck

Laden Sie eine Vorlage herunter und scannen Sie einen Barcode, um eine Kopie zu drucken oder die gescannten Daten in ein Etikett mit einem anderen Erscheinungsbild einzufügen.

Hinweis

- Weitere Informationen zu den Barcodes, die unter Verwendung der verschiedenen Einstellungen gescannt werden können, finden Sie unter *Liste der Barcodes für die P-touch Template-Funktion* auf Seite 183.
- Weist der Barcode, der mit dem Barcode-Scanner gescannt werden soll, ein anderes Protokoll auf als die bereits im Gerät registrierte Vorlage, kann er möglicherweise nicht erstellt und gedruckt werden.
- Abhängig vom Hersteller des Barcode-Scanners können einige Barcode-Symbologien oder -Protokolle zwar gescannt, jedoch nicht gedruckt werden, weil sie nicht vom Gerät unterstützt werden.

- 1 Übertragen Sie eine Vorlage (Etikettenlayout) mithilfe des P-touch Transfer Managers (vom P-touch Editor) zum Gerät. (Siehe *P-touch Transfer Manager und P-touch Library verwenden (nur Windows®)* auf Seite 109.)



CODE128/9-stellig

Wichtig

Beim Entwurf einer Vorlage ist es wichtig, dass die Anforderungen für die Barcode-Symbologie oder das -Protokoll insbesondere in Bezug auf die Etikettengröße und die Position des Barcodes auf dem Etikett erfüllt werden, damit die maximale Anzahl an Zeichen und der einzufügende Zeichentyp aus dem Barcode-Scanner hineinpassen. Ein Barcode in der Vorlage kann nicht erstellt oder gescannt werden, wenn die einzufügenden Daten nicht vollständig auf den druckbaren Bildbereich des Etiketts passen.

- 2 Wenn Sie Daten an **[Konfigurationen]** im P-touch Transfer Manager übertragen, wählen Sie den Ordner mit den Daten, die übertragen werden sollen.

Hinweis

- Wenn eine Vorlage im P-touch Transfer Manager an **[Konfigurationen]** übertragen wird, wird automatisch die **[Schlüssel zuordnen]**-Nummer zugewiesen.
- Jeder beliebigen Vorlage, die in das Gerät heruntergeladen wurden, können Sie unter **[Schlüssel zuordnen]** eine Zahl zwischen 1 und 10 zuweisen.
- Unter **[Konfigurationen]** können Sie benutzerdefinierte Ordner hinzufügen und eine übertragene Vorlage per Drag-and-Drop in den benutzerdefinierten Ordner verschieben, um verschiedene Vorlagensätze zu verwalten.

- 3 Wählen Sie die übertragene Vorlage und klicken Sie anschließend auf **[Übertragen]**, um die Vorlage auf das Gerät herunterzuladen und ihr die **[Schlüssel zuordnen]**-Nummer zuzuweisen.
- 4 Scannen Sie den Barcode „P-touch-Vorlagenbefehl (Initialisieren + Festlegen der Einstellungen starten)“. Siehe *Liste der Barcodes für die P-touch Template-Funktion* auf Seite 183.
- 5 Scannen Sie unter „Grundeinstellungen“ jeden Barcode aus der Liste der Barcodes, um einen Befehl oder eine Einstellung an das Gerät zu senden.

Hinweis

- Die Einstellungen können mit mehreren Befehlen vorgenommen werden.
- Wenn keine Einstellungen durch Scannen von Barcode-Befehlen festgelegt wurden, werden Vorlagen unter Verwendung der Einstellungen für P-touch Template gedruckt. In der Standardeinstellung von P-touch Template wird eine einzelne Kopie mit aktiviertem „Autoschnitt“ („Ein“) gedruckt.

Wenn Sie weitere Informationen zum Dienstprogramm P-touch Template Settings wünschen, laden Sie das *P-touch Template Manual/Raster Command Reference* (nur auf Englisch; *P-touch Template Handbuch/Referenz zu Rasterbefehlen*) aus dem Brother Solutions Center unter support.brother.com [Wählen Sie Ihr Land.] – [Handbücher] – [Wählen Sie Ihr Produkt] herunter.

- Um die Anzahl der gewünschten Kopien anzugeben, scannen Sie den Barcode „Anzahl der Kopien“ und anschließend die Barcodes unter „Zur Eingabe von Zahlen“, um eine dreistellige Zahl anzugeben. Die Einstellung wird automatisch angewendet, wenn drei Ziffern festgelegt wurden.

Beispiel:

Geben Sie die Zahlen an, indem Sie die folgenden Barcodes scannen: 7→[0][0][7], 15→[0][1][5]

- Um die Einstellung für die Anzahl der Kopien zu ändern, scannen Sie den Barcode „Anzahl der Kopien“ erneut und anschließend die Barcodes für die neue dreistellige Zahl.

- 6 Scannen Sie den „Vorlage auswählen“-Barcode und anschließend die Barcodes unter „Zur Eingabe von Zahlen“ mit derselben Nummer (drei Ziffern) wie die **[Schlüssel zuordnen]**-Nummer, die zum Drucken der heruntergeladenen Vorlage verwendet wird. Die gewünschte heruntergeladene Vorlage wird nach dem Scannen der dreistelligen Nummer automatisch ausgewählt.

Beispiel:

Geben Sie die dreistellige Nummer durch Scannen der folgenden Barcodes an: 7→[0][0][7], 15→[0][1][5]

Hinweis

Sie können mit dem P-touch Editor ein Etikett mit einem einzelnen Barcode für Schritt 6 erstellen und drucken.

Beispiel:



- 7 Scannen Sie einen Barcode mit den Daten, die in das Barcode-Objekt der Vorlage, die in Schritt 6 ausgewählt und heruntergeladen wurde, eingefügt werden sollen.
Beispiel:



(CODE128/9-stellig)

- 8 Scannen Sie den Barcode „Drucken beginnen“, um den Befehl zum Starten des Druckvorgangs zu senden.
- 9 Der Barcode in der gedruckten Vorlage enthält die Daten aus dem Barcode, der in Schritt 7 gescannt wurde.
Beispiel:



Druckfunktion Datenbanksuche

Laden Sie eine Datenbank herunter, die mit einer Vorlage verknüpft ist. Scannen Sie dann einen Barcode als ein Schlüsselwort, um einen Datensatz zu finden, der dieses Schlüsselwort enthält. Fügen Sie anschließend diesen Datensatz in die Vorlage ein und drucken Sie sie aus.

Hinweis

- Das Gerät hat die äußerste linke Spalte (Feld „A“) einer heruntergeladenen verknüpften Datenbank für diese Funktion reserviert. Aus diesem Grund muss sich das von einem Barcode gescannte Schlüsselwort in dieser Datenbankspalte befinden.
- Die Daten in der äußersten linken Spalte (Feld „A“) einer heruntergeladenen verknüpften Datenbank müssen genau mit dem Schlüsselwort übereinstimmen, das vom Barcode gescannt wurde, sonst ist die Schlüsselwortsuche nicht erfolgreich.
- Der P-touch Editor und das Gerät können nur eine Datenzeile in jedem Feld der verknüpften Datenbank lesen. Aus diesem Grund empfehlen wir Ihnen, keine Datenbanken mit zwei oder mehr Zeilen in der äußersten linken Spalte (Feld „A“) zu verwenden.
- Weitere Informationen zu den Barcodes, die unter Verwendung der verschiedenen Einstellungen gescannt werden können, finden Sie unter *Liste der Barcodes für die P-touch Template-Funktion* auf Seite 183.

- 1 Erstellen Sie mit dem P-touch Editor eine Vorlage und eine Verknüpfung mit einer Datenbankdatei. Sie können beliebig viele Spalten mit einem Text und Barcode-Objekt in der Vorlage verknüpfen.

Hinweis

Es ist nicht erforderlich, die äußerste linke Spalte (Feld „A“) in der Datenbankdatei mit einem Text- oder Barcode-Objekt in der Vorlage zu verknüpfen, wenn diese Daten nicht im gedruckten Etikett benötigt werden. Die Schlüsselwörter müssen sich jedoch in der äußersten linken Spalte (Feld „A“) der Datenbankdatei befinden, unabhängig davon, ob diese Daten gedruckt werden oder nicht.



Weitere Informationen zum Festlegen der Einstellungen finden Sie in der **[P-touch Editor-Hilfe]**.

- 2 Übertragen Sie eine Vorlage (Etikettenlayout) mithilfe des P-touch Transfer Managers (vom P-touch Editor) zum Gerät.
(Siehe *P-touch Transfer Manager und P-touch Library verwenden (nur Windows®)* auf Seite 109.)
Die verknüpfte Datenbankdatei wird ebenfalls übertragen.

- 3 Wenn eine Vorlage im P-touch Transfer Manager an **[Konfigurationen]** übertragen wird, wird automatisch die **[Schlüssel zuordnen]**-Nummer zugewiesen.

 **Hinweis**

Unter **[Konfigurationen]** können Sie benutzerdefinierte Ordner hinzufügen und eine übertragene Vorlage per Drag-and-Drop in den benutzerdefinierten Ordner verschieben, um verschiedene Vorlagensätze zu verwalten.

- 4 Wählen Sie die übertragene Vorlage und klicken Sie anschließend auf **[Übertragen]**, um die Vorlage auf das Gerät herunterzuladen und ihr die **[Schlüssel zuordnen]**-Nummer zuzuweisen.
- 5 Scannen Sie den Barcode „P-touch-Vorlagenbefehl“.
Siehe *Liste der Barcodes für die P-touch Template-Funktion* auf Seite 183.
- 6 Scannen Sie unter „Grundeinstellungen“ jeden Barcode aus der Liste der Barcodes, um einen Befehl oder eine Einstellung an das Gerät zu senden.

 **Hinweis**

- Die Einstellungen können mit mehreren Befehlen vorgenommen werden.
- Wenn keine Einstellungen durch Scannen von Barcode-Befehlen festgelegt wurden, werden Vorlagen unter Verwendung der Einstellungen für P-touch Template gedruckt. In der Standardeinstellung von P-touch Template wird eine einzelne Kopie mit aktiviertem „Autoschnitt“ („Ein“) gedruckt.

Wenn Sie weitere Informationen zum Dienstprogramm P-touch Template Settings wünschen, laden Sie das *P-touch Template Manual/Raster Command Reference* (nur auf Englisch; *P-touch Template Handbuch/Referenz zu Rasterbefehlen*) aus dem Brother Solutions Center unter support.brother.com [Wählen Sie Ihr Land.] – [Handbücher] – [Wählen Sie Ihr Produkt] herunter.

- Um die Anzahl der zu druckenden Exemplare anzugeben, scannen Sie den Barcode „Anzahl der Kopien“ und anschließend die Barcodes unter „Zur Eingabe von Zahlen“, um eine dreistellige Zahl anzugeben. Die Einstellung wird automatisch angewendet, wenn drei Ziffern festgelegt wurden.

Beispiel:

Geben Sie die Zahlen an, indem Sie die folgenden Barcodes scannen: 7-[0][0][7], 15-[0][1][5]

- Um die Einstellung für die Anzahl der Kopien zu ändern, scannen Sie den Barcode „Anzahl der Kopien“ erneut und anschließend die Barcodes für die neue dreistellige Zahl.

- 7 Scannen Sie den „Vorlage auswählen“-Barcode und anschließend die Barcodes unter „Zur Eingabe von Zahlen“ mit derselben Nummer (drei Ziffern) wie die **[Schlüssel zuordnen]**-Nummer, die zum Drucken der heruntergeladenen Vorlage verwendet wird.

Die gewünschte heruntergeladene Vorlage wird nach dem Scannen der dreistelligen Nummer automatisch ausgewählt.

Beispiel:

Geben Sie die dreistellige Nummer durch Scannen der folgenden Barcodes an: 7-[0][0][7], 15-[0][1][5]

 **Hinweis**

Sie können mit dem P-touch Editor ein Etikett mit einem einzelnen Barcode für Schritt 6 erstellen und drucken.

Beispiel:



- 8 Scannen Sie einen Barcode, der das zu suchende Schlüsselwort der in Schritt 4 heruntergeladenen Datenbank enthält.
Beispiel:



- 9 Scannen Sie den Barcode „Trennzeichen“, um den Befehl zum Durchsuchen der heruntergeladenen Datenbank nach dem eingescannten Schlüsselwort zu senden.
10 Scannen Sie den Barcode „Drucken beginnen“, um den Befehl zum Starten des Druckvorgangs zu senden.

 **Hinweis**

Sie können mit dem P-touch Editor ein Etikett mit einem einzelnen Barcode für die Schritte 9 und 10 erstellen und drucken.

Beispiel:



- 11 Das Gerät druckt die Vorlage mit den aus dem Datenbank-Datensatz eingefügten Daten, die mit Hilfe des eingescannten Schlüsselwortes gefunden wurden.



Druckfunktion Nummerierung (serialisierte Nummer)

Ein Text oder Barcode kann beim Drucken in einer beliebigen heruntergeladenen Vorlage automatisch erhöht werden.

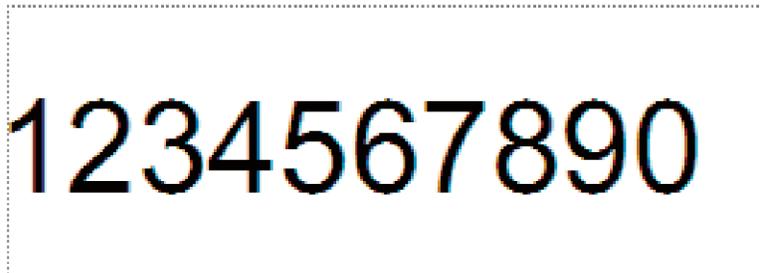
Hinweis

- Diese erweiterte Funktion kann auf eine beliebige Grundfunktion im P-touch Vorlagenmodus angewendet werden.
- Sie können automatisch auf bis zu 999 gedruckte Kopien erhöhen.
- Sie können bis zu neun Text- und Barcode-Objekte in jeder heruntergeladenen Vorlage auswählen, die während des Drucks gleichzeitig erhöht werden.
- Text- und Barcode-Objekte, die mit einer Datenbankdatei verknüpft sind, können nicht erhöht werden.

Textnummerierung (Serialisierung)

■ Vorgehensweise

- 1 Erstellen oder öffnen Sie eine Vorlage mit P-touch Editor und wählen Sie ein Textobjekt, das automatisch während des Drucks erhöht werden soll.
Beispiel:



- 2 Markieren oder ziehen Sie den Cursor über eine Gruppe aus Zahlen und Buchstaben im Textobjekt, die erhöht werden soll (Nummerierungsfeld).



Hinweis

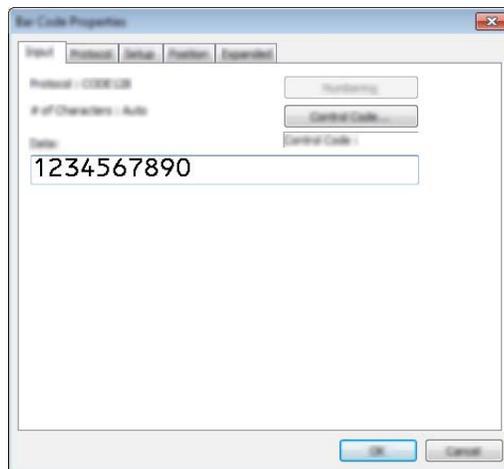
Sie können in jedem Nummerierungsfeld maximal 15 Ziffern und Buchstaben auswählen.

- 3 Während sich der Cursor über dem hervorgehobenen Nummerierungsfeld befindet, klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie **[Nummerierung]**.

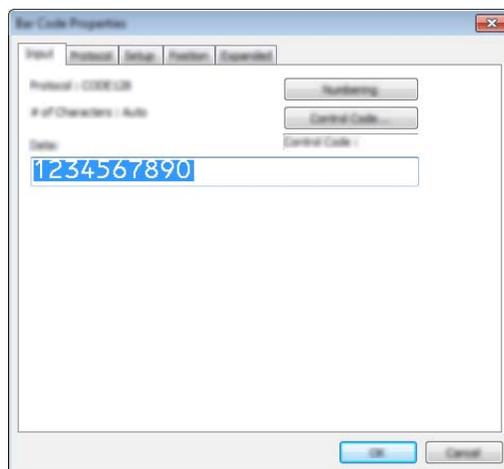
Barcode-Nummerierung (Serialisierung)

■ Vorgehensweise

- 1 Erstellen oder öffnen Sie eine Vorlage mit P-touch Editor und wählen Sie ein Barcode-Objekt, das automatisch während des Drucks erhöht werden soll.
- 2 Während sich der Cursor über dem hervorgehobenen Barcode-Objekt befindet, klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie **[Eigenschaften]**.
Beispiel:



- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte „Eingabe“ und markieren oder ziehen Sie den Cursor über eine Gruppe aus Zahlen und Buchstaben im Barcode-Objekt, die hochgezählt werden soll (Nummerierungsfeld).
Beispiel:



Hinweis

Die Schaltfläche **[Nummerierung]** wird aktiviert, nachdem eine Gruppe von Ziffern und Buchstaben erhöht wird.

- 4 Klicken Sie auf **[Nummerierung]** und klicken Sie anschließend auf **[OK]**.



Hinweis

Sie können in jedem Nummerierungsfeld maximal 15 Ziffern und Buchstaben auswählen.

Mit Nummerierung (Serialisierung) drucken – erweiterte Funktion

- 1 Übertragen Sie eine Vorlage (Etikettenlayout) mithilfe des P-touch Transfer Managers (vom P-touch Editor) zum Gerät. (Siehe *P-touch Transfer Manager und P-touch Library verwenden (nur Windows®)* auf Seite 109.) Eine verknüpfte Datenbankdatei wird ebenfalls übertragen.
- 2 Erweiterte Funktion der Nummerierung (Serialisierung) wird im Gerät eingestellt. Siehe *Liste der Barcodes für die P-touch Template-Funktion* auf Seite 183.

- Scannen Sie den Barcode „Anzahl der nummerierten Kopien“ und scannen Sie anschließend die Barcodes unter „Zur Eingabe von Zahlen“ mit der Anzahl der zu druckenden Kopien (dreistellig).

Beispiel:

Wenn fünf Kopien gedruckt werden sollen, scannen Sie die Barcodes [0][0][5] als dreistellige Zahl zur Festlegung der Kopienzahl.



Hinweis

- Befolgen Sie die grundlegenden Verfahren des P-touch Vorlagenmodus von *Vorlagen-Standarddruck* auf Seite 71 bis *Druckfunktion Datenbanksuche* auf Seite 76, um den Druckvorgang zu starten.
- Das Nummerierungsfeld wird bei jedem gedruckten Etikett um eine Zahl oder einen Buchstaben erhöht und diese Anzahl dauerhaft im Gerät gespeichert.
- Um ein Text- oder Barcode-Objekt wieder auf den ursprünglichen Wert zurückzusetzen, scannen Sie den Barcode „Vorlagendaten initialisieren“.

Einstellungen des P-touch Beschriftungsgeräts bestätigen

Sie können den Bericht der Druckereinstellungen drucken, ohne das Gerät mit einem Computer oder Mobilgerät zu verbinden.



Hinweis

Der Gerätebericht enthält die folgenden Informationen: Die Firmware-Version, Informationen zu den Geräteeinstellungen, Seriennummer, Informationen zu den Netzwerkeinstellungen und Informationen zu den Bluetooth-Einstellungen (nur P950NW).



1 Schalten Sie das Gerät ein.



2 Halten Sie die Taste >⌘ (Bandvorlauf & Schnitt) länger als zehn Sekunden gedrückt, um den Bericht zu drucken.



Hinweis

- Wenn Sie diesen Bericht drucken, verwenden Sie ein 24 mm oder 36 mm breites Schriftband.
- Sie können diesen Vorgang auch mit dem Druckereinstellungen-Dienstprogramm durchführen (siehe *Einstellungen des P-touch Beschriftungsgeräts ändern* auf Seite 27).

Massenspeichermodus

Beschreibung

Über die Funktion Massenspeichermodus können Sie mit dem Gerät über lediglich eine Datei kommunizieren, die über die USB-Schnittstelle ausgetauscht wird. Ein Druckertreiber muss dafür nicht geladen werden.

Diese Funktion ist hilfreich, um:

- Die in einer Befehlsdatei (Dateiformat .bin) gespeicherten Druckereinstellungen anzuwenden oder vom Administrator verteilte Vorlagen (Dateiformat .blf) ohne Software-Tools an das Gerät zu übertragen.
- Befehle ohne Installation des Druckertreibers auszuführen.
- Ein Gerät mit einem Betriebssystem (einschließlich anderer Betriebssysteme als Windows®) zu verwenden, auf dem eine USB-Hostfunktion zum Drucken und Übertragen von Daten vorhanden ist.

Verwendung des Massenspeichermodus

- 1 Vergewissern Sie sich, dass das Gerät ausgeschaltet ist.
- 2 Drücken Sie gleichzeitig die Tasten  (WLAN) und  (Ein/Aus) und halten Sie diese gedrückt. Das Gerät wird im Massenspeichermodus gestartet, die Anzeige  (Ein/Aus) leuchtet grün und die Anzeige  (Status) orange.
- 3 Verbinden Sie den Computer bzw. das Gerät über USB mit dem Gerät. Auf dem Bildschirm des Computers bzw. Geräts wird der Massenspeicherbereich des Geräts angezeigt.

Hinweis

Sollte der Massenspeicherbereich nicht automatisch angezeigt werden, lesen Sie die Bedienungsanleitung zum Betriebssystem des Computers bzw. Geräts. Dort finden Sie Informationen zum Anzeigen des Massenspeicherbereichs.

- 4 Ziehen Sie die gewünschte Datei in den Massenspeicherbereich und legen Sie sie dort ab.
- 5 Drücken Sie die Taste  (WLAN). Die Befehle aus der Befehlsdatei werden ausgeführt und die Anzeige  (Status) leuchtet grün. Nach Beendigung leuchtet die Anzeige  (Status) orange.
- 6 Um den Massenspeichermodus zu verlassen, schalten Sie das Gerät aus.

Wichtig

- Wenn das Gerät ausgeschaltet wird, wird der Massenspeichermodus deaktiviert und alle im Massenspeicherbereich enthaltenen Dateien werden gelöscht.
 - Diese Funktion unterstützt die Dateiformate „.bin“ und „.blf“. Andere Dateiformate werden nicht unterstützt.
 - Erstellen Sie im Massenspeicherbereich keine neuen Ordner. Der Zugriff auf Dateien in neu erstellten Ordnern ist nicht möglich.
 - Der Massenspeicherbereich hat eine Datenspeicherkapazität von 2,5 MB. Dateien größer als 2 MB funktionieren eventuell nicht richtig.
 - Werden mehrere Dateien kopiert, kann die Reihenfolge der ausgeführten Befehle nicht garantiert werden.
 - WLAN- und Bluetooth-Funktionen stehen nicht zur Verfügung, solange sich das Gerät im Massenspeichermodus befindet.
 - Öffnen Sie keine anderen Dateien im Massenspeicherbereich, solange eine kopierte Datei ausgeführt wird.
-

Hinweis

Weitere Informationen zum Erstellen einer .blf-Datei siehe *BLF- oder PDZ-Datei erstellen* auf Seite 119.

Verteiltes Drucken (nur Windows®)

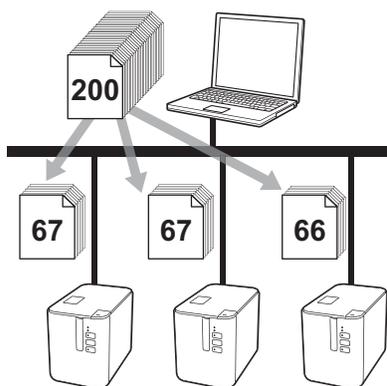
Wenn sehr viele Etiketten gedruckt werden sollen, kann der Druckvorgang auf mehrere Geräte verteilt werden.

Da der Druck auf mehreren Druckern gleichzeitig erfolgt, lässt sich damit die Gesamtdruckzeit verringern.



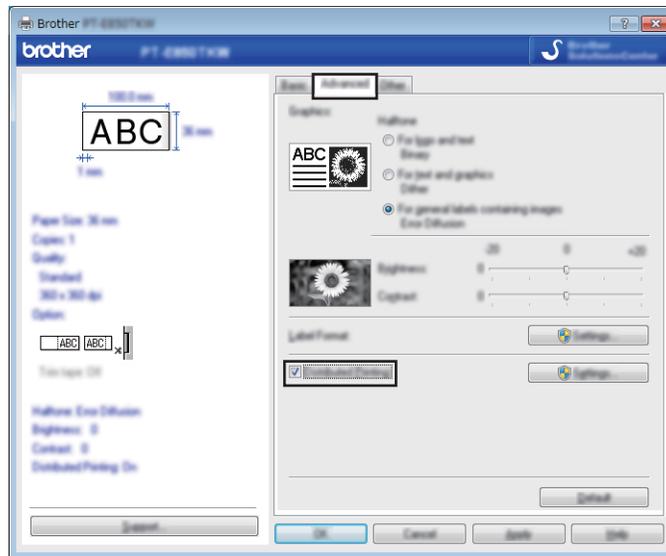
Hinweis

- Der Druckvorgang kann auf Geräte verteilt werden, die über eine USB- oder Netzwerkverbindung verbunden sind.
- Die Anzahl wird automatisch auf die ausgewählten Geräte aufgeteilt. Falls sich die angegebene Anzahl nicht gleichmäßig auf die Geräte aufteilen lässt, wird sie der Reihenfolge nach auf die im Dialogfeld [Einstellungen für verteiltes Drucken] aufgelisteten Geräte aufgeteilt. Die Druckeinstellungen werden in Schritt 4 festgelegt.

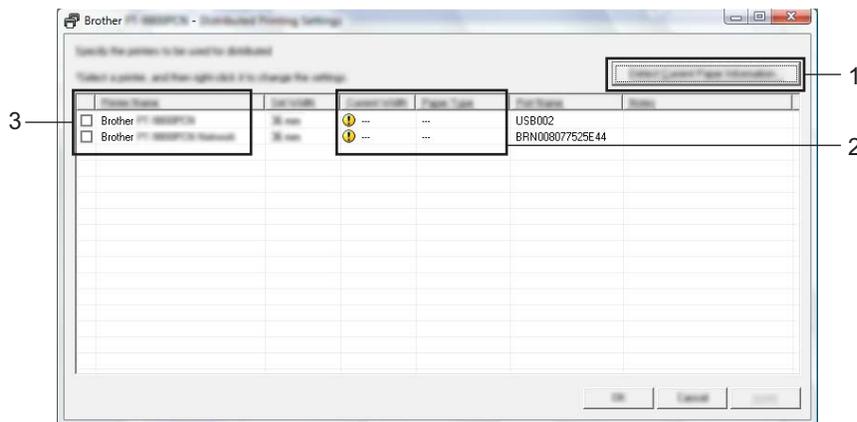


- 1 Klicken Sie im Menü [Datei] des P-touch Editors auf [Drucken].
- 2 Klicken Sie auf [Eigenschaften].

- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **[Erweitert]**, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **[Verteiltes Drucken]** und klicken Sie dann auf **[Einstellungen]**.



- 4 Wählen Sie im Dialogfeld **[Einstellungen für verteiltes Drucken]** die Geräte aus, die für das verteilte Drucken verwendet werden sollen.



- 1 Klicken Sie auf **[Aktuelle Papierinformationen ermitteln...]**.
- 2 Daraufhin erscheinen unter **[Aktuelle Breite]** und **[Druckmedium]** die gefundenen aktuellen Druckerinformationen.
- 3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben dem gewünschten **[Druckername]**.

Hinweis

Falls sich die ausgewählte Schriftbandbreite von der neben **[Aktuelle Breite]** angezeigten Breite unterscheidet, wird neben der Einstellung unter **[Aktuelle Breite]** das Symbol  angezeigt. Legen Sie in den Drucker ein Schriftband der Breite ein, die unter **[Eingestellte Breite]** festgelegt ist.

5 Geben Sie die Schriftbandbreite an.

A. Wenn nur ein einziges Gerät ausgewählt wurde.

Wählen Sie im Dialogfeld **[Einstellungen für verteiltes Drucken]** aus Schritt 4 das Gerät aus, dessen Einstellung festgelegt werden soll. Doppelklicken Sie entweder darauf oder klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf und dann auf **[Einstellungen]**. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **[Eingestellte Breite]** die Schriftbandbreite aus.

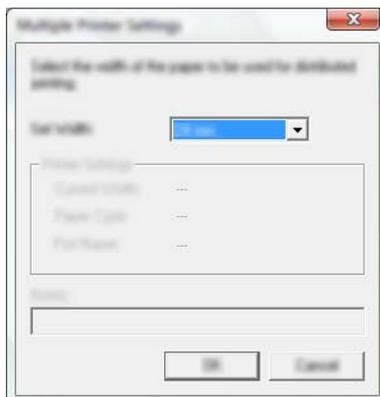


 **Hinweis**

Informationen, die im Dialogfeld **[Einstellungen für verteiltes Drucken]** aus Schritt 4 angezeigt werden sollen, können in das Textfeld **[Hinweise]** eingegeben werden.

B. Wenn mehrere Geräte ausgewählt wurden.

Wählen Sie im Dialogfeld **[Einstellungen für verteiltes Drucken]** aus Schritt 4 die Geräte aus, deren Einstellung festgelegt werden sollen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf und dann auf **[Einstellungen]**. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **[Eingestellte Breite]** die Schriftbandbreite aus. Dieselbe Schriftbandbreite wird auf alle ausgewählten Geräte angewendet.



 **Hinweis**

Die Einstellungen unter **[Druckereinstellungen]** und **[Hinweise]** sind nicht verfügbar.

6 Klicken Sie auf **[OK]**, um das Fenster für die Schriftbandbreiten-Einstellung zu schließen.

7 Klicken Sie auf **[OK]**, um das Fenster **[Einstellungen für verteiltes Drucken]** zu schließen. Die Einrichtung ist damit abgeschlossen.

8 Klicken Sie auf **[OK]**, um das verteilte Drucken zu starten.



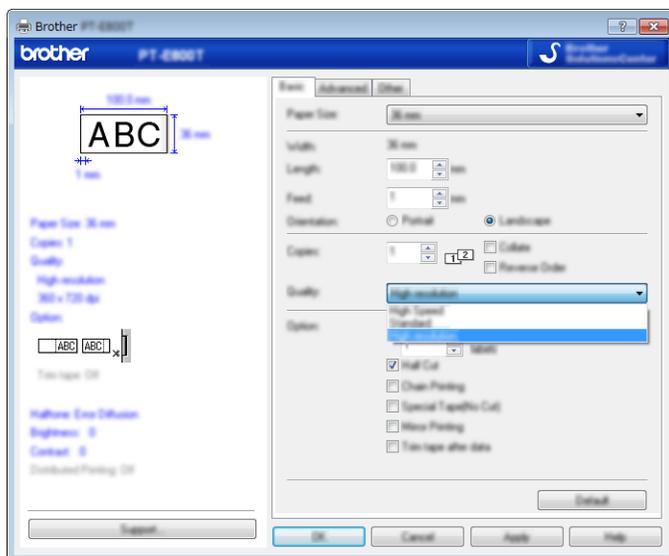
Hinweis

- Für Drucker, die über einen USB-Hub oder Druckserver angeschlossen sind, können möglicherweise keine Informationen angezeigt werden. Geben Sie vor dem Drucken die Einstellungen manuell ein und überprüfen Sie, ob das Gerät für das Drucken verwendet werden kann.
 - Wenn ein Router oder bestimmte Sicherheitsfunktionen (z. B. eine Firewall) verwendet werden, kann diese Funktion unter Umständen nicht genutzt werden.
 - Es empfiehlt sich, für Ihre konkrete Betriebsumgebung einen Verbindungstest durchzuführen. Wenden Sie sich an Ihren IT-Manager oder Administrator.
-

Etiketten im hochauflösenden Modus drucken

Drucken mit hoher Auflösung ist möglich, wenn der Netzadapter angeschlossen und ein laminiertes TZe-Schriftband mit schwarzer Druckfarbe eingelegt ist. Für TZe-FX**1 Bänder können Sie diese Funktion nicht verwenden.

- 1 Klicken Sie im Menü [**Datei**] des P-touch Editors auf [**Drucken**].
- 2 Klicken Sie auf [**Eigenschaften**].
- 3 Wählen Sie auf der Registerkarte [**Allgemein**] aus der Dropdown-Liste [**Qualität**] die Option [**Hohe Auflösung**] aus.

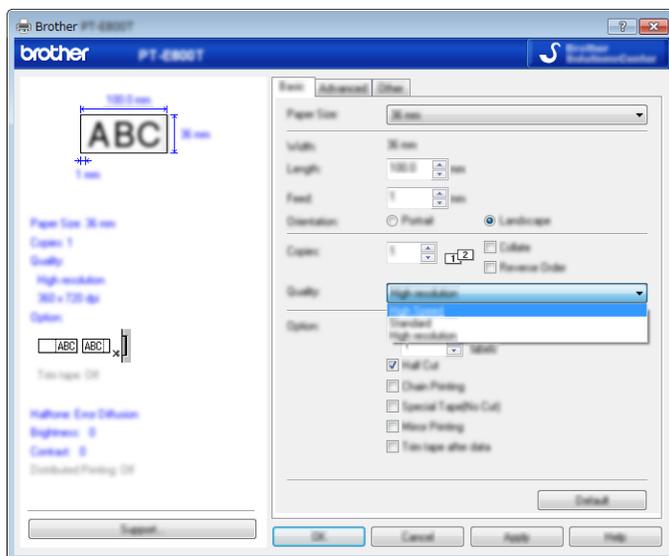


- 4 Klicken Sie auf [**OK**].

Etiketten im Hochgeschwindigkeitsmodus drucken

Drucken mit hoher Geschwindigkeit ist möglich, wenn der Netzadapter angeschlossen und ein laminiertes TZe-Schriftband mit schwarzer Druckfarbe eingelegt ist. Für TZe-FX**1 Bänder können Sie diese Funktion nicht verwenden.

- 1 Klicken Sie im Menü [**Datei**] des P-touch Editors auf [**Drucken**].
- 2 Klicken Sie auf [**Eigenschaften**].
- 3 Wählen Sie auf der Registerkarte [**Allgemein**] aus der Dropdown-Liste [**Qualität**] die Option [**Hohe Geschwindigkeit**] aus.

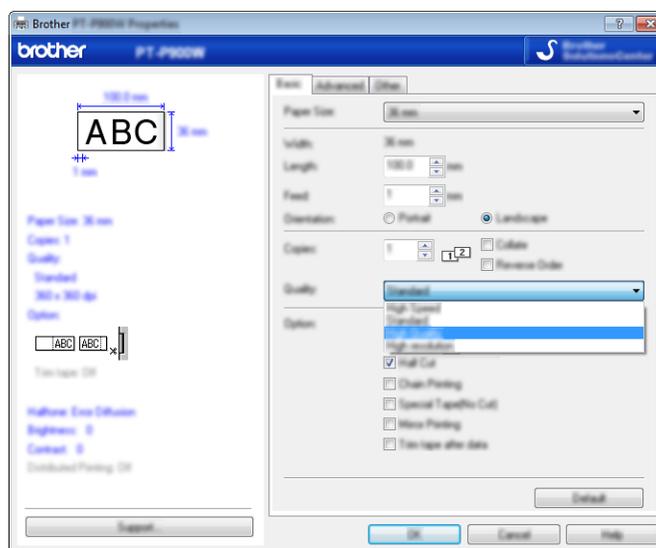


- 4 Klicken Sie auf [**OK**].

Etiketten im Hochqualitätsmodus drucken

Drucken mit hoher Qualität ist möglich, wenn ein laminiertes TZe-Schriftband mit schwarzer Druckfarbe eingelegt ist. Wählen Sie beim Drucken der Etiketten den Hochqualitätsmodus über den Druckertreiber. Für TZe-FX**1 Bänder können Sie diese Funktion nicht verwenden.

- 1 Klicken Sie im Menü [**Datei**] des P-touch Editors auf [**Drucken**].
- 2 Klicken Sie auf [**Eigenschaften...**].
- 3 Wählen Sie auf der Registerkarte [**Allgemein**] aus der Dropdown-Liste [**Qualität**] die Option [**Hohe Qualität**] aus.



- 4 Klicken Sie auf [**OK**].

Hinweis

- Sie können den Hochqualitätsmodus auch im P-touch Editor wählen. Klicken Sie dazu auf [**Datei**] – [**Drucken**] und aktivieren Sie dann unter [**Optionen**] das Kontrollkästchen [**Vorrang für Druckqualität**].
- Wenn sich der Hochqualitätsmodus nicht über den Druckertreiber oder den P-touch Editor auswählen lässt, müssen Sie den Druckertreiber oder die Firmware aktualisieren. Laden Sie die aktuellste Version des Druckertreibers bzw. der Firmware aus dem Brother Solutions Center unter support.brother.com herunter und installieren Sie sie.



Anwendung

Cable Label Tool verwenden (nur Windows®)	92
P-touch Editor verwenden	102
P-touch Transfer Manager und P-touch Library verwenden (nur Windows®)	109
Vorlagen mit P-touch Transfer Express übertragen (nur Windows®)	126
P-touch-Software aktualisieren	134

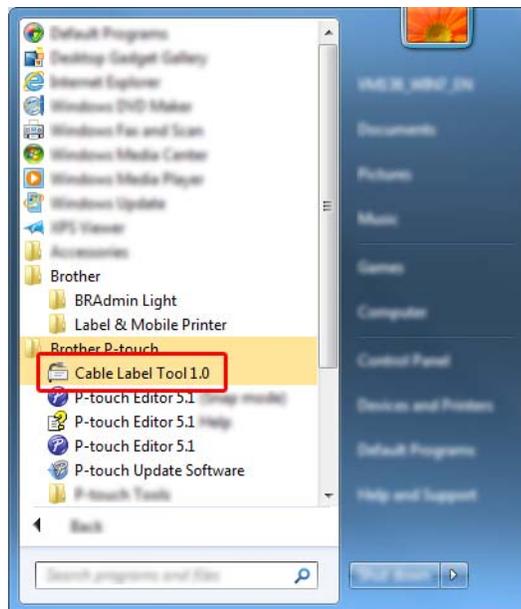
Cable Label Tool verwenden (nur Windows®)

Cable Label Tool starten

1 Starten Sie das Cable Label Tool.

- Für Windows Vista® / Windows® 7 / Windows Server® 2008 / Windows Server® 2008 R2:

Klicken Sie im Startmenü auf **[Alle Programme]** – **[Brother P-touch]** – **[Cable Label Tool 1.0]** oder doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol **[Cable Label Tool 1.0]**.



- Für Windows® 8 / Windows® 8.1 / Windows Server® 2012 / Windows Server® 2012 R2:

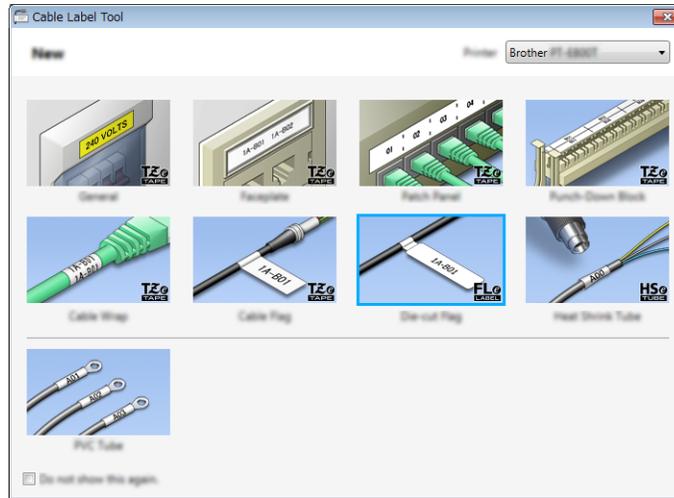
Klicken Sie im Bildschirm **[Apps]** auf **[Cable Label Tool 1.0]** oder doppelklicken Sie auf dem Desktop auf **[Cable Label Tool 1.0]**.

- Für Windows® 10:

Klicken Sie im Startmenü auf **[Alle Apps]** und unter **[Brother P-touch]** auf **[Cable Label Tool 1.0]** oder doppelklicken Sie auf dem Desktop auf **[Cable Label Tool 1.0]**.

Cable Label Tool verwenden (nur Windows®)

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche für den gewünschten Kabelbeschriftungstyp.

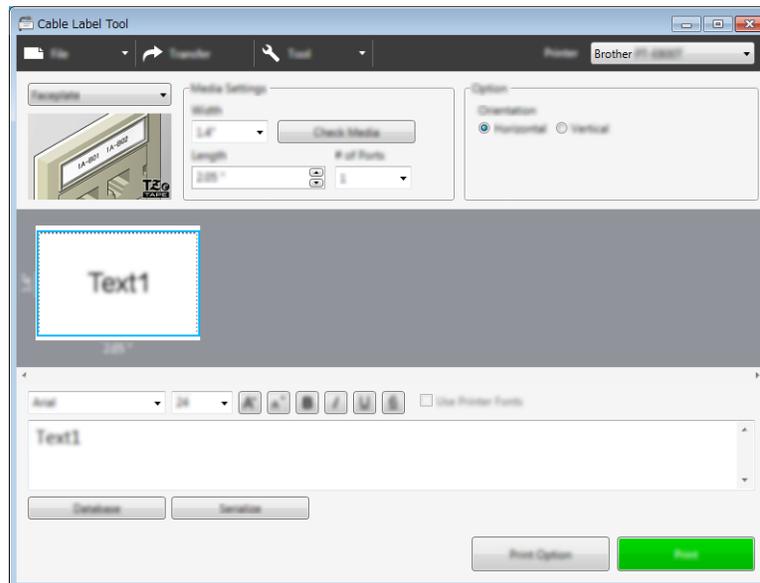


Kabelbeschriftung erstellen

Anschlüsse

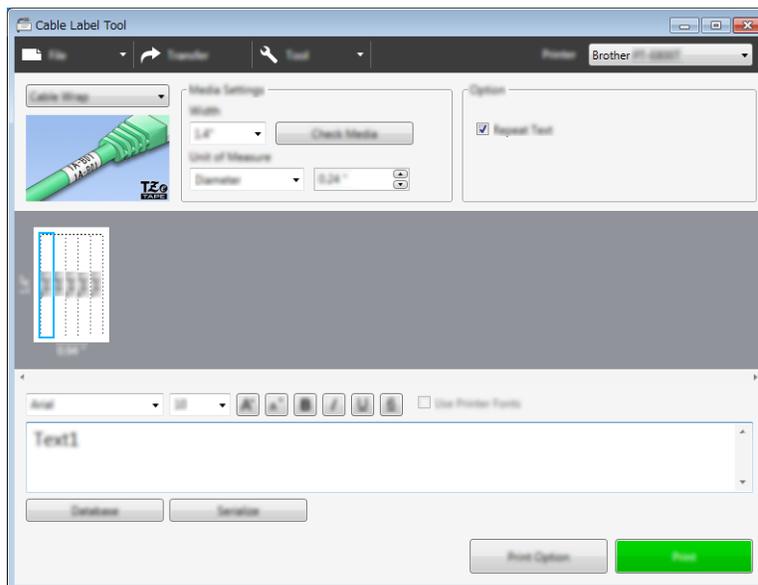
Mit Etiketten dieses Typs können verschiedene Anschlüsse identifiziert werden.

Die Textblöcke werden dabei im gleichen Abstand voneinander auf dem Etikett ausgerichtet.



Umlauf

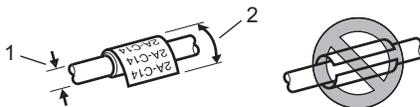
Etiketten dieses Typs eignen sich zur Kennzeichnung von Kabeln oder Einzelleitungen. Der Text wird entgegen dem Uhrzeigersinn um 90° gedreht und gedruckt.



Hinweis

Bei Verwendung eines Flexi-Tapes:

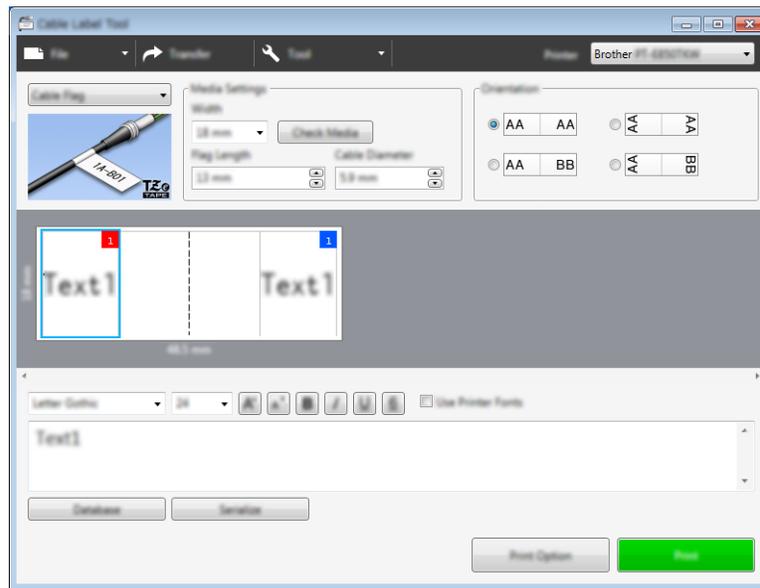
- Wir empfehlen die Verwendung von Flexi-Tapes für Umlaufetiketten.
- Flexi-Tapes sollten nicht zur elektrischen Isolierung verwendet werden.
- Wenn Etiketten um zylindrische Gegenstände gewickelt werden, sollte der Durchmesser (1) des Gegenstands mindestens 3 mm betragen.
- Die überlappenden (2) Enden des Etiketts sollten mindestens 5 mm lang sein.



Fähnchen

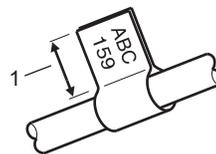
Etiketten dieses Typs werden um ein Kabel oder eine Leitung gelegt und ihre beiden Enden zusammengeklebt, um ein Fähnchen zu bilden.

Der Text eines Fähnchenetiketts wird beidseitig aufgedruckt. Der mittlere Bereich, der um das Kabel gelegt wird, bleibt frei.



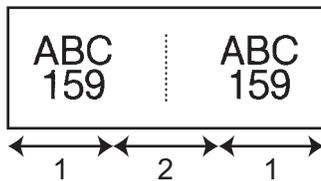
Hinweis

- Die Länge der Fähnchen (1) sollte wenigstens 5 mm betragen.

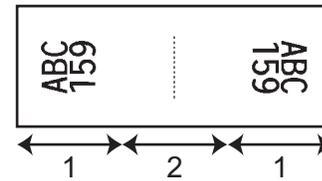


- Ausrichtung.

Horizontal



Vertikal



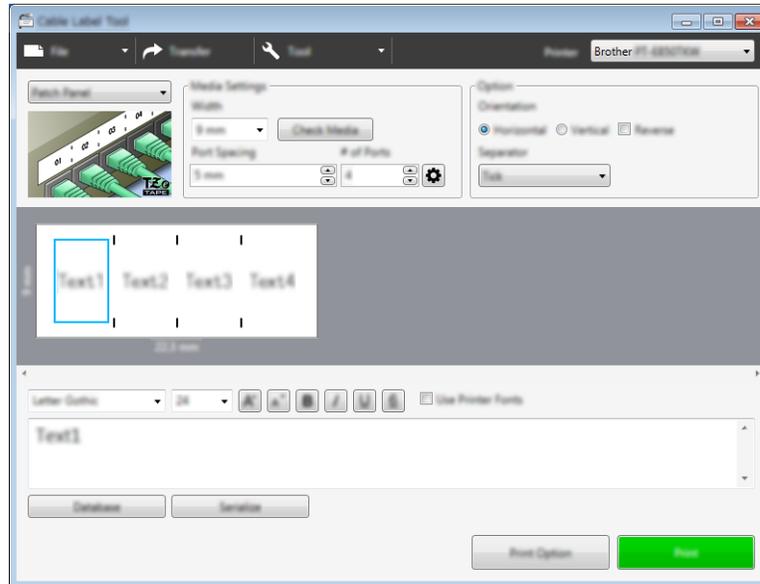
- 1 Fähnchenlänge
- 2 Kabelumfang

- Wir empfehlen die Verwendung von Flexi-Tapes für Fähnchenetiketten.
- Flexi-Tapes sollten nicht zur elektrischen Isolierung verwendet werden.

Cable Label Tool verwenden (nur Windows®)

Verteiler

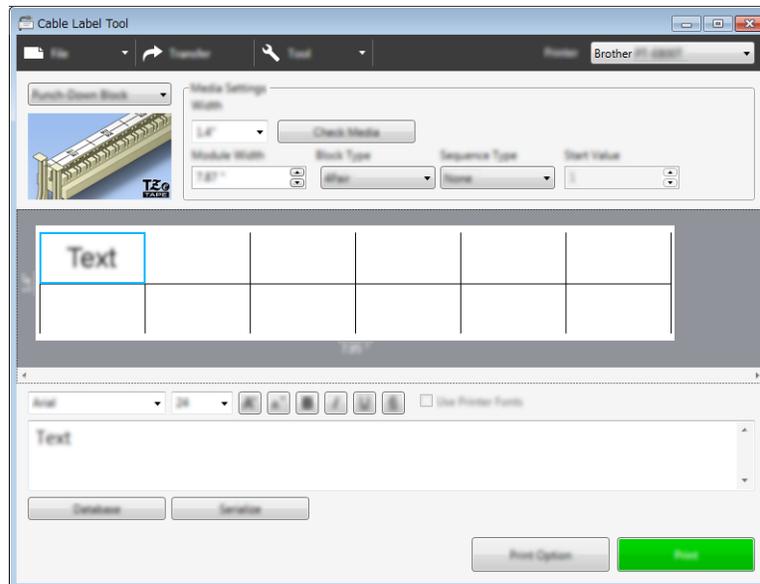
Mit Etiketten dieses Typs können verschiedene Steckfelder identifiziert werden.



8

Klemmblock

Etiketten dieses Typs können zur Identifizierung von elektrischen Anschlüssen beispielsweise im Telekommunikationsbereich verwendet werden. Sie können bis zu acht Textzeilen für jeden Block auf einem Etikett eingeben.

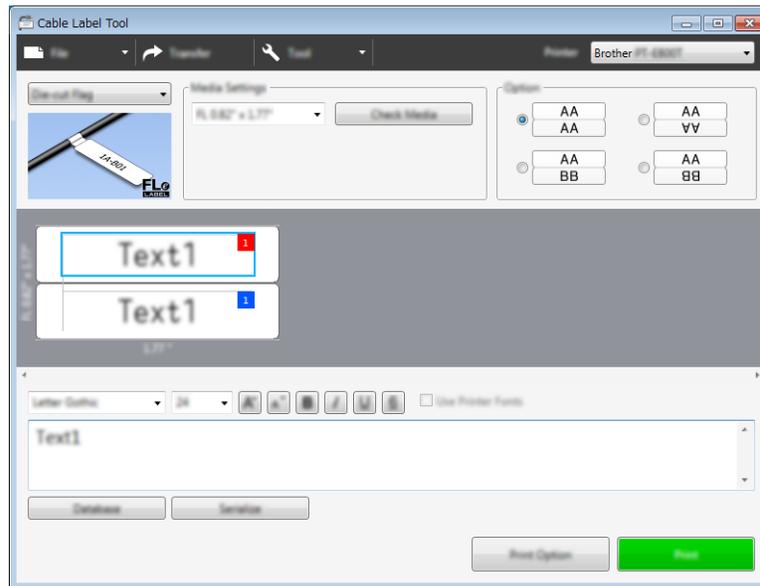


Cable Label Tool verwenden (nur Windows®)

Einzelfähnchen

Etiketten dieses Typs können auf speziellen Einzelfähnchen-Etiketten gedruckt werden, um Fähnchenetiketten für Kabel und Drähte zu erstellen.

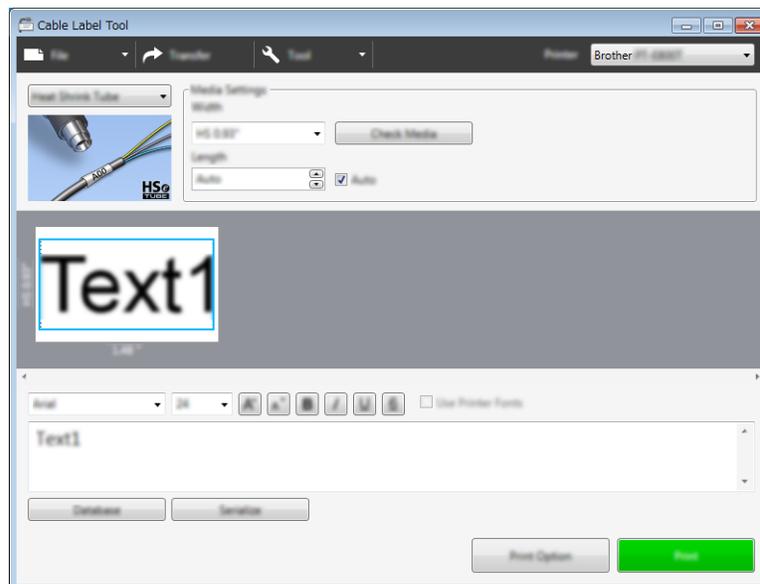
Verwenden Sie für diese Anwendungen Bandkassetten vom Typ FLe.



8

Schrumpfschlauch

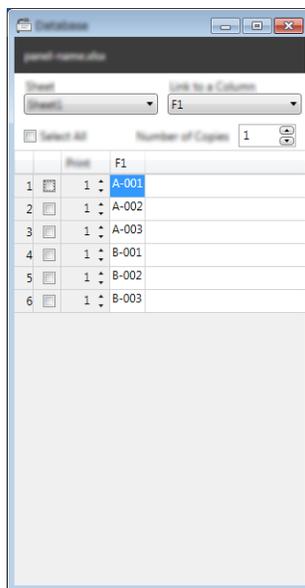
Schläuche dieses Typs schrumpfen unter Hitze einwirkung auf dem Kabel und schützen und isolieren es. Verwenden Sie für diese Anwendungen Schrumpfschläuche vom Typ HSe.



Mit einer Datenbank verknüpfen

Sie können Datenbanken mit Vorlagen verknüpfen.

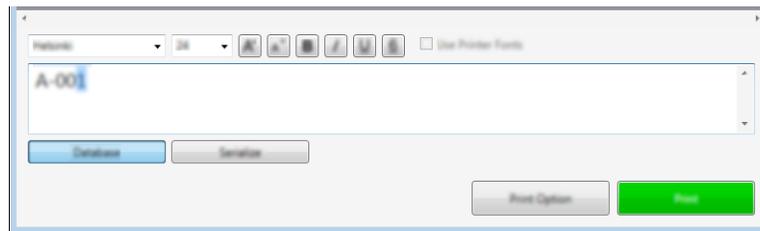
- 1 Klicken Sie auf **[Datenbank]**.
- 2 Wählen Sie eine Datenbank.
- 3 Die mit der Vorlage verknüpfte Datenbank wird angezeigt.
Legen Sie die zu druckenden Daten und die Anzahl der Kopien fest.



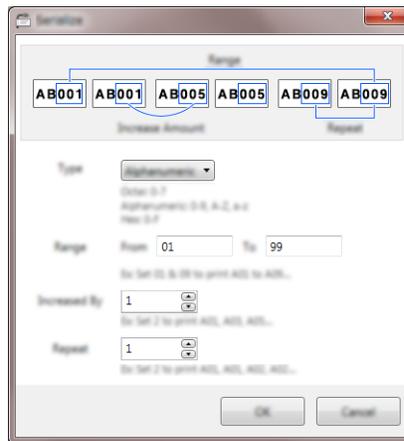
Mit der Nummerierungsfunktion (serialisierte Nummer) drucken

Sie können numerisch serialisierte Etiketten erstellen.

- 1 Heben Sie den Text hervor, der serialisiert wird.



- 2 Klicken Sie auf [Nummerierung].



- 3 Legen Sie die Einstellungen unter Verwendung der Bildschirmdarstellung als Beispiel fest.

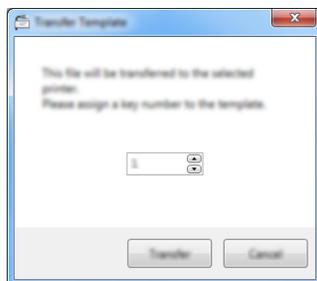
Mit dem Cable Label Tool drucken

Um zu drucken, wählen Sie im Menü unter [Datei] die Option [Drucken] oder klicken Sie auf die Schaltfläche [Drucken]. (Konfigurieren Sie vor dem Drucken zunächst die Druckeinstellungen im Bildschirm [Drucken].)

Vorlagen vom Cable Label Tool an das P-touch Beschriftungsgerät übertragen

Über die Übertragungsfunktion können Sie ohne P-touch Transfer Manager eine Vorlage oder eine Vorlage mit Datenbank an das Gerät übertragen.

- 1 Zeigen Sie die zu übertragende Vorlage im Layout-Fenster an.
- 2 Klicken Sie auf **[Übertragen]**.
Das Dialogfeld **[Vorlage übertragen]** wird angezeigt.



- 3 Wählen Sie einen Zuweisungsschlüssel.

Hinweis

Wenn die Vorlage oder andere Daten, die zum Gerät übertragen werden, dieselbe Schlüsselnummer haben wie eine andere bereits im Gerät gespeicherte Vorlage, wird die alte Vorlage durch die neue überschrieben.

- 4 Um eine Vorlage mit einer verbundenen Datenbank zu übertragen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **[Mit Datenbank übertragen]**.
- 5 Klicken Sie auf **[Übertragen]**.
Die Vorlage oder die Vorlage mit Datenbank wird an das Gerät übertragen.

Hinweis

- Die Einstellungen unter **[Nummerierung]** werden nicht übertragen.
- Wenn Sie eine Vorlage mit einer Datenbank übertragen und die verbundene Datenbank mehrere Blätter enthält, wird nur das momentan im Dialogfeld der Datenbank angezeigte Blatt übertragen.

Installieren Sie den P-touch Editor und den Druckertreiber, um das P-touch Beschriftungsgerät mit dem Computer zu verwenden.

Wenn Sie die aktuellen Versionen der Treiber und Software herunterladen möchten, besuchen Sie das Brother Solutions Center unter support.brother.com

[Wählen Sie Ihr Land.] – [Downloads] – [Wählen Sie Ihr Produkt]

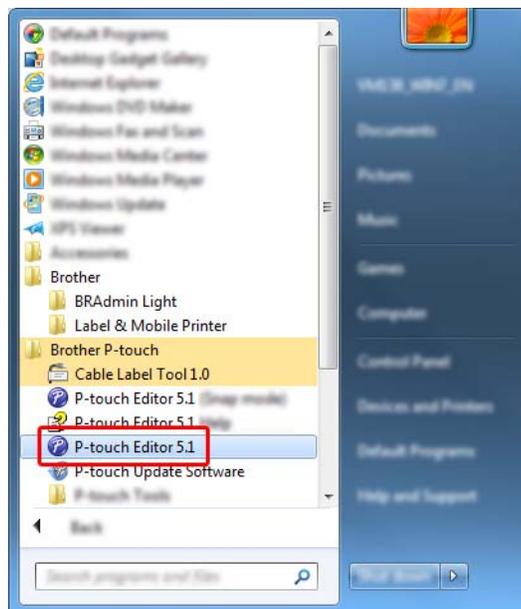
Für Windows®

P-touch Editor starten

1 Starten Sie den P-touch Editor.

■ **Für Windows Vista® / Windows® 7 / Windows Server® 2008 / Windows Server® 2008 R2:**

Klicken Sie im Startmenü auf **[Alle Programme]** – **[Brother P-touch]** – **[P-touch Editor 5.1]** oder doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol **[P-touch Editor 5.1]**.



■ **Für Windows® 8 / Windows® 8.1 / Windows Server® 2012 / Windows Server® 2012 R2:**

Klicken Sie im Bildschirm **[Apps]** auf **[P-touch Editor 5.1]** oder doppelklicken Sie auf dem Desktop auf **[P-touch Editor 5.1]**.

■ **Für Windows® 10:**

Klicken Sie im Startmenü auf **[Alle Apps]** und anschließend unter **[Brother P-touch]** auf **[P-touch Editor 5.1]** oder doppelklicken Sie auf dem Desktop auf **[P-touch Editor 5.1]**.

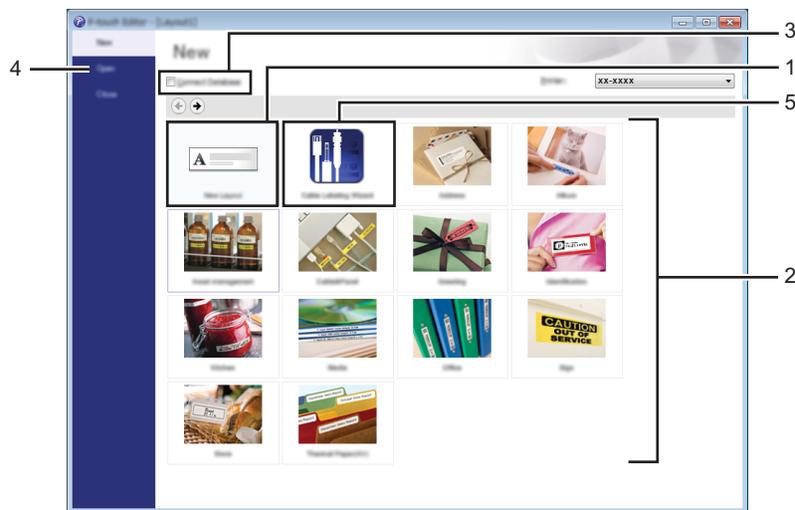
- 2 Wenn der P-touch Editor gestartet wird, wählen Sie, ob ein neues Layout erstellt oder ein vorhandenes Layout geöffnet werden soll.



Hinweis

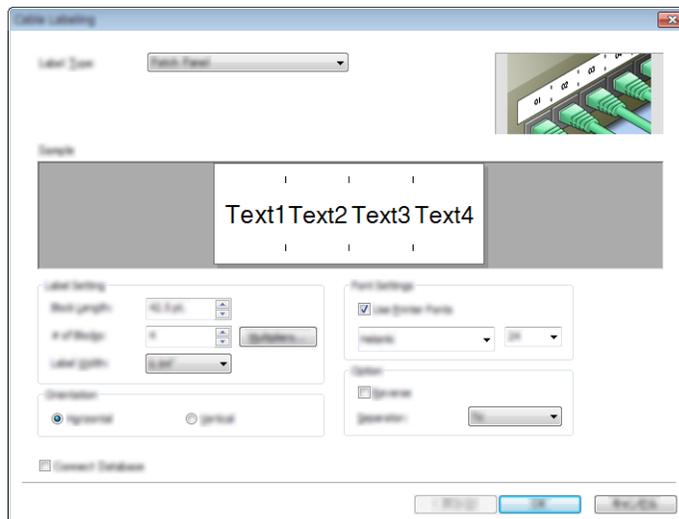
Sie können ändern, welche Funktion unmittelbar nach Starten des P-touch Editors ausgeführt werden soll. Klicken Sie dazu in der Menüleiste von P-touch Editor auf **[Werkzeuge] – [Optionen]**, um das Dialogfeld **[Optionen]** aufzurufen. Wählen Sie auf der linken Seite den Punkt **[Allgemein]** und anschließend im Listenfeld **[Operationen]** unter **[Starteinstellungen]** die gewünschte Einstellung. Die Werkzeugeinstellung ist **[Neue Ansicht anzeigen]**.

- 3 Wählen Sie eine der angezeigten Optionen:



- 1 Um ein neues Layout zu erstellen, doppelklicken Sie auf **[Neues Layout]** oder klicken Sie auf **[Neues Layout]** und anschließend auf **[→]**.
- 2 Um ein neues Layout unter Verwendung eines vordefinierten Layouts zu erstellen, doppelklicken Sie auf die Categorieschaltfläche oder wählen Sie eine Categorieschaltfläche und klicken Sie anschließend auf **[→]**.
- 3 Um ein vordefiniertes Layout mit einer Datenbank zu verknüpfen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **[Datenbank verbinden]**.
- 4 Um ein vorhandenes Layout zu öffnen, klicken Sie auf **[Öffnen]**.

- Um die Anwendung zum Erstellen von Etiketten für industrielle Zwecke zu öffnen, doppelklicken Sie auf **[Kabelbeschriftungsassistent]** oder klicken Sie auf **[Kabelbeschriftungsassistent]** und anschließend auf **[→]**.



Mit dem P-touch Editor drucken

■ Express-Modus

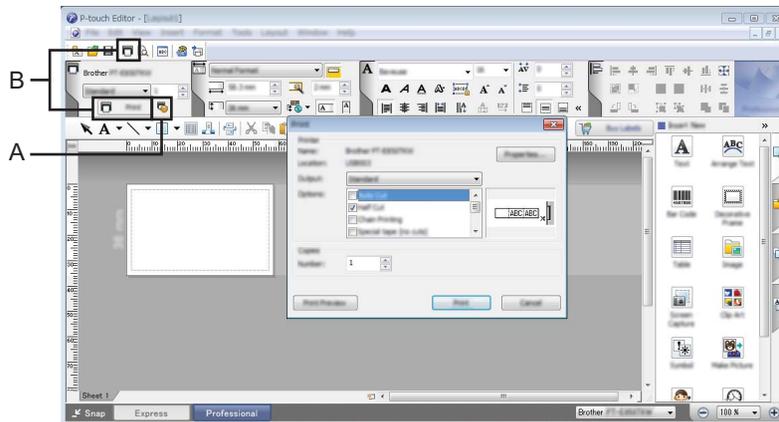
In diesem Modus können Sie schnell Layouts mit Text und Bildern erstellen.



Um zu drucken, wählen Sie in der Menüleiste unter **[Datei]** die Option **[Drucken]** oder klicken Sie auf das Symbol **[Drucken]**. (Konfigurieren Sie vor dem Drucken zunächst die Druckeinstellungen im Bildschirm **[Drucken]**.)

■ Professional-Modus

In diesem Modus können Sie Layouts mithilfe einer großen Auswahl an erweiterten Tools und Optionen erstellen.



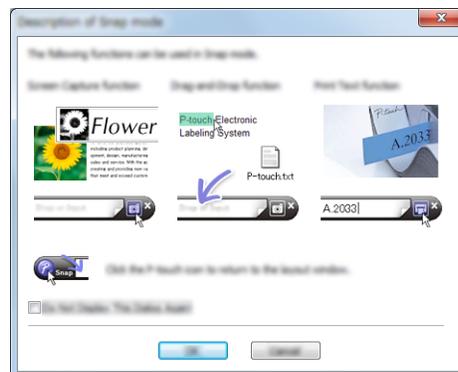
Um zu drucken, wählen Sie in der Menüleiste unter **[Datei]** die Option **[Drucken]** oder klicken Sie auf das Symbol „Druckeinstellungen“ (A). (Konfigurieren Sie vor dem Drucken zunächst die Druckeinstellungen im Bildschirm **[Drucken]**.)

Zudem können Sie auf das Symbol **[Drucken]** (B) klicken, um ohne Änderung der Druckeinstellungen zu drucken.

■ Snap-Modus

In diesem Modus kann der Inhalt des gesamten Computerbildschirms oder eines Ausschnitts erfasst, als Bild gedruckt und zur weiteren Verwendung gespeichert werden.

- 1 Klicken Sie auf die Moduswahl-Schaltfläche **[Snap]**.
Das Dialogfeld **[Beschreibung des Snap-Modus]** wird angezeigt.



- 2 Klicken Sie auf **[OK]**.
Die Palette des **[Snap]**-Modus wird angezeigt.



Daten an das Gerät übertragen

Daten können nur unter Verwendung von P-touch Transfer Manager auf das Gerät übertragen werden. Weitere Informationen siehe *P-touch Transfer Manager* auf Seite 109.

Für Mac

P-touch Editor starten

Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol **[P-touch Editor]**.



Hinweis

- P-touch Editor kann auch folgendermaßen gestartet werden:
Doppelklicken Sie auf **[Macintosh HD] – [Programme] – [P-touch Editor 5.1]** und doppelklicken Sie anschließend auf das Anwendungssymbol **[P-touch Editor]**.
 - Wenn Sie einen Mac-Computer verwenden, können Sie keine Etikettendaten, die mit P-touch Editor erstellt wurden, auf das Gerät übertragen.
-

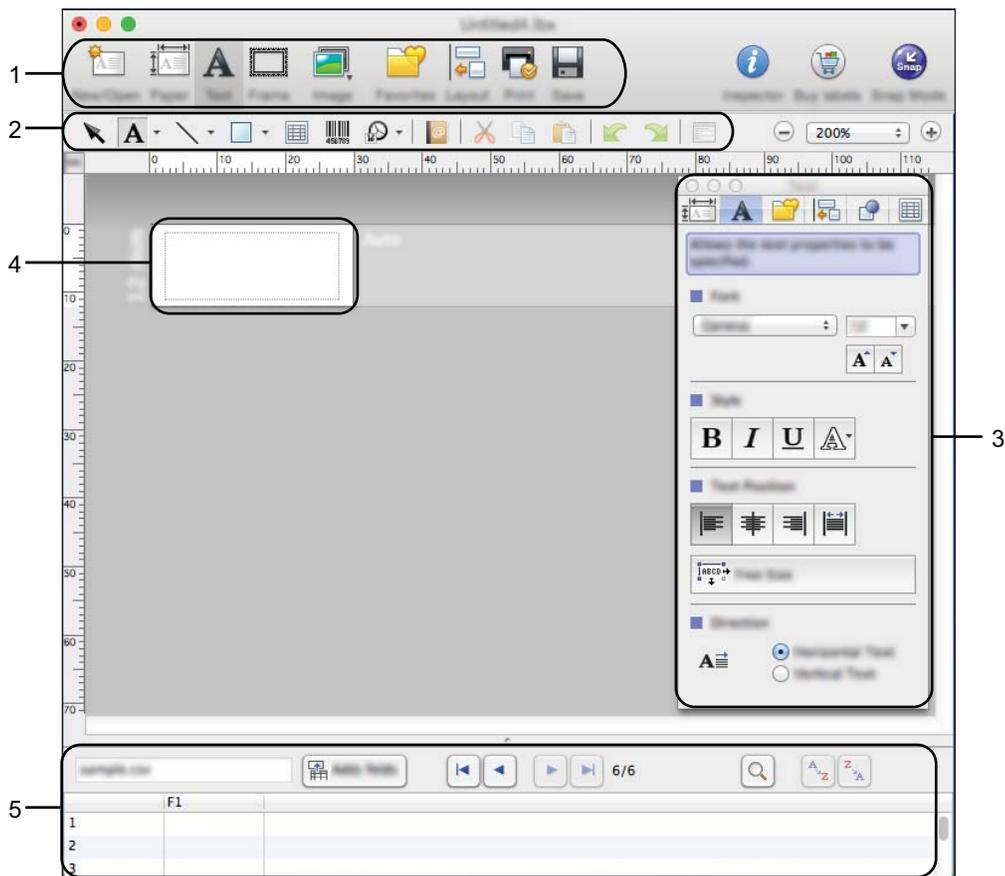
Der P-touch Editor startet.

Betriebsmodi

■ Standardmodus

In diesem Modus können Sie Etiketten mit Text und Bildern erstellen.

Das Layoutfenster besteht aus den folgenden Bereichen:



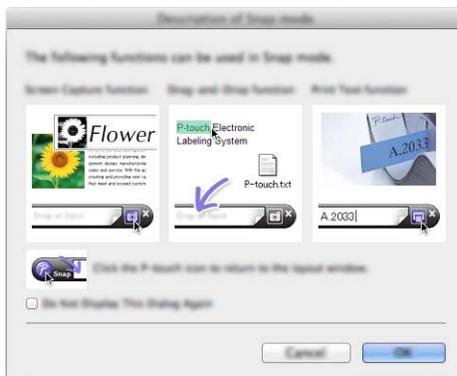
- 1 Standard-Symboleiste
- 2 Zeichnen/Bearbeiten-Symboleiste
- 3 Inspektor
- 4 Layoutfenster
- 5 Datenbankfenster

■ Snap-Modus

Mit diesem Modus können Sie den Bildschirm erfassen, als Bild drucken oder zur zukünftigen Verwendung speichern.

Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um den Snap-Modus zu starten.

- 1 Klicken Sie auf die Moduswahl-Schaltfläche **[Snap]**.
Das Dialogfeld **[Beschreibung des Snap-Modus]** wird angezeigt.



- 2 Klicken Sie auf **[OK]**.
Die Palette des **[Snap]**-Modus wird angezeigt.



Daten an das Gerät übertragen

Sie müssen einen Windows®-Computer verwenden, um Daten an das Gerät zu übertragen. Weitere Informationen siehe *P-touch Transfer Manager* auf Seite 109.

P-touch Transfer Manager

Mit diesem Programm können Vorlagen und andere Daten auf das P-touch Beschriftungsgerät übertragen und Sicherungskopien der Daten auf dem Computer gespeichert werden.

Zuerst überträgt der P-touch Transfer Manager die Daten auf das Gerät, anschließend sendet P-touch Template die Textdaten, die in die Vorlage eingefügt und gedruckt werden sollen. Wenn Sie weitere Informationen zu P-touch Template erhalten möchten, laden Sie das Handbuch *P-touch Template Manual/Raster Command Reference* (nur auf Englisch; *P-touch Template Handbuch/Referenz zu Rasterbefehlen*) aus dem Brother Solutions Center unter support.brother.com [Wählen Sie Ihr Land.] – [Handbücher] – [Wählen Sie Ihr Produkt] herunter.

Die Übertragungsfunktion ist erforderlich, wenn Sie P-touch Template verwenden möchten.

Die Vorlage kann auch über das Netzwerk übertragen werden.

Vorlage an den P-touch Transfer Manager übertragen

Um den P-touch Transfer Manager verwenden zu können, müssen Sie zunächst die in P-touch Editor erstellten Vorlagen an den P-touch Transfer Manager übertragen.

- 1 Erstellen Sie mit P-touch Editor das gewünschte Layout für die Vorlage, wählen Sie anschließend [Datei] – [Speichern unter] und speichern Sie das Layout als Vorlagendatei (*.ltx).
- 2 Klicken Sie auf [Datei] – [Vorlage übertragen] – [Übertragen].

Wenn der P-touch Transfer Manager startet, wird das Hauptfenster angezeigt.



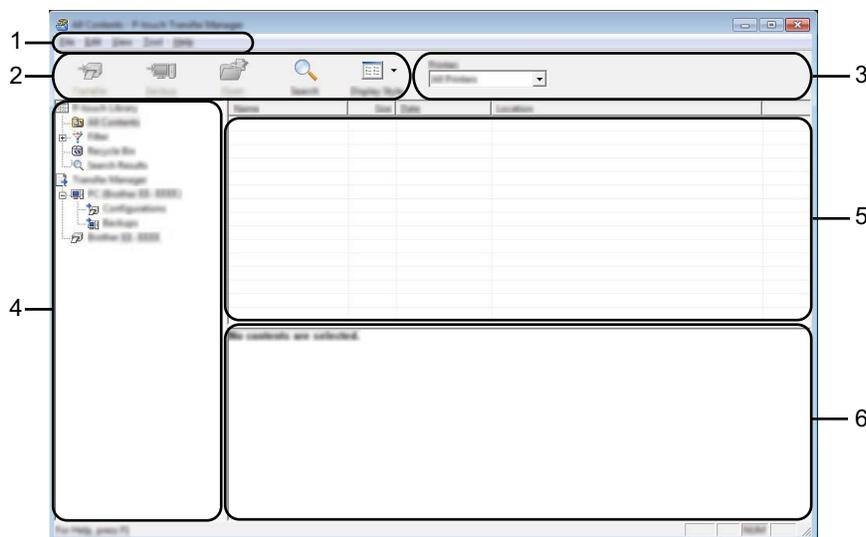
Hinweis

Der P-touch Transfer Manager kann auch mit der folgenden Methode gestartet werden:

- **Für Windows Vista® / Windows® 7 / Windows Server® 2008 / Windows Server® 2008 R2:**
Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und anschließend auf [Alle Programme] – [Brother P-touch] – [P-touch Tools] – [P-touch Transfer Manager 2.2].
- **Für Windows® 8 / Windows® 8.1 / Windows Server® 2012 / Windows Server® 2012 R2:**
Klicken Sie im Bildschirm [Apps] auf [P-touch Transfer Manager 2.2].
- **Für Windows® 10:**

Wählen Sie über die Start-Schaltfläche [Alle Apps] und klicken Sie anschließend unter [Brother P-touch] auf [P-touch Transfer Manager 2.2].

Hauptfenster



1 Menüleiste

Zum Zugriff auf die verschiedenen Befehle, die unter den Menütiteln ([Datei], [Bearbeiten], [Ansicht], [Extras] und [Hilfe]) entsprechend ihrer Funktion gruppiert sind.

2 Symbolleiste

Zum Zugriff auf häufig verwendete Befehle.

3 Druckerauswahl

Sie können das Gerät auswählen, an das die Daten übertragen werden sollen. Wenn Sie ein Gerät auswählen, werden in der Datenliste nur die Daten angezeigt, die an dieses Gerät übertragen werden können.

4 Ordneransicht

Zeigt eine Liste der Ordner und Geräte an. Wenn Sie einen Ordner auswählen, werden die Vorlagen im ausgewählten Ordner in der Vorlagenliste angezeigt.

Wenn Sie ein Gerät auswählen, werden die bereits im Gerät gespeicherten Vorlagen und sonstigen Daten angezeigt.

5 Vorlagenliste

Zeigt eine Liste der Vorlagen im ausgewählten Ordner an.

6 Vorschau

Zeigt eine Vorschau der Vorlagen in der Vorlagenliste an.

Beschreibung der Symbole in der Symbolleiste

Symbol	Name der Schaltfläche	Funktion
	Übertragen (nur für P-touch Transfer Manager)	Überträgt Vorlagen und andere Daten vom Computer auf das Gerät.
	Übertragungsdatei speichern (wenn an kein Gerät angeschlossen)	Ändert den Dateityp der Daten, die in andere Anwendungen übertragen werden sollen. Wählen Sie „BLF“ als Dateinamenserweiterung, wenn Sie das Etikett im Massenspeichermodus (USB) drucken oder wenn Sie Daten mit BRAdmin Professional (LAN oder WLAN) oder Mobile Transfer Express (WLAN) übertragen. Wählen Sie „PDZ“, wenn Sie Daten mit Transfer Express (USB) übertragen. Welche Schnittstellen verfügbar sind, hängt vom jeweiligen Modell ab.
	Sichern (nur für P-touch Transfer Manager)	Ruft die Vorlagen und anderen Daten, die im Gerät gespeichert sind, ab und speichert sie auf dem Computer.
	Öffnen	Öffnet die gewählte Vorlage.
	Drucken (nur für P-touch Library)	Druckt die ausgewählte Vorlage mit dem Gerät.
	Suchen	Ermöglicht das Suchen nach Vorlagen oder anderen Daten, die in der P-touch Library gespeichert sind.
	Anzeigetyp	Ändert die Art, in der Dateien angezeigt werden.

Vorlagen oder andere Daten vom Computer auf das Gerät übertragen

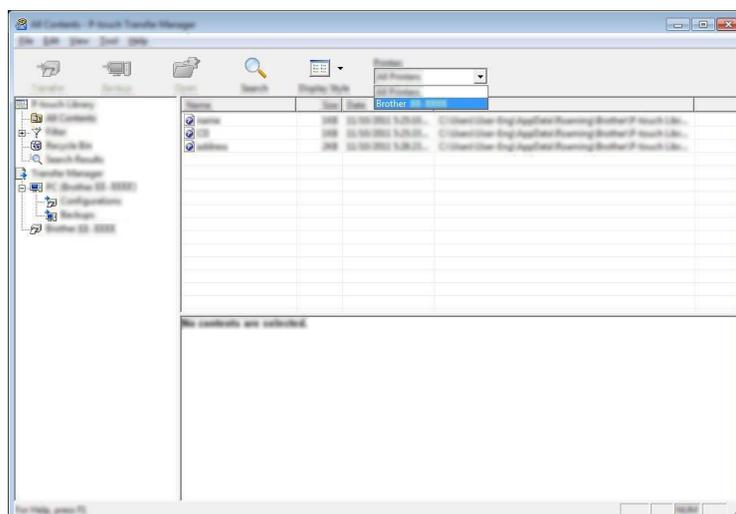
Gehen Sie wie folgt vor, um Vorlagen, Datenbanken und Bilder vom Computer an das Gerät zu übertragen.

- 1 Schließen Sie den Computer über eine USB-Verbindung an das Gerät an und schalten Sie das Gerät ein. In der Ordneransicht wird neben einem Druckersymbol der Modellname des Geräts angezeigt. Wenn Sie das Gerät in der Ordneransicht auswählen, werden die bereits im Gerät gespeicherten Vorlagen und sonstigen Daten angezeigt.

Hinweis

- Geräte, die nicht angeschlossen oder offline sind, werden in der Ordneransicht nicht aufgeführt.
- Überprüfen Sie vor der Übertragung der Daten, ob der Computer und das Gerät ordnungsgemäß mit einem USB-Kabel oder einer WLAN-Verbindung verbunden sind und das Gerät eingeschaltet ist.

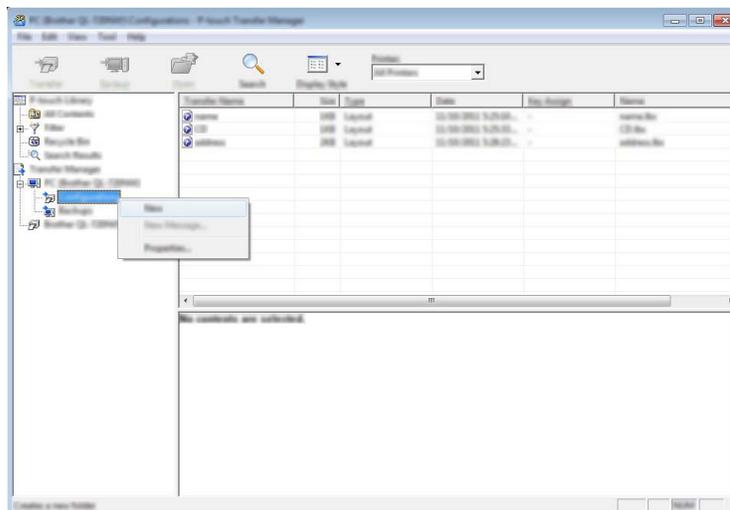
- 2 Wählen Sie das Gerät, an das die Vorlage oder andere Daten übertragen werden sollen.



Hinweis

Überprüfen Sie vor der Übertragung der Daten, ob der Computer und das Gerät ordnungsgemäß mit einem USB-Kabel oder einer WLAN-Verbindung verbunden sind und das Gerät eingeschaltet ist.

- 3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner **[Konfigurationen]**, wählen Sie **[Neu]** und erstellen Sie dann einen neuen Ordner.



Im Beispiel oben wird der Ordner **[Übertragen]** erstellt.

- 4 Ziehen Sie die Vorlage oder die anderen Daten, die übertragen werden sollen, in den neuen Ordner und legen Sie sie dort ab.

Spezifikationen der Übertragungsfunktion

Datentyp	Maximale Anzahl übertragbarer Elemente	Informationen zu Einschränkungen
Vorlage	99	<ul style="list-style-type: none"> ■ Jede Vorlage kann maximal 50 Objekte enthalten. ■ Jedes Objekt kann maximal 17 Zeilen enthalten.
Datenbank	99	<ul style="list-style-type: none"> ■ Es können nur *.csv-Dateien übertragen werden. ■ Jede *.csv-Datei kann maximal 256 Felder und 65.000 Datensätze enthalten.
Bild (übertragene Symbole)	99	<ul style="list-style-type: none"> ■ Es können nur *.bmp-Dateien übertragen werden. ■ Es werden monochrome *.bmp-Dateien empfohlen. ■ Die maximale Größe beträgt 2048 × 2048 Pixel. ■ Breite Bilder werden möglicherweise abgeschnitten.

Hinweis

Sie können den im Übertragungsspeicher verfügbaren Datenspeicherplatz überprüfen, indem Sie den Geräte-Einstellungsbericht ausdrucken (siehe *Einstellungen des P-touch Beschriftungsgeräts bestätigen* auf Seite 82).

Unter **[ROM FREE]** finden Sie die Angabe des verfügbaren Speicherplatzes ¹.

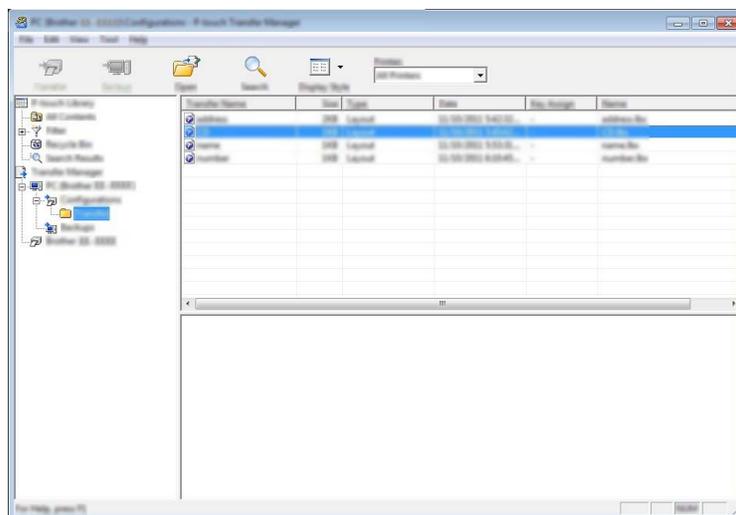
¹ Der unter „ROM FREE: ***** byte“ angezeigte Speicherplatz kann vom tatsächlichen Speicherplatz abweichen.

Sie können die Vorlagen und andere Daten anzeigen, indem Sie das Folgende auswählen:

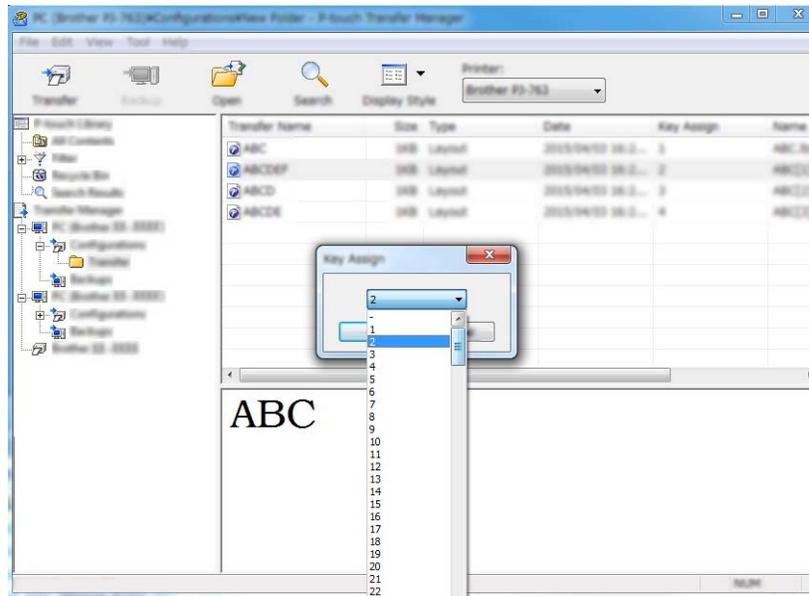
- Den Ordner im Ordner **[Konfigurationen]**
- **[Alle Inhalte]**
- Eine der Kategorien unter **[Filter]**, wie z. B. **[Layouts]**

Ziehen Sie bei der Übertragung mehrerer Vorlagen oder anderer Daten alle Dateien, die Sie übertragen möchten, in den neuen Ordner und legen Sie sie dort ab.

Jeder Datei wird eine Schlüsselnummer (Speicherort im Gerät) zugeordnet, wenn sie im neuen Ordner abgelegt wird.



- Um die einem Eintrag zugeordnete Schlüsselnummer zu ändern, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Eintrag, wählen Sie [**Schlüssel zuordnen**] und dann die gewünschte Schlüsselnummer.



Hinweis

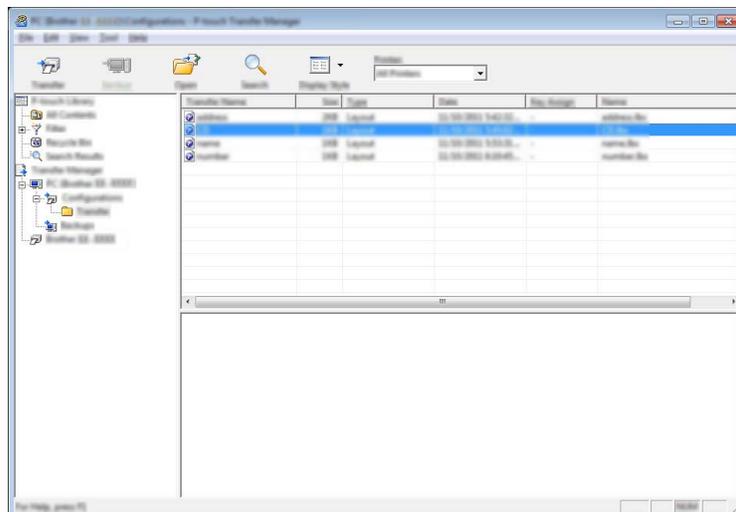
- Außer den Daten in Datenbanken werden allen zum Gerät übertragenen Daten Schlüsselnummern zugeordnet.
- Wenn die Vorlage oder andere Daten, die zum Gerät übertragen werden, dieselbe Schlüsselnummer haben wie eine andere bereits im Gerät gespeicherte Vorlage, wird die alte Vorlage durch die neue überschrieben. Sie können die im Gerät gespeicherte Schlüsselnummernzuordnung für Vorlagen überprüfen, indem Sie die Vorlagen oder andere Daten sichern (siehe *Im Gerät gespeicherte Vorlagen und andere Daten sichern* auf Seite 117).
- Wenn der Gerätespeicher voll ist, entfernen Sie eine oder mehrere Vorlagen aus dem Speicher des Geräts (siehe *Im Gerät gespeicherte Vorlagen und andere Daten sichern* auf Seite 117).

- Um die Namen von Vorlagen oder anderen Daten, die übertragen werden sollen, zu ändern, klicken Sie auf das gewünschte Element und geben Sie den neuen Namen ein. Die Anzahl der Zeichen, die für einen Vorlagennamen verwendet werden darf, kann je nach Gerätemodell begrenzt sein.

Hinweis

Das LCD des Bedienfeld-Display (nur P950NW) zeigt nur die ersten 10 Zeichen des Dateinamens der Vorlage an.

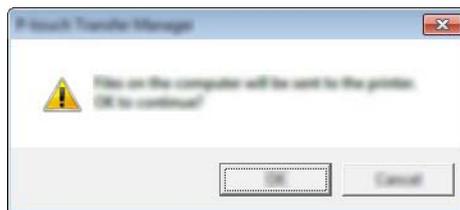
- Wählen Sie den Ordner, der die Vorlagen oder andere Daten enthält, die übertragen werden sollen, und klicken Sie dann auf **[Übertragen]**. Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.



Hinweis

- Sie können auch einzelne Einträge an das Gerät übertragen, ohne sie in einem Ordner abzulegen. Wählen Sie die Vorlage oder die anderen zu übertragenden Daten aus und klicken Sie dann auf **[Übertragen]**.
- Mehrere Ordner und Einträge können ausgewählt und auf einmal übertragen werden.

- Klicken Sie auf **[OK]**.



Die ausgewählten Daten werden an das Gerät übertragen.

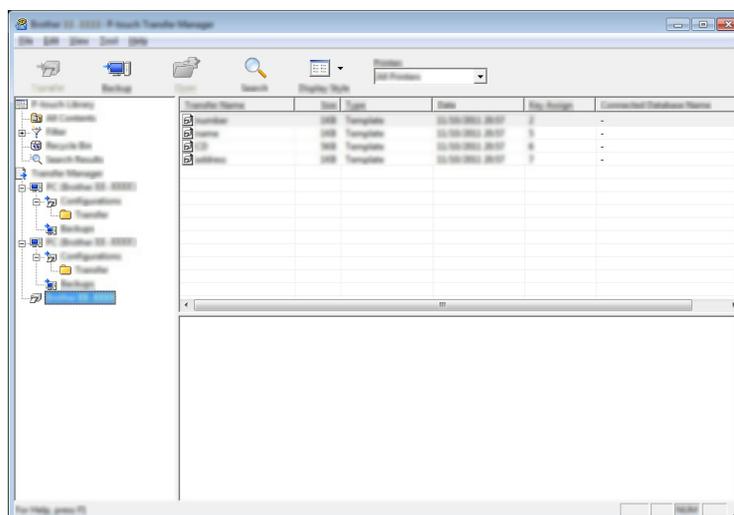
Im Gerät gespeicherte Vorlagen und andere Daten sichern

Gehen Sie wie folgt vor, um im Gerät gespeicherte Vorlagen und andere Daten abzurufen und auf dem Computer zu sichern.

! Wichtig

- Gesicherte Vorlagen oder andere Daten können nicht am Computer bearbeitet werden.
- Je nach Gerätemodell können gesicherte Vorlagen oder andere Daten eines Gerätemodells möglicherweise nicht an ein anderes Gerätemodell übertragen werden.

- 1 Verbinden Sie den Computer und das Gerät und schalten Sie das Gerät ein.
In der Ordneransicht wird neben einem Druckersymbol der Modellname des Geräts angezeigt.
Wenn Sie das Gerät in der Ordneransicht auswählen, werden die bereits im Gerät gespeicherten Vorlagen und sonstigen Daten angezeigt.
- 2 Wählen Sie das Gerät, dessen Daten Sie sichern möchten, und klicken Sie anschließend auf **[Sichern]**.
Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.



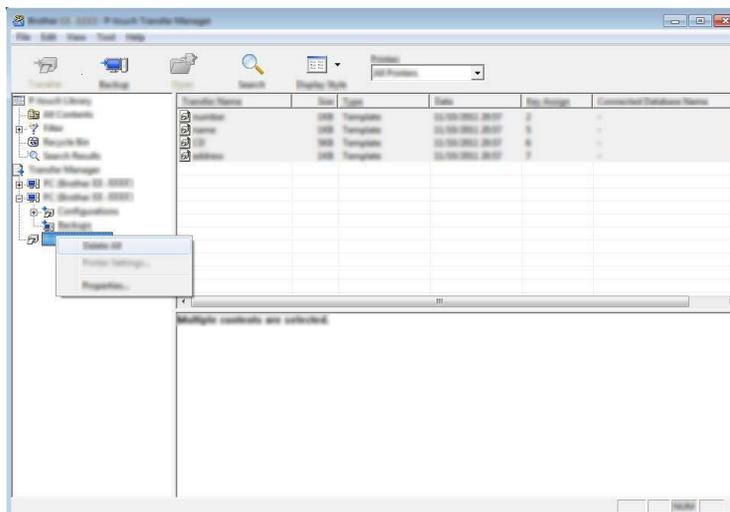
- 3 Klicken Sie auf **[OK]**.
Ein neuer Ordner wird unter dem Gerät in der Ordneransicht erstellt. Der Ordnername wird aus dem Datum und der Uhrzeit der Sicherung gebildet. Alle Vorlagen und anderen Daten auf dem Gerät werden in den neuen Ordner übertragen und auf dem Computer gespeichert.



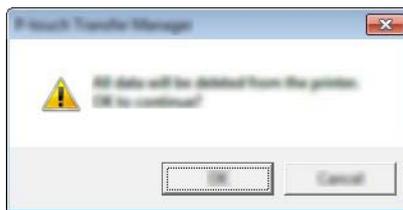
Alle Gerätedaten löschen

Gehen Sie wie folgt vor, um alle im Gerät gespeicherten Vorlagen und anderen Daten zu löschen.

- 1 Verbinden Sie den Computer und das Gerät und schalten Sie das Gerät ein.
In der Ordneransicht wird neben einem Druckersymbol der Modellname des Geräts angezeigt.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerät und wählen Sie anschließend **[Alles löschen]**.



Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.



- 3 Klicken Sie auf **[OK]**.
Alle im Gerät gespeicherten Vorlagen und anderen Daten werden gelöscht.

BLF- oder PDZ-Datei erstellen

Mit dem P-touch Transfer Manager können Sie Vorlagendaten, die mit dem P-touch Editor erstellt wurden, im BLF- oder PDZ-Format speichern. Sie können diese Dateien in diesem Format über ein Netzwerk oder von einem Computer bzw. Mobilgerät an ein Gerät übertragen. Zudem können Sie im Massenspeichermodus Dateien im BLF-Format drucken.

- 1 Erstellen Sie die Vorlage mit P-touch Editor und übertragen Sie sie anschließend an P-touch Transfer Manager.
Weitere Informationen siehe *Vorlage an den P-touch Transfer Manager übertragen* auf Seite 109.
- 2 Ohne das Gerät mit dem Computer zu verbinden, wählen Sie im Fenster des P-touch Transfer Managers **[Konfigurationen]** und anschließend die zu speichernde Vorlage.



Hinweis

Sie können mehrere Vorlagen gleichzeitig auswählen.

- 3 Klicken Sie auf **[Datei] – [Übertragungsdatei speichern]**.

Wichtig

Die Schaltfläche **[Übertragungsdatei speichern]** wird nur angezeigt, wenn das Gerät nicht mit dem Computer verbunden oder offline ist.



Hinweis

- Wenn Sie auf **[Übertragungsdatei speichern]** klicken, nachdem Sie **[Konfigurationen]** ausgewählt haben, werden alle Vorlagen im Ordner als Transferdatei (.blf) oder Transfer-Package-Datei (.pdz) gespeichert.
 - Sie können mehrere Vorlagen zu einer einzelnen Transferdatei (.blf) oder Transfer-Package-Datei (.pdz) kombinieren.
- 4 Wählen Sie unter **[Dateityp]** das Format, in dem die Vorlage gespeichert werden soll, geben Sie anschließend den Namen der Vorlage ein und speichern Sie sie.
Wählen Sie das BLF-Format, wenn Sie im Massenspeichermodus drucken oder mit Ihrem Mobilgerät eine Verbindung über Wireless Direct oder WLAN mit dem Gerät herstellen wollen. Wählen Sie das PDZ-Format, wenn Sie eine Verbindung über Bluetooth aufbauen wollen.
Die Vorlagen werden als Transferdatei (.blf) oder Transfer-Package-Datei (.pdz) gespeichert.

P-touch Library

Mit diesem Programm können Sie P-touch Template auf Ihrem Computer verwalten.
Mit P-touch Library können Vorlagen gedruckt werden.

P-touch Library starten

■ **Für Windows Vista® / Windows® 7 / Windows Server® 2008 / Windows Server® 2008 R2:**

Klicken Sie im Startmenü auf **[Alle Programme]** – **[Brother P-touch]** – **[P-touch Tools]** – **[P-touch Library 2.2]**.

■ **Für Windows® 8 / Windows® 8.1 / Windows Server® 2012 / Windows Server® 2012 R2:**

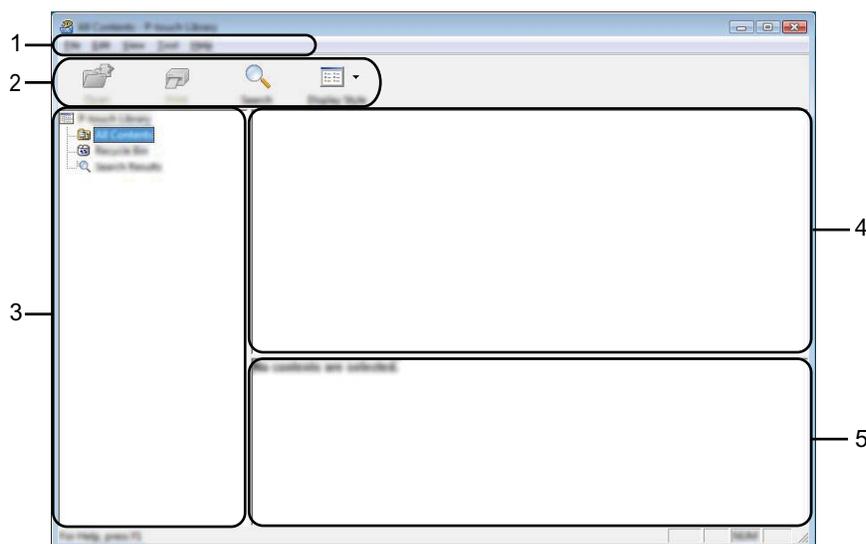
Klicken Sie im Bildschirm **[Apps]** auf **[P-touch Library 2.2]**.

■ **Für Windows® 10:**

Wählen Sie über die Start-Schaltfläche **[Alle Apps]** und klicken Sie anschließend unter **[Brother P-touch]** auf **[P-touch Library 2.2]**.

Wenn P-touch Library startet, wird das Hauptfenster angezeigt.

Hauptfenster



1 Menüleiste

Zum Zugriff auf alle verfügbaren Befehle, die unter den Menütiteln (**[Datei]**, **[Bearbeiten]**, **[Ansicht]**, **[Extras]** und **[Hilfe]**) entsprechend ihrer Funktion gruppiert sind.

2 Symbolleiste

Zum Zugriff auf häufig verwendete Befehle.

3 Ordnerliste

Zeigt eine Liste der Ordner an. Wenn Sie einen Ordner auswählen, werden die Vorlagen im ausgewählten Ordner in der Vorlagenliste angezeigt.

4 Vorlagenliste

Zeigt eine Liste der Vorlagen im ausgewählten Ordner an.

5 Vorschau

Zeigt eine Vorschau der in der Vorlagenliste ausgewählten Vorlagen an.

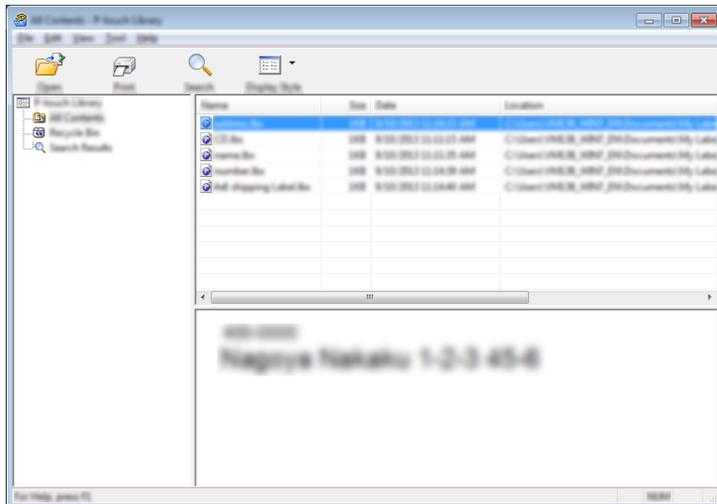
Beschreibung der Symbole in der Symbolleiste

Symbol	Name der Schaltfläche	Funktion
	Öffnen	Öffnet die gewählte Vorlage.
	Drucken (nur für P-touch Library)	Druckt die ausgewählte Vorlage mit dem Gerät.
	Suchen	Ermöglicht das Suchen nach Vorlagen, die in der P-touch Library gespeichert sind.
	Anzeigetyp	Ändert die Art, in der Dateien angezeigt werden.

P-touch Transfer Manager und P-touch Library verwenden (nur Windows®)

Vorlagen öffnen und bearbeiten

Wählen Sie die Vorlage, die geöffnet und bearbeitet werden soll, und klicken Sie dann auf **[Öffnen]**.

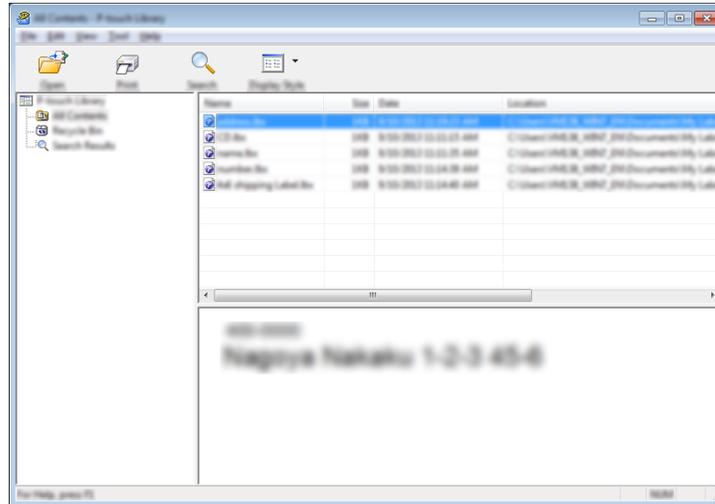


Das mit der Vorlage verbundene Programm wird gestartet, so dass Sie die Vorlage bearbeiten können.

P-touch Transfer Manager und P-touch Library verwenden (nur Windows®)

Vorlagen drucken

Wählen Sie die Vorlage, die Sie drucken möchten, und klicken Sie dann auf **[Drucken]**.

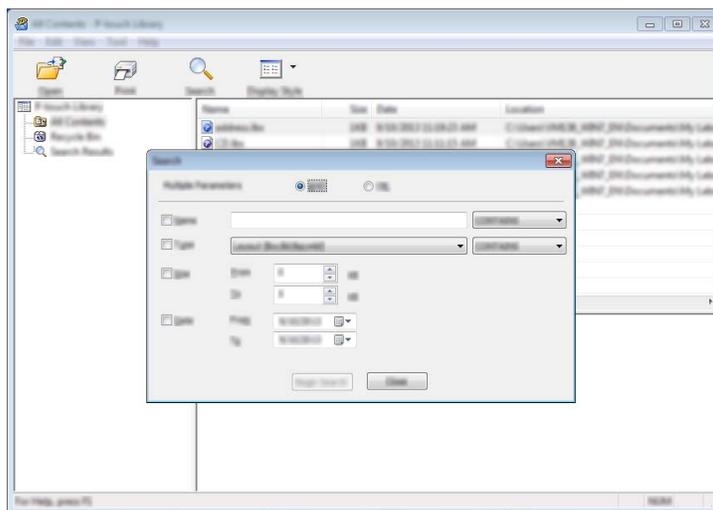


Die Vorlage wird mit dem verbundenen Gerät gedruckt.

Nach Vorlagen suchen

Sie können nach Vorlagen suchen, die in der P-touch Library gespeichert sind.

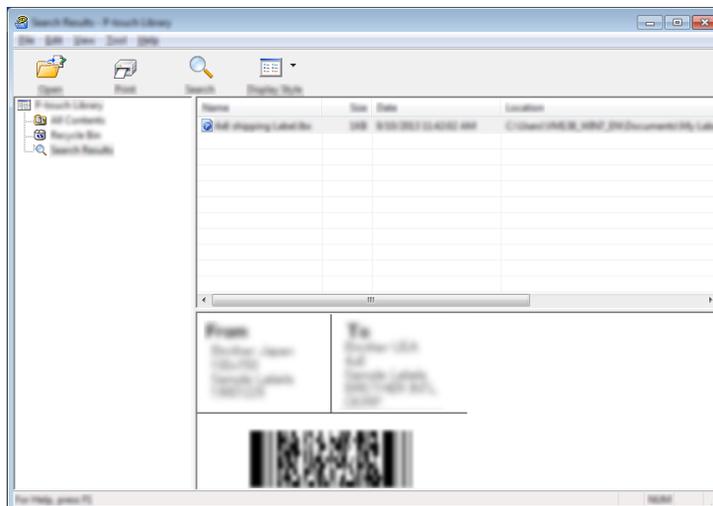
- 1 Klicken Sie auf **[Suchen]**.
Das Dialogfeld **[Suchen]** wird angezeigt.



- 2 Geben Sie die Suchkriterien ein.
Folgende Suchkriterien sind verfügbar:

Einstellungen	Einzelheiten
Mehrere Kriterien	Legt fest, wie das Programm sucht, wenn mehrere Suchkriterien eingegeben werden. Wenn Sie [UND] wählen, sucht das Programm nach Dateien, die allen Kriterien entsprechen. Wenn Sie [ODER] wählen, sucht das Programm nach Dateien, die einem der eingegebenen Kriterien entsprechen.
Name	Durch Eingabe eines Dateinamens wird nach einer Vorlage gesucht.
Typ	Durch Eingabe eines Dateityps wird nach einer Vorlage gesucht.
Größe	Durch Eingabe einer Dateigröße wird nach einer Vorlage gesucht.
Datum	Durch Eingabe eines Datums wird nach einer Vorlage gesucht.

- 3 Klicken Sie auf **[Suche beginnen]**.
Die Suche beginnt.



- 4 Schließen Sie das Dialogfeld **[Suchen]**.
Zur Bestätigung der Suchergebnisse klicken Sie in der Ordneransicht auf **[Suchergebnisse]**.

Hinweis

Sie können Vorlagen in der P-touch Library registrieren, indem Sie sie in den Ordner **[Alle Inhalte]** oder in die Ordnerliste ziehen. Sie können den P-touch Editor auch so konfigurieren, dass Vorlagen automatisch in der P-touch Library registriert werden. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

- 1 Wählen Sie im Menü des P-touch Editors **[Werkzeuge]** – **[Optionen]**.
- 2 Klicken Sie im Dialogfeld **[Optionen]** in der Registerkarte **[Allgemein]** auf **[Registrierungseinstellungen]**.
- 3 Wählen Sie den Zeitpunkt der Registrierung von Vorlagen, die mit dem P-touch Editor erstellt wurden, und klicken Sie auf **[OK]**.

Vorlagen mit P-touch Transfer Express übertragen (nur Windows®)

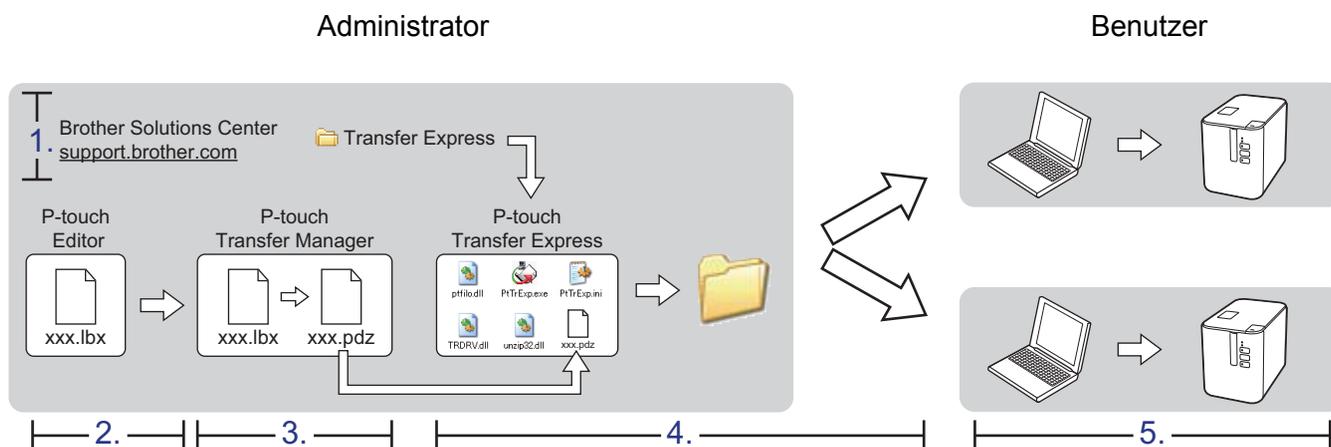
Mit P-touch Transfer Express können Sie Vorlagen auf das P-touch Beschriftungsgerät übertragen. Zunächst erstellt der Administrator eine Vorlage, die er anschließend an den P-touch Transfer Express überträgt. Danach können Sie die Vorlage mit P-touch Transfer Express direkt an Ihr Gerät übertragen.

Sie können die neueste Version von P-touch Transfer Express aus dem Brother Solutions Center unter support.brother.com

[Wählen Sie Ihr Land.] – [Downloads] – [Wählen Sie Ihr Produkt] herunterladen.

! Wichtig

- Wenn die Vorlage als eine neue Vorlage übertragen wird, achten Sie darauf, mit **[Schlüssel zuordnen]** (im P-touch Transfer Manager) eine Nummer festzulegen, die momentan noch nicht verwendet wird. Wenn die mit **[Schlüssel zuordnen]** festgelegte Nummer bereits verwendet wird, wird die bestehende Vorlage von der neuen Vorlage überschrieben.
- Für diese Funktion ist eine USB-Verbindung erforderlich.



P-touch Transfer Express vorbereiten

Zur Übertragung von Vorlagen auf ein Gerät müssen Sie P-touch Transfer Express einrichten.

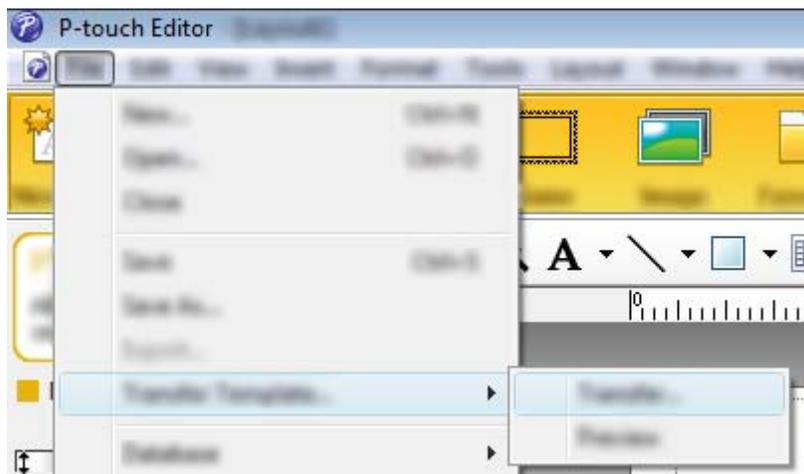
! Wichtig

- Vor der Verwendung von Transfer Express muss der Druckertreiber installiert werden.
- P-touch Transfer Express ist nur in englischer Sprache verfügbar.

- 1 Sie können die neueste Version von P-touch Transfer Express aus dem Brother Solutions Center unter support.brother.com [Wählen Sie Ihr Land.] – [Downloads] – [Wählen Sie Ihr Produkt] herunterladen.
- 2 Laden Sie Transfer Express an einen beliebigen Speicherort auf Ihrem Computer herunter.
- 3 Dekomprimieren Sie die heruntergeladene Datei (.zip).

Vorlage an den P-touch Transfer Manager übertragen

- 1 Erstellen Sie das gewünschte Layout für die Vorlage mit dem P-touch Editor. Wählen Sie anschließend [Datei] – [Speichern unter] und speichern Sie das Layout als Vorlagendatei (*.ltx).
- 2 Klicken Sie auf [Datei] – [Vorlage übertragen] – [Übertragen].



Die Vorlage wird an den P-touch Transfer Manager übertragen.
Der P-touch Transfer Manager wird automatisch gestartet.



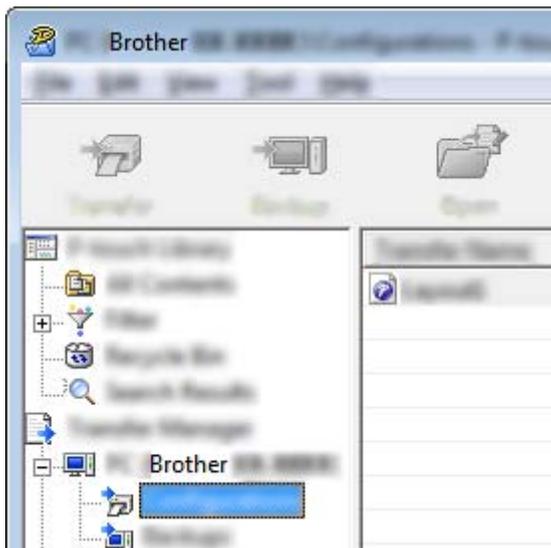
Hinweis

- **Für Windows Vista® / Windows® 7 / Windows Server® 2008 / Windows Server® 2008 R2:**
Wahlweise können Sie die Vorlage auch an den P-touch Transfer Manager übertragen, indem Sie auf die Start-Schaltfläche - [Alle Programme] – [Brother P-touch] – [P-touch Tools] – [P-touch Transfer Manager 2.2] klicken, um den P-touch Transfer Manager zu starten. Ziehen Sie dann die .ltx-Datei in das Fenster „P-touch Transfer Manager“.
- **Für Windows® 8 / Windows® 8.1 / Windows Server® 2012 / Windows Server® 2012 R2:**
Wahlweise können Sie die Vorlage auch zum P-touch Transfer Manager übertragen, indem Sie auf dem Bildschirm [Apps] auf [P-touch Transfer Manager 2.2] klicken, um den P-touch Transfer Manager zu starten. Ziehen Sie dann die .ltx-Datei in das Fenster „P-touch Transfer Manager“.
- **Für Windows® 10:**
Wahlweise können Sie die Vorlage auch an den P-touch Transfer Manager übertragen, indem Sie auf die Start-Schaltfläche klicken, danach [Alle Apps] wählen und auf - [Brother P-touch] – [P-touch Transfer Manager 2.2] klicken, um den P-touch Transfer Manager zu starten. Ziehen Sie dann die .ltx-Datei in das Fenster „P-touch Transfer Manager“.

Vorlage als Transfer-Package-Datei (.pdz) speichern

Wenn Sie eine Datei in einem Format erstellen möchten, das von P-touch Transfer Express verwendet werden kann, speichern Sie die Vorlage als Transfer-Package-Datei (.pdz).

- 1 Wählen Sie in der Ordneransicht [Konfigurationen].



- 2 Wählen Sie die Vorlagen, die verteilt werden sollen.



- 3 Klicken Sie auf [Datei] – [Übertragungsdatei speichern].



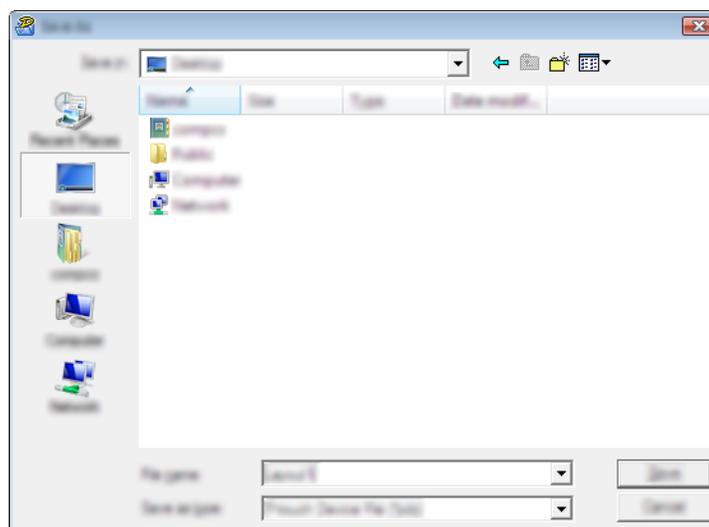
! Wichtig

Die Schaltfläche [Übertragungsdatei speichern] wird nur angezeigt, wenn das Gerät nicht mit dem Computer verbunden oder offline ist.

📝 Hinweis

- Wenn Sie auf [Übertragungsdatei speichern] klicken, nachdem Sie den Ordner [Konfigurationen] oder einen erstellten Ordner ausgewählt haben, werden alle Vorlagen in diesem Ordner als Transfer-Package-Datei (.pdz) gespeichert.
- Sie können mehrere Vorlagen zu einer einzelnen Transfer-Package-Datei (.pdz) kombinieren.

- 4 Geben Sie den Namen ein und klicken Sie anschließend auf [Speichern].



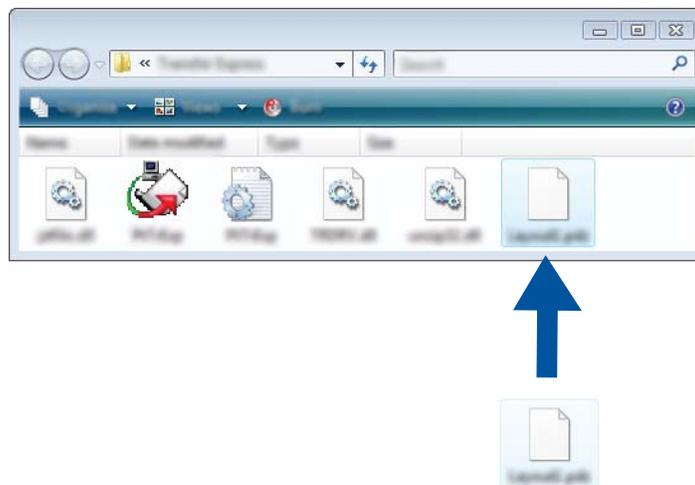
Die Vorlage wird als Transfer-Package-Datei (.pdz) gespeichert.

Transfer-Package-Datei (.pdz) und P-touch Transfer Express an den Benutzer verteilen

Hinweis

Wenn der Ordner „Transfer Express“ bereits auf den Computer des Benutzers kopiert wurde, ist es nicht erforderlich, dass der Administrator den Ordner „Transfer Express“ an den Benutzer sendet. In diesem Fall kann der Benutzer einfach die verteilte Transfer-Package-Datei in den heruntergeladenen Ordner verschieben und anschließend auf die Datei **[PtTrExp.exe]** doppelklicken.

- 1 Verschieben Sie die Transfer-Package-Datei (.pdz) in den Ordner für heruntergeladene Dateien.



- 2 Verteilen Sie alle Dateien im Ordner für heruntergeladene Dateien an den Benutzer.

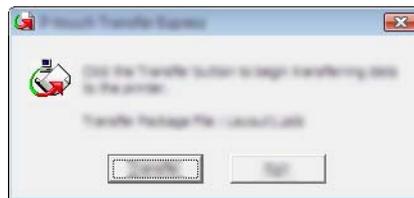
Transfer-Package-Datei (.pdz) an das Gerät übertragen

Mit der vom Administrator empfangenen Anwendung P-touch Transfer Express kann der Benutzer die Transfer-Package-Datei (.pdz) an das Gerät übertragen.

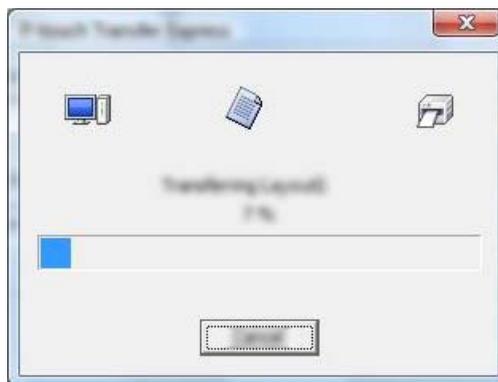
! Wichtig

Schalten Sie den Strom nicht aus, während Sie Vorlagen übertragen.

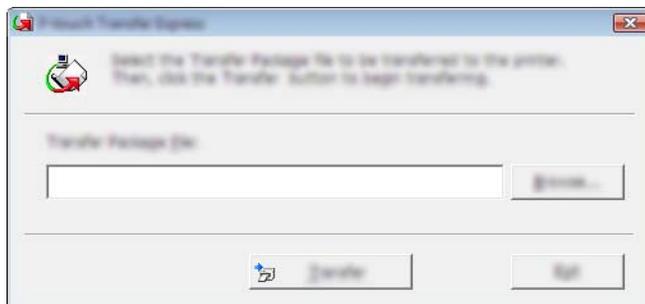
- 1 Schalten Sie das Gerät ein.
- 2 Schließen Sie das Gerät mit einem USB-Kabel an den Computer an.
- 3 Doppelklicken Sie im Ordner **[Transfer Express]** auf die Datei „PtTrExp.exe“. Doppelklicken Sie dann auf die Datei „PtTrExp.exe“, die Sie vom Administrator erhalten haben.
- 4 1. Wenn sich eine einzelne Transfer-Package-Datei (.pdz) im Ordner mit **[PtTrExp.exe]** befindet, klicken Sie auf **[Transfer]** (Übertragen).



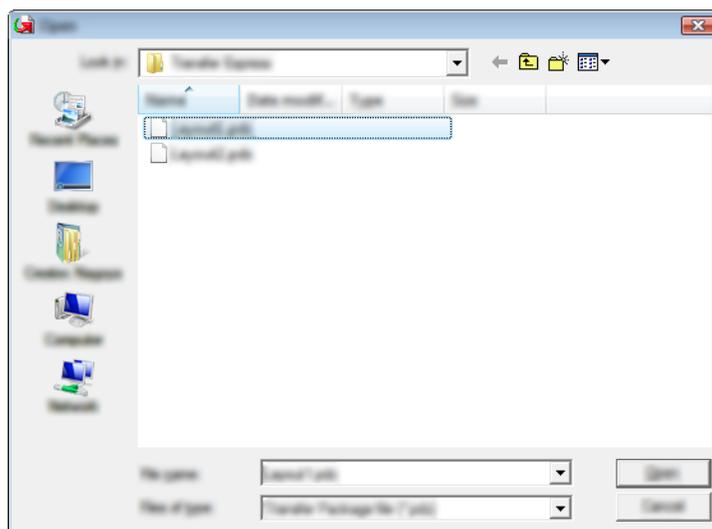
Die Übertragung der Transfer-Package-Datei beginnt.



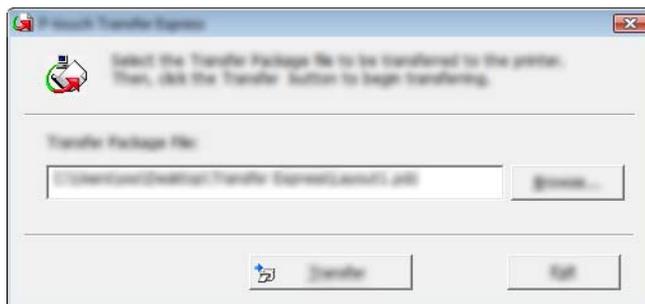
2. Wenn sich entweder mehrere oder keine Transfer-Package-Dateien (.pdz) im Ordner mit **[PtTrExp.exe]** befinden, klicken Sie auf **[Browse]** (Durchsuchen).



Wählen Sie die Transfer-Package-Datei, die Sie übertragen möchten, und klicken Sie anschließend auf **[Öffnen]**.

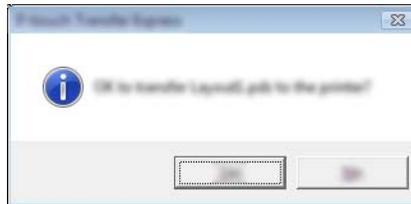


Klicken Sie auf **[Transfer]** (Übertragen).

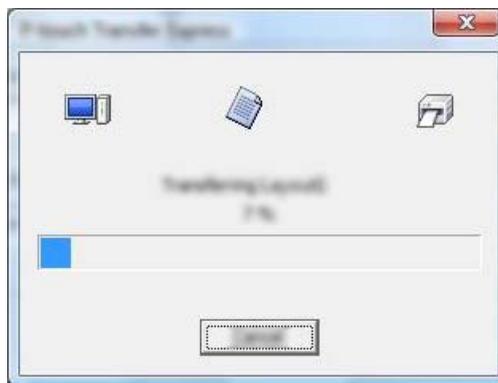


Vorlagen mit P-touch Transfer Express übertragen (nur Windows®)

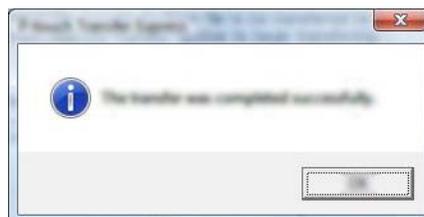
Klicken Sie auf **[Yes]** (Ja).



Die Übertragung der Transfer-Package-Datei beginnt.



5 Klicken Sie auf **[OK]**.



Die Übertragung der Transfer-Package-Datei ist abgeschlossen.

Mit der P-touch Update Software kann die Software aktualisiert werden.



Hinweis

- Eventuell unterscheiden sich die tatsächliche Software und der Inhalt dieses Handbuchs.
- Schalten Sie den Strom nicht aus, während Daten übertragen oder die Firmware aktualisiert wird.

Cable Label Tool (nur Windows®) und P-touch Editor aktualisieren

! Wichtig

Vor der Aktualisierung von Cable Label Tool (nur Windows®) und P-touch Editor muss der Druckertreiber installiert werden.

Für Windows®

1 Starten Sie die P-touch Update Software.

- **Für Windows Vista® / Windows® 7 / Windows Server® 2008 / Windows Server® 2008 R2:**
Doppelklicken Sie auf das Symbol [P-touch Update Software].



Hinweis

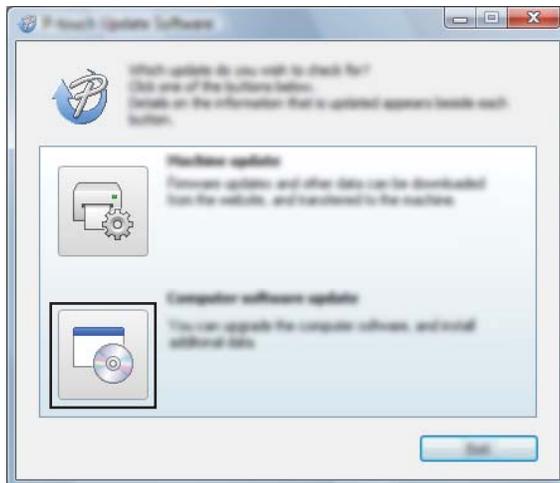
Die P-touch Update Software kann auch folgendermaßen gestartet werden:

Klicken Sie auf Start und wählen Sie [Alle Programme] – [Brother P-touch] – [P-touch Update Software].

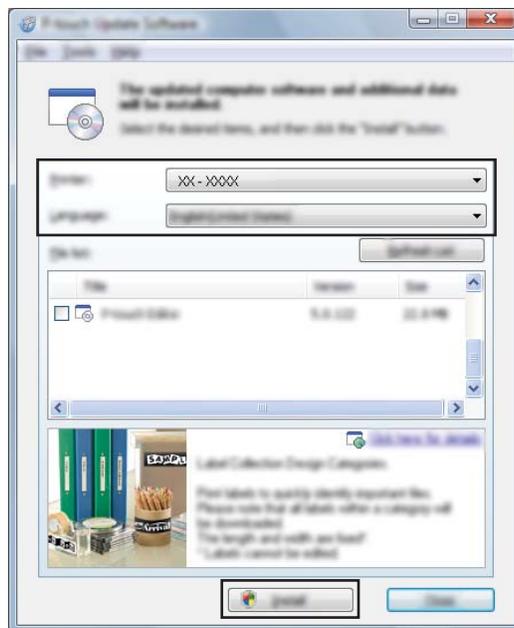
- **Für Windows® 8 / Windows® 8.1 / Windows Server® 2012 / Windows Server® 2012 R2:**
Klicken Sie im Bildschirm [Apps] auf [P-touch Update Software] oder doppelklicken Sie auf dem Desktop auf [P-touch Update Software].
- **Für Windows® 10:**
Klicken Sie im Startmenü auf [Alle Apps] und dann auf [Brother P-touch] – [P-touch Update Software] oder doppelklicken Sie auf dem Desktop auf [P-touch Update Software].



- 2 Klicken Sie auf das Symbol **[Computersoftware-Update]**.



- 3 Wählen Sie **[Drucker]** und **[Sprache]**, aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben Cable Label Tool und P-touch Editor und klicken Sie anschließend auf **[Installieren]**.



- 4 Eine Meldung mit dem Hinweis auf die abgeschlossene Installation wird angezeigt.

Für Mac

- 1 Doppelklicken Sie auf das Symbol **[P-touch Update Software]** auf dem Desktop.

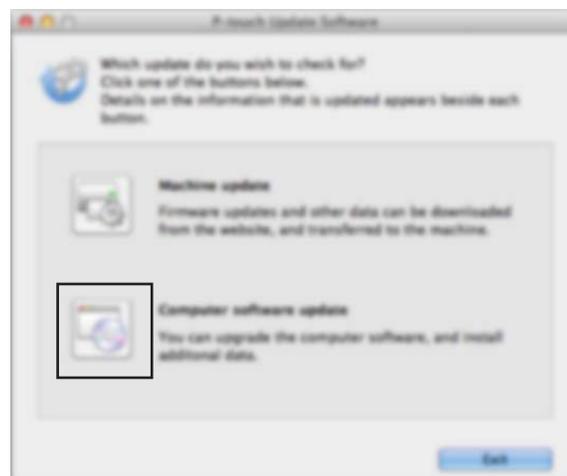
 **Hinweis**

Die P-touch Update Software kann auch folgendermaßen gestartet werden:

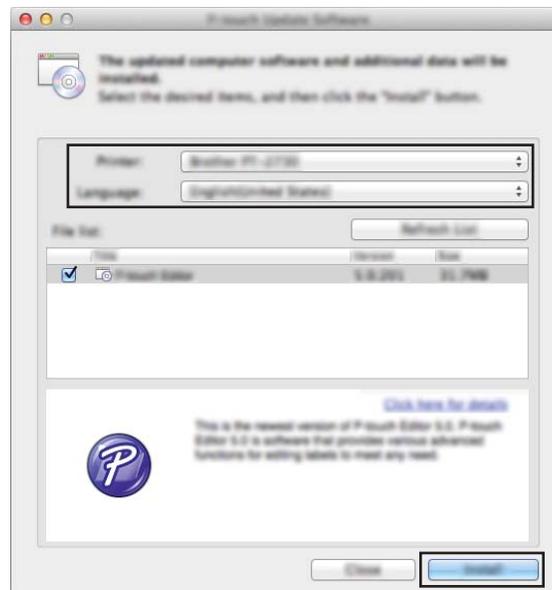
Doppelklicken Sie auf **[Macintosh HD] – [Programme] – [P-touch Update Software]** und dann doppelklicken Sie dann auf das Symbol für **[P-touch Update Software]**.



- 2 Klicken Sie auf das Symbol **[Computersoftware-Update]**.



- 3 Wählen Sie **[Drucker]** und **[Sprache]**, aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben P-touch Editor und klicken Sie anschließend auf **[Installieren]**.



- 4 Eine Meldung mit dem Hinweis auf die abgeschlossene Installation wird angezeigt.

Firmware aktualisieren

! Wichtig

- Vor dem Aktualisieren der Firmware muss der Druckertreiber installiert werden.
- Schalten Sie den Strom nicht aus, während Daten übertragen oder die Firmware aktualisiert wird.
- Falls eine weitere Anwendung ausgeführt wird, beenden Sie diese bitte.

Für Windows®

- 1 Schalten Sie das P-touch Beschriftungsgerät ein und schließen Sie das USB-Kabel an.
- 2 Starten Sie die P-touch Update Software.
 - Für Windows Vista® / Windows® 7 / Windows Server® 2008 / Windows Server® 2008 R2:
Doppelklicken Sie auf das Symbol [P-touch Update Software].

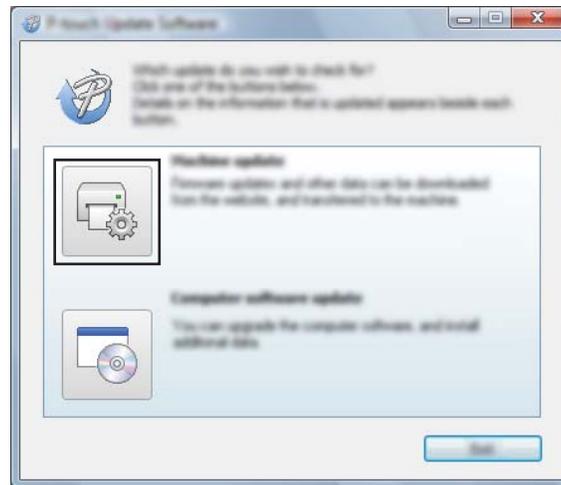
Hinweis

Die P-touch Update Software kann auch folgendermaßen gestartet werden:
Klicken Sie auf Start und wählen Sie [Alle Programme] – [Brother P-touch] – [P-touch Update Software].

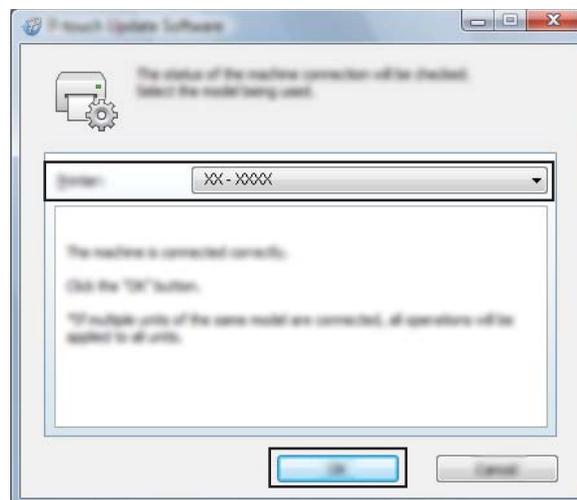
- Für Windows® 8 / Windows® 8.1 / Windows Server® 2012 / Windows Server® 2012 R2:
Klicken Sie im Bildschirm [Apps] auf [P-touch Update Software] oder doppelklicken Sie auf dem Desktop auf [P-touch Update Software].
- Für Windows® 10:
Klicken Sie im Startmenü auf [Alle Apps] und dann auf [Brother P-touch] – [P-touch Update Software] oder doppelklicken Sie auf dem Desktop auf [P-touch Update Software].



- 3 Klicken Sie auf das Symbol **[Geräte-Update]**.

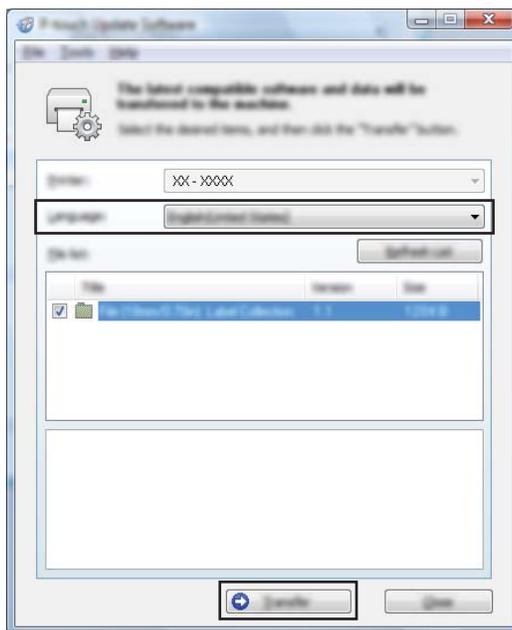


- 4 Wählen Sie **[Drucker]** und vergewissern Sie sich, dass **[Das Gerät ist korrekt angeschlossen.]** angezeigt wird. Klicken Sie dann auf **[OK]**.



- Wählen Sie die [**Sprache**], aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben der zu aktualisierenden Firmware und klicken Sie anschließend auf [**Übertragen**].

! Wichtig —————
Schalten Sie das Gerät nicht aus und ziehen Sie das Kabel nicht ab, während Daten übertragen werden.



- Überprüfen Sie die Inhalte, die aktualisiert werden sollen, und klicken Sie dann auf [**Start**], um mit der Aktualisierung zu beginnen.
Die Firmware-Aktualisierung beginnt.

! Wichtig —————
Schalten Sie das Gerät nicht aus und ziehen Sie das Kabel nicht ab, während die Aktualisierung durchgeführt wird.

Für Mac

- 1 Schalten Sie das Gerät ein und schließen Sie das USB-Kabel an.
- 2 Doppelklicken Sie auf das Symbol **[P-touch Update Software]** auf dem Desktop.

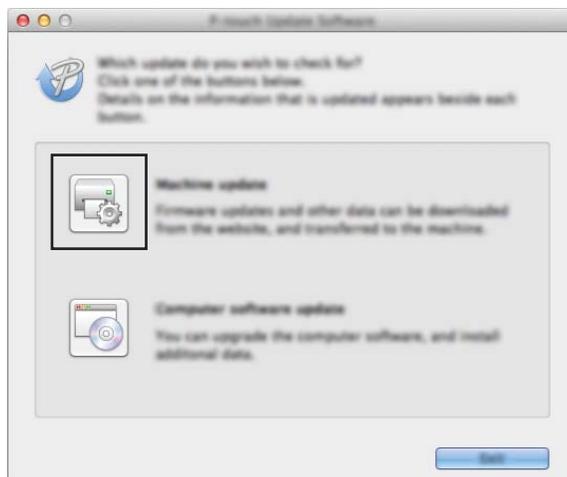
Hinweis

Die P-touch Update Software kann auch folgendermaßen gestartet werden:

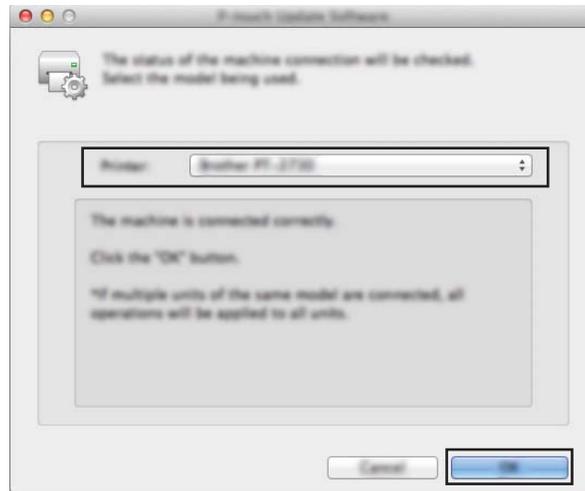
Doppelklicken Sie auf **[Macintosh HD] – [Programme] – [P-touch Update Software]** und doppelklicken Sie dann auf das Symbol für **[P-touch Update Software]**.



- 3 Klicken Sie auf das Symbol **[Geräte-Update]**.



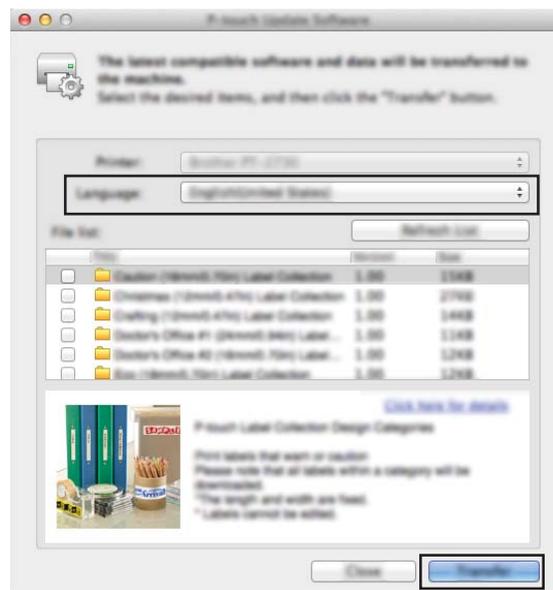
- 4 Wählen Sie **[Drucker]** und vergewissern Sie sich, dass **[Das Gerät ist korrekt angeschlossen.]** angezeigt wird. Klicken Sie dann auf **[OK]**.



- 5 Wählen Sie die **[Sprache]**, aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben der zu aktualisierenden Firmware und klicken Sie anschließend auf **[Übertragen]**.

! Wichtig

Schalten Sie das Gerät nicht aus und ziehen Sie das Kabel nicht ab, während Daten übertragen werden.



- 6 Überprüfen Sie die Inhalte, die aktualisiert werden sollen, und klicken Sie dann auf **[Start]**, um mit der Aktualisierung zu beginnen.
Die Firmware-Aktualisierung beginnt.

! Hinweis

Schalten Sie das Gerät nicht aus, während die Aktualisierung durchgeführt wird.



Netzwerk

Einleitung	144
Netzwerkeinstellungen für das P-touch	
Beschriftungsgerät ändern	145
Web-based Management	148

13 Einleitung

Netzwerkfunktionen

Sie können das P-touch Beschriftungsgerät gemeinsam mit anderen Benutzer in einem IEEE 802.11b/g/n-Wireless-Netzwerk oder drahtgebundenen Ethernet 10BASE-T/100BASE-TX-Netzwerk mit Autonegotiation (nur P950NW) unter Verwendung eines internen Netzwerk-Druckerservers nutzen. Der Druckserver unterstützt je nach verwendetem Betriebssystem verschiedene Funktionen und Anschlussverfahren in einem Netzwerk, das TCP/IP unterstützt.

Netzwerkeinstellungen des Geräts (IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway) mithilfe von Windows® ändern

Mit BRAdmin Light arbeiten

Das Dienstprogramm BRAdmin Light wurde für die Ersteinrichtung von netzwerkfähigen Brother-Geräten entwickelt. In einer TCP/IP-Umgebung können Sie damit auch nach Brother-Produkten suchen, deren Status anzeigen und grundlegende Netzwerkeinstellungen wie die IP-Adresse vornehmen.

BRAdmin Light installieren

- 1 Besuchen Sie das Brother Solutions Center (support.brother.com) und laden Sie das Installationsprogramm für Software und Dokumentation herunter.
- 2 Doppelklicken Sie auf die heruntergeladene Datei und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation durchzuführen. Wählen Sie im Dialogfeld zur Auswahl der zu installierenden Komponenten BRAdmin Light aus.



Hinweis

- Falls Sie ein erweitertes Geräteverwaltungsprogramm benötigen, laden Sie aus dem Brother Solutions Center unter support.brother.com die neueste verfügbare Version von Brother BRAdmin Professional herunter.
- Wenn Sie eine Firewall-, Anti-Spyware- oder Antiviren-Software verwenden, müssen Sie diese vorübergehend deaktivieren. Sie können diese Software wieder starten, wenn Sie sicher sind, dass Sie drucken können.
- Der Knotenname wird im aktuellen BRAdmin-Light-Fenster angezeigt. Der Standardknotenname des Druckerservers im Gerät ist „BRWxxxxxxxxxxxx“ oder „BRNxxxxxxxxxxxx“. („xxxxxxxxxxxx“ basiert auf der MAC-/Ethernet-Adresse Ihres Geräts.)

IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway mit BRAdmin Light einrichten

- 1 Starten Sie BRAdmin Light.
 - **Windows Vista® / Windows® 7 / Windows Server® 2008 / Windows Server® 2008 R2**
Klicken Sie auf [Start] – [Alle Programme] – [Brother] – [BRAdmin Light] – [BRAdmin Light].
 - **Windows® 8 / Windows® 8.1 / Windows Server® 2012 / Windows Server® 2012 R2**
Klicken Sie im Bildschirm [Apps] auf das Symbol [BRAdmin Light].
 - **Windows® 10**
Wählen Sie über die Start-Schaltfläche [Alle Apps] und klicken Sie anschließend unter [Brother] auf [BRAdmin Light].
- 2 BRAdmin Light sucht nun automatisch nach neuen Geräten.

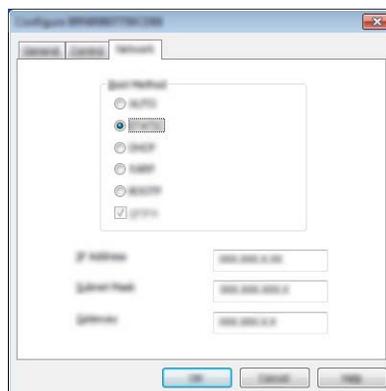
- 3 Doppelklicken Sie auf das nicht konfigurierte Gerät.



Hinweis

Wenn Sie keinen DHCP/BOOTP/RARP-Server verwenden, erscheint das Gerät im BRAdmin-Light-Bildschirm als **[Nicht konfiguriert]**.

- 4 Wählen Sie als **[Boot-Methode]** **[Statisch]**. Geben Sie die **[IP-Adresse]**, die **[Subnetzmaske]** und, falls erforderlich, das **[Gateway]** Ihres Druckers ein.



- 5 Klicken Sie auf **[OK]**.
- 6 Wenn Sie die IP-Adresse richtig festgelegt haben, wird der Brother Druckserver nun in der Geräteliste aufgeführt.

Weitere Verwaltungsprogramme

Außer mit BRAdmin Light kann Ihr Gerät auch mit den folgenden Verwaltungsprogrammen verwendet werden. Mit diesen Programmen können Sie zudem Ihre Netzwerkeinstellungen ändern.

Web-based Management (Webbrowser) verwenden

Sie können die Einstellungen Ihres Druckservers mit einem normalen Webbrowser und HTTP (Hyper Text Transfer Protocol) ändern. (Siehe *Geräteeinstellungen mithilfe von Web-based Management (über den Webbrowser) konfigurieren* auf Seite 149.)

BRAdmin Professional verwenden (nur Windows®)

BRAdmin Professional ist ein Dienstprogramm für die erweiterte Verwaltung von netzwerkfähigen Brother-Geräten. Dieses Dienstprogramm kann in Ihrem Netzwerk nach Brother-Produkten suchen und den Status der gefundenen Geräte in einem Fenster anzeigen, dessen Farbe sich je nach Status des jeweiligen Geräts ändert. Von einem Windows®-Computer aus können Sie über Ihre lokale Netzwerkverbindung (LAN-Verbindung) die Netzwerk- und Geräteeinstellungen ändern sowie die Geräte-Firmware aktualisieren. Darüber hinaus kann BRAdmin Professional auch Aktivitäten der Brother-Geräte in Ihrem Netzwerk protokollieren und die Protokolldaten exportieren.

Weitere Informationen sowie Downloads finden Sie im Brother Solutions Center unter support.brother.com



Hinweis

- Laden Sie aus dem Brother Solutions Center unter support.brother.com die neueste verfügbare Version von Brother BRAdmin Professional herunter.
 - Wenn Sie eine Firewall-, Anti-Spyware- oder Antiviren-Software verwenden, müssen Sie diese vorübergehend deaktivieren. Sie können diese Software wieder starten, wenn Sie sicher sind, dass Sie drucken können.
 - Der Knotenname wird im aktuellen BRAdmin Professional-Fenster angezeigt. Der Standardknotenname ist „BRWxxxxxxxxxxxx“ oder „BRNxxxxxxxxxxxx“. („xxxxxxxxxxxx“ basiert auf der MAC-/Ethernet-Adresse Ihres Geräts.)
-

Übersicht

Sie können einen standardmäßigen Webbrowser verwenden, um das P-touch Beschriftungsgerät über HTTP im Netzwerk zu verwalten. Über Web-based Management können die folgenden Operationen ausgeführt werden:

- Statusinformationen zu Ihrem Gerät anzeigen
- Netzwerkeinstellungen, wie z. B. TCP/IP-Informationen, ändern
- Softwareversion des Geräts und des Druckservers anzeigen
- Netzwerk- und Gerätekonfigurationsdetails ändern



Hinweis

Wir empfehlen Microsoft® Internet Explorer® 7.0 oder höher oder Firefox® 25.0.1 oder höher für Windows® bzw. Safari® 5.0.6 oder höher oder Firefox® 26.0 oder höher für Mac.

Vergewissern Sie sich unabhängig von dem von Ihnen verwendeten Browser, dass JavaScript und Cookies aktiviert sind.

Damit Sie Web-based Management nutzen können, muss Ihr Netzwerk TCP/IP verwenden. Außerdem müssen das Gerät und der Computer gültige IP-Adressen haben.

Geräteeinstellungen mithilfe von Web-based Management (über den Webbrowser) konfigurieren

Sie können die Einstellungen Ihres Druckservers mit einem normalen Webbrowser und HTTP (Hyper Text Transfer Protocol) ändern.

- 1 Geben Sie in der Adressleiste des Browsers die IP-Adresse Ihres Geräts oder den Namen des Druckservers ein.
Beispiel: `http://192.168.1.2`



Hinweis

Falls Sie die Datei „hosts“ auf Ihrem Computer bearbeitet haben oder ein Domain Name System (DNS) verwenden, können Sie auch den DNS-Namen des Druckservers eingeben. Da der Druckserver sowohl TCP/IP als auch NetBIOS unterstützt, können Sie zudem den NetBIOS-Namen eingeben. Den NetBIOS-Namen können Sie der Seite Geräteeinstellungen entnehmen. Der zugewiesene NetBIOS-Name besteht aus den ersten 15 Zeichen des Knotennamens und wird standardmäßig als „BRNxxxxxxxxxx“ angezeigt (wobei „xxxxxxxxxx“ für die Ethernet-Adresse steht).

- 2 Jetzt können Sie die Einstellungen des Druckservers ändern.



Hinweis

Kennwort festlegen

Um unbefugten Zugriff auf das Web-based Management zu verhindern, empfehlen wir Ihnen, ein Anmeldekennwort festzulegen.

- 1 Klicken Sie auf **[Administrator]**.
 - 2 Geben Sie das gewünschte Kennwort ein (bis zu 32 Zeichen).
 - 3 Geben Sie in das Feld **[Neues Kennwort bestätigen]** das Kennwort noch einmal ein.
 - 4 Klicken Sie auf **[Senden]**.
Wenn Sie das nächste Mal auf Web-based Management zugreifen, geben Sie ein Kennwort in das Feld **[Anmelden]** ein und klicken Sie auf .
- Nach der Konfiguration der Einstellungen melden Sie sich durch Klicken auf  ab.

Wenn Sie kein Anmeldekennwort festlegen, können Sie auch auf der Website des Geräts ein Kennwort anlegen, indem Sie auf **[Bitte konfigurieren Sie das Kennwort]** klicken.



Anhang

Das P-touch Beschriftungsgerät zurücksetzen	151
Wartung	152
Problemlösung	155
Produktspezifikationen	168
Hinweise zur Verwendung des P-touch Transfer Managers	171
Netzwerk – Begriffe und Informationen	173
Liste der Barcodes für die P-touch Template-Funktion	183
Verwendung des Lithium-Ionen-Akkus und der Akkueinheit (optional: PA-BT-4000LI/PA-BB-002)	187
Verwendung des Bedienfeld-Displays (optional: PA-TDU-003) (nur P950NW)	192

Wenn Sie alle gespeicherten Etiketten löschen möchten oder das Gerät nicht mehr korrekt funktioniert, können Sie den internen Speicher Ihres Geräts zurücksetzen.

Alle Einstellungen mit den Gerätetasten auf die Werkseinstellungen zurücksetzen

Durch das Zurücksetzen des Geräts werden alle Texte, Formateinstellungen und Optionen sowie die im Speicher abgelegten Etiketten (einschließlich Sprach- und Einheits-einstellung) gelöscht.

Gehen Sie wie folgt vor, um das Gerät zurückzusetzen:

- 1 Schalten Sie das Gerät aus.
- 2 Halten Sie die Taste  (Ein/Aus) und  mehr als drei Sekunden lang gedrückt. Die Statusanzeige  blinkt grün und die Anzeige  leuchtet orange.
- 3 Während Sie die Taste  (Ein/Aus) gedrückt halten, drücken Sie die Taste  wie folgt:
 - Drücken Sie zwei Mal, um die Kommunikationseinstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.
 - Drücken Sie vier Mal, um die Kommunikationseinstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen. [APIPA] wird jedoch auf [AUS] gesetzt.
 - Drücken Sie sechs Mal, um die Kommunikationseinstellungen und die Geräteeinstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen. Die vom Computer übertragenen Daten werden ebenfalls gelöscht.
- 4 Lassen Sie die Taste  (Ein/Aus) los. Die Statusanzeige  blinkt drei Mal grün und die Anzeige  blinkt drei Mal orange.

Daten mit dem Druckereinstellungen-Dienstprogramm zurücksetzen

Über einen Computer können Sie mit dem Druckereinstellungen-Dienstprogramm die folgenden Operationen für das Gerät durchführen:

- Vorlagen und Datenbanken löschen
- Druckprotokoll löschen
- WLAN-Einstellungen zurücksetzen
- Geräteeinstellungen auf die Werkseinstellungen zurücksetzen

Weitere Informationen siehe *Einstellungen des P-touch Beschriftungsgeräts ändern* auf Seite 27.

Wir empfehlen Ihnen, das P-touch Beschriftungsgerät regelmäßig zu reinigen, um die korrekte Funktionsweise aufrechtzuerhalten.

**Hinweis**

Ziehen Sie immer den Netzadapter ab, bevor Sie das Gerät reinigen.

Reinigen der äußeren Teile

Wischen Sie das Gehäuse mit einem weichen, trockenen Tuch ab, um Staub und Flecken zu beseitigen. Hartnäckige Flecken können mit einem leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch entfernt werden.

**Hinweis**

Verwenden Sie zum Reinigen des Geräts keine Verdüner, Benzin, Alkohol oder andere organische Lösungsmittel.

Diese können das Gerät beschädigen oder verformen.

Reinigen des Druckkopfes und der Druckwalze

Streifen im Ausdruck oder schlechte Druckqualität weisen normalerweise auf einen verschmutzten Druckkopf oder eine verschmutzte Druckwalze hin. Reinigen Sie den Druckkopf mit der optionalen Reinigungskassette (TZe-CL6) oder verwenden Sie zur manuellen Reinigung des Druckkopfes ein trockenes Wattestäbchen.

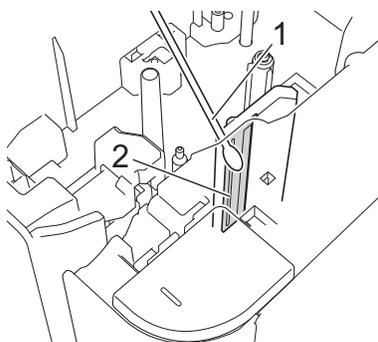
**WARNUNG**

Berühren Sie den Druckkopf nicht mit den Fingern! Der Druckkopf kann heiß sein.

**Hinweis**

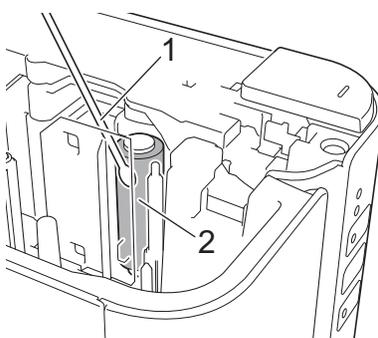
Zur Verwendung der Reinigungskassette lesen Sie die ihr mitgelieferten Anweisungen.

Druckkopf



- 1 Wattestäbchen
- 2 Druckkopf

Druckwalze



- 1 Wattestäbchen
- 2 Druckwalze

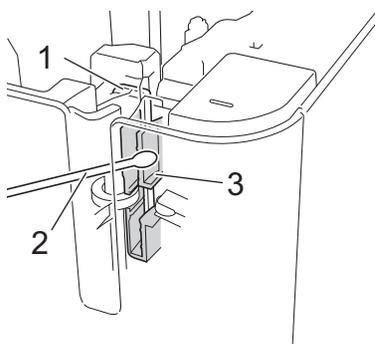
Reinigen der Schneideinheit

Reinigen Sie die Klinge der Schneideinheit einmal pro Jahr mit einem Wattestäbchen.

Mit der Zeit kann sich Klebstoff an der Klinge der Schneideinheit ablagern, wodurch die Klinge stumpf werden und ein Bandstau an der Schneideinheit entstehen kann.

! WARNUNG

Berühren Sie die Klinge der Schneideinheit nicht mit den Fingern!



1 Klinge der Schneideinheit

2 Wattestäbchen

3 Metallbereich

Übersicht

Falls einmal ein Problem bei der Verwendung des P-touch Beschriftungsgeräts auftreten sollte, versuchen Sie, es mithilfe der Informationen aus diesem Kapitel zu lösen. Bei eventuellen Problemen mit dem Gerät prüfen Sie zunächst, ob Sie die folgenden Aufgaben korrekt ausgeführt haben.

- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an oder legen Sie den Akku ein (siehe *Netzanschluss* auf Seite 4 oder *Lithium-Ionen-Akku einsetzen* auf Seite 187).
- Entfernen Sie alle Teile der Schutzverpackung des Geräts.
- Installieren und wählen Sie den richtigen Druckertreiber (siehe *Installieren von Druckertreiber und Software* auf Seite 8).
- Verbinden Sie das Gerät mit einem Computer oder Mobilgerät (siehe *Das Gerät mit einem Computer verbinden* auf Seite 9).
- Schließen Sie die Bandfachabdeckung vollständig.
- Legen Sie eine Bandkassette richtig ein (siehe *Bandkassette einlegen* auf Seite 5).

Falls die Probleme dadurch nicht gelöst werden können, lesen Sie die in diesem Kapitel aufgeführten Tipps zur Problemlösung. Wenn Sie in diesem Kapitel keine Lösung finden, besuchen Sie das Brother Solutions Center unter support.brother.com

Druckprobleme

Problem	Lösung
Das Gerät druckt nicht. Ein Druckfehler wird gemeldet.	Überprüfen Sie, ob das Schnittstellenkabel richtig angeschlossen, die Bandkassette richtig eingelegt und die Bandfachabdeckung geschlossen ist.
Der aktuelle Druckauftrag soll abgebrochen werden.	Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet ist, und drücken Sie dann kurz die Taste  (Ein/Aus) an der Vorderseite des Geräts.
Das Etikett wurde nicht gedruckt.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Überprüfen Sie, ob Text eingegeben sowie die Bandkassette ordnungsgemäß eingelegt wurde und genügend Schriftband enthält. ■ Wenn das Schriftband beschädigt ist, schneiden Sie den entsprechenden Abschnitt ab und führen Sie das Schriftband durch den Bandausgabe-Schlitz. ■ Nehmen Sie bei einem Bandstau die Bandkassette heraus, ziehen Sie das gestaute Schriftband heraus und schneiden Sie es ab. Überprüfen Sie, ob das Bandende durch die Führung verläuft, bevor Sie die Bandkassette neu einlegen.
Das Etikett wird nicht richtig ausgedruckt.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Nehmen Sie die Bandkassette heraus und setzen Sie sie wieder ein. Drücken Sie sie fest nach unten, bis sie einrastet. ■ Wenn der Druckkopf verschmutzt ist, reinigen Sie ihn mit einem trockenen Wattestäbchen (siehe <i>Reinigen des Druckkopfes und der Druckwalze</i> auf Seite 152) oder mit der optionalen Reinigungskassette (TZe-CL6).

Problem	Lösung
<p>Das Farbband hat sich von der Bandrolle gelöst.</p>	<p>Wenn das Farbband beschädigt ist, ersetzen Sie die Bandkassette. Wenn nicht, nehmen Sie die Bandkassette heraus, ohne das Band abzuschneiden. Wickeln Sie dann das lose Farbband von Hand wieder auf (siehe Abb.).</p> <div data-bbox="873 422 1133 642" style="text-align: center;"> <p>Das Diagramm zeigt eine Draufsicht auf eine Bandkassette. Ein Pfeil mit der Nummer '1' weist auf das Transportrad (ein kleines Zahnrad) auf, das sich in der Mitte der Kassette befindet und mit dem das Band gewickelt wird.</p> </div> <p>1 Transportrad</p>
<p>Das Gerät unterbricht den Ausdruck.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wechseln Sie die Bandkassette, sobald das gestreifte Bandende erscheint. ■ Schließen Sie den Netzadapter direkt an das Gerät an oder laden Sie den Lithium-Ionen-Akku auf.
<p>Das Etikett wurde nicht automatisch abgeschnitten.</p>	<p>Überprüfen Sie die „Schnitt“-Einstellung. Weitere Informationen siehe <i>Schnittoptionen</i> auf Seite 14 oder Seite 19.</p> <p>Alternativ können Sie bei Verwendung der Bandkassette die Taste (Bandvorlauf & Schnitt) drücken, um das Schriftband vorzuschieben und abzuschneiden.</p>
<p>Ein Bandstau kann trotz Befolgung der Problemlösungsschritte nicht behoben werden.</p>	<p>Wenden Sie sich an den Brother-Kundenservice.</p>
<p>Ich möchte mit höherer Auflösung drucken.</p>	<p>Drucken mit hoher Auflösung ist möglich, wenn Sie von einem Computer aus drucken, der Netzadapter angeschlossen ist und ein laminiertes TZe-Schriftband mit schwarzer Druckfarbe eingelegt ist. Wählen Sie beim Drucken der Etiketten die hohe Auflösung über den Druckertreiber.</p> <p>Für TZe-FX**1 Bänder können Sie diese Funktion nicht verwenden.</p>
<p>Die Einstellung für Drucken mit hoher Auflösung oder Drucken mit hoher Geschwindigkeit wurde festgelegt. Es ist jedoch ein Fehler aufgetreten und der Druckvorgang konnte nicht abgeschlossen werden.</p>	<p>Als Voraussetzung für das Drucken mit hoher Auflösung oder Geschwindigkeit muss der Netzadapter angeschlossen und ein laminiertes TZe-Schriftband mit schwarzer Tinte eingelegt sein.</p> <p>Für das Band TZe-FX**1 können Sie diese Funktion nicht verwenden.</p> <p>Um den Fehler zu beheben, brechen Sie den Druckauftrag ab und schließen Sie den Netzadapter an oder brechen Sie den Druck mit hoher Auflösung bzw. Geschwindigkeit ab.</p>

Problem	Lösung
<p>Die gedruckten Barcodes sind nicht lesbar.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Drucken Sie die Etiketten so, dass die Barcodes wie unten dargestellt am Druckkopf ausgerichtet sind. <div data-bbox="857 384 1177 541" style="text-align: center;"> </div> <ul style="list-style-type: none"> 1 Druckkopf 2 Barcode 3 Druckausrichtung <ul style="list-style-type: none"> ■ Versuchen Sie es mit einem anderen Scanner. ■ Wir empfehlen, Barcodes mit der Einstellung [Standard] im Menü [Qualität] zu drucken. <p>Windows Vista® / Windows Server® 2008</p> <p>Um die Optionen für [Qualität] anzuzeigen, öffnen Sie die Druckereigenschaften wie folgt: Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche – [Systemsteuerung] – [Hardware und Sound] – [Drucker] und anschließend mit der rechten Maustaste auf das einzurichtende Gerät sowie danach auf [Druckeinstellungen].</p> <p>Windows® 7 / Windows Server® 2008 R2</p> <p>Um die Optionen für [Qualität] anzuzeigen, öffnen Sie die Druckereigenschaften wie folgt: Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche – [Geräte und Drucker] und anschließend mit der rechten Maustaste auf das einzurichtende Gerät sowie danach auf [Druckeinstellungen].</p> <p>Windows® 8 / Windows® 8.1 / Windows Server® 2012 / Windows Server® 2012 R2</p> <p>Um die Optionen für [Qualität] anzuzeigen, öffnen Sie die Druckereigenschaften wie folgt: Klicken Sie im Bildschirm [Apps] auf [Systemsteuerung] – [Hardware und Sound] – [Geräte und Drucker] und anschließend mit der rechten Maustaste auf das einzurichtende Gerät sowie danach auf [Druckeinstellungen].</p> <p>Windows® 10</p> <p>Um die Optionen für [Qualität] anzuzeigen, öffnen Sie die Druckereigenschaften wie folgt: Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche – [Einstellungen] – [Geräte] – [Geräte und Drucker] und anschließend mit der rechten Maustaste auf das einzurichtende Gerät sowie danach auf [Druckeinstellungen].</p>
<p>Bei der Verwendung von TZe-R***-Bandkassetten kommt es zu Bandstaus.</p>	<p>Nehmen Sie die TZe-R***-Bandkassetten aus dem Gerät heraus und entfernen Sie dann das gestaute Band.</p> <p>Da das für das TZe-R***-Band verwendete Material leicht und flexibel ist, kann sich das Band stauen, wenn es mit Teilen des Bandausgabe-Schlitzes in Kontakt kommt.</p> <p>Bei der Verwendung von TZe-R***-Bandkassetten positionieren Sie das Gerät so, dass das Band gerade aus dem Bandausgabe-Schlitz ausgegeben wird. Sorgen Sie außerdem dafür, dass das ausgegebene Band nicht am Gerät herunterhängt. Das Band kann sich stauen, wenn es den Bandausgabe-Schlitz berührt.</p> <p>Zusätzlich zu diesen Vorsichtsmaßnahmen sollten Sie das Band während des Druckens nicht berühren.</p>

Probleme mit Etiketten

Problem	Lösung
Beim Drucken erscheint ein gestreiftes Schriftband.	Die Bandkassette ist leer. Legen Sie eine neue Bandkassette ein (siehe <i>Bandkassette einlegen</i> auf Seite 5).
Am Anfang eines jeden gedruckten Etiketts wird ein leerer, etwa 2,54 cm langer Rand vorgeschoben.	Die meisten TZe-Etiketten haben eine laminierte Schutzschicht. Dieses widerstandsfähige Laminat trägt dazu bei, dass das Etikett abriebfest, lichtbeständig und wasserfest ist und sich durch ein scharfes, lesbares Bild auszeichnet. Der leere Bandvorschub entsteht durch das Auftragen dieser Laminatschicht. Der Bandverbrauch kann eventuell durch Einstellen der Etikettenränder und Verwendung des Kettendrucks reduziert werden.
Das Etikett wird nicht automatisch abgeschnitten.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aktivieren Sie mit dem P-touch Editor die Einstellungen „Autoschnitt“, „Kettendruck“ und „Spezialband“. Nehmen Sie dann nach dem Ausdruck die Schriftbandkassette aus dem Gerät heraus und schneiden Sie das Band mit einer Schere ab. Lesen Sie sich die Anweisungen zu den Bändern sorgfältig durch und beachten Sie die darin enthaltenen Hinweise.
Das gedruckte Etikett enthält eine leere horizontale Linie.	Möglicherweise ist Staub auf dem Druckkopf. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt <i>Wartung</i> auf Seite 152. Reinigen Sie zudem den Druckkopf und die Druckwalze.
Nachdem die Etiketten abgeschnitten wurden, werden sie aus dem Gerät nicht richtig ausgegeben.	Die Klinge der Schneideinheit ist möglicherweise verschmutzt. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt <i>Wartung</i> auf Seite 152. Reinigen Sie zudem die Schneideinheit.

Probleme mit dem Gerät

Problem	Lösung
Die Taste  (Ein/Aus) leuchtet weder auf, noch blinkt sie.	Überprüfen Sie, ob das Netzkabel richtig angeschlossen ist. Wenn die Taste  (Ein/Aus) weiterhin nicht aufleuchtet oder blinkt, wenden Sie sich an den Vertriebspartner, bei dem Sie das Gerät gekauft haben, oder an Ihren autorisierten Brother-Vertriebspartner vor Ort.
Auf dem Computer wird ein Datenübertragungsfehler angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Möglicherweise wurde der falsche Anschluss ausgewählt. Im Fall von Windows® wählen Sie den richtigen Anschluss aus der Liste „Auf folgenden Anschlüssen drucken“ im Eigenschaften-Dialogfeld des Geräts. Bei einem USB-Anschluss wählen Sie „USB00n“. ■ Drückt jemand über das Netzwerk? Wenn Sie versuchen zu drucken, während andere Benutzer bereits größere Druckaufträge an das Gerät gesendet haben, kann der Drucker Ihren Druckauftrag noch nicht verarbeiten und stellt ihn deshalb zurück. Drucken Sie in diesem Fall erneut, nachdem der Drucker die anderen Druckaufträge verarbeitet hat. ■ Die Baudraten für den Computer und das Gerät stimmen eventuell nicht überein. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt <i>Baudrate für den Barcode-Scanner oder die Waage einstellen</i> auf Seite 25. Ändern Sie zudem die Baudrate.
Die Baudrate kann nicht mit dem Assistenten zum Ändern der Baudrate oder den Brother Dienstprogrammen für das Gerät eingestellt werden.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Fehler 99: Der Computer kann das Gerät nicht erkennen. <ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet ist. • Vergewissern Sie sich, dass das Schnittstellenkabel richtig angeschlossen ist. • Vergewissern Sie sich, dass der COM-Anschluss, an den das Gerät angeschlossen ist, derselbe COM-Anschluss ist, der über den Assistenten zum Ändern der Baudrate ausgewählt wurde. (Viele Computer haben mehr als einen COM-Anschluss, eventuell wurde fälschlicherweise COM2 im Assistenten zum Ändern der Baudrate ausgewählt.) ■ Fehler 1 oder Fehler 5: Der serielle Anschluss des Computers kann nicht verwendet werden. ■ Wenn ein anderes Gerät mit serieller Verbindung denselben COM-Anschluss verwendet, können keine Etiketten gedruckt werden. Ändern Sie den COM-Anschluss für das andere Gerät, das auf die serielle Verbindung zugreift, oder schließen Sie das Gerät an einen freien COM-Anschluss an.
Das Gerät soll zurückgesetzt bzw. die vom Computer übertragenen Daten sollen gelöscht werden.	Um das Gerät zurückzusetzen, halten Sie die Taste  (Ein/Aus) gedrückt, um das Gerät auszuschalten. Halten Sie anschließend die Tasten  (Ein/Aus) und  (Bandvorlauf & Schnitt) mehr als drei Sekunden lang gedrückt. Halten Sie die Taste  (Ein/Aus) weiter gedrückt, während Sie sechsmal die Taste  (Bandvorlauf & Schnitt) drücken. Das Gerät wird zurückgesetzt. Alle vom Computer übertragenen Daten werden gelöscht und das Gerät wird auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.
Ein Fehler ist während der Installation aufgetreten.	Besuchen Sie support.brother.com

Probleme mit der Netzwerkeinrichtung

Problem	Lösung
Sie verwenden eine Sicherheitssoftware.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bestätigen Sie Ihre Einstellungen im Dialogfeld des Installationsprogramms. ■ Wenn während der Installation des Geräts die Warnmeldung der Sicherheitssoftware angezeigt wird, erlauben Sie den Zugriff.
Ihre Sicherheitseinstellungen (SSID/Netzwerkschlüssel) sind nicht korrekt.	<p>Überprüfen Sie die Sicherheitseinstellungen erneut und korrigieren Sie sie falls erforderlich.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Als Standard-Sicherheitseinstellungen können der Herstellername oder die Modellnummer des Wireless-Zugangspunkts/Routers verwendet werden. ■ Lesen Sie die Anleitung des Wireless-Zugangspunkts/Routers, um die Sicherheitseinstellungen zu erfahren. ■ Wenden Sie sich an den Hersteller Ihres Wireless-Zugangspunkts/Routers, Ihren Internet-Provider oder Ihren Netzwerkadministrator.
Ihr Gerät ist zu weit vom Mobilgerät entfernt.	Das Brother-Gerät darf beim Konfigurieren der WLAN-Einstellungen höchstens 1 Meter weit vom Mobilgerät entfernt sein.
Zwischen Ihrem Gerät und dem Mobilgerät befinden sich Hindernisse (z. B. Wände oder Möbel).	Stellen Sie Ihr Gerät in einem Bereich ohne Hindernisse auf.
Ein Computer mit Wireless-LAN, ein Bluetooth-fähiges Gerät, eine Mikrowelle oder ein digitales schnurloses Telefon befindet sich in der Nähe des Geräts oder des Wireless-Zugangspunkts/Routers.	Entfernen Sie andere Geräte aus der Nähe des Geräts.
Sie verwenden MAC-Adressenfilterung.	<p>Sie können die MAC-Adresse überprüfen, indem Sie den Geräte-Einstellungsbericht ausdrucken.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie unter <i>Einstellungen des P-touch Beschriftungsgeräts bestätigen</i> auf Seite 82.</p>
Der Wireless-Zugangspunkt/Router befindet sich im Stealth-Modus (die SSID wird nicht gesendet).	<ul style="list-style-type: none"> ■ Sie müssen bei der Installation oder mithilfe des Druckereinstellungen-Dienstprogramms den korrekten SSID-Namen eingeben. ■ Schlagen Sie die SSID in der Bedienungsanleitung zu Ihrem Wireless-Zugangspunkt/Router nach und konfigurieren Sie die WLAN-Einstellungen neu.
Ihr Gerät ist nicht korrekt mit dem Netzwerk verbunden.	<p>Überprüfen Sie die Anzeige  (WLAN) am Gerät.</p> <p> : Korrekte Netzwerkverbindung.</p> <p> (blinkt einmal alle drei Sekunden): Keine korrekte Netzwerkverbindung; erneute Konfiguration der WLAN-Netzwerkeinstellungen erforderlich.</p>
Alle oben genannten Punkte wurden überprüft und ausgeführt, die Konfiguration des WLANs kann jedoch noch immer nicht abgeschlossen werden.	Schalten Sie das Gerät aus und anschließend wieder ein. Versuchen Sie dann erneut, die WLAN-Einstellungen zu konfigurieren.

Das Gerät kann nicht über das Netzwerk drucken Das Gerät wird auch nach erfolgreicher Installation nicht im Netzwerk gefunden

Problem	Lösung
Sie verwenden eine Sicherheitssoftware.	Siehe <i>Probleme mit der Sicherheitssoftware</i> auf Seite 161.
Dem Gerät wurde keine verfügbare IP-Adresse zugewiesen.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Überprüfen Sie die IP-Adresse und die Subnetzmaske. Vergewissern Sie sich, dass die IP-Adresse und die Subnetzmaske des Computers sowie des Geräts korrekt zugeordnet sind und sie sich im selben Netzwerk befinden. Nähere Informationen zum Überprüfen der IP-Adresse und der Subnetzmaske erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator. ■ Überprüfen Sie die IP-Adresse, die Subnetzmaske und die sonstigen Netzwerkeinstellungen mit dem Druckereinstellungen-Dienstprogramm. Siehe <i>Einstellungen des P-touch Beschriftungsgeräts ändern</i> auf Seite 27.
Ihr vorheriger Druckauftrag ist fehlgeschlagen.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wenn sich der fehlgeschlagene Druckauftrag weiterhin in der Druckerwarteschlange Ihres Computers befindet, löschen Sie ihn. Beispielsweise unter Windows® 7:  , [Geräte und Drucker] und wählen Sie unter [Drucker und Faxgeräte] Ihr Gerät aus. Doppelklicken Sie auf das Symbol für Ihr Gerät und wählen Sie [Alle Druckaufträge abbrechen] im Menü [Drucker].
Alle oben genannten Punkte wurden überprüft und ausgeführt, aber das Gerät druckt noch immer nicht.	Deinstallieren Sie den Druckertreiber und die Software und installieren Sie sie anschließend erneut.

Probleme mit der Sicherheitssoftware

Problem	Lösung
Sie haben bei der Standardinstallation, der Installation von BRAdmin Light oder beim Drucken im Dialogfeld der Sicherheitswarnung den Zugriff nicht erlaubt.	Wenn Sie im Dialogfeld der Sicherheitswarnung den Zugriff abgelehnt haben, verweigert die Firewall-Funktion der Sicherheitssoftware möglicherweise den Zugriff. Einige Sicherheitsprogramme blockieren ggf. den Zugriff, ohne ein Dialogfeld zur Sicherheitswarnung anzuzeigen. Lesen Sie in der Anleitung der Sicherheitssoftware nach, wie Sie den Zugriff erlauben können, oder fragen Sie den Hersteller.
Für die Brother-Netzwerkfunktionen werden falsche Port-Nummern verwendet.	<p>Folgende Port-Nummern werden von den Brother-Netzwerkfunktionen genutzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ BRAdmin Light – Port-Nummer 161 / Protokoll UDP. <p>Nähere Informationen zum Öffnen des Ports finden Sie in der Anleitung Ihrer Sicherheitssoftware. Ansonsten wenden Sie sich an den Hersteller.</p>

Den Betrieb der Netzwerkgeräte prüfen

Problem	Lösung
Das Gerät und der Wireless-Zugangspunkt/Router sind nicht eingeschaltet.	Vergewissern Sie sich, dass Sie alle Aufgaben auf Seite 155 ausgeführt haben.
Ich kenne die Netzwerkeinstellungen, z. B. die IP-Adresse meines Geräts, nicht.	Überprüfen Sie die Angaben im Druckereinstellungen-Dienstprogramm (siehe <i>Einstellungen des P-touch Beschriftungsgeräts ändern</i> auf Seite 27).

Versionsinformationen

Problem	Lösung
Ich kenne die Firmware-Versionsnummer des Geräts nicht.	Sie können wie folgt vorgehen. <ol style="list-style-type: none"> 1 Schalten Sie das Gerät ein. 2 Halten Sie die Taste >⌘ (Bandvorlauf & Schnitt) länger als 10 Sekunden gedrückt, um den Bericht zu drucken. Verwenden Sie ein 24 oder 36 mm breites Schriftband.
Ich möchte nachsehen, ob ich die neueste Version der Software verwende.	Ermitteln Sie anhand der P-touch Update Software, ob Sie über die neueste Version verfügen. Nähere Informationen zur P-touch Update Software finden Sie im Benutzerhandbuch.

LED-Anzeigen

Die Anzeigen leuchten und blinken, um den Status des Geräts anzuzeigen. Dieser Abschnitt enthält folgende Symbole zur Kennzeichnung der verschiedenen Anzeigen und Muster:

-  oder  oder  Die Anzeige leuchtet in der dargestellten Farbe
-  oder  oder  Die Anzeige blinkt in der dargestellten Farbe
-  Keine Anzeige, Anzeige leuchtet oder blinkt in einer der Farben
-  Keine Anzeige

Status, Ein/Aus- und WLAN-Anzeige

 (Status)	 (Ein/Aus)	 (WLAN)	Status
			Während des Ausschaltvorgangs
			Leerlaufmodus Initialisierungsmodus Der Modus ist nur verfügbar, wenn das Bedienfeld-Display (TDU) installiert ist (schließt den Fehlermodus ein) (nur P950NW)
			Bandvorlauf- und Schnittmodus
			Druckmodus
 (2-mal in 1,8 Sekunden)			Fehler: kein Druckmedium Fehler: Schriftband-Ende
			Abdeckung offen
			Abdeckung beim Drucken offen
			Datenempfang
			Datenübertragung
			Abkühlphase
			Systemfehler 1 Systemfehler 2 Systemfehler 3 → Das Gerät aus- und wieder einschalten.

Status, Ein/Aus- und WLAN-Anzeige

 (Status)	 (Ein/Aus)	 (WLAN)	Status
			Im Lade-Modus
			Reset-Modus (wenn der Modus gestartet wird)
			Reset-Modus (wenn die Taste 1/3/5 Mal gedrückt wird)
			Reset-Modus (wenn die Taste 2/4/6 Mal gedrückt wird)
 (3-mal)	 (3-mal)		Reset-Modus (bei Bestätigung des Resets)
	   (4-mal wiederholen)		Benachrichtigung: IP-Adresse korrigiert (USB-ID korrigiert)
			Massenspeichermodus
 (1-mal)			Massenspeicher-Verarbeitungsmodus
 (2-mal in 1,8 Sekunden)			Nur P950NW: Fehler: Geräteverbindung von USB-Host nicht unterstützt Fehler bei Hub-Verbindung von USB-Host
 (1-mal in 1 Sekunde)			Fehler: Überspannung bei Stromversorgung des USB-Hosts (nur P950NW) → Kompatiblen Netzadapter anschließen. Massenspeicher-Fehler
 (1-mal in 2 Sekunden)			Rollenhalter-Fehler → Die Bandkassette herausnehmen und wieder richtig einlegen.
 (2-mal in 1,8 Sekunden)			Adapterfehler
			Zubehör-Verbindungsfehler (nur P950NW)
			Adapterverbindungsfehler

Status, Ein/Aus- und WLAN-Anzeige

 (Status)	 (Ein/Aus)	 (WLAN)	Status
			Bei abwechselndem Blinken: Fehler an der Schneideeinheit Bei gleichzeitigem Blinken: Fehler: hohe Temperatur
 (2-mal in 1,8 Sekunden)			Fehler: inkompatibles Schriftband
			Fehler: falsches Druckmedium → Prüfen, ob die richtige Bandkassette eingelegt ist.
 (2-mal in 1,8 Sekunden)	 (2-mal in 1,8 Sekunden)		Kommunikationsfehler Speicher voll Fehler bei Zeilenanzahl/Zeichengröße
 (1-mal in 1 Sekunde)	 (1-mal in 1 Sekunde)		Bei abwechselndem Blinken: Fehler bei der Datenbanksuche Bei gleichzeitigem Blinken: Fehler: keine Vorlage
 (2-mal in 1,8 Sekunden)	 (2-mal in 1,8 Sekunden)		Fehler bei Druck mit hoher Auflösung/in Entwurfsmodus → Die Nutzungsbedingungen bestätigen.
			Fehler: Schwarzmarke nicht erkannt

Ladezustandsanzeige des Akkus

 (Akku)	 (Ein/Aus)	Status
		Akkuladung: voll Ladevorgang abgeschlossen
		Wird geladen
 (1-mal in 4 Sekunden)		Akkuladung: halbvoll
 (2-mal in 4 Sekunden)		Akkuladung: niedrig
		Akkufehler
		Akkuladung: entladen

WLAN-Anzeige

 (Status)	 (Ein/Aus)	 (WLAN)	Status
			Kein verfügbarer WPS-Zugangspunkt
			Fehler: Verbindung WPS-Zugangspunkt Das Protokoll prüfen.
		 (2-mal in 1,8 Sekunden)	Falsche Sicherheitseinstellungen
		 (2-mal in 1,8 Sekunden)	Fehler: Suche WPS-Zugangspunkt
			WLAN eingeschaltet, nicht verbunden
			WLAN eingeschaltet, verbunden
			WLAN: WPS-Einstellungsmodus
		 (3-mal)	Benachrichtigung: BT-Umschaltung abgeschlossen (nur P950NW)

Anzeigewarnungen

Problem	Lösung
Empfangene Daten sind im Zwischenspeicher.	Druckdaten werden zwischengespeichert. Wenn das Gerät nicht die kompletten Daten erhalten hat, wird der Druck nicht gestartet. Schalten Sie das Gerät aus und anschließend wieder ein.
Druckkopf kühlt ab.	<p>Der Thermokopf ist zu heiß.</p> <p>Das Gerät stellt den Druckvorgang ein und der Druck wird erst nach Abkühlen des Thermokopfes fortgesetzt. Der Druckkopf kann zu heiß werden, wenn Sie viele Etiketten drucken.</p> <p>Wenn der Thermokopf zu heiß wird, bedruckt er unter Umständen Bereiche auf Etiketten, die nicht bedruckt werden sollen. Um Verzögerungen durch Überhitzung zu vermeiden, stellen Sie außerdem sicher, dass das Gerät frei steht und ausreichend belüftet wird.</p> <p>Wenn das Gerät abkühlen muss, weil es aufgrund des Bandkassettentyps oder der Inhalte der Etiketten überhitzt, dauert der Druckvorgang möglicherweise länger als normal.</p> <p> Hinweis</p> <p>Dieser Zustand kann häufiger auftreten, wenn das Gerät in großer Höhe (oberhalb von 3048 m) betrieben wird, da dort die Luftdichte zum Abkühlen des Geräts geringer ist.</p>
Das Gerät befindet sich im Lade-Modus.	Wenden Sie sich in dem Fall an Ihren Brother-Händler oder an den Brother-Kundenservice.
Fehler in Bezug auf die Bandkassetten.	<p>Überprüfen Sie Folgendes:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Sie verwenden die richtige Bandkassette. ■ Das verbleibende Schriftband reicht aus. ■ Die Bandkassette wurde richtig eingelegt.
Ich möchte einen Fehler zurücksetzen.	<p>Ich möchte einen Fehler zurücksetzen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Öffnen Sie die obere Abdeckung und schließen Sie sie dann wieder. 2 Wenn der Fehler nicht zurückgesetzt wurde, drücken Sie die Taste  (Bandvorlauf & Schnitt). 3 Falls der Fehler immer noch nicht zurückgesetzt wurde, schalten Sie das Gerät aus und dann wieder ein. 4 Wenn der Fehler weiterhin nicht zurückgesetzt wurde, wenden Sie sich an den Brother-Kundenservice.

Spezifikationen für das P-touch Beschriftungsgerät

Modellname	P900W/P950NW
Größe	
Abmessungen	ca. 118 (B) × 192 (T) × 146 (H) mm
Gewicht	ca. 1508 g (ohne Bandkassette, Akkueinheit und Batterien)
LED-Anzeigen	
Status-Anzeige, Ladezustandsanzeige der Batterie, Ein/Aus-Anzeige, WLAN-Anzeige	
Tasten	
Ein-/Aus-Taste, Bandvorlauf & Schnitt-Taste, WLAN-Taste	
Drucken	
Methode	Thermotransfer
Druckkopf	454 Punkte/360 dpi
Druckauflösung	Standard 360 × 360 dpi Hochauflösender Modus: 360 × 720 dpi ¹ Hochgeschwindigkeitsmodus: 360 × 180 dpi ¹ Hochqualitätsmodus: 360 × 360 dpi ²
Druckgeschwindigkeit	Netzadapter: max. 60 mm/Sek. (Hochauflösender Modus: max. 30 mm/Sek.) ¹ (Hochgeschwindigkeitsmodus: max. 80 mm/Sek.) ¹ (Hochqualitätsmodus: 20 mm/Sek.) ² Batterie/Akku: 20 mm/Sek. – 60 mm/Sek. (Hochqualitätsmodus: 20 mm/Sek.) ² Tatsächliche Druckgeschwindigkeit variiert je nach Bedingungen.
Kassette	<ul style="list-style-type: none"> ■ Brother TZe-Kassetten 3,5/6/9/12/18/24/36 mm Breite ■ Brother FLe-Kassette (21 mm × 45 mm) ■ Brother HSe-Kassetten 5,8/8,8/11,7/17,7/23,6 mm Breite
Maximale Druckhöhe	32,0 mm
Schnittstelle	
USB-Anschluss	Version 2.0 Full Speed (Peripherie)
WLAN	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wireless Direct: IEEE 802.11n ■ Ad-hoc-Modus: IEEE 802.11b ■ Infrastruktur-Modus: IEEE 802.11b/g/n ■ WPS 2.0

¹ Der hochauflösende Modus und der Hochgeschwindigkeitsmodus können verwendet werden, wenn der Netzadapter angeschlossen und das laminierte TZe-Schriftband mit schwarzer Druckfarbe eingelegt ist. Für TZe-FX**1 Bänder können Sie diese Funktion nicht verwenden.

² Der Hochqualitätsmodus kann verwendet werden, wenn ein laminiertes TZe-Schriftband mit schwarzer Druckfarbe eingelegt ist. Für TZe-FX**1 Bänder können Sie diese Funktion nicht verwenden. Wenn sich der Hochqualitätsmodus nicht über den Druckertreiber auswählen lässt, müssen Sie den Druckertreiber oder die Firmware aktualisieren. Laden Sie die aktuellste Version des Druckertreibers bzw. der Firmware aus dem Brother Solutions Center unter support.brother.com herunter und installieren Sie sie.

Modellname	P900W/P950NW	
Serieller Anschluss	RS-232C (serieller Adapter (optional) ist erforderlich)	
USB-Host (nur P950NW)	Unterstützt nur Barcode-Scanner	
LAN-Anschluss (nur P950NW)	10BASE-T/100BASE-TX	
Bluetooth (nur P950NW)	(optionale Bluetooth-Schnittstelle erforderlich) Bluetooth Ver. 2.1 +EDR (Klasse 1) Unterstützte Profile: SPP, OPP	
Stromversorgung		
Adapter	Netzadapter (AD9100ESA): 24 V AC 100–240 V 50/60 Hz	
Akku (optional)	Lithium-Ionen-Akku (PA-BT-4000LI): 14,4 V	
Automatische Stromabschaltung	Lithium-Ionen-Akku (PA-BT-4000LI): 30 Min. Netzadapter (AD9100ESA): 4 Stunden (Um die Einstellung für die automatische Stromabschaltung zu ändern, siehe <i>Einstellungen des P-touch Beschriftungsgeräts ändern</i> auf Seite 27.)	
Andere		
Schneideeinheit	Automatischer Vollschnitt / Automatischer Halbschnitt	
Umgebungsbedingungen	Betrieb Temperatur/ Luftfeuchtigkeit	In Betrieb: zwischen 10 und 35 °C / zwischen 20 und 80 % Maximale Feuchttemperatur: 27 °C

- Die automatische Halbschnittfunktion ist nur verfügbar, wenn ein laminiertes Schriftband verwendet wird.

Betriebsumgebung

Element	Spezifikationen	
Betriebssystem	Windows®	Windows Vista® / Windows® 7 / Windows® 8 / Windows® 8.1 / Windows® 10 / Windows Server® 2008 / Windows Server® 2008 R2 / Windows Server® 2012 / Windows Server® 2012 R2
	Mac	OS X v10.9.x / 10.10.x / 10.11.x
Arbeitsspeicher	Windows®	Windows Vista® / Windows Server® 2008 / Windows Server® 2008 R2 / Windows Server® 2012 / Windows Server® 2012 R2: mindestens 512 MB Windows® 7 / Windows® 8 / Windows® 8.1 / Windows® 10: mindestens 1 GB (32 Bit) oder 2 GB (64 Bit)
	Mac	OS X v10.9.x / 10.10.x / 10.11.x: mindestens 2 GB

Änderungen bezüglich der Kompatibilität der Betriebssysteme sind nicht ausgeschlossen. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Support-Website unter support.brother.com

■ Brother Support-Website

Bitte besuchen Sie unsere Support-Website unter support.brother.com

Dort finden Sie folgende Informationen:

- Software-Downloads
- Handbücher/Dokumente
- Häufig gestellte Fragen (Problemlösungen, nützliche Tipps zur Verwendung des Geräts)
- Informationen zu Verbrauchsmaterial
- Aktuelle Informationen zur Betriebssystem-Kompatibilität

Unangekündigte Änderungen am Inhalt dieser Website bleiben vorbehalten.

Da einige Funktionen des P-touch Editors vom P-touch Beschriftungsgerät nicht unterstützt werden, sollten Sie beim Erstellen von Vorlagen mit dem P-touch Editor Folgendes beachten.

Sie können die erstellte Vorlage in der Vorschau überprüfen, bevor sie an das Gerät übertragen wird. Weitere Informationen finden Sie unter *Vorlage an den P-touch Transfer Manager übertragen* auf Seite 109.

Hinweise zum Erstellen von Vorlagen

- Auf dem Gerät sind drei Schriftarten geladen. Einige der Texte in der Vorlage, die auf das Gerät übertragen wird, werden mit ähnlichen Schriftarten und Schriftgrößen, die auf dem Gerät geladen sind, gedruckt. Daher kann das gedruckte Etikett von der Darstellung der Vorlage, die im P-touch Editor erstellt wurde, abweichen.
- Je nach Textobjekteinstellung wird die Schriftgröße möglicherweise automatisch verringert oder werden Teile des Textes nicht gedruckt. In diesem Fall sollten Sie die Textobjekteinstellung ändern.
- Zwar können Schriftstile mit dem P-touch Editor auf einzelne Zeichen angewendet werden, jedoch können Stile mit dem Gerät nur auf ganze Textblöcke angewendet werden. Darüber hinaus sind einige Schriftstile auf dem Gerät nicht verfügbar.
- Ein mit dem P-touch Editor festgelegter Hintergrund ist mit dem Gerät nicht kompatibel.
- Ein Layout des P-touch Editors, bei dem die Funktion für aufgeteiltes Drucken (Vergrößern eines Layouts und Druck auf zwei oder mehr Etiketten) verwendet wird, kann nicht übertragen werden.
- Nur der Teil des Etiketts, der sich innerhalb des druckbaren Bereichs befindet, wird gedruckt.
- Bereiche, die über den Druckbereich hinausreichen, werden möglicherweise nicht vollständig gedruckt.

Hinweise zum Übertragen von Vorlagen

- Das gedruckte Etikett kann von der Darstellung im Vorschaubereich des P-touch Transfer Managers abweichen.
- Wenn ein Barcode, der nicht auf dem Gerät geladen ist, auf das Gerät übertragen wird, wird der Barcode in ein Bild umgewandelt, sofern der Barcode 2-dimensional ist. Das Bild des umgewandelten Barcodes kann nicht bearbeitet werden. Wenn die Vorlage einen 1-dimensionalen Barcode enthält, der gedreht wurde, tritt ein Fehler auf und die Vorlage kann nicht übertragen werden.
- Alle übertragenen Objekte, die mit dem Gerät nicht bearbeitet werden können, werden in Bilder umgewandelt.
- Gruppierte Objekte werden in eine einzelne Bitmap-Datei umgewandelt.

Hinweise zum Übertragen von anderen Daten als Vorlagen

- Wenn die Anzahl oder die Reihenfolge der Felder in einer Datenbank geändert wird und nur die Datenbank (*.csv-Datei) zur Aktualisierung übertragen wird, wird die Datenbank möglicherweise nicht richtig mit der Vorlage verknüpft. Darüber hinaus muss die erste Zeile von Daten in der übertragenen Datei vom Gerät als „Feldnamen“ erkannt werden.
- Auf das Gerät heruntergeladene Logos, Symbole und Grafiken werden wie die internen Schriften oder wie eines der internen Symbole in der Library automatisch skaliert.

Unterstützte Protokolle und Sicherheitsfunktionen

Schnittstelle	Wireless	IEEE 802.11b/g/n (Infrastruktur-Modus) IEEE 802.11b (Ad-hoc-Modus) IEEE 802.11n (Wireless-Direct-Modus)
	Ethernet (nur P950NW)	Ethernet 10BASE-T/100BASE-TX Autonegotiation
Netzwerk (allgemein)	Protokoll (IPv4)	ARP, RARP, BOOTP, DHCP, APIPA (Auto IP), mDNS, WINS, NetBIOS-Namensauflösung, DNS Resolver, LPR/LPD, Custom Raw Port/Port9100, FTP-Server, TFTP-Client und -Server, SNTP-Client, ICMP, LLMNR-Responder, SNMPv1/v2c
	Protokoll (IPv6)	NDP, RA, DNS Resolver, LPR/LPD, mDNS, Custom Raw Port/Port9100, FTP-Server, SNMPv1, TFTP-Client und -Server, ICMP, LLMNR-Responder, SNMPv1/v2c
Netzwerk (Sicherheit)	Wireless	WEP 64/128 Bit, WPA/WPA2-PSK, LEAP, EAP-FAST, PEAP, EAP-TTLS, EAP-TLS

Arten von Netzwerkverbindungen und Protokollen

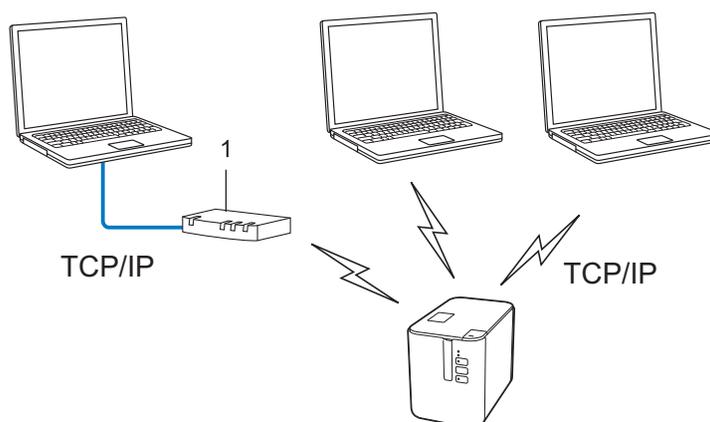
Hier finden Sie grundlegende Informationen zu den erweiterten Netzwerkfunktionen des P-touch Beschriftungsgeräts sowie allgemeine Netzwerk- und sonstige Begriffe.

Welche Protokolle und Netzwerkfunktionen unterstützt werden, ist vom jeweiligen Druckermodell abhängig.

Arten der Netzwerkverbindung

Drucken mit Peer-to-Peer über TCP/IP

In einer Peer-to-Peer-Umgebung werden Daten direkt an jedes Gerät gesendet und auch von jedem Gerät empfangen. Dateizugriffe oder die gemeinsame Gerätenutzung werden nicht von einem zentralen Server gesteuert.

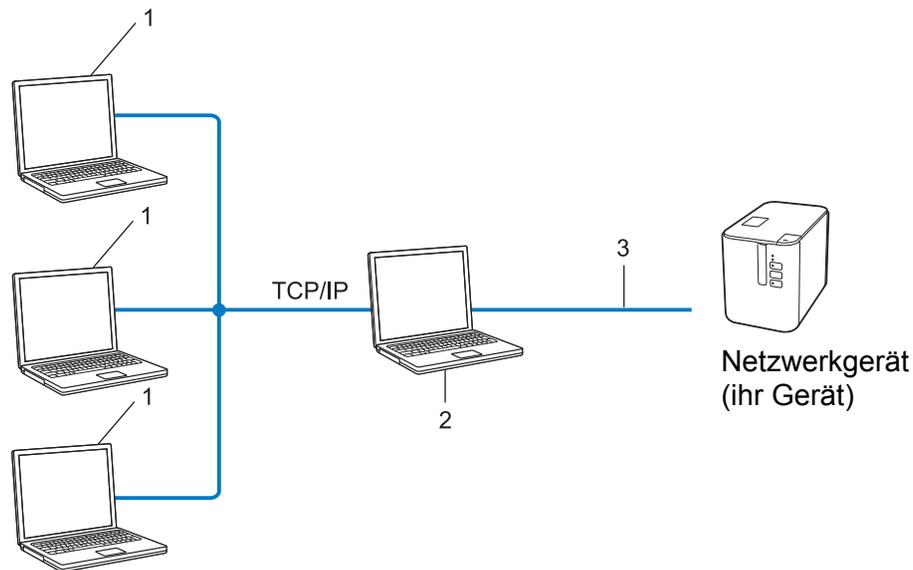


1 Router

- In kleineren Netzwerken mit zwei oder drei Computern ist das Drucken in einer Peer-to-Peer-Umgebung empfehlenswert, da sie einfacher zu konfigurieren ist als das Drucken über ein gemeinsames Netzwerk. Siehe *Drucken über das gemeinsame Netzwerk* auf Seite 175.
- Jeder Computer muss das TCP/IP-Protokoll verwenden.
- Die IP-Adresse des Geräts muss entsprechend konfiguriert werden.
- Wenn Sie einen Router verwenden, müssen Sie die Adresse des Gateways auf dem Computer und auf Ihrem Gerät konfigurieren.

Drucken über das gemeinsame Netzwerk

In einem gemeinsamen Netzwerk sendet jeder Computer Daten über einen zentral gesteuerten Computer. Dieser Computer wird in der Regel „Server“ oder „Druckserver“ genannt. Seine Aufgabe ist es, die Ausführung aller Druckaufträge zu steuern.



1 Client-Computer

2 Auch „Server“ oder „Druckserver“ genannt

3 TCP/IP oder USB

- In größeren Netzwerken empfehlen wir die Verwendung von Netzwerkdruckern.
- Der „Server“ oder „Druckserver“ muss das TCP/IP-Druckprotokoll verwenden.
- Falls Ihr Gerät nicht über den USB-Anschluss an den Server angeschlossen wurde, muss dem Gerät eine entsprechende IP-Adresse zugewiesen werden.

Gerät für ein Netzwerk konfigurieren

IP-Adressen, Subnetzmasken und Gateways

Damit Sie das Gerät in einer TCP/IP-Netzwerkumgebung einsetzen können, müssen Sie seine IP-Adresse und Subnetzmaske konfigurieren. Die dem Druckserver zugewiesene IP-Adresse muss zum selben logischen Netzwerk gehören wie Ihre Hostcomputer. Ist dies nicht der Fall, müssen Sie Subnetzmaske und Gateway-Adresse entsprechend konfigurieren.

IP-Adresse

Eine IP-Adresse besteht aus einer Reihe von Ziffern, mit der jedes an ein Netzwerk angeschlossene Gerät identifiziert wird. Eine IP-Adresse besteht aus vier Zahlen, die durch Punkte voneinander getrennt sind. Jede Zahl liegt im Bereich von 0 bis 254.

■ Beispiel: In einem kleinen Netzwerk ändern Sie in der Regel nur die letzte Zahl.

- 192.168.1.1
- 192.168.1.2
- 192.168.1.3

So wird die IP-Adresse Ihrem Druckserver zugewiesen:

Wenn sich in Ihrem Netzwerk ein DHCP/BOOTP/RARP-Server befindet, erhält der Druckserver seine IP-Adresse automatisch von diesem Server.



Hinweis

In kleineren Netzwerken kann der DHCP-Server auch der Router sein.

Falls Sie keinen DHCP/BOOTP/RARP-Server verwenden, weist das APIPA-Protokoll (Automatic Private IP Addressing) automatisch eine IP-Adresse im Bereich von 169.254.0.1 bis 169.254.254.254 zu. Die Subnetzmaske wird automatisch auf 255.255.0.0 und die Gateway-Adresse auf 0.0.0.0 eingestellt.

Standardmäßig ist das APIPA-Protokoll aktiviert. Deaktivieren Sie das APIPA-Protokoll mit BRAdmin Light oder Web Based Management (Webbrowser).

Subnetzmaske

Eine Subnetzmaske schränkt die Netzwerkkommunikation ein.

■ Beispiel: Computer 1 kann Daten mit Computer 2 austauschen.

- Computer 1

IP-Adresse: 192.168.1.2

Subnetzmaske: 255.255.255.0

- Computer 2

IP-Adresse: 192.168.1.3

Subnetzmaske: 255.255.255.0

Die „0“ in der Subnetzmaske gibt an, dass in diesem Teil der Adresse keinerlei Einschränkung der Netzwerkkommunikation besteht. Im Beispiel oben bedeutet dies, dass die Kommunikation mit jedem Gerät möglich ist, dessen IP-Adresse mit 192.168.1.x. beginnt (wobei x eine Zahl zwischen 0 und 254 ist).

Gateway (und Router)

Ein Gateway ist eine Einrichtung im Netzwerk, die als Zugang zu einem anderen Netzwerk dient und die über das Netzwerk übertragene Daten an einen bestimmten Ort übermittelt. Der Router weiß, wohin die Daten, die am Gateway ankommen, geleitet werden müssen. Wenn ein Ziel in einem externen Netzwerk liegt, überträgt der Router Daten an das externe Netzwerk. Falls Ihr Netzwerk mit anderen Netzwerken verbunden ist, müssen Sie eventuell die Gateway-IP-Adresse konfigurieren. Falls Sie die Gateway-IP-Adresse nicht kennen, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.

Wireless-Netzwerk – Begriffe und Konzepte

Sicherheitsbegriffe

Authentifizierung und Verschlüsselung

In den meisten Wireless-Netzwerken werden gewisse Sicherheitseinstellungen verwendet. Diese Sicherheitseinstellungen definieren die Authentifizierung (wie sich das Gerät gegenüber dem Netzwerk identifiziert) und die Verschlüsselung (wie die Daten verschlüsselt werden, wenn sie über das Netzwerk verschickt werden). **Wenn Sie diese Einstellungen bei der Konfiguration Ihres Brother-Wireless-Geräts nicht korrekt eingeben, kann es keine Verbindung zu dem Wireless-Netzwerk herstellen.** Achten Sie darauf, dass Sie diese Optionen sorgfältig konfigurieren.

Authentifizierungs- und Verschlüsselungsmethoden für ein Personal Wireless Network (persönliches Wireless-Netzwerk)

Ein Personal Wireless Network (persönliches Wireless-Netzwerk) ist ein kleines Netzwerk ohne IEEE 802.1x Unterstützung, beispielsweise wenn Sie Ihr Gerät in einem drahtlosen Heimnetzwerk verwenden.

Wenn Sie das Gerät in einem Wireless-Netzwerk mit IEEE 802.1x-Unterstützung verwenden möchten, lesen Sie die Informationen unter *Authentifizierungs- und Verschlüsselungsmethoden für ein Enterprise Wireless Network (drahtloses Unternehmensnetzwerk)* auf Seite 180.

Authentifizierungsmethoden

- Offenes System
Wireless-Geräte können ohne jede Authentifizierung auf das Netzwerk zugreifen.
- Shared Key
Ein geheimer, vorab festgelegter Schlüssel wird von allen Geräten genutzt, die auf das Wireless-Netzwerk zugreifen.
Bei dem Wireless-Gerät von Brother handelt es sich bei diesem vorab festgelegten Schlüssel um einen WEP-Schlüssel.
- WPA-PSK
Aktiviert einen Wi-Fi Protected Access Pre-shared Key (WPA-PSK), mit dem sich das Wireless-Gerät von Brother mittels TKIP für WPA-PSK bei Zugangspunkten anmelden kann.
- WPA2-PSK
Aktiviert einen Wi-Fi Protected Access Pre-shared Key (WPA2-PSK), mit dem sich der Wireless-Gerät von Brother mittels AES für WPA2-PSK (WPA-Personal) bei Zugangspunkten anmelden kann.
- WPA/WPA2-PSK
Aktiviert einen Wireless Protected Access Pre-shared Key (WPA-PSK/WPA2-PSK), mit dem sich das Wireless-Gerät von Brother mittels TKIP für WPA-PSK oder AES für WPA-PSK und WPA2-PSK (WPA-Personal) bei Zugangspunkten anmelden kann.

Verschlüsselungsmethoden

- Keine
Es wird keine Verschlüsselung verwendet.
- WEP
Wenn WEP (Wired Equivalent Privacy) verwendet wird, werden die Daten mit einem sicheren Schlüssel gesendet und empfangen.

■ TKIP

TKIP (Temporal Key Integrity Protocol) bietet Schlüsselmischung für jedes einzelne Paket, Prüfung der Nachrichtenintegrität und einen Umschlüsselungsmechanismus.

■ AES

AES (Advanced Encryption Standard) ermöglicht eine größere Datensicherheit durch eine Verschlüsselung mit einem symmetrischen Schlüssel.

Wenn [Kommunikationsmodus] auf [Ad-hoc] eingestellt ist

Authentifizierungsmethode	Verschlüsselungsmodus
Offenes System	Keine
	WEP

Wenn [Kommunikationsmodus] auf [Infrastruktur] eingestellt ist

Authentifizierungsmethode	Verschlüsselungsmodus
Offenes System	Keine
	WEP
Authentifizierung mit öffentlichem Schlüssel	WEP
WPA-PSK	TKIP
WPA2-PSK	AES
WPA/WPA2-PSK	TKIP
	AES

Netzwerkschlüssel

■ Offenes System/Shared Key mit WEP

Dieser Schlüssel ist ein 64- oder 128-Bit-Wert, der im ASCII- oder Hexadezimalformat eingegeben werden muss.

- 64 (40) Bit ASCII:
Verwendet fünf Buchstaben. Beispielsweise, „WSLAN“ (Groß-/Kleinschreibung wird berücksichtigt)
- 64 (40) Bit hexadezimal:
Verwendet eine 10-stellige Hexadezimalzahl. Beispielsweise, „71f2234aba“
- 128 (104) Bit ASCII:
Verwendet 13 Buchstaben. Beispielsweise, „Wirelesscomms“ (Groß-/Kleinschreibung wird berücksichtigt)
- 128 (104) Bit hexadezimal:
Verwendet eine 26-stellige Hexadezimalzahl. Beispielsweise, „71f2234ab56cd709e5412aa2ba“

■ WPA-PSK/WPA2-PSK und TKIP oder AES, WPA2 mit AES

Verwendet einen Pre-Shared Key (PSK) von acht bis maximal 63 Zeichen Länge.

Authentifizierungs- und Verschlüsselungsmethoden für ein Enterprise Wireless Network (drahtloses Unternehmensnetzwerk)

Ein Enterprise Wireless Network (drahtloses Unternehmensnetzwerk) ist ein umfangreiches Netzwerk mit IEEE 802.1x-Unterstützung. Wenn Sie Ihr Gerät in einem Wireless-Netzwerk mit IEEE 802.1x-Unterstützung konfigurieren, können Sie die folgenden Authentifizierungs- und Verschlüsselungsmethoden verwenden:

Authentifizierungsmethoden

■ LEAP (für Wireless-Netzwerke)

Cisco LEAP (Light Extensible Authentication Protocol) wurde von Cisco Systems, Inc. entwickelt und verwendet zur Authentifizierung einen Benutzernamen und ein Kennwort.

■ EAP-FAST

EAP-FAST (Extensible Authentication Protocol-Flexible Authentication via Secured Tunnel) wurde ebenfalls von Cisco Systems, Inc. entwickelt. Benutzername und Kennwort werden zur Authentifizierung verwendet und symmetrische Schlüsselalgorithmen sorgen für einen getunnelten Authentifizierungsprozess.

Das Gerät unterstützt die folgenden internen Authentifizierungsmethoden:

- EAP-FAST/KEINE
- EAP-FAST/MS-CHAPv2
- EAP-FAST/GTC

■ PEAP

PEAP (Protected Extensible Authentication Protocol) wurde von Microsoft, Cisco Systems und RSA Security entwickelt. PEAP bildet zwischen einem Client und einem Authentifizierungsserver einen verschlüsselten SSL/TLS-Tunnel (Secure Sockets Layer/Transport Layer Security) zum Versenden von Benutzernamen und Kennwort. PEAP ermöglicht die gegenseitige Authentifizierung von Server und Client.

Das Gerät unterstützt die folgenden internen Authentifizierungsmethoden:

- PEAP/MS-CHAPv2
- PEAP/GTC

■ EAP-TTLS

EAP-TTLS (Extensible Authentication Protocol Tunnelled Transport Layer Security) wurde von Funk Software und Certicom entwickelt. EAP-TTLS bildet ähnlich wie PEAP einen verschlüsselten SSL-Tunnel zwischen Client und Authentifizierungsserver zum Versenden von Benutzername und Kennwort. EAP-TTLS ermöglicht die gegenseitige Authentifizierung von Server und Client.

Das Gerät unterstützt die folgenden internen Authentifizierungsmethoden:

- EAP-TTLS/CHAP
- EAP-TTLS/MS-CHAP
- EAP-TTLS/MS-CHAPv2
- EAP-TTLS/PAP

■ EAP-TLS

EAP-TLS (Extensible Authentication Protocol Transport Layer Security) verlangt sowohl vom Client als auch vom Authentifizierungsserver eine Authentifizierung mit digitalem Zertifikat.

Verschlüsselungsmethoden

■ TKIP

TKIP (Temporal Key Integrity Protocol) bietet Schlüsselmischung für jedes einzelne Paket, Prüfung der Nachrichtenintegrität und einen Umschlüsselungsmechanismus.

■ AES

AES (Advanced Encryption Standard) ermöglicht eine größere Datensicherheit durch eine Verschlüsselung mit einem symmetrischen Schlüssel.

■ CKIP

Das Original-Schlüsselintegritätsprotokoll (Key Integrity Protocol) für LEAP von Cisco Systems, Inc.

Wenn [Kommunikationsmodus] auf [Infrastruktur] eingestellt ist

Authentifizierungsmethode	Verschlüsselungsmodus
LEAP	CKIP
EAP-FAST/KEINE	TKIP
	AES
EAP-FAST/MS-CHAPv2	TKIP
	AES
EAP-FAST/GTC	TKIP
	AES
PEAP/MS-CHAPv2	TKIP
	AES
PEAP/GTC	TKIP
	AES
EAP-TTLS/CHAP	TKIP
	AES
EAP-TTLS/MS-CHAP	TKIP
	AES
EAP-TTLS/MS-CHAPv2	TKIP
	AES
EAP-TTLS/PAP	TKIP
	AES
EAP-TLS	TKIP
	AES

Benutzername und Kennwort

Die folgenden Sicherheitsmethoden unterstützen Benutzernamen mit weniger als 64 Zeichen und Kennwörter mit weniger als 32 Zeichen:

- LEAP
- EAP-FAST
- PEAP
- EAP-TTLS
- EAP-TLS (für Benutzernamen)

Allgemeines Verfahren für die P-touch Template-Funktion

Im Folgenden wird das allgemeine Verfahren zur Verwendung der P-touch Template-Funktion beschrieben. Weitere Informationen zur Festlegung der verschiedenen Einstellungen finden Sie unter *Etiketten mithilfe von P-touch Template drucken* auf Seite 66.

Bevor Sie den Barcode-Scanner an dieses P-touch Beschriftungsgerät anschließen, vergewissern Sie sich, dass die Einstellungen für den Barcode-Scanner und die Einstellungen für das Dienstprogramm P-touch Template, die Sie während der Vorbereitung festgelegt haben, übereinstimmen. Weitere Informationen siehe *Vorbereitung* auf Seite 67.

- 1 Erstellen Sie mit dem P-touch Editor eine Vorlage und übertragen Sie diese dann an das Gerät.
- 2 Schließen Sie den Barcode-Scanner an das Gerät an.
- 3 Scannen Sie den Barcode „P-touch-Vorlagenbefehl“. Damit können die Einstellungen festgelegt oder die vorherigen Einstellungen gelöscht werden.
- 4 Scannen Sie den Barcode „Grundeinstellungen“. Bestimmen Sie die Anzahl der Kopien.
- 5 Legen Sie die passenden Einstellungen fest (A, B oder C).

A. Vorlagen-Standarddruck

- 1 Scannen Sie den Barcode „Nummer der vordefinierten Vorlage“.

B. Erweiterter Vorlagendruck

- 1 Scannen Sie den Barcode „Vorlage wählen“ und anschließend die Barcodes unter „Zur Eingabe von Zahlen“.
- 2 Scannen Sie den Barcode, dessen Daten verwendet oder kopiert werden sollen.
- 3 Scannen Sie den Barcode „Ausdruck starten“.

C. Druckfunktion Datenbanksuche

- 1 Scannen Sie den Barcode „Vorlage wählen“ und anschließend die Barcodes unter „Zur Eingabe von Zahlen“.
- 2 Scannen Sie den Schlüssel-Barcode für die Datenbankdaten.
- 3 Scannen Sie den Barcode „Trennzeichen“.
- 4 Scannen Sie den Barcode „Ausdruck starten“.

- 6 Das angegebene Etikett wird gedruckt.

Liste der Barcodes zum Festlegen der Einstellungen

Dabei handelt es sich um die Barcodes zum Festlegen der Einstellungen in *Etiketten mithilfe von P-touch Template drucken* auf Seite 66.

Hinweis

- Beim Verwenden der Barcodes aus dieser Liste setzen Sie „Auslöser für das Drucken von P-touch Template“ und „Präfixzeichen des Befehls“ im Dienstprogramm für die P-touch Template-Einstellungen auf die Werkseinstellungen.
- Drucken Sie Barcodes, die zum Drucken von Etiketten gescannt werden sollen, in hoher Auflösung.
- Bei geringer Qualität des Ausdrucks kann es vorkommen, dass diese Beispiel-Barcodes nicht korrekt gelesen werden.

■ P-touch-Vorlagenbefehl (Initialisieren + Festlegen der Einstellungen starten)



■ Grundeinstellungen

Autoschnitt ein



Autoschnitt aus



Halbschnitt ein



Halbschnitt aus



Kettendruck ein



Kettendruck aus



Spiegeldruck ein



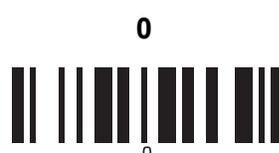
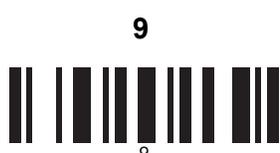
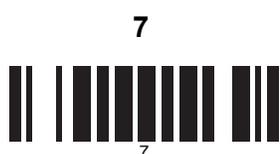
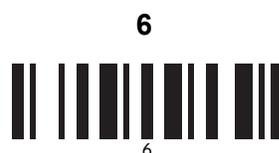
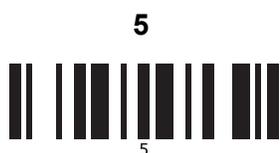
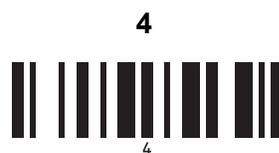
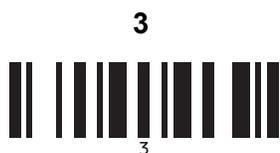
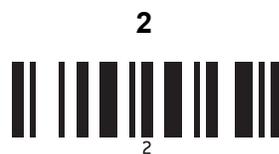
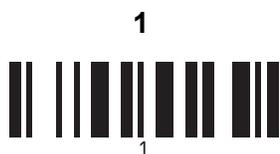
Spiegeldruck aus



Anzahl der Kopien



■ Zur Eingabe von Zahlen ¹



■ Nummer der vordefinierten Vorlagen



Vordefinierte Vorlage 5



Vordefinierte Vorlage 6



Vordefinierte Vorlage 7



Vordefinierte Vorlage 8



Vordefinierte Vorlage 9



Vordefinierte Vorlage 10



■ Vorlage auswählen



■ Anzahl der seriellen Exemplare



■ Trennzeichen



■ Vorlagendaten initialisieren



■ Ausdruck starten



¹ Diese Barcodes werden zum Festlegen der Anzahl der zu druckenden Exemplare und zum Auswählen einer Vorlagennummer verwendet. Scannen Sie Barcodes, um eine dreistellige Zahl wie etwa [0][0][7] oder [0][1][5] anzugeben. Die Einstellung wird automatisch angewendet, wenn drei Ziffern festgelegt wurden. Wenn Sie die Anzahl der Kopien ändern möchten, scannen Sie erneut den Barcode „Anzahl der Kopien“. Wenn Sie die Vorlagennummer ändern möchten, scannen Sie erneut den Barcode „Vorlage wählen“. Scannen Sie anschließend die Barcodes für die neue dreistellige Zahl.

Verwendung des Lithium-Ionen-Akkus und der Akkueinheit (optional: PA-BT-4000LI/PA-BB-002)

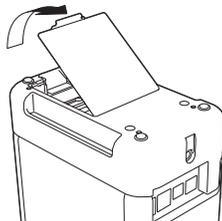
Dieses P-touch Beschriftungsgerät kann entweder über den Netzadapter (mitgeliefert) oder über den Lithium-Ionen-Akku (optional: PA-BT-4000LI) mit Strom versorgt werden. Verwenden Sie die Stromversorgung, die sich für Ihre Zwecke am besten eignet.

Mit dem Lithium-Ionen-Akku kann das Gerät an Orten verwendet werden, an denen kein Netzstrom zur Verfügung steht.

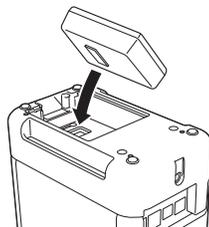
Wenn der Akku und die Akkueinheit am Gerät angebracht sind, wird der Akku durch den Netzadapter aufgeladen.

Lithium-Ionen-Akku einsetzen

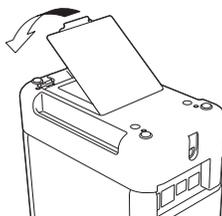
- 1 Ziehen Sie den Netzadapter ab und bringen Sie die Akkueinheit (optional: PA-BB-002) am Gerät an. Näheres zum Anbringen der Akkueinheit finden Sie in der zugehörigen Bedienungsanleitung.
- 2 Öffnen Sie die Akkufachabdeckung an der Unterseite des Geräts.



- 3 Setzen Sie den Akku in das Akkufach ein.



- 4 Schließen Sie die Akkufachabdeckung.



Hinweis

Die vom Lithium-Ionen-Akku bereitgestellte Spannung unterliegt Schwankungen. Je nach bereitgestellter Spannung kann die Druckgeschwindigkeit ebenfalls schwanken.

Lithium-Ionen-Akku herausnehmen

Halten Sie die Taste  (Ein/Aus) gedrückt, um das Gerät auszuschalten.

Entfernen Sie die Akkufachabdeckung, entnehmen Sie den Akku und bringen Sie anschließend die Abdeckung wieder an.

VORSICHT

Wenn sich der Akku schwer herausnehmen lässt, drehen Sie das Gerät bei geöffneter Akkufachabdeckung um, damit der Akku herausfällt.

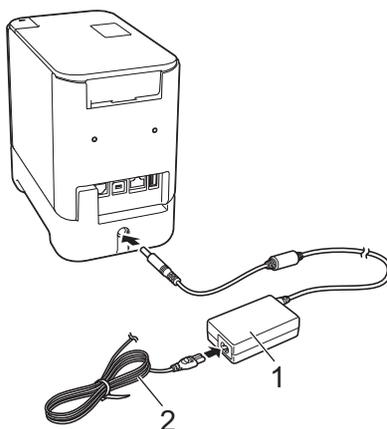
Achten Sie jedoch darauf, dass hierbei niemand verletzt wird.

Lithium-Ionen-Akku laden

Hinweis

- Laden Sie den Akku vor der Verwendung des Geräts vollständig auf.
- Das vollständige Laden des Akkus kann bis zu drei Stunden dauern.

- 1 Stellen Sie sicher, dass der Akku in das Gerät eingesetzt worden ist.
- 2 Schließen Sie das Gerät über den Netzadapter und das Stromversorgungskabel an eine Netzsteckdose an. Drücken Sie die Taste  (Ein/Aus), um das Gerät einzuschalten, sofern dies noch nicht geschehen ist. Die Anzeige  (Akku) leuchtet während des Ladevorgangs orange und erlischt, wenn der Akku vollständig geladen ist.



1 Netzadapter

2 Stromversorgungskabel

Hinweis

- Selbst wenn das Gerät während des Ladevorgangs ausgeschaltet wird, wird der Akku bis zur vollständigen Aufladung aufgeladen.
- Der in das Gerät eingesetzte Lithium-Ionen-Akku wird aufgeladen, sobald der Netzadapter an eine Netzsteckdose angeschlossen ist. Wird das Gerät jetzt aber eingeschaltet, wird auch bei einem frisch aufgeladenen Akku ein Teil der Ladung verbraucht, was zur Folge hat, dass der Akku bei der nächsten Verwendung des Geräts nicht mehr die volle Ladung aufweist. Es empfiehlt sich, das Gerät ausgeschaltet zu lassen, während der Akku geladen wird.
- Der Ladevorgang wird gestoppt, wenn das Gerät drückt, einen Bandvorlauf durchführt oder eine andere Aktion ausführt. Sofern der Ladevorgang noch nicht abgeschlossen war, beginnt er im Anschluss an die Aktion automatisch wieder.

Ladevorgang des Lithium-Ionen-Akkus beenden

Ziehen Sie zum Beenden des Ladevorgangs den Netzadapter aus der Steckdose.

Tipps zur Verwendung des Lithium-Ionen-Akkus

- Laden Sie den Akku vor der Verwendung des Geräts vollständig auf. Verwenden Sie den Akku erst, wenn er vollständig aufgeladen ist.
- Das Laden des Akkus muss bei Temperaturen zwischen 0 und 40 °C erfolgen, da ansonsten keine Aufladung erfolgt und die Anzeige  (Akku) weiterhin leuchtet. Wird der Ladevorgang wegen zu niedriger oder zu hoher Temperatur gestoppt, stellen Sie das Gerät an einen Ort mit einer Temperatur zwischen 0 und 40 °C und versuchen Sie, das Laden fortzusetzen.
- Wird das Gerät zum Drucken, Bandvorlauf oder für eine andere Aktion genutzt, wenn sowohl der Akku eingelegt als auch der Netzadapter angeschlossen ist, erlischt eventuell die Anzeige  (Akku) und der Ladevorgang wird gestoppt, obwohl der Akku noch nicht vollständig geladen ist.

Merkmale des Lithium-Ionen-Akkus

Um eine optimale Leistung und lange Lebensdauer des Akkus sicherzustellen:

- Betreiben oder lagern Sie den Akku nicht an Orten, die extrem hohen oder niedrigen Temperaturen ausgesetzt sind. Dies kann zu einer schnelleren Entladung des Akkus führen. Dies trifft vor allem beim Betrieb eines zu 90 % oder höher aufgeladenen Lithium-Ionen-Akkus zu, der einem Ort mit hohen Temperaturen ausgesetzt ist.
- Nehmen Sie den Akku heraus, wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwenden.
- Lagern Sie einen mit weniger als 50 % geladenen Akku an einem kühlen, trockenen Ort, der vor direktem Sonnenlicht geschützt ist.
- Laden Sie den Akku bei Lagerung über einen längeren Zeitraum alle sechs Monate neu auf.
- Während der Lithium-Ionen-Akku des Geräts aufgeladen wird, können sich einige Teile des Geräts warm anfühlen. Dies ist normal und das Gerät kann gefahrlos verwendet werden. Sollte das Gerät jedoch extrem heiß werden, verwenden Sie es nicht weiter.

Produktspezifikationen

Lithium-Ionen-Akku

Größe: ca. 74 (B) × 86 (T) × 32 (H) mm

Gewicht: ca. 0,240 kg

Spannung: 14,4 V

Kapazität: 1800 mAh

Lade-/Entladezyklus: ca. 300 Mal

Ladezeit: ca. drei Stunden

Akkueinheit

Größe: ca. 118 (B) × 192 (T) × 78 (H) mm

Gewicht: ca. 0,332 kg

Ladestrom: 1000 mA

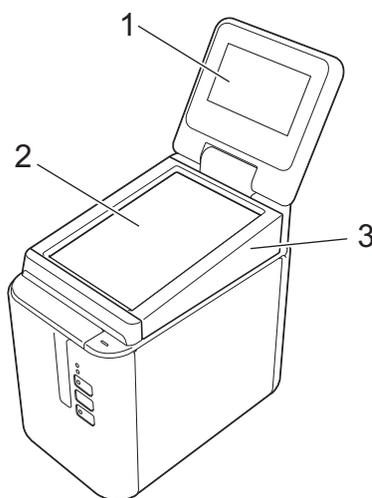
Ladespannung: 16,4 V

Verwendung des Bedienfeld-Displays (optional: PA-TDU-003) (nur P950NW)

Das (optionale) Bedienfeld-Display (TDU) ist eine berührungsempfindliche Bedieneinheit für den Anschluss an das P-touch Beschriftungsgerät. Über die Tasten des Bedienfeld-Displays lassen sich auch ohne Verbindung zu einem Computer Etiketten drucken und verschiedene Einstellungen vornehmen.

Weitere Informationen zum Anschließen des Bedienfeld-Displays finden Sie in zugehöriger *Installationsanleitung*.

Allgemeine Beschreibung



1 LCD



Hinweis

Während der Herstellung und Auslieferung befindet sich über dem LCD eine transparente Kunststofffolie. Wir empfehlen Ihnen, diese Folie vor Gebrauch des Geräts zu entfernen.

2 Bedienfeld

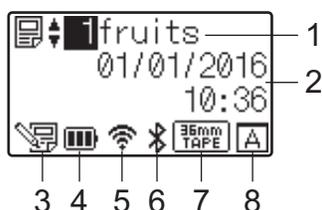
3 Abdeckung des TDU-Bedienfelds

LCD

Heben Sie das LCD an und stellen Sie es auf einen Winkel ein, in dem der Bildschirm gut lesbar ist. Wenn der Bildschirm dunkel und schlecht lesbar ist, kann die Hintergrundbeleuchtung eingeschaltet werden. Weitere Informationen siehe *Festlegen von Einstellungen über das Bedienfeld-Display* auf Seite 200.

Hauptbildschirm

Wird das Gerät eingeschaltet, erscheint der Hauptbildschirm.



1 Name und Nummer der Vorlage

Zeigt die Nummer und den Namen der gewählten Vorlage an.

2 Uhrzeit und Datum

Zeigt die aktuelle Uhrzeit und das Datum an. Weitere Informationen zum Einstellen der Uhr finden Sie unter *Einstellen von Uhrzeit und Datum* auf Seite 203.

3 Vorlagen-Bearbeitungsanzeige

wird angezeigt, wenn Sie eine Vorlage über das Bedienfeld-Display bearbeiten.

4 Ladezustandsanzeige

Gibt die verbleibende Ladung an, wenn der optionale Lithium-Ionen-Akku verwendet wird.

Wenn Sie das Gerät bei stark entladendem Akku weiter verwenden, erscheint die Meldung „Akku leer“ und die Stromversorgung des Geräts kann auch während eines Druckvorgangs ausfallen.

: Voll geladen

: Halb

: Gering geladen

: Entladen

: Wird geladen

5 WLAN-Anzeige

Gibt den Status der Wireless LAN-Verbindung in Form von vier Stufen an (, , ,). (wird angezeigt, wenn keine Verbindung besteht.)

6 Bluetooth-Anzeige

erscheint, wenn das Gerät über Bluetooth verbunden ist.

7 Anzeige des Schriftbandtyps

Gibt den Typ des Schriftbands an, das im Gerät eingelegt ist.

8 Einstellung für das Bedienfeld

Zeigt an, ob das Bedienfeld-Display auf Bedienfeld A oder B eingestellt wurde.

 : Basis-Bedienfeld (A)

 : One-Touch-Bedienfeld (B)

Bedienfeld

Es gibt zwei Bedienfeld-Bildschirme: das Basis-Bedienfeld (A) und das One-Touch-Bedienfeld (B). Eines davon wird zur Bedienung ausgewählt.

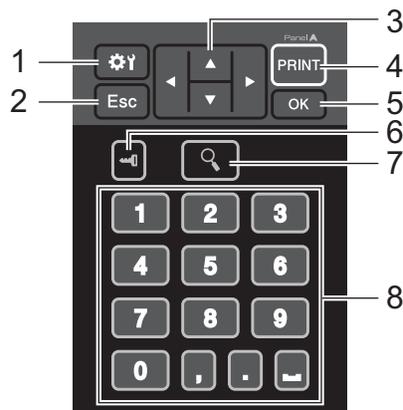
Drücken Sie eine Taste auf dem Bedienfeld-Bildschirm, um eine Funktion auszuführen.

Wenn einer Taste auf dem One-Touch-Bedienfeld bereits ein Etikettenlayout zugewiesen wurde, kann das Etikett durch Drücken der Taste für das betreffende Etikett gedruckt werden.

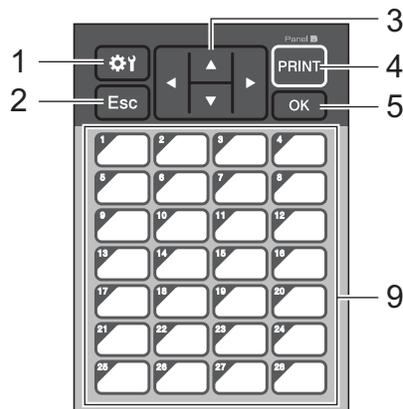
! Wichtig

Tippen Sie nicht mit einem spitzen Gegenstand auf das Bedienfeld. Anderenfalls kann das Bedienfeld beschädigt werden.

Basis-Bedienfeld (A)



One-Touch-Bedienfeld (B)



1 ⚙️ (Einstellungstaste)

Ermöglicht die Festlegung der Einstellungen der verschiedenen Parameter.

2 Esc (Escape-Taste)

Keht zur vorherigen Funktion zurück. Wenn Sie diese Taste mindestens eine Sekunde lang gedrückt halten, kehren Sie zum Hauptbildschirm zurück.

3 ▲/▼/◀/▶

Ändert die Anzeige oder erhöht/verringert Werte. Durch Halten der Taste wird die Anzeige schnell geändert oder Werte werden um 10 erhöht/verringert.

4 PRINT (Druck)-Taste

Drucken Sie das Etikett.

5 OK-Taste

Wendet die Aktion oder die Einstellung an.

6 (Admin-Taste)

Legen Sie hier Grundeinstellungen für die Verwendung des Bedienfeld-Displays fest.

7 (Suchtaste)

Zeigt den Inhalt der gewählten Vorlage an. Der Inhalt der mit der Vorlage verknüpften Datenbank kann ebenfalls geprüft werden.

8 Zifferntasten

Geben Sie die Vorlagennummer oder die Nummer des Datenbankeintrags an. Diese Nummern können auch zur Eingabe von Werten im Etikettenlayout verwendet werden.

9 One-Touch-Tasten

Wählen Sie das zu druckende Etikett aus.



Hinweis

Die Bedienfeldbezeichnung (A oder B) wird oben rechts auf dem Bedienfeld angezeigt. Stellen Sie sicher, dass die Bedienfeldbezeichnung, die auf dem Hauptbildschirm des LCDs erscheint, mit der Bezeichnung des verwendeten Bedienfelds übereinstimmt.

Bedienfeld austauschen

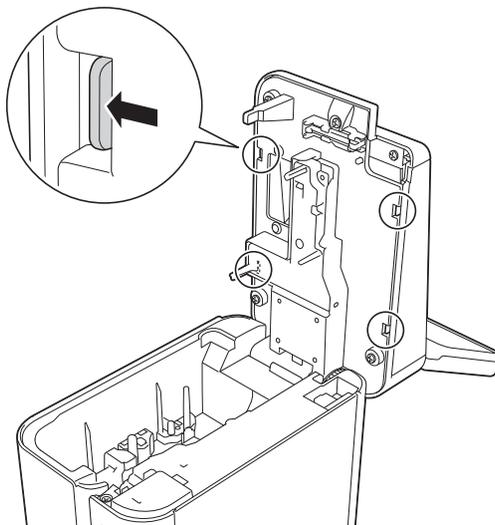
1

Heben Sie das LCD an.

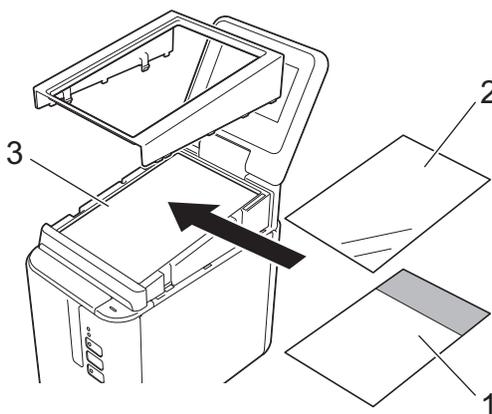
2

Drücken Sie zum Öffnen der Bandfachabdeckung die Taste zum Öffnen der Abdeckung.

- 3 Die Abdeckung des TDU-Bedienfelds ist mit vier Laschen befestigt. Drücken Sie mit Ihren Fingernägeln oder einem Schlitzschraubendreher die vier Laschen nach außen (siehe Abbildung) und entfernen Sie die Abdeckung des TDU-Bedienfelds.



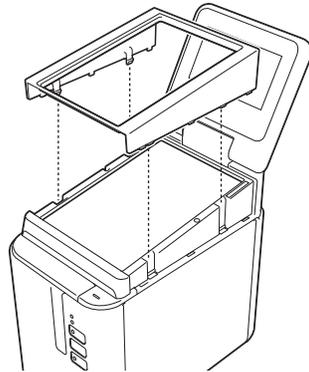
- 4 Legen Sie zuerst das gewünschte Bedienfeld (1) auf den Bedienfeldhalter (3). Darüber platzieren Sie die transparente Schutzfolie (2).



! Wichtig

Da sich Fremdstoffe wie Staub zwischen Bedienfeld, Schutzfolie und Bedienfeldhalterung ansammeln und einen Fehler verursachen können, stellen Sie sicher, dass sich dort keine Fremdstoffe befinden.

- 5 Setzen Sie die vier Laschen an der TDU-Bedienfeldabdeckung so in die entsprechenden Öffnungen am Gerät ein, bis sie einrasten.



! Wichtig

Wenn das Bedienfeld ausgetauscht wird, muss auch die Einstellung des Bedienfeld-Displays geändert werden. Weitere Informationen siehe *Auswählen des Bedienfelds* auf Seite 213.

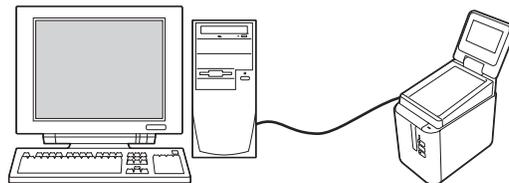
Drucken mit dem Bedienfeld-Display

Gehen Sie zum Drucken über das Bedienfeld-Display wie folgt vor:

1. Vorbereitung.

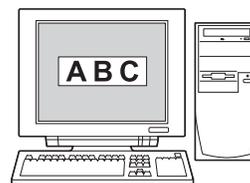
Verbinden Sie das Gerät mit dem Computer und installieren Sie dann den Druckertreiber sowie die Software. (Siehe *Installieren von Druckertreiber und Software* auf Seite 8.)

Legen Sie das Medium in das Gerät ein. (Siehe *Bandkassette einlegen* auf Seite 5.)



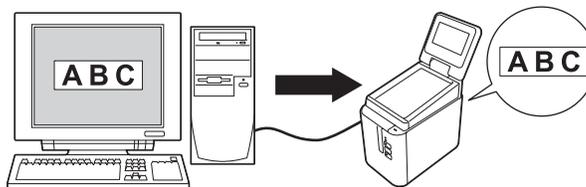
2. Entwerfen Sie ein Etikett.

Erstellen Sie am Computer mit P-touch Editor eine Vorlage oder ein Layout (Seite 205).



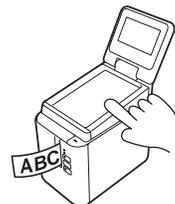
3. Übertragen Sie das Etikettenlayout an das Gerät.

Verwenden Sie den P-touch Transfer Manager zur Übertragung der erstellten Vorlage oder des Layouts vom Computer an das Gerät (Seite 211).



4. Drucken Sie das Etikett.

Verwenden Sie das Bedienfeld des Bedienfeld-Displays, um das Etikett zu drucken (Seite 216).



Einstellungen für das Bedienfeld-Display

Die Einstellungen für das Bedienfeld-Display können über das Bedienfeld oder mit dem Druckereinstellungen-Dienstprogramm auf einem Computer vorgenommen werden, der mit dem Gerät verbunden ist. Weitere Informationen zum Anschließen eines Computers und zum Festlegen von Einstellungen finden Sie unter *Geräteeinstellungen für Windows®* auf Seite 44.

Festlegen von Einstellungen über das Bedienfeld-Display

Drücken Sie [⚙️] (Einstellungstaste) oder [↵] (Admin-Taste), so dass der Menübildschirm angezeigt wird. Drücken Sie [▲] oder [▼], um einen Parameter auszuwählen, und drücken Sie anschließend [OK].



- 1 Die Bildlaufleiste zeigt den ersten Parameter mit dem Aufwärtspfeil und den letzten Parameter mit dem Abwärtspfeil an. Wenn der letzte Parameter ausgewählt ist, wird durch Drücken von [▼] der erste Parameter aufgerufen. Wenn der erste Parameter ausgewählt ist, wird durch Drücken von [▲] der letzte Parameter aufgerufen.
- 2 Der aktuell ausgewählte Parameter ist hervorgehoben.

Wenn das Bedienfeld-Display am Gerät angebracht ist, können die folgenden Einstellungen vorgenommen werden:

Taste	Parameter	Einstellungen	Beschreibung
⚙️ (Einstellungstaste)	Druck bestät.	Ein/Aus	Legt fest, ob eine Nachricht vor dem Drucken angezeigt wird, über die die Anzahl der Kopien bestätigt werden kann.
	Schnittoption	Vollschnitt/ Halbschnitt/ Kettendruck	Bestimmt den Schnitt beim Drucken.
	Beleuchtung	Ein/Aus	Bestimmt, ob die LCD-Hintergrundbeleuchtung eingeschaltet ist.
	LCD-Kontrast	+2/+1/0/-1/-2	Bestimmt den LCD-Kontrast.
	Piepser	Ein/Aus	Bestimmt, ob das Gerät einen Signalton abgibt, wenn Sie eine Bedienfeldtaste drücken.
	Panel einste.	A/B	Bestimmt das zu verwendende Bedienfeld.

Taste	Parameter		Einstellungen	Beschreibung	
 (Admin-Taste) ¹	Einstellung	Tastenfunkt.	Vorlage/ Datenbank	Bestimmt den Datentyp, der den Tasten auf dem One-Touch-Bedienfeld zugewiesen ist. Zum Zuweisen von Vorlagen wählen Sie [Vorlage]. Zum Zuweisen von Datenbankeinträgen für einzelne Vorlagen wählen Sie [Datenbank].	
		Seriell-Modus	Weit.v.Letzt./ Von Start-Nr.	Bestimmt, ob die Nummerierung ab der letzten gedruckten Nummer fortgesetzt wird.	
		Std.-Druck-Nr.	1-999	Bestimmt die voreingestellte Anzahl von Exemplaren, die beim Drucken erscheint.	
		Uhr einstellen	Standard: 2013/01/01 <24> 00:00	Dient zum Einstellen von Datum und Uhrzeit für das Bedienfeld-Display.	
		Zeit und Datum	Datumsformat: 1/31/2099, 01/31/2099, 31/1/2099, 31/01/2099, 31.1.2099, 31.01.2099, 31-1-2099, 31-01-2099, 2099/1/31, 2099/01/31, 2099-1-31, 2099-01-31		Bestimmt das Datumsformat für die Uhr.
			Uhrzeitformat: 01:59 (24), 1:59 (24), 1:59AM, 01:59AM		Bestimmt das Uhrzeitformat für die Uhr.
		<input type="checkbox"/> Sprache	Dansk/Deutsch/English/ Español/Français/ Italiano/Nederlands/ Norsk/Português/Suomi/ Svenska/日本語		Bestimmt die Sprache für das Bedienfeld-Display.
		Einheit	Zoll/mm		Bestimmt die Maßeinheit der angezeigten Einstellungen.
Drucknummer	Ab Nr./Forts. Letzte		Bestimmt, ob die auf dem Bedienfeld eingestellte Anzahl der Kopien erhalten bleibt, nachdem die Kopien gedruckt wurden. Diese Bedieneinstellung bleibt aktiv, bis das Gerät ausgeschaltet wird.		

Taste	Parameter		Einstellungen	Beschreibung
☰ (Admin-Taste) ¹ (Fortsetzung)	Einstellung (Fortsetzung)	DB-Suche	Nach Zeilennr./ Nach Daten	Wenn Sie eine Vorlage mit einer verbundenen Datenbank verwenden, bestimmt diese Option, ob in den Datenbankdatensätzen nach deren Zeilennummer oder deren Daten gesucht wird.
	Sicherheit	Bearb. deakt.	Ein/Aus	Bestimmt, ob die Etikettenlayouts bearbeitet werden können.
		Einst. sperrern	Ein/Aus	Aktiviert/deaktiviert die Möglichkeit, Einstellungen für [⚙️] (Einstellungstaste) zu ändern.
		Admin- Kennwort	Ein/Aus	Dient zum Festlegen des Kennwortzugriffs für [☰] (Admin-Taste) ein.
	Kennw. eingeben: **** (4 Stellen)		Geben Sie das 4-stellige Kennwort ein.	
	Konfiguration		Drucker/ProgVer/ FontVer/Speich./ DrkAbst/DrkZhl/ VSchZhl/HSchZhl	Zeigt den Modellnamen, die Firmware-Version, die Schriftartversion, den eingebauten Speicher und ähnliche Informationen an.
	Network	LAN	IP-Adresse/ Subnetmaske/Gateway	Zeigt die Netzwerkeinstellungen an.
		WLAN	IP-Adresse/ Subnetzmaske/Gateway/ Status/Signal/Kanal/ SSID/Komm.- Modus/ Infrastruktur-Modus	
		WDirect	Gerätename/SSID/ IP-Adresse/Kennwort/ Status/Signal/Kanal/ WirelessDirectModus	

¹ Der Zugriff auf [☰] (Admin-Taste) ist nur möglich, wenn Bedienfeld A (Basis-Bedienfeld) eingestellt ist.

Hinweis

- Einige Einstellungen können sich je nach Firmware-Version (Gerätesoftware) unterscheiden.
- Um alle Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, verwenden Sie **[Geräteinstellungen]** im „Druckereinstellungen-Dienstprogramm“. Weitere Informationen siehe *Geräteinstellungen für Windows*® auf Seite 44.

Einstellen von Uhrzeit und Datum

Stellt die Uhr auf die aktuelle Uhrzeit und das aktuelle Datum ein, das auf dem Hauptbildschirm angezeigt wird.

- 1 Drücken Sie [**Admin**] (Admin-Taste).
- 2 Drücken Sie [**▼**], wählen Sie [Einstellung] und drücken Sie [OK].
- 3 Drücken Sie [**▼**], wählen Sie [Uhr einstellen] und drücken Sie [OK]. Der Bildschirm zur Einstellung von Uhrzeit und Datum wird angezeigt.
- 4 Geben Sie über die Zifferntasten die letzten zwei Ziffern des Jahres, zwei Ziffern für den Monat und zwei Ziffern für den Tag ein.
Drücken Sie also z. B. für den 1. Dezember 2016 die Tasten [1] [6] [1] [2] [0] [1].
- 5 Drücken Sie [**▲**] oder [**▼**], um „AM“, „PM“ oder das 24-Stunden-Format zu wählen, und geben Sie dann über die Zifferntasten je zwei Ziffern für Stunde und Minute ein.
Um z. B. 2:45 im AM/PM-Format einzustellen, drücken Sie [**▼**], um [PM] zu wählen. Drücken Sie dann [**▶**] und danach [0] [2] [4] [5].
- 6 Drücken Sie [OK]. Der Hauptbildschirm mit der eingestellten Uhrzeit und dem aktuellen Datum wird angezeigt.



Hinweis

Das Format für Uhrzeit und Datum kann geändert werden: Drücken Sie [**Admin**] (Admin-Taste), wählen Sie [Einstellung], wählen Sie [Zeit und Datum] in der Liste der Parameter aus und nehmen Sie dann die Einstellungen für [Datumsformat] und [Uhrzeitformat] vor.

Festlegen des Administratorkennworts

Es kann ein Kennwort festgelegt werden, damit die Grundeinstellungen, die mittels [↵] (Admin-Taste) erreichbar sind, nicht einfach verändert werden können. Wenn ein Kennwort festgelegt ist, muss bei jedem Drücken von [↵] (Admin-Taste) ein Kennwort eingegeben werden. Der Zugriff auf diese Parameter kann durch Festlegen eines Kennworts eingeschränkt werden.

- 1 Drücken Sie [↵] (Admin-Taste).
- 2 Drücken Sie [▼], wählen Sie [Sicherheit] und drücken Sie [OK].
- 3 Drücken Sie [▼], wählen Sie [Admin-Kennwort] und drücken Sie [OK].
- 4 Drücken Sie [▼], wählen Sie [Ein] und drücken Sie [OK].
Der Kennwort-Eingabebildschirm wird angezeigt.
- 5 Geben Sie das 4-stellige Kennwort ein und drücken Sie [OK].
Das Kennwort ist nun festgelegt.



Hinweis

- Auf diesen Parameter kann nur zugegriffen werden, wenn Bedienfeld A (Basis-Bedienfeld) eingestellt ist.
- Nachdem ein Kennwort festgelegt wurde, wird beim Drücken von [↵] (Admin-Taste) der Kennwort-Eingabebildschirm angezeigt. Geben Sie das festgelegte 4-stellige Kennwort ein und drücken Sie [OK].
- Um die Kennworteinstellungen aufzuheben, drücken Sie [↵] (Admin-Taste), geben Sie das Kennwort ein, um die Parameter anzuzeigen, und wählen Sie dann für [Admin-Kennwort] die Einstellung [Aus].
- Falls Sie das Kennwort vergessen haben, verwenden Sie die [Geräteeinstellungen] im „Druckereinstellungen-Dienstprogramm“, um alle Einstellungen auf die Werkseinstellung zurückzusetzen oder ein neues Kennwort einzugeben und es anzuwenden. Weitere Informationen siehe *Geräteeinstellungen für Windows*® auf Seite 44.

Etikettenlayout erstellen (nur Windows®)

Erstellen Sie am Computer mit P-touch Editor eine Vorlage oder ein Layout. Weitere Informationen finden Sie unter *P-touch Editor verwenden* auf Seite 102.

Erstellen einer Vorlage

■ Beispieticket

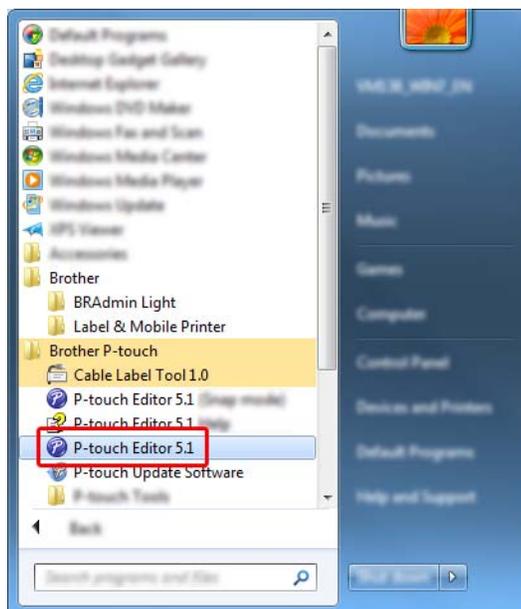
Floor 1
A0-001

1 Starten Sie den P-touch Editor.

■ Für Windows Vista® / Windows® 7 / Windows Server® 2008 / Windows Server® 2008 R2:

Klicken Sie im Startmenü auf **[Alle Programme] – [Brother P-touch] – [P-touch Editor 5.1]** oder doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol **[P-touch Editor 5.1]**.

Wenn der P-touch Editor gestartet wird, wählen Sie, ob ein neues Layout erstellt oder ein vorhandenes Layout geöffnet werden soll.



■ Für Windows® 8 / Windows® 8.1 / Windows Server® 2012 / Windows Server® 2012 R2:

Klicken Sie im Bildschirm **[Apps]** auf **[P-touch Editor 5.1]** oder doppelklicken Sie auf dem Desktop auf **[P-touch Editor 5.1]**.

Wenn der P-touch Editor gestartet wird, wählen Sie, ob ein neues Layout erstellt oder ein vorhandenes Layout geöffnet werden soll.

■ Für Windows® 10:

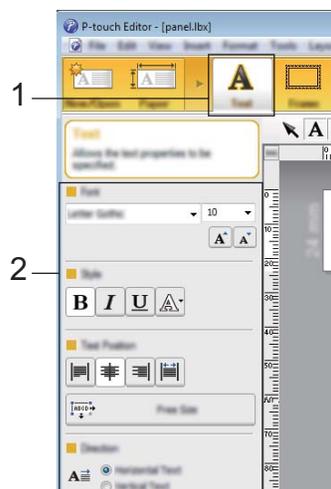
Klicken Sie im Startmenü auf **[Alle Apps]** und anschließend unter **[Brother P-touch]** auf **[P-touch Editor 5.1]** oder doppelklicken Sie auf dem Desktop auf **[P-touch Editor 5.1]**.

Wenn der P-touch Editor gestartet wird, wählen Sie, ob ein neues Layout erstellt oder ein vorhandenes Layout geöffnet werden soll.

- 2 Wenn das Dialogfeld **[Neu/Öffnen]** angezeigt wird, wählen Sie die verschiedenen Optionen aus, um das zu verwendende Gerät und die Größe des zu erstellenden Etiketts festzulegen.
- 3 Klicken Sie auf **[Papier]** (1) und geben Sie das Medium sowie die Länge an (2). (Dieses Fenster erscheint im **[Express]**-Modus.)



- 4 Klicken Sie auf **[Text]** (1) und geben Sie Schriftart und Stil an (2).



- 5 Wenn Sie auf **A** klicken, erscheint der Cursor für die Texteingabe.



- 6 Nach Eingabe des Textes klicken Sie auf das Textfeld, um es auf der Vorlage hin- und herzuschieben.
- 7 Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6 für Texteingabe und Layout. Klicken Sie nach der Texteingabe auf **[Datei] – [Speichern unter]** in der Menüleiste und geben Sie den Dateinamen zum Speichern der Daten an.

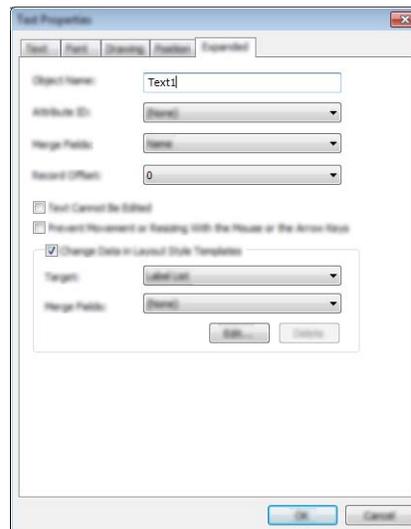
Hinweis

Die ersten zehn Zeichen des Dateinamens erscheinen auf dem LCD als Vorlagenname, wenn Sie das Bedienfeld-Display verwenden.

Eingabe des Textes und der Anzeigereihenfolge auf dem LCD

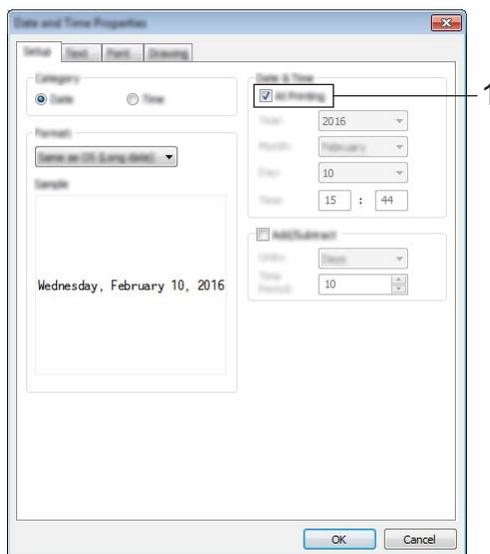
Legen Sie mit dem P-touch Editor die Reihenfolge des angezeigten Textes auf dem LCD fest.

- 1 Öffnen Sie im P-touch Editor die Vorlage oder das Layout, die bzw. das bearbeitet werden soll.
- 2 Wählen Sie das Textfeld für den auf dem LCD darzustellenden Text. Klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf und klicken Sie dann auf **[Eigenschaften]**, um das Dialogfeld **[Eigenschaften von Text]** anzuzeigen. Legen Sie im Feld **[Objektname]** der Registerkarte **[Erweitert]** die gewünschte Nummer fest (zum Beispiel „Text1“, „Text2“ oder „Text3“). Der Text wird auf dem LCD in der Reihenfolge der festgelegten Nummern angezeigt.
Um zu verhindern, dass der Text auf dem LCD dargestellt wird, aktivieren Sie in der Registerkarte **[Erweitert]** das Kontrollkästchen **[Text kann nicht bearbeitet werden]**.



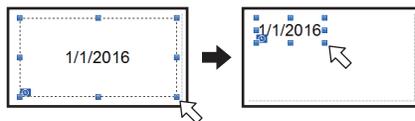
Einfügen von Datum und Uhrzeit in ein Etikett

- 1 Öffnen Sie im P-touch Editor die Vorlage oder das Layout, die bzw. das bearbeitet werden soll.
- 2 Klicken Sie in der Menüleiste auf **[Einfügen] – [Datum/Uhrzeit]**, um das Dialogfeld **[Eigenschaften von Datum und Uhrzeit]** anzuzeigen. Wählen Sie die Einstellungen für das Format des einzufügenden Textes.



! Wichtig

- Wenn das Kontrollkästchen **[Beim Drucken]** (1) aktiviert ist, werden Datum und Uhrzeit des Drucks eingefügt. Ist das Kontrollkästchen deaktiviert, werden Datum und Uhrzeit zwar eingefügt, aber nicht aktualisiert.
- Das auf dem Etikett eingefügte Datum und die Uhrzeit werden in der im Gerät definierten Zeichengröße ausgedruckt. Da die Zeichengröße durch die Größe des Uhrzeit-/Datumsobjekts bestimmt wird, stellen Sie das Objekt in P-touch Editor auf die gewünschte Größe ein, bevor Sie das Etikettenlayout an das Gerät übertragen.



Verknüpfen einer Datenbank mit einer Vorlage

■ Beispieticket

Floor 1 AO-001	Floor 1 AO-002	Floor 2 DO-011
-------------------	-------------------	-------------------

Eine erstellte Vorlage kann mit einer Datenbank verknüpft werden. Weil der Text in der Vorlage durch Text aus der Datenbank ersetzt werden kann, können mit einer einzigen Vorlage verschiedene Etiketten gedruckt werden.

Weitere Informationen zum Festlegen von Datenbankeinstellungen finden Sie in der **[P-touch Editor-Hilfe]**.

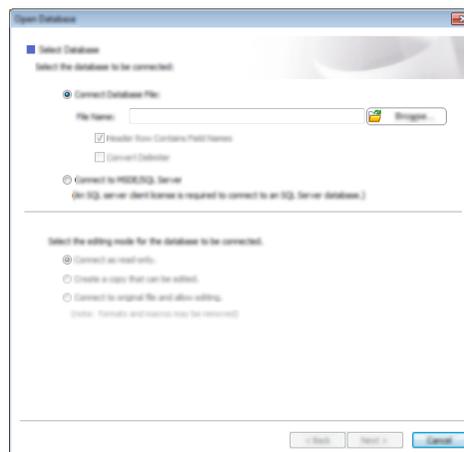
- 1 Bereiten Sie zunächst eine Datenbankdatei vor.



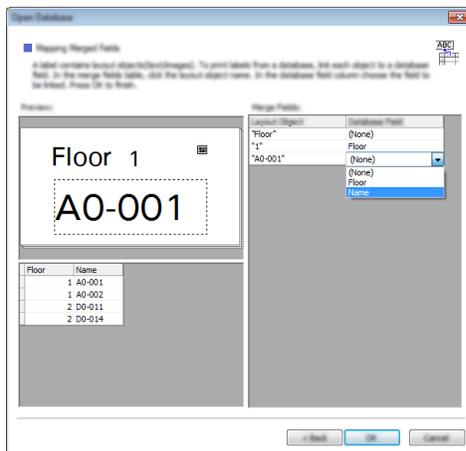
Hinweis

- Dateien, die in einem der Formate XLS, MDB, CSV und TXT gespeichert sind, können als Datenbank verwendet werden.
- Um Dateien im XLSX- oder ACCDB-Format zu verwenden, muss Microsoft® Office 2007, 32-Bit Microsoft® Office 2010, 2007 Office System-Treiber: Datenkonnektivitätskomponenten oder 32-Bit 2010 Office System-Treiber: Datenkonnektivitätskomponenten installiert sein.
- Mit einer einzelnen Vorlage kann nur eine Datenbank verknüpft werden. In dieser Datenbank können maximal 65.000 Einträge erstellt werden. (Die Gesamtgröße von Vorlagen und Datenbanken ist auf 7 MB beschränkt.)
- Die in die Datenbank eingegebenen Daten können auf dem LCD angezeigt werden. Es lassen sich nur die ersten 13 Zeichen anzeigen.

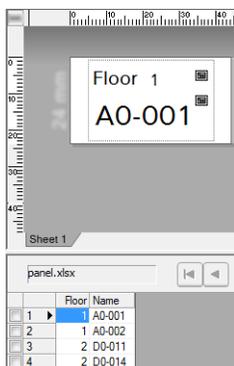
- 2 Öffnen Sie in P-touch Editor die Vorlage, die mit der Datenbank verknüpft werden soll.
- 3 Klicken Sie in der Menüleiste auf **[Datei] – [Datenbank] – [Verbinden]**, um das Dialogfeld **[Datenbank öffnen]** anzuzeigen. Wählen Sie **[Datenbank verknüpfen]**, klicken Sie auf **[Suchen]** und wählen Sie dann die zu verknüpfende Datenbank aus.



- 4 Klicken Sie auf **[Weiter]**, um ein Einstellungsdialogfeld anzuzeigen. Legen Sie unter **[Datenbankfeld]** im Bereich **[Felder verknüpfen]** fest, welche Datenbankspalte mit welchem Objekt verknüpft werden soll. Klicken Sie dann auf **[OK]**.



- 5 Die Vorlage wird mit der Datenbank verknüpft und das Hauptfenster erscheint. Klicken Sie auf die zu prüfende Datenbankzeile, um das Etikett mit dem ersetzten Text anzuzeigen.



Etikettenlayout an das Gerät übertragen

Nachdem Sie das erstellte Etikettenlayout von einem Computer an das Gerät übertragen haben, können Sie über das Bedienfeld-Display beliebig viele Etiketten drucken.

Verwenden Sie für die Übertragung der Daten den P-touch Transfer Manager. Weitere Informationen siehe *P-touch Transfer Manager und P-touch Library verwenden (nur Windows®)* auf Seite 109.

! Wichtig

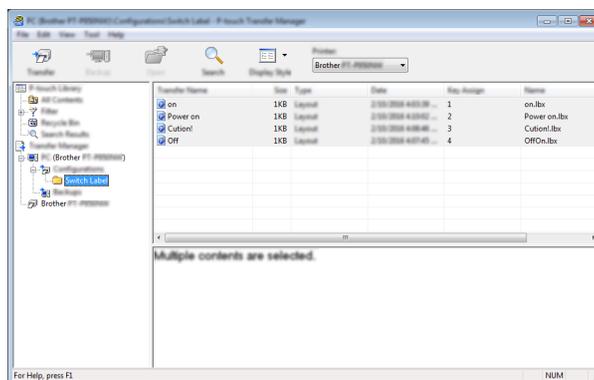
Vergewissern Sie sich vor der Übertragung von Daten, dass auf dem LCD der Hauptbildschirm angezeigt wird.

- 1 Verbinden Sie das Gerät über ein USB-Kabel mit dem Computer und schalten Sie das Gerät ein.
- 2 Öffnen Sie im P-touch Editor das zu übertragende Etikettenlayout und klicken Sie auf **[Datei] – [Vorlage übertragen] – [Übertragen]**.

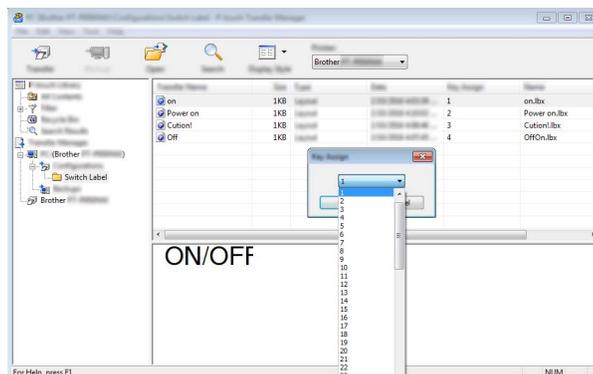
📝 Hinweis

- Falls **[Vorlage übertragen]** im P-touch Editor nicht ausgewählt werden kann, vergewissern Sie sich, dass das Layoutfenster im P-touch Editor das aktive Fenster ist.
- **Für Windows Vista® / Windows® 7 / Windows Server® 2008 / Windows Server® 2008 R2:** Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und anschließend auf **[Alle Programme] – [Brother P-touch] – [P-touch Tools] – [P-touch Transfer Manager 2.2]**.
- **Für Windows® 8 / Windows® 8.1 / Windows Server® 2012 / Windows Server® 2012 R2:** Klicken Sie im Bildschirm **[Apps]** auf **[P-touch Transfer Manager 2.2]**.
- **Für Windows® 10:**
Wählen Sie über die Start-Schaltfläche **[Alle Apps]** und klicken Sie anschließend unter **[Brother P-touch]** auf **[P-touch Transfer Manager 2.2]**.

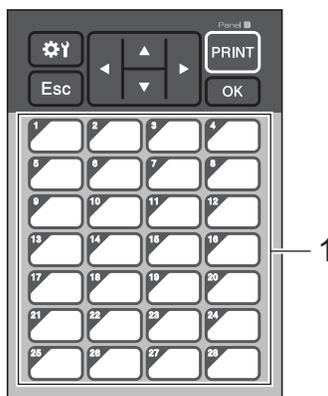
- 3 Wählen Sie dieses Gerät aus der Liste **[Drucker]**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **[Konfigurationen]**, anschließend auf **[Neu]** und erstellen Sie dann einen neuen Ordner mit dem gewünschten Namen. (In diesem Beispiel wird der Ordner **[Switch Label]** (Etikett übertragen) erstellt.) Klicken Sie auf **[Konfigurationen]** oder **[Alle Inhalte]** und ziehen Sie dann die zu übertragenden Daten in den Ordner **[Switch Label]** (Etikett übertragen).



- 4 Der Datei im Ordner **[Switch Label]** (Etikett übertragen) wird eine Schlüsselnummer (die Nummer der im Gerät zu speichernden Vorlage) zugewiesen. Um die Nummer zu ändern, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Datei, klicken Sie auf **[Schlüssel zuordnen]** und wählen Sie anschließend eine Nummer zwischen 1 und 99.



Die unter den Tasten 1 bis 28 (1) des One-Touch-Bedienfelds gespeicherten Daten werden durch die Tastennummer bestimmt.



! Wichtig

Wenn Sie das One-Touch-Bedienfeld verwenden, sollten Sie die Nummer vor der Übertragung der Daten festlegen.

- Wenn den One-Touch-Tasten Vorlagen zugewiesen sind:

Die Vorlagen mit den Tastennummern 1 bis 28 werden unter den One-Touch-Tasten derselben Nummer gespeichert.

- Wenn den One-Touch-Tasten Datenbanken zugewiesen sind:

Wenn eine Vorlage mit einer verknüpften Datenbank gewählt wird, werden die Datenbanken mit den Nummern 1 bis 28 unter der One-Touch-Taste derselben Nummer gespeichert.

Weitere Informationen zur Überprüfung einer Datenbank, die einer One-Touch-Taste zugewiesen wurde, siehe *Wenn eine Vorlage mit verknüpfter Datenbank unter einer One-Touch-Taste gespeichert ist* auf Seite 220.

Weitere Informationen zur Eingabe der Daten, die den One-Touch-Tasten zugewiesen wurden, siehe *Die den One-Touch-Tasten zugewiesenen Daten auswählen* auf Seite 214.

- 5 Wählen Sie den Ordner [**Switch Label**] (Etikett übertragen) aus und klicken Sie auf [**Übertragen**]. Wenn eine Bestätigungsmeldung erscheint, klicken Sie auf [**OK**]. Die Übertragung beginnt.



Hinweis

- In diesem Gerät können bis zu 99 Vorlagen gespeichert werden.
- Wenn eine neue Vorlage mit derselben Schlüsselnummer wie die einer anderen bereits im Gerät gespeicherten Vorlage übertragen wird, überschreibt die neue Vorlage die bereits vorhandene.

Auswählen des Bedienfelds

Für das Bedienfeld-Display lassen sich zwei Bedienfelder auswählen: das Basis-Bedienfeld (A) und das One-Touch-Bedienfeld (B).

Wenn das One-Touch-Bedienfeld (B) verwendet wird, müssen die Daten, die den One-Touch-Tasten zugewiesen sind, angegeben werden. Weitere Informationen zur Festlegung der Einstellungen finden Sie unter *Die den One-Touch-Tasten zugewiesenen Daten auswählen* auf Seite 214.

- 1 Drücken Sie [**⚙**] (Einstellungstaste).
- 2 Drücken Sie [**▼**], wählen Sie [`Panel einste.`] und drücken Sie [**OK**].
- 3 Drücken Sie [**▲**] oder [**▼**], wählen Sie [**A**] oder [**B**] und drücken Sie dann [**OK**].
- 4 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um das Bedienfeld auszutauschen. (Weitere Informationen zum Austausch finden Sie unter *Bedienfeld austauschen* auf Seite 196.)
- 5 Stellen Sie sicher, dass die auf dem Bildschirm angezeigte Bedienfeldbezeichnung mit der Bezeichnung des verwendeten Bedienfelds übereinstimmt, und drücken Sie dann die Taste [**PRINT**] (Druck).

Die den One-Touch-Tasten zugewiesenen Daten auswählen

Sie können den Typ der Daten festlegen, die den One-Touch-Tasten bei Verwendung des One-Touch-Bedienfelds mit dem Bedienfeld-Display zugewiesen werden. Die Daten sind entweder Vorlagen oder Datenbanken.

- Im Gerät gespeichertes Etikettenlayout (Beispiel):

▪ Template No.1 (panel.lbx)

Floor 1
A0-001

Database

No.	Floor	Name
1	1	A0-001
2	1	A0-002
3	2	D0-011
4	2	D0-014

▪ Template No.2 (sign.lbx)

⚠ CAUTION

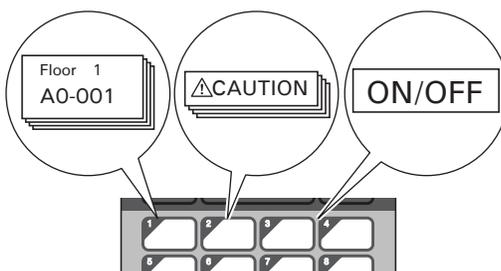
Database

No.	SIGN
1	CAUTION
2	DANGER
3	HIGH TEMPERATURE
4	BOILED WATER

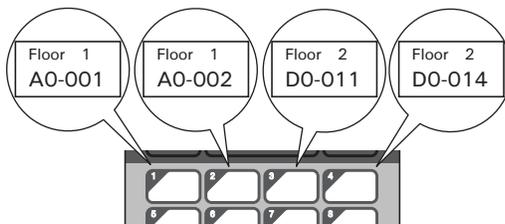
▪ Template No.3 (on.lbx)

ON/OFF

- Wenn [Vorlage] festgelegt wurde, werden unter den One-Touch-Tasten jeweils Vorlagen mit derselben Nummer (ab Nr. 1) gespeichert.



- Wenn [Datenbank] festgelegt wurde, werden die Datenbanken der ausgewählten Vorlage unter den One-Touch-Tasten mit der jeweils gleichen Nummer gespeichert, beginnend mit Datenbanknummer 1. (In der Abbildung wurde Vorlage Nr. 1 gewählt.)



- 1 Drücken Sie [**Admin**] (Admin-Taste).
- 2 Wählen Sie [Einstellung] und drücken Sie dann [OK].
- 3 Wählen Sie [Tastenfunkt.] und drücken Sie dann [OK].
- 4 Drücken Sie [**▲**] oder [**▼**], wählen Sie [Vorlage] oder [Datenbank] und drücken Sie dann [OK].

Erstellen eines One-Touch-Bedienfelds

Gehen Sie wie folgt vor, um ein One-Touch-Bedienfeld zu erstellen:

- Schreiben Sie die Tastennamen direkt auf das beiliegende One-Touch-Bedienfeld (oder verwenden Sie Aufkleber).
- Abbildungen der Bedienfelder in tatsächlicher Größe finden Sie auf der letzten Seite (vor der Rückseite) in der *Installationsanleitung* zum Bedienfeld-Display. Diese Abbildungen lassen sich verwenden, indem Sie sie auf ein leeres Blatt Papier kopieren.

Bedienfeldgröße: 132,4 (Länge) × 92,3 (Breite) mm

- Sie können ein Bedienfeldformat von der Website des Brother Solutions Center unter support.brother.com [Wählen Sie Ihr Land.] – [Downloads] – [Wählen Sie Ihr Produkt] herunterladen.

Dies kann verwendet werden, indem Sie die Tastenbezeichnungen eingeben und die Daten dann auf Normalpapier ausdrucken.

Etiketten drucken

Sie können über das Bedienfeld-Display ohne Verbindung mit einem Computer ein auf das Gerät übertragenes Etikettenlayout drucken oder bearbeiten.

Drucken mit dem Basis-Bedienfeld

- 1 Schalten Sie das Gerät ein. Es erscheint der Hauptbildschirm.



- 2 Drücken Sie zur Auswahl der zu druckenden Vorlagennummer [▲] oder [▼] oder geben Sie die Nummer mit den Zifferntasten ein. Drücken Sie dann [OK]. Drücken Sie [Q] (Suchtaste) zur Anzeige von Vorlagendetails auf dem Bildschirm.



- 1 Vorlagennummer
- 2 Text in der Vorlage
- 3 Papierformat
- 4 Nummer des Datenbankeintrags (nur bei verknüpfter Datenbank)

Hinweis

- Um den gesamten Text in der Vorlage zu überprüfen, drücken Sie [◀] oder [▶].
- Mit P-touch Editor können Sie den auf dem LCD angezeigten Text sowie dessen Anzeigereihenfolge festlegen. Weitere Informationen siehe *Eingabe des Textes und der Anzeigereihenfolge auf dem LCD* auf Seite 207.

- 3 Bei verknüpfter Datenbank:
Drücken Sie zur Auswahl der zu druckenden Datenbank-Datensatznummer [▲] oder [▼] oder geben Sie die Nummer mit den Zifferntasten ein. Drücken Sie dann [OK].
- 4 Drücken Sie [PRINT] (Druck). Es erscheint eine Meldung, in der die Anzahl der Kopien bestätigt werden muss.



- 5 Geben Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien ein und drücken Sie dann [PRINT] (Druck) oder [OK]. Die Etiketten werden gedruckt.

Hinweis

- Sie können zwischen 1 und 999 Kopien drucken.
- Wenn die Vorlage eine serialisierte Nummer enthält, werden die Etiketten entsprechend der Anzahl der Kopien mit aufsteigender Seriennummer gedruckt.
- Wenn [Druck bestät.] auf [Aus] gestellt ist, beginnt der Druckvorgang mit dem Drücken von [PRINT] (Druck) in Schritt 4.

Bearbeiten von Etiketteninhalten vor dem Drucken

Über das Bedienfeld-Display können Sie die Daten direkt bearbeiten und den Inhalt einer Vorlage ändern, die bereits auf das Gerät übertragen wurde.

Es ist nicht erforderlich, Daten auf dem Computer zu bearbeiten und diese anschließend an das Gerät zu übertragen.

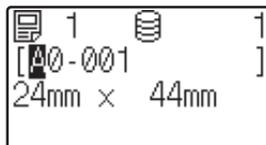
Hinweis

- Schalten Sie in den Einstellungen für das Bedienfeld-Display [Bearb. deakt.] auf [Aus].
- Nur Zahlen lassen sich bearbeiten.
- Bearbeitete Vorlagen können nicht gespeichert werden. Wenn Sie eine andere Vorlage oder Datenbank auswählen, werden die ursprünglichen Daten wiederhergestellt.

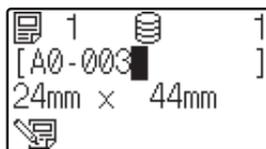
Wichtig

Verwenden Sie das Basis-Bedienfeld für die Bearbeitung der Daten.

- 1 Wählen Sie die zu bearbeitende Vorlage auf dem Hauptbildschirm aus und drücken Sie dann [Q] (Suchtaste).
Wenn Sie den Inhalt eines Datenbankdatensatzes bearbeiten, wählen Sie den entsprechenden Datenbankdatensatz aus.
- 2 Um das zu bearbeitende Element anzuzeigen, drücken Sie [◀] oder [▶] und anschließend [OK].
Der Bearbeitungsmodus wird aufgerufen und die bearbeitbare Zahl hervorgehoben.



- 3 Drücken Sie [◀] oder [▶], um die zu bearbeitende Zahl hervorzuheben. Drücken Sie die Zifferntaste der neuen Zahl, mit der die alte Zahl überschrieben werden soll. (In diesem Beispiel wird [A0-001] in [A0-003] geändert. Drücken Sie [▶], um [1] hervorzuheben, und anschließend die Zifferntaste [3].)  erscheint unten links auf dem Bildschirm, um anzuzeigen, dass die Vorlage bearbeitet wurde.



Hinweis

- Um den momentan angezeigten Eintrag auf dessen ursprüngliche Zahl zurückzusetzen, drücken Sie [Esc], um den Bearbeitungsmodus zu verlassen.
- Wenn Sie [Esc] mindestens eine Sekunde lang gedrückt halten, werden alle aktuell angezeigten Einträge auf ihre Originalwerte zurückgesetzt und Sie kehren zum Hauptbildschirm zurück. Sofern weitere Einträge bearbeitet wurden, erscheint .

- 4 Drücken Sie [OK], um den bearbeiteten Text anzuwenden, und drücken Sie dann [PRINT] (Druck). Es erscheint eine Meldung, in der die Anzahl der Kopien bestätigt werden muss.



- 5 Geben Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien ein und drücken Sie dann [PRINT] (Druck) oder [OK]. Die Etiketten werden gedruckt.

Nach Datensätzen in einer Datenbank suchen, die mit einer Vorlage verknüpft ist

Nach der Übertragung einer Vorlage mit einer verknüpften Datenbank auf das Gerät können Sie nach einem Datensatz in der Datenbank suchen, indem Sie im Basis-Bedienfeld auf die [Q] (Suchtaste) drücken.

Um auszuwählen, ob nach Datenbankdatensätzen über deren Zeilennummer oder deren Daten gesucht werden soll, drücken Sie im Basis-Bedienfeld auf [Admin] (Admin-Taste) und legen Sie anschließend die gewünschte Einstellung für [DB-Suche] fest.

- Nach Zeilennr.: Wählen Sie diese Einstellung, um Datenbankdatensätze nach ihrer Zeilennummer zu suchen.
- Nach Daten: Wählen Sie diese Einstellung, um nach Datenbankdatensätzen nach ihren im ersten Datenfeld eingegebenen Daten (nur Nummer mit maximal 13 Stellen) zu suchen (z. B. Spalte A).

Mit dem One-Touch-Bedienfeld drucken

Wenn einer Taste auf dem One-Touch-Bedienfeld ein Etikettenlayout zugewiesen wurde, kann das Etikett durch Drücken der Taste für das betreffende Etikett gedruckt werden.

! Wichtig

Die unter jeder One-Touch-Taste gespeicherten Daten richten sich nach der Nummer des Datenbankeintrags oder der Tastennummer, nachdem die Daten vom Computer zum Gerät übertragen wurden. Weitere Informationen siehe *Etikettenlayout an das Gerät übertragen* auf Seite 211.

- 1 Schalten Sie das Gerät ein. Es erscheint der Hauptbildschirm.



- 2 Wenn den One-Touch-Tasten Datenbanken zugewiesen sind: Drücken Sie [▲] oder [▼] zur Auswahl einer Vorlage.
- 3 Drücken Sie die One-Touch-Taste des zu druckenden Etiketts. Die Details des Etiketts werden auf dem Bildschirm angezeigt.



- 1 **Vorlagenummer**
- 2 **Text im Etikettenlayout**
- 3 **Papierformat**
- 4 **Nummer des Datenbankeintrags (nur bei verknüpfter Datenbank)**
- 5 **Anzahl der Kopien**

📄 Hinweis

- Um den gesamten Text im Etikett zu überprüfen, drücken Sie [◀] oder [▶]. Zum Bearbeiten von Daten verwenden Sie das Basis-Bedienfeld (A), nicht das One-Touch-Bedienfeld (B). Weitere Informationen siehe *Bearbeiten von Etiketteninhalten vor dem Drucken* auf Seite 217.
- Mit P-touch Editor können Sie den auf dem LCD angezeigten Text sowie dessen Anzeigereihenfolge festlegen. Weitere Informationen siehe *Eingabe des Textes und der Anzeigereihenfolge auf dem LCD* auf Seite 207.

- 4 Geben Sie mit [▲] oder [▼] die Anzahl der zu druckenden Kopien ein und drücken Sie dann [PRINT] (Druck) oder [OK]. Die Etiketten werden gedruckt.



Hinweis

- Sie können zwischen 1 und 999 Kopien drucken.
- Wenn die Vorlage eine serialisierte Nummer enthält, werden die Etiketten entsprechend der Anzahl der Kopien mit aufsteigender Seriennummer gedruckt.
- Wenn [Druck bestät.] auf [Aus] eingestellt ist, beginnt der Druckvorgang durch Drücken der One-Touch-Taste in Schritt 3.

Wenn eine Vorlage mit verknüpfter Datenbank unter einer One-Touch-Taste gespeichert ist

Wenn Sie eine Vorlage mit verknüpfter Datenbank unter einer One-Touch-Taste speichern, wird der gespeicherte Inhalt des jeweiligen Datenbankeintrags durch ein- oder mehrmaliges Drücken dieser Taste angezeigt.

Drücken Sie z. B. bei einer Vorlage mit drei Datenbankdatensätzen die One-Touch-Taste:

- Einmal: Der Inhalt des ersten Datenbankdatensatzes wird angezeigt.
- Zweimal: Der Inhalt des zweiten Datenbankdatensatzes wird angezeigt.
- Dreimal: Der Inhalt des dritten Datenbankdatensatzes wird angezeigt.
- Viermal: Der Inhalt des ersten Datenbankdatensatzes wird wieder angezeigt.

- 1 Drücken Sie die One-Touch-Taste des zu druckenden Etiketts, bis der Inhalt des gewünschten Datenbankdatensatzes erscheint.
- 2 Geben Sie mit [▲] oder [▼] die Anzahl der zu druckenden Kopien ein und drücken Sie dann [PRINT] (Druck) oder [OK]. Die Etiketten werden gedruckt.



Wichtig

Wenn einer One-Touch-Taste eine Vorlage mit verknüpfter Datenbank zugewiesen ist, achten Sie darauf, dass [Druck bestät.] auf [Ein] geschaltet ist. Wenn [Aus] ausgewählt ist, können Sie nur die erste Datenbank auswählen.



Hinweis

- Sie können zwischen 1 und 999 Kopien drucken.
- Wenn die Vorlage eine serialisierte Nummer enthält, werden die Etiketten entsprechend der Anzahl der Kopien mit aufsteigender Seriennummer gedruckt.

Mit Barcode-Scanner drucken

Mit den Funktionen von P-touch Template können Sie Barcodes scannen, um eine an das Gerät übertragene Vorlage anzuzeigen, gegebenenfalls den Text zu ersetzen und anschließend Etiketten zu drucken. Sie können auf dem LCD den Inhalt der angezeigten Vorlage oder den zu ersetzenden Text überprüfen.

Das Gerät ist mit Barcode-Scannern vieler Hersteller kompatibel, wir empfehlen Ihnen jedoch die Verwendung des Original-Barcode-Scanners von Brother (PA-BR-001). Bitte beachten Sie, dass die verfügbaren Optionen und Verbrauchsmaterialien je nach Land variieren können.

Weitere Informationen zu den Funktionen von P-touch Template finden Sie unter *Etiketten mithilfe von P-touch Template drucken* auf Seite 66.

Zum Überprüfen des Textes in der Vorlage wählen Sie auf dem Hauptbildschirm die Vorlagennummer aus, so dass die Vorlagendetails angezeigt werden. Drücken Sie dann [◀] oder [▶]. Um den Text zu bearbeiten, zeigen Sie den betreffenden Text an und klicken Sie auf [OK]. Wenn Sie den Bearbeitungsmodus aktivieren, wird der Text, der bearbeitet werden kann, hervorgehoben.

Indem Sie den Inhalt des Etikettenlayouts vor dem Drucken überprüfen, können Sie vermeiden, dass das falsche Etikett gedruckt wird.

Etikettenlayouts im Gerät (Prüfen, Löschen und Protokolleinsicht)

Mit den folgenden Bedienvorgängen können Sie Etikettenlayouts im Gerät prüfen, löschen oder deren Druckprotokoll anzeigen.

Prüfen des Inhalts eines Etikettenlayouts

Zum Anzeigen der Vorlagendetails auf dem Bildschirm und zum Prüfen des Inhalts drücken Sie [Q] (Suchtaste) auf dem Bedienfeld-Display. Weitere Informationen siehe *Drucken mit dem Basis-Bedienfeld* auf Seite 216.

Etikettenlayout auf einem Windows®-Computer löschen

Verwenden Sie die **[Geräteeinstellungen]** im Druckereinstellungen-Dienstprogramm, um ein Etikettenlayout im Gerät zu löschen. Klicken Sie in der Menüleiste auf **[Werkzeuge] – [Vorlage und Datenbank löschen]**, um eine im Gerät registrierte Vorlage oder Datenbank zu löschen. Weitere Informationen siehe *Menüleiste* auf Seite 46.

Um die Etikettenlayouts im Gerät zu prüfen und die zu löschenden Daten auszuwählen, verbinden Sie das Gerät mit einem Computer und verwenden Sie den P-touch Transfer Manager.

Prüfen des Druckprotokolls für Etikettenlayouts

■ Für Windows®

Überprüfen Sie das Druckprotokoll über die **[Geräteeinstellungen]** im Druckereinstellungen-Dienstprogramm. Wenn **[Druckprotokoll des Druckers speichern]** auf der Registerkarte **[Erweitert]** auf **[Aktivieren]** eingestellt ist, wird ein Druckprotokoll im Gerät gespeichert. Um das Druckprotokoll zu exportieren und als .CSV-Datei zu speichern, klicken Sie auf **[Werkzeuge] – [Druckprotokoll in Datei speichern]**. Weitere Informationen siehe *Geräteeinstellungen für Windows®* auf Seite 44.

■ Für Mac

Überprüfen Sie das Druckprotokoll mit dem Druckereinstellungen-Dienstprogramm. Wenn **[Save Printer Print Log]** (Druckprotokoll des Druckers speichern) auf der Registerkarte **[Basic]** (Basis) auf **[Enable]** (Aktivieren) eingestellt ist, wird ein Druckprotokoll im Gerät gespeichert. Um das Protokoll zu drucken, wählen Sie **[Usage Log]** (Nutzungsprotokoll) in **[Print Information Report]** (Informationsbericht drucken) auf der Registerkarte **[Basic]** (Basis). Weitere Informationen siehe *Registerkarte „Basis“* auf Seite 60.

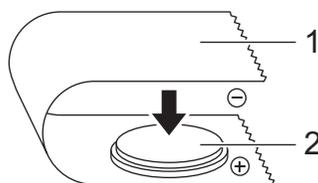
Ersetzen der Batterie für Uhrzeit/Datum

Damit die Einstellungen der internen Uhr aufrecht erhalten bleiben, ist eine Batterie für Uhrzeit und Datum vorhanden. Die Batteriekapazität ist auch bei Nichtgebrauch des Geräts nach einiger Zeit erschöpft.

! Wichtig

- Verwenden Sie für das Gerät nur empfohlene Batterien. Andere Batterien können das Gerät beschädigen.
- Zur Vermeidung eines Kurzschlusses wickeln Sie die Batterie vor der Lagerung oder Entsorgung z. B. mit einem Klebeband ein.

(Beispiel für Batterieisolierung)

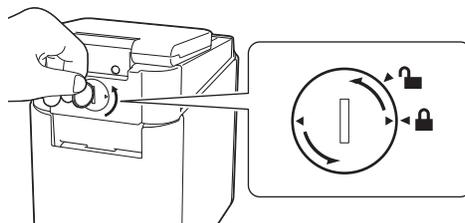


1 Klebeband

2 Batterie für Uhrzeit/Datum

- Wir empfehlen, die Batterie alle zwei Jahre zu ersetzen.
- Wenn beim Anschließen der Netzstromversorgung des Geräts die Uhrzeit zurückgesetzt wird, ersetzen Sie die Batterie. Wenn Sie die Batterie ersetzen möchten, erwerben Sie eine Batterie des Typs CR2032 (empfohlene Hersteller: Hitachi Maxell, Ltd., FDK Corporation).
- Entsorgen Sie die Batterien nicht im allgemeinen Hausmüll, sondern bei einer geeigneten Sammelstelle. Beachten Sie hierbei alle geltenden gesetzlichen Bestimmungen von Bund und Land.

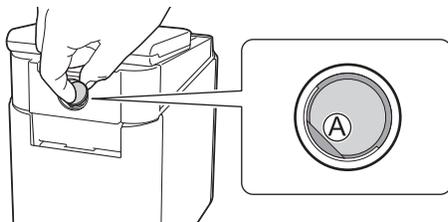
- 1 Halten Sie die Taste  (Ein/Aus) gedrückt, um das Gerät auszuschalten. Ziehen Sie dann den Netzstecker des Geräts aus der Steckdose. Wenn ein wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku (optional) verwendet wird, nehmen Sie diesen heraus.
- 2 Drehen Sie mit einer Münze oder einem ähnlichen Gegenstand langsam die Batterie-Abdeckung in Pfeilrichtung bis zum Anschlag. Entfernen Sie die Batterie-Abdeckung.



! Wichtig

Wenn die Batterie-Abdeckung mit Gewalt über die Anschlagposition hinaus gedreht wird, kann sie beschädigt werden.

- 3 Entfernen Sie die Batterie.
Drücken Sie wie unten gezeigt auf Teil A, so dass sich die Batterie löst und herausgenommen werden kann.

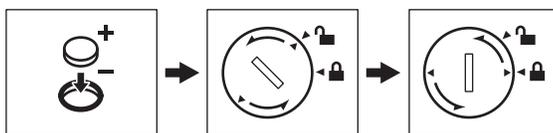


- 4 Setzen Sie die neue Batterie ein.

! Wichtig

Achten Sie darauf, die neue Batterie in der richtigen Ausrichtung (Plus- und Minuspol) einzusetzen.

- 5 Setzen Sie die Batterie-Abdeckung wieder ein. Verwenden Sie zum Befestigen der Batterie-Abdeckung eine Münze oder einen ähnlichen Gegenstand. Drehen Sie die Batterie-Abdeckung langsam bis zum Anschlag in die entgegengesetzte Richtung des abgebildeten Pfeils.



! Wichtig

Wenn die Batterie-Abdeckung mit Gewalt über die Anschlagposition hinaus gedreht wird, kann sie beschädigt werden.

Hinweis

Sie können die Uhrzeit und das Datum auf dem Bedienfeld durch Drücken der Taste [↔] (Admin-Taste) konfigurieren. Weitere Informationen siehe *Einstellen von Uhrzeit und Datum* auf Seite 203.

Häufig gestellte Fragen

F. Wie viel Speicher steht zur Verfügung?

A. Das Gerät verfügt über 7 MB integrierten Speicher für maximal 99 Vorlagen. Wenn kein Speicherplatz mehr frei ist oder 99 Vorlagen gespeichert wurden, können keine Vorlagen mehr an das Gerät gesendet (und dort gespeichert) werden. Löschen Sie nicht benötigte Vorlagen vom Gerät.

F. Warum ändert sich die Dateigröße, wenn eine Vorlage an das Gerät übertragen wird?

A. Die Dateigröße ändert sich, weil sich das Format einer Vorlage, die mit dem P-touch Transfer Manager 2.2 hinzugefügt wurde, von dem Dateiformat unterscheidet, das nach Übertragung an das Gerät vorliegt.

F. Wie kann ich feststellen, wie viele Vorlagen im Gerät gespeichert werden können und welche Tastennummern verwendet werden?

A. Folgen Sie den nachstehenden Bedienungsschritten, um diese Informationen zu erhalten:

1 Verbinden Sie das Gerät mit dem Computer und schalten Sie das Gerät ein.

2 Starten Sie den P-touch Transfer Manager.

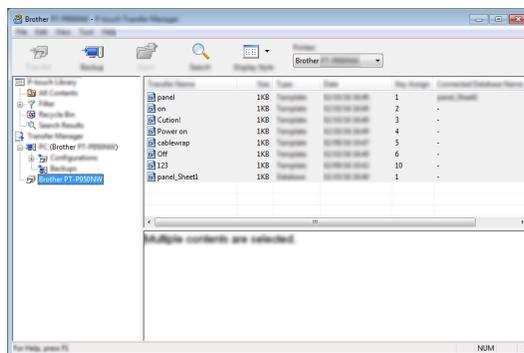
■ **Für Windows Vista® / Windows® 7 / Windows Server® 2008 / Windows Server® 2008 R2:**
Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und anschließend auf [Alle Programme] – [Brother P-touch] – [P-touch Tools] – [P-touch Transfer Manager 2.2].

■ **Für Windows® 8 / Windows® 8.1 / Windows Server® 2012 / Windows Server® 2012 R2:**
Klicken Sie im Bildschirm [Apps] auf [P-touch Transfer Manager 2.2].

■ **Für Windows® 10:**

Wählen Sie über die Start-Schaltfläche [Alle Apps] und klicken Sie anschließend unter [Brother P-touch] auf [P-touch Transfer Manager 2.2].

3 Klicken Sie im linken Fensterbereich auf „Brother PT-P950NW“, um die auf dem Gerät gespeicherten Vorlagen im rechten Fensterbereich anzuzeigen. Sie können die Anzahl der Vorlagen und die momentan verwendeten Schlüsselnummern überprüfen.



F. Warum ist es nicht möglich, eine Vorlage, deren Datum automatisch aktualisiert wird, an das Gerät zu übertragen?

A. Es kann sein, dass der Druckertreiber nicht richtig installiert wurde. Installieren Sie den Druckertreiber neu und versuchen Sie, die Daten erneut zu übertragen.

Wenn das Datum nicht aktualisiert wurde, prüfen Sie, ob das Kontrollkästchen **[Beim Druck]** im Dialogfeld **[Eigenschaften von Datum und Uhrzeit]** für die Vorlage aktiviert wurde.

Weitere Informationen siehe *Einfügen von Datum und Uhrzeit in ein Etikett* auf Seite 208.

Verwendung des Bedienfeld-Displays (optional: PA-TDU-003) (nur P950NW)

Produktspezifikationen

Die folgenden Spezifikationen gelten ohne eingelegte Batterie für Uhrzeit und Datum und bei geschlossenem LCD.

Größe: ca. 113 (B) × 192 (T) × 59 (H) mm

Gewicht: ca. 0,329 kg

brother